

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

Informationsveranstaltungen

Einführung in die Studiengänge Lehramt an Gymnasien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301050	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	00.401 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Inhalt	Die weitere Veranstaltung gibt Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilfächern. Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Unterlagen wie RSSP, SVP und LPO ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können. Zudem wird erklärt, welche zusätzlichen Nachweise in den Fächern erbracht werden müssen, in welchen Modulen die Praktika zu finden sind und wer für was zuständig ist. Außerdem werden praktische Fragen rund um SB@Home geklärt und es wird in das Modulhandbuch eingeführt.					
Hinweise	Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!!!					
Zielgruppe	Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Gymnasien					

Einführung in den Studiengang Lehramt an Realschulen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301051	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	00.401 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Inhalt	Die weitere Veranstaltung gibt Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilfächern. Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Unterlagen wie RSSP, SVP und LPO ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können. Zudem wird erklärt, welche zusätzlichen Nachweise in den Fächern erbracht werden müssen, in welchen Modulen die Praktika zu finden sind und wer für was zuständig ist. Außerdem werden praktische Fragen rund um SB@Home geklärt und es wird in das Modulhandbuch eingeführt.					
Hinweise	Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!!!					
Zielgruppe	Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Realschulen					

Einführung in den Studiengang Lehramt an Mittelschulen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301052	Di	10:00 - 12:00	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	00.401 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Inhalt	Die Veranstaltung gibt Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilfächern, speziell der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule mit den "Drittelfächern". Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Unterlagen wie RSSP, SVP und LPO ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können. Auch der Aufbau der Erziehungswissenschaften (EWS) und der Gesellschaftswissenschaften (GWS) wird näher erläutert. Zudem wird erklärt, welche zusätzlichen Nachweise in den Fächern erbracht werden müssen, in welchen Modulen die verschiedenen Praktika zu finden sind und wer für was zuständig ist. Außerdem werden praktische Fragen rund um SB@Home geklärt und es wird in das Modulhandbuch eingeführt.					
Hinweise	Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!!!					
Zielgruppe	Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Mittelschulen					

Einführung in die Erziehungswissenschaften im Rahmen der Lehramtsstudiengänge RS und GY

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301333	Di	14:00 - 16:00	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	00.401 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Inhalt	In dieser Veranstaltung gibt es einen Überblick über die Erziehungswissenschaften und die jeweiligen Teildisziplinen Psychologie, Schulpädagogik und Pädagogik.					
Zielgruppe	Die Informationsveranstaltung richtet sich gemeinsam an alle Studierenden des 1. Semesters LA Realschule und Gymnasium.					

Zusatzangebote zur Professionalisierung

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Vom Barock zur katholischen Aufklärung - Kirchliches Leben in Franken im 17. und 18. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2015 - 17.07.2015 HS 317 / Neue Uni Weiß

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS 318 / Neue Uni Patenge

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftige Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

Keine Anmeldung mehr möglich.

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1

Nachweis Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE					

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa					

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Sport im Kontext interkultureller Entwicklungszusammenarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.06.2015 - 19.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.06.2015 - 20.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Christliche Kultur und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 HS / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR 2 / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 HS / Sport Jud. 05-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 23.05.2015 - 23.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 HS / Sport Jud. 06-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt

Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise

Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie.

Didaktikfach Hauptschule

Vom Barock zur katholischen Aufklärung - Kirchliches Leben in Franken im 17. und 18. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 17.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Weiß
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Zielgruppe

Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS 318 / Neue Uni Patenge

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
Keine Anmeldung mehr möglich.

Literatur Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1

Nachweis Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE					

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa					

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Sport im Kontext interkultureller Entwicklungszusammenarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.06.2015 - 19.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.06.2015 - 20.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Christliche Kultur und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 HS / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR 2 / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 HS / Sport Jud. 05-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 23.05.2015 - 23.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 HS / Sport Jud. 06-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357	Do	13:15 - 14:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Hau
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----

PraxUnt

Inhalt „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra	Doll-
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise

Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie.

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Barock zur katholischen Aufklärung - Kirchliches Leben in Franken im 17. und 18. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2015 - 17.07.2015 HS 317 / Neue Uni Weiß
Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten
Module:
Magister: 01-M23a-2
Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS 318 / Neue Uni Patenge
Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moraltheologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftere Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (HI. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.
Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
Keine Anmeldung mehr möglich.
Literatur Literatur:
Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1

Nachweis Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE					

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa					

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Sport im Kontext interkultureller Entwicklungszusammenarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.06.2015 - 19.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.06.2015 - 20.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Christliche Kultur und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 HS / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR 2 / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 HS / Sport Jud. 05-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 23.05.2015 - 23.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 HS / Sport Jud. 06-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt

Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise

Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie.

Unterrichtsfach Hauptschule

Vom Barock zur katholischen Aufklärung - Kirchliches Leben in Franken im 17. und 18. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 17.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Weiß
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Zielgruppe

Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS 318 / Neue Uni Patenge

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
Keine Anmeldung mehr möglich.

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1

Nachweis Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE					

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa					

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Sport im Kontext interkultureller Entwicklungszusammenarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.06.2015 - 19.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.06.2015 - 20.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Christliche Kultur und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 HS / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR 2 / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 HS / Sport Jud. 05-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 23.05.2015 - 23.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 HS / Sport Jud. 06-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357	Do	13:15 - 14:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Hau
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----

PraxUnt

Inhalt „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra	Doll-
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise

Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie.

Unterrichtsfach Realschule

Vom Barock zur katholischen Aufklärung - Kirchliches Leben in Franken im 17. und 18. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2015 - 17.07.2015 HS 317 / Neue Uni Weiß
Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten
Module:
Magister: 01-M23a-2
Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS 318 / Neue Uni Patenge
Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moraltheologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftere Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (HI. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.
Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
Keine Anmeldung mehr möglich.
Literatur Literatur:
Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1

Nachweis Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE					

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa					

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Sport im Kontext interkultureller Entwicklungszusammenarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.06.2015 - 19.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.06.2015 - 20.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Christliche Kultur und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 HS / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR 2 / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 HS / Sport Jud. 05-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 23.05.2015 - 23.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 HS / Sport Jud. 06-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt

Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise

Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Barock zur katholischen Aufklärung - Kirchliches Leben in Franken im 17. und 18. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 17.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Weiß
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Zielgruppe

Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Module:

Magister: 01-M23a-2

Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS 318 / Neue Uni Patenge

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
Keine Anmeldung mehr möglich.

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1

Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE					

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa					

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Sport im Kontext interkultureller Entwicklungszusammenarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.06.2015 - 19.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.06.2015 - 20.06.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Christliche Kultur und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 HS / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SR 2 / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 HS / Sport Jud. 05-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 23.05.2015 - 23.05.2015 SwH / Sport Jud. 05-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 HS / Sport Jud. 06-Gruppe Küstner
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe
Sa 08:00 - 12:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 SwH / Sport Jud. 06-Gruppe

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt

Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise

Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie.

LehrLernGarten

Koordinatorin LehrLernGarten: Ute Medicus, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4,
Tel.: 0931/31-84566, E-Mail: ute.medicus@botanik.uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Realschule

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Medicus

LLG-M

Inhalt

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch.

Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam ein Thema. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mittwoch 15.04.2015 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

vertieft studiertes Fach Gymnasium

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Medicus

LLG-M

Inhalt

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch.

Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam ein Thema. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mittwoch 15.04.2015 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Unterrichtsfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Vogg/Specht

LLG-Pö

Inhalt

Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 20.04.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Grund- oder Hauptschullehramtes bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 21.04.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Unterrichtsfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Vogg/Specht

LLG-Pö

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 20.04.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Vogg/Specht

LLG-Pö

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 20.04.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 21.04.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Didaktikfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Vogg/Specht

LLG-Pö

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 20.04.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Grundschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Hauptschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Realschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Sonderpädagogik

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	16.09.2015 - 16.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Di	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek		
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	keine						

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Direkt im Anschluss an den Einführungskurs kann der Aufbaukurs zur Literaturverwaltung mit EndNote besucht werden (siehe Vorlesungsverzeichnis).						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.						
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.						

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Glaser
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Schmauch
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Walter
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.09.2015 - 08.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	Glaser
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de .						
Voraussetzung	keine						
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften						

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Do	14:15 - 15:45	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	10.09.2015 - 10.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Tomaschoff
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de .						
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.						
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften						

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0,5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	16.09.2015 - 16.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe

Inhalt
Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Di	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Direkt im Anschluss an den Einführungskurs kann der Aufbaukurs zur Literaturverwaltung mit EndNote besucht werden (siehe Vorlesungsverzeichnis).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe
Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Glaser
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Schmauch
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Walter
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.09.2015 - 08.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	Glaser

Inhalt
Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Do 14:15 - 15:45	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do 14:15 - 15:45	Einzel	10.09.2015 - 10.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Tomaschoff

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	30.07.2015 - 30.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweise

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.

Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31–88306.

Nachweis

Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Didaktikfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	16.09.2015 - 16.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe

Inhalt
Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung keine

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Di	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Direkt im Anschluss an den Einführungskurs kann der Aufbaukurs zur Literaturverwaltung mit EndNote besucht werden (siehe Vorlesungsverzeichnis).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Glaser
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Schmauch
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Walter
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.09.2015 - 08.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	Glaser

Inhalt
Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Do 14:15 - 15:45	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do 14:15 - 15:45	Einzel	10.09.2015 - 10.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Tomaschoff

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	30.07.2015 - 30.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweise

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.

Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31–88306.

Nachweis

Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	16.09.2015 - 16.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe

Inhalt
Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Di	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt
Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Direkt im Anschluss an den Einführungskurs kann der Aufbaukurs zur Literaturverwaltung mit EndNote besucht werden (siehe Vorlesungsverzeichnis).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe
Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Glaser
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Schmauch
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Walter
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.09.2015 - 08.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	Glaser

Inhalt
Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Do 14:15 - 15:45	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do 14:15 - 15:45	Einzel	10.09.2015 - 10.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Tomaschoff

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	30.07.2015 - 30.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.

Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31–88306.

Nachweis

Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	16.09.2015 - 16.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe

Inhalt
Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung keine

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Di	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Direkt im Anschluss an den Einführungskurs kann der Aufbaukurs zur Literaturverwaltung mit EndNote besucht werden (siehe Vorlesungsverzeichnis).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Glaser
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Schmauch
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Walter
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.09.2015 - 08.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	Glaser

Inhalt
Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Do 14:15 - 15:45	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do 14:15 - 15:45	Einzel	10.09.2015 - 10.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Tomaschoff

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	30.07.2015 - 30.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.

Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31–88306.

Nachweis

Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	16.09.2015 - 16.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe

Inhalt
Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung keine

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Di	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Direkt im Anschluss an den Einführungskurs kann der Aufbaukurs zur Literaturverwaltung mit EndNote besucht werden (siehe Vorlesungsverzeichnis).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Glaser
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Schmauch
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Walter
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.09.2015 - 08.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	Glaser

Inhalt
Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Do 14:15 - 15:45	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do 14:15 - 15:45	Einzel	10.09.2015 - 10.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Tomaschoff

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	30.07.2015 - 30.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.

Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31–88306.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	16.09.2015 - 16.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe

Inhalt
Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung keine

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Di	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Direkt im Anschluss an den Einführungskurs kann der Aufbaukurs zur Literaturverwaltung mit EndNote besucht werden (siehe Vorlesungsverzeichnis).

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Glaser
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Schmauch
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Walter
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.09.2015 - 08.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	Glaser

Inhalt
Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Do 14:15 - 15:45	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do 14:15 - 15:45	Einzel	10.09.2015 - 10.09.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	Tomaschoff

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	30.07.2015 - 30.07.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.

Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31–88306.

Nachweis

Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Zentrum für Mediendidaktik

Sonderpädagogik

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	110 / ZfM	
	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	107 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	112 / ZfM	

Inhalt **Liveübertragung eines Konzertes aus dem Fürstensaal der Residenz Würzburg**
 Ziel dieses Seminars ist die Realisierung einer professionellen Liveübertragung des Abschlusskonzertes (Kammerkonzert) des Mozartlabors aus dem Fürstensaal der Residenz. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen sowie Arbeiten der Bild- und Tonregie und Moderation vermittelt.
 Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten. Studierende dieses Seminars haben somit die Möglichkeit das im Seminar Erlernete praktisch und eigenständig unter professioneller, wissenschaftlicher Anleitung im dem tollen Rahmen des Mozartfestes live anzuwenden.
 Alle weiteren Details werden in der ersten Sitzung besprochen.
 Das Seminar steht in einer Kooperation mit dem Mozartfest Würzburg. Weitere Information zum Mozartlabor finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.mozartfest.de/programm/mozartlabor-2015/index.html>
 Eine Übersicht über das Projekt im letzten Sommer finden Sie unter:
http://frankmaier.net/projekte_mozartlabor_2014.php
WICHTIGE HINWEISE!!!
 1. Bitte berücksichtigen Sie darüber hinaus, dass die Seminartermine (s. Terminübersicht), besonders der Dienstag (02.06.2014), absolut verbindlich sind!!! Melden Sie sich daher bitte nur an, wenn Sie die Termine vollständig wahrnehmen können.
 2. Planen Sie bitte die Termine 29./30.05 sowie 02.06. als „Open-End-Termine“ ein. Die genauen Zeiten werden dann im Seminar besprochen.
 3. Der Veranstaltungsort des Seminars am 29./30.05 sowie 02.06. ist der Fürstensaal der Residenz Würzburg.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Projektseminar Studiokonzert (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503391	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	014 / ZfM	Maier
Konzert	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	112 / ZfM	
	-	14:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	014 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	110 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel des Seminars ist die audiovisuelle Liveübertragung zweier Studiokonzerte im Rahmen des Mozartfestes 2015. Das Seminar besteht aus einem Block über drei Tage, in dem alle theoretischen und praktischen Grundlagen für eine Studio-Liveübertragung (Bild und Ton) erlernt und ausgiebig erprobt werden und schließt mit einem live zu übertragenden Konzertabend am Mittwochabend (22.04.) ab.
 Der Veranstaltungsort der Konzerte ist das Videostudio des Zentrums für Mediendidaktik. Im Rahmen dieses Projektes übernehmen die Studierenden eigenverantwortlich die Bild- und Tonregie und inszenieren jenes Konzert für einen audiovisuellen Livestream. Die Aufgaben umfassen unter anderem die Arbeit mit der Kamera, verschiedenen Lichtsettings, das Aufnehmen von Ton und folglich das Abmischen der Tonsignale sowie die Regieführung für die geplanten Konzertabende.
 Das Seminar richtet sich ebenso an Studierende ohne Vorkenntnisse in diesem Bereich, die einen Einstieg in die digitale Audio-Videoproduktion suchen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen möchten.
 Alle weiteren Details und genauen Zeiten werden im Seminar bekannt gegeben.
WICHTIGER HINWEIS:
 Bitte melden Sie sich nur zu diesem Seminar an, wenn Sie ausnahmslos alle Termine (in zeitlich vollem Umfang) wahrnehmen können. Durch die aktive Teilnahme an diesem Seminar werden 5 ECTS erlangt. Aufgrund der Art des Seminars und da es sich hierbei um ein zusätzliches Angebot des Zentrums für Mediendidaktik handelt, ist die Teilnehmerzahl auf lediglich 8 Studierende beschränkt.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	110 / ZfM	
	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	107 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	112 / ZfM	

Inhalt **Liveübertragung eines Konzertes aus dem Fürstensaal der Residenz Würzburg**
 Ziel dieses Seminars ist die Realisierung einer professionellen Liveübertragung des Abschlusskonzertes (Kammerkonzert) des Mozartlabors aus dem Fürstensaal der Residenz. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen sowie Arbeiten der Bild- und Tonregie und Moderation vermittelt.
 Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten. Studierende dieses Seminars haben somit die Möglichkeit das im Seminar Erlernete praktisch und eigenständig unter professioneller, wissenschaftlicher Anleitung im dem tollen Rahmen des Mozartfestes live anzuwenden.
 Alle weiteren Details werden in der ersten Sitzung besprochen.
 Das Seminar steht in einer Kooperation mit dem Mozartfest Würzburg. Weitere Information zum Mozartlabor finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.mozartfest.de/programm/mozartlabor-2015/index.html>
 Eine Übersicht über das Projekt im letzten Sommer finden Sie unter:
http://frankmaier.net/projekte_mozartlabor_2014.php
WICHTIGE HINWEISE!!!
 1. Bitte berücksichtigen Sie darüber hinaus, dass die Seminartermine (s. Terminübersicht), besonders der Dienstag (02.06.2014), absolut verbindlich sind!!! Melden Sie sich daher bitte nur an, wenn Sie die Termine vollständig wahrnehmen können.
 2. Planen Sie bitte die Termine 29./30.05 sowie 02.06. als „Open-End-Termine“ ein. Die genauen Zeiten werden dann im Seminar besprochen.
 3. Der Veranstaltungsort des Seminars am 29./30.05 sowie 02.06. ist der Fürstensaal der Residenz Würzburg.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Projektseminar Studiokonzert (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503391	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	014 / ZfM	Maier
Konzert	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	112 / ZfM	
	-	14:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	014 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	110 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	112 / ZfM	

Inhalt
 Ziel des Seminars ist die audiovisuelle Liveübertragung zweier Studiokonzerte im Rahmen des Mozartfestes 2015. Das Seminar besteht aus einem Block über drei Tage, in dem alle theoretischen und praktischen Grundlagen für eine Studio-Liveübertragung (Bild und Ton) erlernt und ausgiebig erprobt werden und schließt mit einem live zu übertragenden Konzertabend am Mittwochabend (22.04.) ab.
 Der Veranstaltungsort der Konzerte ist das Videostudio des Zentrums für Mediendidaktik. Im Rahmen dieses Projektes übernehmen die Studierenden eigenverantwortlich die Bild- und Tonregie und inszenieren jenes Konzert für einen audiovisuellen Livestream. Die Aufgaben umfassen unter anderem die Arbeit mit der Kamera, verschiedenen Lichtsettings, das Aufnehmen von Ton und folglich das Abmischen der Tonsignale sowie die Regieführung für die geplanten Konzertabende.
 Das Seminar richtet sich ebenso an Studierende ohne Vorkenntnisse in diesem Bereich, die einen Einstieg in die digitale Audio-Videoproduktion suchen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen möchten.
 Alle weiteren Details und genauen Zeiten werden im Seminar bekannt gegeben.
WICHTIGER HINWEIS:
 Bitte melden Sie sich nur zu diesem Seminar an, wenn Sie ausnahmslos alle Termine (in zeitlich vollem Umfang) wahrnehmen können. Durch die aktive Teilnahme an diesem Seminar werden 5 ECTS erlangt. Aufgrund der Art des Seminars und da es sich hierbei um ein zusätzliches Angebot des Zentrums für Mediendidaktik handelt, ist die Teilnehmerzahl auf lediglich 8 Studierende beschränkt.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	110 / ZfM	
	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	107 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	112 / ZfM	

Inhalt **Liveübertragung eines Konzertes aus dem Fürstensaal der Residenz Würzburg**
 Ziel dieses Seminars ist die Realisierung einer professionellen Liveübertragung des Abschlusskonzertes (Kammerkonzert) des Mozartlabors aus dem Fürstensaal der Residenz. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen sowie Arbeiten der Bild- und Tonregie und Moderation vermittelt.
 Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten. Studierende dieses Seminars haben somit die Möglichkeit das im Seminar Erlernete praktisch und eigenständig unter professioneller, wissenschaftlicher Anleitung im dem tollen Rahmen des Mozartfestes live anzuwenden.
 Alle weiteren Details werden in der ersten Sitzung besprochen.
 Das Seminar steht in einer Kooperation mit dem Mozartfest Würzburg. Weitere Information zum Mozartlabor finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.mozartfest.de/programm/mozartlabor-2015/index.html>
 Eine Übersicht über das Projekt im letzten Sommer finden Sie unter:
http://frankmaier.net/projekte_mozartlabor_2014.php
WICHTIGE HINWEISE!!!
 1. Bitte berücksichtigen Sie darüber hinaus, dass die Seminartermine (s. Terminübersicht), besonders der Dienstag (02.06.2014), absolut verbindlich sind!!! Melden Sie sich daher bitte nur an, wenn Sie die Termine vollständig wahrnehmen können.
 2. Planen Sie bitte die Termine 29./30.05 sowie 02.06. als „Open-End-Termine“ ein. Die genauen Zeiten werden dann im Seminar besprochen.
 3. Der Veranstaltungsort des Seminars am 29./30.05 sowie 02.06. ist der Fürstensaal der Residenz Würzburg.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Projektseminar Studiokonzert (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503391	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	014 / ZfM	Maier
Konzert	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	112 / ZfM	
	-	14:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	014 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	110 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	112 / ZfM	

Inhalt
 Ziel des Seminars ist die audiovisuelle Liveübertragung zweier Studiokonzerte im Rahmen des Mozartfestes 2015. Das Seminar besteht aus einem Block über drei Tage, in dem alle theoretischen und praktischen Grundlagen für eine Studio-Liveübertragung (Bild und Ton) erlernt und ausgiebig erprobt werden und schließt mit einem live zu übertragenden Konzertabend am Mittwochabend (22.04.) ab.
 Der Veranstaltungsort der Konzerte ist das Videostudio des Zentrums für Mediendidaktik. Im Rahmen dieses Projektes übernehmen die Studierenden eigenverantwortlich die Bild- und Tonregie und inszenieren jenes Konzert für einen audiovisuellen Livestream. Die Aufgaben umfassen unter anderem die Arbeit mit der Kamera, verschiedenen Lichtsettings, das Aufnehmen von Ton und folglich das Abmischen der Tonsignale sowie die Regieführung für die geplanten Konzertabende.
 Das Seminar richtet sich ebenso an Studierende ohne Vorkenntnisse in diesem Bereich, die einen Einstieg in die digitale Audio-Videoproduktion suchen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen möchten.
 Alle weiteren Details und genauen Zeiten werden im Seminar bekannt gegeben.
WICHTIGER HINWEIS:
 Bitte melden Sie sich nur zu diesem Seminar an, wenn Sie ausnahmslos alle Termine (in zeitlich vollem Umfang) wahrnehmen können. Durch die aktive Teilnahme an diesem Seminar werden 5 ECTS erlangt. Aufgrund der Art des Seminars und da es sich hierbei um ein zusätzliches Angebot des Zentrums für Mediendidaktik handelt, ist die Teilnehmerzahl auf lediglich 8 Studierende beschränkt.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	110 / ZfM	
	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	107 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	112 / ZfM	

Inhalt **Liveübertragung eines Konzertes aus dem Fürstensaal der Residenz Würzburg**
 Ziel dieses Seminars ist die Realisierung einer professionellen Liveübertragung des Abschlusskonzertes (Kammerkonzert) des Mozartlabors aus dem Fürstensaal der Residenz. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen sowie Arbeiten der Bild- und Tonregie und Moderation vermittelt.
 Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten. Studierende dieses Seminars haben somit die Möglichkeit das im Seminar Erlernete praktisch und eigenständig unter professioneller, wissenschaftlicher Anleitung im dem tollen Rahmen des Mozartfestes live anzuwenden.
 Alle weiteren Details werden in der ersten Sitzung besprochen.
 Das Seminar steht in einer Kooperation mit dem Mozartfest Würzburg. Weitere Information zum Mozartlabor finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.mozartfest.de/programm/mozartlabor-2015/index.html>
 Eine Übersicht über das Projekt im letzten Sommer finden Sie unter:
http://frankmaier.net/projekte_mozartlabor_2014.php
WICHTIGE HINWEISE!!!
 1. Bitte berücksichtigen Sie darüber hinaus, dass die Seminartermine (s. Terminübersicht), besonders der Dienstag (02.06.2014), absolut verbindlich sind!!! Melden Sie sich daher bitte nur an, wenn Sie die Termine vollständig wahrnehmen können.
 2. Planen Sie bitte die Termine 29./30.05 sowie 02.06. als „Open-End-Termine“ ein. Die genauen Zeiten werden dann im Seminar besprochen.
 3. Der Veranstaltungsort des Seminars am 29./30.05 sowie 02.06. ist der Fürstensaal der Residenz Würzburg.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Projektseminar Studiokonzert (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503391	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	014 / ZfM	Maier
Konzert	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	112 / ZfM	
	-	14:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	014 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	110 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	112 / ZfM	

Inhalt
 Ziel des Seminars ist die audiovisuelle Liveübertragung zweier Studiokonzerte im Rahmen des Mozartfestes 2015. Das Seminar besteht aus einem Block über drei Tage, in dem alle theoretischen und praktischen Grundlagen für eine Studio-Liveübertragung (Bild und Ton) erlernt und ausgiebig erprobt werden und schließt mit einem live zu übertragenden Konzertabend am Mittwochabend (22.04.) ab.
 Der Veranstaltungsort der Konzerte ist das Videostudio des Zentrums für Mediendidaktik. Im Rahmen dieses Projektes übernehmen die Studierenden eigenverantwortlich die Bild- und Tonregie und inszenieren jenes Konzert für einen audiovisuellen Livestream. Die Aufgaben umfassen unter anderem die Arbeit mit der Kamera, verschiedenen Lichtsettings, das Aufnehmen von Ton und folglich das Abmischen der Tonsignale sowie die Regieführung für die geplanten Konzertabende.
 Das Seminar richtet sich ebenso an Studierende ohne Vorkenntnisse in diesem Bereich, die einen Einstieg in die digitale Audio-Videoproduktion suchen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen möchten.
 Alle weiteren Details und genauen Zeiten werden im Seminar bekannt gegeben.
WICHTIGER HINWEIS:
 Bitte melden Sie sich nur zu diesem Seminar an, wenn Sie ausnahmslos alle Termine (in zeitlich vollem Umfang) wahrnehmen können. Durch die aktive Teilnahme an diesem Seminar werden 5 ECTS erlangt. Aufgrund der Art des Seminars und da es sich hierbei um ein zusätzliches Angebot des Zentrums für Mediendidaktik handelt, ist die Teilnehmerzahl auf lediglich 8 Studierende beschränkt.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	110 / ZfM	
	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	107 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	112 / ZfM	

Inhalt **Liveübertragung eines Konzertes aus dem Fürstensaal der Residenz Würzburg**
 Ziel dieses Seminars ist die Realisierung einer professionellen Liveübertragung des Abschlusskonzertes (Kammerkonzert) des Mozartlabors aus dem Fürstensaal der Residenz. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen sowie Arbeiten der Bild- und Tonregie und Moderation vermittelt.
 Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten. Studierende dieses Seminars haben somit die Möglichkeit das im Seminar Erlernete praktisch und eigenständig unter professioneller, wissenschaftlicher Anleitung im dem tollen Rahmen des Mozartfestes live anzuwenden.
 Alle weiteren Details werden in der ersten Sitzung besprochen.
 Das Seminar steht in einer Kooperation mit dem Mozartfest Würzburg. Weitere Information zum Mozartlabor finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.mozartfest.de/programm/mozartlabor-2015/index.html>
 Eine Übersicht über das Projekt im letzten Sommer finden Sie unter:
http://frankmaier.net/projekte_mozartlabor_2014.php
WICHTIGE HINWEISE!!!
 1. Bitte berücksichtigen Sie darüber hinaus, dass die Seminartermine (s. Terminübersicht), besonders der Dienstag (02.06.2014), absolut verbindlich sind!!! Melden Sie sich daher bitte nur an, wenn Sie die Termine vollständig wahrnehmen können.
 2. Planen Sie bitte die Termine 29./30.05 sowie 02.06. als „Open-End-Termine“ ein. Die genauen Zeiten werden dann im Seminar besprochen.
 3. Der Veranstaltungsort des Seminars am 29./30.05 sowie 02.06. ist der Fürstensaal der Residenz Würzburg.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Projektseminar Studiokonzert (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503391	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	014 / ZfM	Maier
Konzert	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	112 / ZfM	
	-	14:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	014 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	110 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel des Seminars ist die audiovisuelle Liveübertragung zweier Studiokonzerte im Rahmen des Mozartfestes 2015. Das Seminar besteht aus einem Block über drei Tage, in dem alle theoretischen und praktischen Grundlagen für eine Studio-Liveübertragung (Bild und Ton) erlernt und ausgiebig erprobt werden und schließt mit einem live zu übertragenden Konzertabend am Mittwochabend (22.04.) ab.
 Der Veranstaltungsort der Konzerte ist das Videostudio des Zentrums für Mediendidaktik. Im Rahmen dieses Projektes übernehmen die Studierenden eigenverantwortlich die Bild- und Tonregie und inszenieren jenes Konzert für einen audiovisuellen Livestream. Die Aufgaben umfassen unter anderem die Arbeit mit der Kamera, verschiedenen Lichtsettings, das Aufnehmen von Ton und folglich das Abmischen der Tonsignale sowie die Regieführung für die geplanten Konzertabende.
 Das Seminar richtet sich ebenso an Studierende ohne Vorkenntnisse in diesem Bereich, die einen Einstieg in die digitale Audio-Videoproduktion suchen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen möchten.
 Alle weiteren Details und genauen Zeiten werden im Seminar bekannt gegeben.
WICHTIGER HINWEIS:
 Bitte melden Sie sich nur zu diesem Seminar an, wenn Sie ausnahmslos alle Termine (in zeitlich vollem Umfang) wahrnehmen können. Durch die aktive Teilnahme an diesem Seminar werden 5 ECTS erlangt. Aufgrund der Art des Seminars und da es sich hierbei um ein zusätzliches Angebot des Zentrums für Mediendidaktik handelt, ist die Teilnehmerzahl auf lediglich 8 Studierende beschränkt.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Realschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	110 / ZfM	
	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	107 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	112 / ZfM	

Inhalt **Liveübertragung eines Konzertes aus dem Fürstensaal der Residenz Würzburg**
 Ziel dieses Seminars ist die Realisierung einer professionellen Liveübertragung des Abschlusskonzertes (Kammerkonzert) des Mozartlabors aus dem Fürstensaal der Residenz. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen sowie Arbeiten der Bild- und Tonregie und Moderation vermittelt.
 Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten. Studierende dieses Seminars haben somit die Möglichkeit das im Seminar Erlernete praktisch und eigenständig unter professioneller, wissenschaftlicher Anleitung im dem tollen Rahmen des Mozartfestes live anzuwenden.
 Alle weiteren Details werden in der ersten Sitzung besprochen.
 Das Seminar steht in einer Kooperation mit dem Mozartfest Würzburg. Weitere Information zum Mozartlabor finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.mozartfest.de/programm/mozartlabor-2015/index.html>
 Eine Übersicht über das Projekt im letzten Sommer finden Sie unter:
http://frankmaier.net/projekte_mozartlabor_2014.php
WICHTIGE HINWEISE!!!
 1. Bitte berücksichtigen Sie darüber hinaus, dass die Seminartermine (s. Terminübersicht), besonders der Dienstag (02.06.2014), absolut verbindlich sind!!! Melden Sie sich daher bitte nur an, wenn Sie die Termine vollständig wahrnehmen können.
 2. Planen Sie bitte die Termine 29./30.05 sowie 02.06. als „Open-End-Termine“ ein. Die genauen Zeiten werden dann im Seminar besprochen.
 3. Der Veranstaltungsort des Seminars am 29./30.05 sowie 02.06. ist der Fürstensaal der Residenz Würzburg.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Projektseminar Studiokonzert (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503391	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	014 / ZfM	Maier
Konzert	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	112 / ZfM	
	-	14:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	014 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	110 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel des Seminars ist die audiovisuelle Liveübertragung zweier Studiokonzerte im Rahmen des Mozartfestes 2015. Das Seminar besteht aus einem Block über drei Tage, in dem alle theoretischen und praktischen Grundlagen für eine Studio-Liveübertragung (Bild und Ton) erlernt und ausgiebig erprobt werden und schließt mit einem live zu übertragenden Konzertabend am Mittwochabend (22.04.) ab.
 Der Veranstaltungsort der Konzerte ist das Videostudio des Zentrums für Mediendidaktik. Im Rahmen dieses Projektes übernehmen die Studierenden eigenverantwortlich die Bild- und Tonregie und inszenieren jenes Konzert für einen audiovisuellen Livestream. Die Aufgaben umfassen unter anderem die Arbeit mit der Kamera, verschiedenen Lichtsettings, das Aufnehmen von Ton und folglich das Abmischen der Tonsignale sowie die Regieführung für die geplanten Konzertabende.
 Das Seminar richtet sich ebenso an Studierende ohne Vorkenntnisse in diesem Bereich, die einen Einstieg in die digitale Audio-Videoproduktion suchen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen möchten.
 Alle weiteren Details und genauen Zeiten werden im Seminar bekannt gegeben.
WICHTIGER HINWEIS:
 Bitte melden Sie sich nur zu diesem Seminar an, wenn Sie ausnahmslos alle Termine (in zeitlich vollem Umfang) wahrnehmen können. Durch die aktive Teilnahme an diesem Seminar werden 5 ECTS erlangt. *Aufgrund der Art des Seminars und da es sich hierbei um ein zusätzliches Angebot des Zentrums für Mediendidaktik handelt, ist die Teilnehmerzahl auf lediglich 8 Studierende beschränkt.*

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	110 / ZfM	
	Di	10:00 - 24:00	Einzel	02.06.2015 - 02.06.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.05.2015 - 23.05.2015	107 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	014 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 24:00	BlockSa	29.05.2015 - 30.05.2015	112 / ZfM	

Inhalt **Liveübertragung eines Konzertes aus dem Fürstensaal der Residenz Würzburg**
 Ziel dieses Seminars ist die Realisierung einer professionellen Liveübertragung des Abschlusskonzertes (Kammerkonzert) des Mozartlabors aus dem Fürstensaal der Residenz. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen sowie Arbeiten der Bild- und Tonregie und Moderation vermittelt.
 Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten. Studierende dieses Seminars haben somit die Möglichkeit das im Seminar Erlernete praktisch und eigenständig unter professioneller, wissenschaftlicher Anleitung im dem tollen Rahmen des Mozartfestes live anzuwenden.
 Alle weiteren Details werden in der ersten Sitzung besprochen.
 Das Seminar steht in einer Kooperation mit dem Mozartfest Würzburg. Weitere Information zum Mozartlabor finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.mozartfest.de/programm/mozartlabor-2015/index.html>
 Eine Übersicht über das Projekt im letzten Sommer finden Sie unter:
http://frankmaier.net/projekte_mozartlabor_2014.php
WICHTIGE HINWEISE!!!
 1. Bitte berücksichtigen Sie darüber hinaus, dass die Seminartermine (s. Terminübersicht), besonders der Dienstag (02.06.2014), absolut verbindlich sind!!! Melden Sie sich daher bitte nur an, wenn Sie die Termine vollständig wahrnehmen können.
 2. Planen Sie bitte die Termine 29./30.05 sowie 02.06. als „Open-End-Termine“ ein. Die genauen Zeiten werden dann im Seminar besprochen.
 3. Der Veranstaltungsort des Seminars am 29./30.05 sowie 02.06. ist der Fürstensaal der Residenz Würzburg.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Projektseminar Studiokonzert (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503391	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	014 / ZfM	Maier
Konzert	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	112 / ZfM	
	-	14:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	014 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	110 / ZfM	
	-	16:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	112 / ZfM	

Inhalt
 Ziel des Seminars ist die audiovisuelle Liveübertragung zweier Studiokonzerte im Rahmen des Mozartfestes 2015. Das Seminar besteht aus einem Block über drei Tage, in dem alle theoretischen und praktischen Grundlagen für eine Studio-Liveübertragung (Bild und Ton) erlernt und ausgiebig erprobt werden und schließt mit einem live zu übertragenden Konzertabend am Mittwochabend (22.04.) ab.
 Der Veranstaltungsort der Konzerte ist das Videostudio des Zentrums für Mediendidaktik. Im Rahmen dieses Projektes übernehmen die Studierenden eigenverantwortlich die Bild- und Tonregie und inszenieren jenes Konzert für einen audiovisuellen Livestream. Die Aufgaben umfassen unter anderem die Arbeit mit der Kamera, verschiedenen Lichtsettings, das Aufnehmen von Ton und folglich das Abmischen der Tonsignale sowie die Regieführung für die geplanten Konzertabende.
 Das Seminar richtet sich ebenso an Studierende ohne Vorkenntnisse in diesem Bereich, die einen Einstieg in die digitale Audio-Videoproduktion suchen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen möchten.
 Alle weiteren Details und genauen Zeiten werden im Seminar bekannt gegeben.
WICHTIGER HINWEIS:
 Bitte melden Sie sich nur zu diesem Seminar an, wenn Sie ausnahmslos alle Termine (in zeitlich vollem Umfang) wahrnehmen können. Durch die aktive Teilnahme an diesem Seminar werden 5 ECTS erlangt. Aufgrund der Art des Seminars und da es sich hierbei um ein zusätzliches Angebot des Zentrums für Mediendidaktik handelt, ist die Teilnehmerzahl auf lediglich 8 Studierende beschränkt.

Hinweise
 näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

ACHTUNG!

Bitte beachten Sie immer die **LPO I für Ihr jeweiliges Fach**, da Sprachen im Fächerübergreifenden Freien Bereich nur angerechnet werden können, sofern sie eine **Fachliche Zulassungsvoraussetzung für das erste Staatsexamen** darstellen. Dies variiert von Fach zu Fach (in vielen Fächern ist eine Sprache keine fachliche Voraussetzung).

Die Sprachkurse können nur bis zur jeweils in der LPO I genannten Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens im Fächerübergreifenden Freien Bereich eingebracht werden.

Sonderpädagogik

Didaktikfach Grundschule

Refresher Course (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpra	Phelan
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpra	Phelan
Inhalt	This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	NEW Language Leader, Pearson, Pre-Intermediate ISBN: 978-1-4479-6152-9					

Intermediate Language Practice (B 2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 16.07.2015	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	NEW Language Leader, Pearson, Intermediate ISBN: 978-1-4479-6149-9						

Skills Workshop with emphasis on writing (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Carrillo
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Jurcic
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Spiller
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	All skills will be practised in this course with a slight emphasis on writing and reading. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1 (This is the old book and is not going to be used after this summer semester).						

English for Academic Purposes (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	16:15 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.032 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.032 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Spiller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Murphy

Inhalt This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Die Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Didaktikfach Mittelschule

Refresher Course (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpr	Phelan
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpr	Phelan

Inhalt This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur NEW Language Leader, Pearson, Pre-Intermediate ISBN: 978-1-4479-6152-9

Intermediate Language Practice (B 2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 16.07.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan

Inhalt This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur NEW Language Leader, Pearson, Intermediate ISBN: 978-1-4479-6149-9

Skills Workshop with emphasis on writing (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Carrillo
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Jurcic
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Spiller
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Murphy

Inhalt All skills will be practised in this course with a slight emphasis on writing and reading. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1 (This is the old book and is not going to be used after this summer semester).

English for Academic Purposes (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	16:15 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.032 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Spiller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Die Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.						

Lehramt Grund- und Mittelschule

Français 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Siebenlist
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Siebenlist
	Mi	16:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Brill-Godet/Sauquet
	Fr	08:45 - 12:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Brill-Godet/Popp
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, dies sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-4 des Lehrbuchs mit Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.						
Hinweise	Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag 2012) und Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag 2012)						

Español 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	García
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Guadalupe
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Guadalupe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.020 / DidSpra	04-Gruppe	Rojas
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Rojas
	Fr	09:00 - 13:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Gost
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	<i>Gente hoy 1 (A1-A2)</i> , Lehrbuch (Klett Verlag 2013) und <i>Gente hoy 1 (A1-A2)</i> , Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)						

Español 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Pérez
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Pérez
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.020 / DidSpr	04-Gruppe	Rojas
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Rojas

Inhalt Continuation de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur *Gente hoy 1 (A1-A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2013)
und
Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)

Italiano 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	16:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Lamberto
	Di	08:45 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	10:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Michelon
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Ocone

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur *Bravissimo! 1. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi* (Klett Verlag).

Italiano 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo	08:45 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Ocone
	Do	16:00 - 19:30	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Rettaroli Klopfer

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs (Italiano 1)

Literatur *Bravissimo! 2. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi* (Klett Verlag).

Svenska 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106100	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Koch
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Koch
	Di	17:30 - 20:45	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Pertmann Ley
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Engelhardt
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpra	03-Gruppe	Engelhardt
	Mi	10:00 - 13:15	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.017 / DidSpra	04-Gruppe	von Bahr
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur & Kultur 2012)						

Svenska 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106102	Mi	14:00 - 17:15	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	von Bahr
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Engelhardt
	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Engelhardt
Inhalt	Kursen bygger på <i>Schwedisch 1</i> och motsvarar nivå A2 av GER. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen. „Der Kurs baut auf Schwedisch 1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur und Kultur 2012)						

Lehramt Realschule

Français 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Siebenlist
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Siebenlist
	Mi	16:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Brill-Godet/Sauquet
	Fr	08:45 - 12:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Brill-Godet/Popp
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, dies sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-4 des Lehrbuchs mit Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.						
Hinweise	Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag 2012) und Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag 2012)						

Español 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	García
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Guadalupe
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Guadalupe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.020 / DidSpr	04-Gruppe	Rojas
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Rojas
	Fr	09:00 - 13:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Gost

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur *Gente hoy 1 (A1-A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2013)
und
Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)

Español 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Pérez
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Pérez
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.020 / DidSpr	04-Gruppe	Rojas
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Rojas

Inhalt Continuation de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
 Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
 b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur *Gente hoy 1 (A1-A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2013)
und
Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)

Italiano 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	16:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Lamberto
	Di	08:45 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	10:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Michelon
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Ocone

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Bravissimo! 1. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag).

Italiano 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 08:45 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Ocone
	Do 16:00 - 19:30	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Rettaroli Klopfer

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs (Italiano 1)

Literatur Bravissimo! 2. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag).

Svenska 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106100	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpr	01-Gruppe	Koch
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpr	01-Gruppe	Koch
	Di 17:30 - 20:45	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Pertmann Ley
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Engelhardt
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpr	03-Gruppe	Engelhardt
	Mi 10:00 - 13:15	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.017 / DidSpr	04-Gruppe	von Bahr

Inhalt Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur & Kultur 2012)

Svenska 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106102	Mi 14:00 - 17:15	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	von Bahr
	Di 16:00 - 17:30	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Engelhardt
	Do 16:00 - 17:30	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Engelhardt

Inhalt Kursen bygger på *Schwedisch 1* och motsvarar nivå A2 av GER. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagsituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen.

„Der Kurs baut auf Schwedisch 1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur und Kultur 2012)

Lehramt Gymnasium

Refresher Course (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.019 / DidSpr	Phelan
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpr	Phelan

Inhalt This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur NEW Language Leader, Pearson, Pre-Intermediate ISBN: 978-1-4479-6152-9

Français 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Siebenlist
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Siebenlist
	Mi	16:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Brill-Godet/Sauquet
	Fr	08:45 - 12:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Brill-Godet/Popp

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, dies sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-4 des Lehrbuchs mit Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.

Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag 2012)

und

Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag 2012)

Español 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	García
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Guadalupe
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Guadalupe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.020 / DidSpra	04-Gruppe	Rojas
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Rojas
	Fr	09:00 - 13:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Gost

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur *Gente hoy 1(A1-A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2013)

und

Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)

Español 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.020 / DidSpra	04-Gruppe	Rojas
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Rojas

Inhalt Continuación de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur *Gente hoy 1 (A1-A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2013)

und

Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)

Español 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104104	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Rodríguez
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 15.07.2015	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Rodríguez
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Curbelo
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Curbelo
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.032 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.032 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez

Inhalt Continación de *Spanisch 2*. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
 b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Aula internacional 3 Nueva edición, B1 (Klett Verlag 20014)

Italiano 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	16:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Lamberto
	Di	08:45 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	10:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Michelon
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Ocone

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Bravissimo! 1. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag).

Italiano 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo	08:45 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Ocone
	Do	16:00 - 19:30	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Rettaroli Klopfer

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
 b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs (Italiano 1)

Literatur Bravissimo! 2. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag).

Italiano 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Michelon

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italianisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
 b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs (Italiano 2)

Literatur "Bravissimo! 2" (Unità 6 e 7) und "Bravissimo! 3" Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)

Svenska 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106100	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Koch
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Koch
	Di	17:30 - 20:45	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Pertmann Ley
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Engelhardt
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpra	03-Gruppe	Engelhardt
	Mi	10:00 - 13:15	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.017 / DidSpra	04-Gruppe	von Bahr
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur & Kultur 2012)						

Svenska 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106102	Mi	14:00 - 17:15	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	von Bahr
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Engelhardt
	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Engelhardt
Inhalt	Kursen bygger på <i>Schwedisch 1</i> och motsvarar nivå A2 av GER. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen. „Der Kurs baut auf <i>Schwedisch 1</i> und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur und Kultur 2012)						

Svenska 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106104	Mi	08:30 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	00.018 / DidSpra	Wollschläger	
Inhalt	Kursen bygger på <i>Schwedisch 2</i> och motsvarar nivå B1 av GER. Kursens mål är att utveckla deltagarnas kommunikationsförmåga så att de förfogar över språkliga färdigheter som gör det möjligt för dem att agera i vardagssituationer och även i ett antal situationer utöver det vardagliga. För att uppnå detta övas färdigheterna i att tala, skriva, höra och läsa vidare och kunskaperna om det svenska samhället och det nordiska språkområdet fördjupas. Behärskningen av den grundläggande grammatiken och basordförrådet ska bilda en fast grund för en effektiv kommunikation och vidare studier i språket. „Der Kurs baut auf <i>Schwedisch 2</i> und das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel des Kurses ist es, das Ausdrucksvermögen der Teilnehmer zu erweitern, sodass sie über sprachliche Fertigkeiten verfügen, die es ihnen ermöglichen, in Alltagssituationen zu handeln und in Situationen, die darüber hinausreichen. Um dies zu erreichen, werden die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen weiterentwickelt und die Kenntnisse der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes vertieft. Grundlegende Grammatikfertigkeiten und das Beherrschen des Basiswortschatzes bilden eine feste Grundlage für eine effektive Kommunikation und sind einem Sprachstudium sehr dienlich.“						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs						
Literatur	Rivstart B1 + B2, Textbok, Aufl. 2012 (bei Schöningh am Hubland vorrätig)						

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.06.2015 - 01.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	02-Gruppe	

Inhalt
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	2.012 / ZHSG	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform MEBIS
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Analoge und digitale Schulbücher im Fachunterricht
- Evaluationen im Fachunterricht
- Skype - Videoconferencing zur Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung
- Videotutorials und Erklärvideos im Fachunterricht
- Flipped Classroom
- Learning Apps - Beispiele und Einsatzmöglichkeiten
- Online-Unterricht mit Adobeconnect
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
alle Lehramter

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2015 - 22.04.2015 Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.04.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Praxisbericht
Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.203 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Zielgruppe Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
alle Lehrämter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Zielgruppe ab dem 3. Fachsemester
alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpra

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czeck, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015		Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	17.04.2015 -		
Inhalt	Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.					
Hinweise	Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg. Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de! http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.031 / DidSpr	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	01.031 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.031 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	01.031 / DidSpr	Hemrich
	Inhalt					
Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen. Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:						
<ul style="list-style-type: none"> • Mit heftigen Emotionen umgehen • De-eskalieren • Klarheit gewinnen • Lösungen finden • Beziehungen wieder stärken 						
Hinweise	Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	ab dem 2. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.031 / DidSpr	Krüger
LLKÜberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.003 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.003 / DidSpr	
	Inhalt					
Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug. Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.						
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab dem 5. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 19.04.2015 - 19.04.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehramter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung Kurzreferat und Ausarbeitung, aktive Mitarbeit
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.025 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	01.031 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.

Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.031 / DidSpra	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------

InkILLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Tredde (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	18.05.2015 - 18.05.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2015 - 22.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	Extern / Extern	
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	Extern / Extern	
	Mi 07:45 - 17:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.212 / BibSem	Hehn
Inklschul	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	00.212 / BibSem	Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein dritter Termin an der Schule (Hospitation) nach Absprache mit den Studierenden
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur mitzubringen sind: Lehrplan für die bayerische Grundschule, Bildungsstandards

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe LA GS/Sopäd

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Mi 09:00 - 18:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Do 09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation.
Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.04.2015 - 01.031 / DidSprä Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 Koerber-Becker/

inklschul

Wörler-Volpert

Inhalt Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min)

Zielgruppe Für LA GS, HS/MS, Sopäd

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316 Mo 18:00 - 22:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 01.031 / DidSprä Hemrich

SikriSelf

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 11.05.2015 - 11.05.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 01.06.2015 - 01.06.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 00.204 / BibSem

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 21.04.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324 Do 18:00 - 21:00 Einzel 07.05.2015 - 07.05.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Möhrlein

inklischul Do 18:00 - 21:00 Einzel 21.05.2015 - 21.05.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe

Do 18:00 - 21:00 Einzel 18.06.2015 - 18.06.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 01.001 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.

Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte,

die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in

Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 01.031 / DidSpra Herzum/Wissel/

LLKübSikri Fr 10:00 - 17:00 Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 01.031 / DidSpra Erhardt

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 01.031 / DidSpra

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.001 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklschul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.025 / DidSpra	
Inhalt	<p>Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.</p> <p>Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.</p> <p>Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf</p> <p>und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p> <p>Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.</p>					

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	01.031 / DidSpra	Carl/Koerber-
InklSchul	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	2.012 / ZHSG	Becker
Hinweise	<p>Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	wird noch bekannt gegeben				Wagner/Worschech/Kolb	
Hinweise	<p>Veranstaltung im Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool mit 5 ECTS anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge. Die Veranstaltung findet als ONLINE-Seminar über die VHB statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.</p>					
Nachweis Zielgruppe	<p>Klausur (60 Minuten)</p> <p>Für Studierende aller Studiengänge, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.</p>					

Bildungssysteme Westafrikas im Umbruch (Bsp. Ghana) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1403001	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	1.014 / ZHSG	Ford/von
Bildghana	Di	09:00 - 14:00	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	01.031 / DidSpr	Pressentin
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	1.013 / ZHSG	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	1.013 / ZHSG	
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	1.013 / ZHSG	

Inhalt	Westafrika: Bildungssysteme verschiedener Länder werden beleuchtet, dabei steht Ghana im Fokus. Behandelt werden Themen zu: - geschichtlichen, geographischen, kulturellen und politischen Hintergründen Ghanas und Westafrikas - Überblick über Schularten (soweit vorhanden) innerhalb des Bildungssystems der westafrikanischen Länder; Geschichte und aktuelle Reformen des Bildungswesens; Wandlungsprozess - Wie sehen Integrationsmaßnahmen in der Sonderpädagogik aus? - Wie sieht Lehrerbildung aus in Westafrika (Ghana)? - Wie geht man in Westafrika mit Migrationsthematik
Hinweise	Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle interessierten Lehramtsstudierenden! Für die Teilnahme am Seminar sind nur die Blocktermine (ganztags): Fr. 12.06., Sa, 20.06. und Sa, 27.06.2015 relevant! Das Seminar bereitet auf ein anschließendes Praktikum in Ghana vor, für welches 10 interessierte Teilnehmer/innen nach Eingang der Bewerbung ausgewählt werden. Die restlichen Teilnehmer/innen können ohne anschließendes Praktikum gleichberechtigt am Seminar teilnehmen. Für die 10 TN des anschließenden Praktikums in Ghana ist das Seminar obligatorisch! Das Praktikum findet Ende August - Ende September statt. Sie erhalten 5 ECTS auf Seminar + Praktikum, bzw. 2 ECTS für die Teilnahme am Seminar alleine. Für das Seminar wird von Ihnen die Präsentation eines ausgewählten Themas mit Vortrag erwartet.
Voraussetzung	Seminar : teilnehmen können alle Lehramtsstudierenden (aller Fächer) Als Leistung ist ein Vortrag mit Präsentation zu erbringen. Praktikum in Ghana: <u>Bewerbungsunterlagen</u> bis zum 30.04.15 an intlehrerbildung@uni-wuerzburg.de : Lebenslauf (deutsch, mit Datum und Unterschrift) Motivationsschreiben (1 Seite auf Englisch) Notenspiegel <u>Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Praktikum?</u> - Begeisterung und Engagement für Schule, Bildung und Lehren - kulturelle Offenheit - anpassungsfähig bezüglich alltäglichen Einschränkungen in einem Entwicklungsland - Kritikfähigkeit - mindestens 4. Fachsemester eines Lehramtsstudiengangs - mindestens ein abgeleistetes Schulpraktikum (zusätzlich zu dem Orientierungspraktikum à normalerweise 1. Teil des pädagogisch-didaktischen Praktikums) - gute Englischkenntnisse (mindestens B1)
Nachweis	Als Leistungsnachweis wird eine Präsentation mit Vortrag über ein gewähltes Thema erwartet.

Didaktikfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 16.04.2015 - 16.04.2015 2.012 / ZHSG Rose
 MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2015 - Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform MEBIS
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Analoge und digitale Schulbücher im Fachunterricht
- Evaluationen im Fachunterricht
- Skype - Videoconferencing zur Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung
- Videotutorials und Erklärvideos im Fachunterricht
- Flipped Classroom
- Learning Apps - Beispiele und Einsatzmöglichkeiten
- Online-Unterricht mit Adobconnect
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**
Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 alle Lehrämter

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.
 Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).
 Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.
Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.
 Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)
 Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2015 - 22.04.2015 Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 01.031 / DidSprA Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.04.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.
 Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
 Julius-Echter-Str. 4
 97222 Rimpar**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Praxisbericht
Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.203 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.
 Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	01.001 / DidSpr	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	11.05.2015 - 13.05.2015		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!
Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKÜbsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.036 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse
Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpr

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpr Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpr Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpr Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpr Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 -

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de!

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.003 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.031 / DidSpra	Müller
GSFBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	01.031 / DidSpra	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
Inhalt	<p>Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?</p>					
Hinweise	<p>Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung Kurzreferat und Ausarbeitung, aktive Mitarbeit Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Voraussetzung	ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.025 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	01.031 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.001 / DidSpra	Igelhaut
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSprä Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.05.2015 - 18.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 15.06.2015 - 15.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 22.06.2015 - 22.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 29.06.2015 - 29.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 08.04.2015 - 08.04.2015 01.031 / DidSprä Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 09.04.2015 - 09.04.2015 01.031 / DidSprä Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.04.2015 - 01.031 / DidSprä Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316 Mo 18:00 - 22:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 01.031 / DidSprä Hemrich

SiKriSelf Mo 18:00 - 22:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 11.05.2015 - 11.05.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 01.06.2015 - 01.06.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 00.204 / BibSem

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324 Do 18:00 - 21:00 Einzel 07.05.2015 - 07.05.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe Möhrlein

inklschul Do 18:00 - 21:00 Einzel 21.05.2015 - 21.05.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe

Do 18:00 - 21:00 Einzel 18.06.2015 - 18.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 01.001 / DidSprä 02-Gruppe

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpra	Erhardt
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Hinweise Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.001 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklSchul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.025 / DidSpra	

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann. Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Hinweise Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können. Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Literatur Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	01.031 / DidSpra	Carl/Koerber-
InklSchul	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	2.012 / ZHSG	Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	wird noch bekannt gegeben				Wagner/Worschech/Kolb
---------	---------------------------	--	--	--	-----------------------

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** mit 5 ECTS anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Die Veranstaltung findet als **ONLINE-Seminar über die VHB** statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)
Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Bildungssysteme Westafrikas im Umbruch (Bsp. Ghana) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1403001	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	1.014 / ZHSG	Ford/von
Bildghana	Di	09:00 - 14:00	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	01.031 / DidSpr	Pressentin
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	1.013 / ZHSG	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	1.013 / ZHSG	
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	1.013 / ZHSG	

Inhalt Westafrika: Bildungssysteme verschiedener Länder werden beleuchtet, dabei steht Ghana im Fokus.

Behandelt werden Themen zu:

- geschichtlichen, geographischen, kulturellen und politischen Hintergründen Ghanas und Westafrikas
- Überblick über Schularten (soweit vorhanden) innerhalb des Bildungssystems der westafrikanischen Länder; Geschichte und aktuelle Reformen des Bildungswesens; Wandlungsprozess
- Wie sehen Integrationsmaßnahmen in der Sonderpädagogik aus?
- Wie sieht Lehrerbildung aus in Westafrika (Ghana)?
- Wie geht man in Westafrika mit Migrationsthematik

Hinweise

Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle interessierten Lehramtsstudierenden!

Für die Teilnahme am Seminar sind nur die Blocktermine (ganztags):

Fr. 12.06., Sa, 20.06. und Sa, 27.06.2015 relevant!

Das Seminar bereitet auf ein anschließendes Praktikum in Ghana vor, für welches 10 interessierte Teilnehmer/innen nach Eingang der Bewerbung ausgewählt werden. Die restlichen Teilnehmer/innen können ohne anschließendes Praktikum gleichberechtigt am Seminar teilnehmen.

Für die 10 TN des anschließenden Praktikums in Ghana ist das Seminar obligatorisch!

Das Praktikum findet Ende August - Ende September statt.

Sie erhalten 5 ECTS auf Seminar + Praktikum, bzw. 2 ECTS für die Teilnahme am Seminar alleine.

Für das Seminar wird von Ihnen die Präsentation eines ausgewählten Themas mit Vortrag erwartet.

Voraussetzung

Seminar : teilnehmen können alle Lehramtsstudierenden (aller Fächer)

Als Leistung ist ein Vortrag mit Präsentation zu erbringen.

Praktikum in Ghana:

Bewerbungsunterlagen bis zum **30.04.15** an intlehrerbildung@uni-wuerzburg.de :

Lebenslauf (deutsch, mit Datum und Unterschrift)

Motivationsschreiben (1 Seite auf Englisch)

Notenspiegel

Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Praktikum?

- Begeisterung und Engagement für Schule, Bildung und Lehren
- kulturelle Offenheit
- anpassungsfähig bezüglich alltäglichen Einschränkungen in einem Entwicklungsland
- Kritikfähigkeit
- mindestens 4. Fachsemester eines Lehramtsstudiengangs
- mindestens ein abgeleistetes Schulpraktikum (zusätzlich zu dem Orientierungspraktikum à normalerweise 1. Teil des pädagogisch-didaktischen Praktikums)
- gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

Nachweis

Als Leistungsnachweis wird eine Präsentation mit Vortrag über ein gewähltes Thema erwartet.

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.06.2015 - 01.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	02-Gruppe	

Inhalt
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise
Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	2.012 / ZHSG	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 -		Rose

Inhalt
- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL

- Arbeiten mit der Lernplattform MEBIS
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Analoge und digitale Schulbücher im Fachunterricht
- Evaluationen im Fachunterricht
- Skype - Videoconferencing zur Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung
- Videotutorials und Erklärvideos im Fachunterricht
- Flipped Classroom
- Learning Apps - Beispiele und Einsatzmöglichkeiten
- Online-Unterricht mit Adobeconnect
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise
Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.

**Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
alle Lehramter

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2015 - 22.04.2015 Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.04.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.
 Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
 Julius-Echter-Str. 4
 97222 Rimpar**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Praxisbericht
Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.203 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.
 Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Zielgruppe Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
alle Lehrämter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Zielgruppe ab dem 3. Fachsemester
alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpra

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015		Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	17.04.2015 -		
Inhalt	Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.					
Hinweise	Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg. Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de! http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Inhalt					
Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen. Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:						
<ul style="list-style-type: none"> • Mit heftigen Emotionen umgehen • De-eskalieren • Klarheit gewinnen • Lösungen finden • Beziehungen wieder stärken 						
Hinweise	Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	ab dem 2. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKÜberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Inhalt					
Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug. Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.						
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab dem 5. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 19.04.2015 - 19.04.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehramter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung Kurzreferat und Ausarbeitung, aktive Mitarbeit
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.025 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	01.031 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.

Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	01.031 / DidSpra	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------

InkILLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Tredde (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.05.2015 - 18.05.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2015 - 22.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	Extern / Extern	
	Mi	07:45 - 17:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.212 / BibSem	Hehn
Inklschul	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	00.212 / BibSem	Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein dritter Termin an der Schule (Hospitation) nach Absprache mit den Studierenden
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur mitzubringen sind: Lehrplan für die bayerische Grundschule, Bildungsstandards

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe LA GS/Sopäd

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Do	09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.04.2015 - 01.031 / DidSprä Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 Koerber-Becker/

inklschul

Wörler-Volpert

Inhalt Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min)

Zielgruppe Für LA GS, HS/MS, Sopäd

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316 Mo 18:00 - 22:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 01.031 / DidSprä Hemrich

SikriSelf Mo 18:00 - 22:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 11.05.2015 - 11.05.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 01.06.2015 - 01.06.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 00.204 / BibSem

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 21.04.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324 Do 18:00 - 21:00 Einzel 07.05.2015 - 07.05.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Möhrlein

inklischul Do 18:00 - 21:00 Einzel 21.05.2015 - 21.05.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe

Do 18:00 - 21:00 Einzel 18.06.2015 - 18.06.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 01.031 / DidSpra 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 01.001 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".

Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.

Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.

Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte,

die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in

Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 01.031 / DidSpra Herzum/Wissel/

LLKübSikri Fr 10:00 - 17:00 Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 01.031 / DidSpra Erhardt

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 01.031 / DidSpra

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung.

Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.001 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklschul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.025 / DidSpra	
Inhalt	<p>Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.</p> <p>Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.</p> <p>Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf</p> <p>und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p> <p>Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.</p>					

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	01.031 / DidSpra	Carl/Koerber-
InklSchul	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	2.012 / ZHSG	Becker
Hinweise	<p>Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	wird noch bekannt gegeben				Wagner/Worschech/Kolb	
Hinweise	<p>Veranstaltung im Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool mit 5 ECTS anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge. Die Veranstaltung findet als ONLINE-Seminar über die VHB statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.</p>					
Nachweis Zielgruppe	<p>Klausur (60 Minuten)</p> <p>Für Studierende aller Studiengänge, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.</p>					

Bildungssysteme Westafrikas im Umbruch (Bsp. Ghana) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1403001	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	1.014 / ZHSG	Ford/von
Bildghana	Di	09:00 - 14:00	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	01.031 / DidSpr	Pressentin
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	1.013 / ZHSG	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	1.013 / ZHSG	
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	1.013 / ZHSG	

Inhalt	Westafrika: Bildungssysteme verschiedener Länder werden beleuchtet, dabei steht Ghana im Fokus. Behandelt werden Themen zu: - geschichtlichen, geographischen, kulturellen und politischen Hintergründen Ghanas und Westafrikas - Überblick über Schularten (soweit vorhanden) innerhalb des Bildungssystems der westafrikanischen Länder; Geschichte und aktuelle Reformen des Bildungswesens; Wandlungsprozess - Wie sehen Integrationsmaßnahmen in der Sonderpädagogik aus? - Wie sieht Lehrerbildung aus in Westafrika (Ghana)? - Wie geht man in Westafrika mit Migrationsthematik
Hinweise	Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle interessierten Lehramtsstudierenden! Für die Teilnahme am Seminar sind nur die Blocktermine (ganztags): Fr. 12.06., Sa, 20.06. und Sa, 27.06.2015 relevant! Das Seminar bereitet auf ein anschließendes Praktikum in Ghana vor, für welches 10 interessierte Teilnehmer/innen nach Eingang der Bewerbung ausgewählt werden. Die restlichen Teilnehmer/innen können ohne anschließendes Praktikum gleichberechtigt am Seminar teilnehmen. Für die 10 TN des anschließenden Praktikums in Ghana ist das Seminar obligatorisch! Das Praktikum findet Ende August - Ende September statt. Sie erhalten 5 ECTS auf Seminar + Praktikum, bzw. 2 ECTS für die Teilnahme am Seminar alleine. Für das Seminar wird von Ihnen die Präsentation eines ausgewählten Themas mit Vortrag erwartet.
Voraussetzung	Seminar : teilnehmen können alle Lehramtsstudierenden (aller Fächer) Als Leistung ist ein Vortrag mit Präsentation zu erbringen. Praktikum in Ghana: <u>Bewerbungsunterlagen</u> bis zum 30.04.15 an intlehrerbildung@uni-wuerzburg.de : Lebenslauf (deutsch, mit Datum und Unterschrift) Motivationsschreiben (1 Seite auf Englisch) Notenspiegel <u>Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Praktikum?</u> - Begeisterung und Engagement für Schule, Bildung und Lehren - kulturelle Offenheit - anpassungsfähig bezüglich alltäglichen Einschränkungen in einem Entwicklungsland - Kritikfähigkeit - mindestens 4. Fachsemester eines Lehramtsstudiengangs - mindestens ein abgeleitetes Schulpraktikum (zusätzlich zu dem Orientierungspraktikum à normalerweise 1. Teil des pädagogisch-didaktischen Praktikums) - gute Englischkenntnisse (mindestens B1)
Nachweis	Als Leistungsnachweis wird eine Präsentation mit Vortrag über ein gewähltes Thema erwartet.

Unterrichtsfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	2.012 / ZHSG	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 -		Rose
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform MEBIS - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Analoge und digitale Schulbücher im Fachunterricht - Evaluationen im Fachunterricht - Skype - Videoconferencing zur Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung - Videotutorials und Erklärvideos im Fachunterricht - Flipped Classroom - Learning Apps - Beispiele und Einsatzmöglichkeiten - Online-Unterricht mit Adobconnect - Eigene Themenvorschläge <p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p>				
Hinweise	<p>Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt. Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p>				
Zielgruppe	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de alle Lehrämter</p>				

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo 09:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015		Helbig
LA-BO					
Inhalt	<p>Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.</p> <p>Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).</p> <p>Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.</p>				
Hinweise	<p>Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.</p> <p>Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.</p> <p>Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.</p>				
Nachweis	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Zielgruppe	<p>Praxisbericht (ca. 10 Seiten) LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik</p>				

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2015 - 22.04.2015 Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.04.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Praxisbericht
Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.203 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Mommel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Mommel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Mommel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	01.001 / DidSprA	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	11.05.2015 - 13.05.2015		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKÜbsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrkräfte

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.036 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse
Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpr

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung

Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe

Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpr Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpr Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpr Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpr Mack

Inhalt

Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise

Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Alle LA-Studierende

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 -

Inhalt

Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

Hinweise

Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de!

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.003 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.031 / DidSpra	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	01.031 / DidSpra	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrkräfte					

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
Inhalt	<p>Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?</p>					
Hinweise	<p>Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung Kurzreferat und Ausarbeitung, aktive Mitarbeit Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Voraussetzung	ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrkräfte					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.025 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	01.031 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.001 / DidSpra	Igelhaut
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSprä Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.05.2015 - 18.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 15.06.2015 - 15.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 22.06.2015 - 22.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 29.06.2015 - 29.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 08.04.2015 - 08.04.2015 01.031 / DidSprä Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 09.04.2015 - 09.04.2015 01.031 / DidSprä Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.04.2015 - 01.031 / DidSprä Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316 Mo 18:00 - 22:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 01.031 / DidSprä Hemrich

SiKriSelf Mo 18:00 - 22:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 11.05.2015 - 11.05.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 01.06.2015 - 01.06.2015 01.031 / DidSprä

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 00.204 / BibSem

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324 Do 18:00 - 21:00 Einzel 07.05.2015 - 07.05.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe Möhrlein

inklschul Do 18:00 - 21:00 Einzel 21.05.2015 - 21.05.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe

Do 18:00 - 21:00 Einzel 18.06.2015 - 18.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 01.001 / DidSprä 02-Gruppe

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpra	Erhardt
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Hinweise Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.001 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklSchul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.025 / DidSpra	

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

Literatur In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	01.031 / DidSpra	Carl/Koerber-
InklSchul	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	2.012 / ZHSG	Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	wird noch bekannt gegeben				Wagner/Worschech/Kolb
---------	---------------------------	--	--	--	-----------------------

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** mit 5 ECTS anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Die Veranstaltung findet als **ONLINE-Seminar über die VHB** statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)
Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Bildungssysteme Westafrikas im Umbruch (Bsp. Ghana) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1403001	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	1.014 / ZHSG	Ford/von
Bildghana	Di	09:00 - 14:00	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	01.031 / DidSpr	Pressentin
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	1.013 / ZHSG	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	1.013 / ZHSG	
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	1.013 / ZHSG	

Inhalt Westafrika: Bildungssysteme verschiedener Länder werden beleuchtet, dabei steht Ghana im Fokus.

Behandelt werden Themen zu:

- geschichtlichen, geographischen, kulturellen und politischen Hintergründen Ghanas und Westafrikas
- Überblick über Schularten (soweit vorhanden) innerhalb des Bildungssystems der westafrikanischen Länder; Geschichte und aktuelle Reformen des Bildungswesens; Wandlungsprozess
- Wie sehen Integrationsmaßnahmen in der Sonderpädagogik aus?
- Wie sieht Lehrerbildung aus in Westafrika (Ghana)?
- Wie geht man in Westafrika mit Migrationsthematik

Hinweise

Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle interessierten Lehramtsstudierenden!

Für die Teilnahme am Seminar sind nur die Blocktermine (ganztags):

Fr. 12.06., Sa, 20.06. und Sa, 27.06.2015 relevant!

Das Seminar bereitet auf ein anschließendes Praktikum in Ghana vor, für welches 10 interessierte Teilnehmer/innen nach Eingang der Bewerbung ausgewählt werden. Die restlichen Teilnehmer/innen können ohne anschließendes Praktikum gleichberechtigt am Seminar teilnehmen.

Für die 10 TN des anschließenden Praktikums in Ghana ist das Seminar obligatorisch!

Das Praktikum findet Ende August - Ende September statt.

Sie erhalten 5 ECTS auf Seminar + Praktikum, bzw. 2 ECTS für die Teilnahme am Seminar alleine.

Für das Seminar wird von Ihnen die Präsentation eines ausgewählten Themas mit Vortrag erwartet.

Voraussetzung

Seminar : teilnehmen können alle Lehramtsstudierenden (aller Fächer)

Als Leistung ist ein Vortrag mit Präsentation zu erbringen.

Praktikum in Ghana:

Bewerbungsunterlagen bis zum **30.04.15** an intlehrerbildung@uni-wuerzburg.de :

Lebenslauf (deutsch, mit Datum und Unterschrift)

Motivationsschreiben (1 Seite auf Englisch)

Notenspiegel

Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Praktikum?

- Begeisterung und Engagement für Schule, Bildung und Lehren
- kulturelle Offenheit
- anpassungsfähig bezüglich alltäglichen Einschränkung in einem Entwicklungsland
- Kritikfähigkeit
- mindestens 4. Fachsemester eines Lehramtsstudiengangs
- mindestens ein abgeleistetes Schulpraktikum (zusätzlich zu dem Orientierungspraktikum à normalerweise 1. Teil des pädagogisch-didaktischen Praktikums)
- gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

Nachweis

Als Leistungsnachweis wird eine Präsentation mit Vortrag über ein gewähltes Thema erwartet.

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.06.2015 - 01.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	02-Gruppe	

Inhalt
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	2.012 / ZHSG	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform MEBIS
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Analoge und digitale Schulbücher im Fachunterricht
- Evaluationen im Fachunterricht
- Skype - Videoconferencing zur Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung
- Videotutorials und Erklärvideos im Fachunterricht
- Flipped Classroom
- Learning Apps - Beispiele und Einsatzmöglichkeiten
- Online-Unterricht mit Adobeconnect
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 01.031 / DidSprä Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.04.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis
Zielgruppe

Praxisbericht
alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.203 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmepätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 05.06.2015 - 05.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 06.06.2015 - 06.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 1.005 / ZHSG 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 1.005 / ZHSG 02-Gruppe Memmel

Inhalt

Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis
Zielgruppe

Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
alle Lehramter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSprä Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSprä Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSprä Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSprä Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 01.031 / DidSprä Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.031 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 01.031 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.031 / DidSprä Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 01.031 / DidSprä Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 01.003 / DidSprä

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 01.003 / DidSprä

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
Inhalt	<p>Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?</p>					
Hinweise	<p>Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung Kurzreferat und Ausarbeitung, aktive Mitarbeit Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Voraussetzung	ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.025 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	01.031 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.001 / DidSpra	Igelhaut
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSprä Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.05.2015 - 18.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 15.06.2015 - 15.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 22.06.2015 - 22.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 29.06.2015 - 29.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 08.04.2015 - 08.04.2015 01.031 / DidSprä Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 09.04.2015 - 09.04.2015 01.031 / DidSprä Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.04.2015 - 01.031 / DidSpra Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301290 Di 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2015 - 24.06.2015 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Schmidt

BV LWS Di 18:00 - 20:00 14tägl 14.04.2015 - 24.06.2015 01.033 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.

Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316 Mo 18:00 - 22:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 01.031 / DidSpra Hemrich

SikriSelf Mo 18:00 - 22:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 01.031 / DidSpra

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 11.05.2015 - 11.05.2015 01.031 / DidSpra

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 01.06.2015 - 01.06.2015 01.031 / DidSpra

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 00.204 / BibSem

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Möhrlein
inklischul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".</p> <p>Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.</p> <p>Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.</p> <p>Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.</p>						
Hinweise Zielgruppe	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de alle Lehrämter</p>						

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel/	
LLKübSikri	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpra	Erhardt	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpra		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpra		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpra		
Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung.</p> <p>Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.</p> <p>Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw.</p>						
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor</p>						
Literatur Zielgruppe	<p>Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003. LA-Studierende aller Schulformen</p>						

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.001 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer	
inklischul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015			
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.025 / DidSpra		
Inhalt	<p>Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.</p> <p>Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.</p> <p>Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.</p>						
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>						
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p> <p>Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.</p>						

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	01.031 / DidSpr	Carl/Koerber-
InklSchul	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	2.012 / ZHSG	Becker

Hinweise
Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	wird noch bekannt gegeben				Wagner/Worschech/Kolb	
Hinweise	Veranstaltung im Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool mit 5 ECTS anrechenbar. Für Studierende im Lehramtsstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge . Die Veranstaltung findet als ONLINE-Seminar über die VHB statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.					
Nachweis	Klausur (60 Minuten)					
Zielgruppe	Für Studierende aller Studiengänge , die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.					

Bildungssysteme Westafrikas im Umbruch (Bsp. Ghana) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1403001	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	1.014 / ZHSG	Ford/von
Bildghana	Di	09:00 - 14:00	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	01.031 / DidSpr	Pressentin
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	1.013 / ZHSG	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	1.013 / ZHSG	
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	1.013 / ZHSG	
Inhalt	Westafrika: Bildungssysteme verschiedener Länder werden beleuchtet, dabei steht Ghana im Fokus. Behandelt werden Themen zu: - geschichtlichen, geographischen, kulturellen und politischen Hintergründen Ghanas und Westafrikas - Überblick über Schularten (soweit vorhanden) innerhalb des Bildungssystems der westafrikanischen Länder; Geschichte und aktuelle Reformen des Bildungswesens; Wandlungsprozess - Wie sehen Integrationsmaßnahmen in der Sonderpädagogik aus? - Wie sieht Lehrerbildung aus in Westafrika (Ghana)? - Wie geht man in Westafrika mit Migrationsthematik					
Hinweise	Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle interessierten Lehramtsstudierenden! Für die Teilnahme am Seminar sind nur die Blocktermine (ganztags): Fr. 12.06., Sa, 20.06. und Sa, 27.06.2015 relevant! Das Seminar bereitet auf ein anschließendes Praktikum in Ghana vor, für welches 10 interessierte Teilnehmer/innen nach Eingang der Bewerbung ausgewählt werden. Die restlichen Teilnehmer/innen können ohne anschließendes Praktikum gleichberechtigt am Seminar teilnehmen. Für die 10 TN des anschließenden Praktikums in Ghana ist das Seminar obligatorisch! Das Praktikum findet Ende August - Ende September statt. Sie erhalten 5 ECTS auf Seminar + Praktikum, bzw. 2 ECTS für die Teilnahme am Seminar alleine. Für das Seminar wird von Ihnen die Präsentation eines ausgewählten Themas mit Vortrag erwartet.					
Voraussetzung	Seminar : teilnehmen können alle Lehramtsstudierenden (aller Fächer) Als Leistung ist ein Vortrag mit Präsentation zu erbringen. Praktikum in Ghana: Bewerbungsunterlagen bis zum 30.04.15 an intlehrerbildung@uni-wuerzburg.de : Lebenslauf (deutsch, mit Datum und Unterschrift) Motivationsschreiben (1 Seite auf Englisch) Notenspiegel <u>Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Praktikum?</u> - Begeisterung und Engagement für Schule, Bildung und Lehren - kulturelle Offenheit - anpassungsfähig bezüglich alltäglichen Einschränkungen in einem Entwicklungsland - Kritikfähigkeit - mindestens 4. Fachsemester eines Lehramtsstudiengangs - mindestens ein abgeleitetes Schulpraktikum (zusätzlich zu dem Orientierungspraktikum à normalerweise 1. Teil des pädagogisch-didaktischen Praktikums) - gute Englischkenntnisse (mindestens B1)					
Nachweis	Als Leistungsnachweis wird eine Präsentation mit Vortrag über ein gewähltes Thema erwartet.					

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.06.2015 - 01.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	02-Gruppe	

Inhalt
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	2.012 / ZHSG	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform MEBIS
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Analoge und digitale Schulbücher im Fachunterricht
- Evaluationen im Fachunterricht
- Skype - Videoconferencing zur Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung
- Videotutorials und Erklärvideos im Fachunterricht
- Flipped Classroom
- Learning Apps - Beispiele und Einsatzmöglichkeiten
- Online-Unterricht mit Adobeconnect
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 01.031 / DidSprä Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.04.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis
Zielgruppe

Praxisbericht
alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.203 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmepätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 05.06.2015 - 05.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 06.06.2015 - 06.06.2015 01.031 / DidSprä 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 1.005 / ZHSG 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 1.005 / ZHSG 02-Gruppe Memmel

Inhalt

Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis
Zielgruppe

Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
alle Lehramter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 01.031 / DidSpra Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.031 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 01.031 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.031 / DidSpra Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 01.031 / DidSpra Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 01.003 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 01.003 / DidSpra

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrkräfte					

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	01.031 / DidSpr	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	01.031 / DidSpr	Kunkel
Inhalt	<p>Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?</p>					
Hinweise	<p>Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung Kurzreferat und Ausarbeitung, aktive Mitarbeit Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Voraussetzung	ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrkräfte					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.025 / DidSpr	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	01.031 / DidSpr	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.001 / DidSpr	Igelhaut
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSprä Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.05.2015 - 18.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 15.06.2015 - 15.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 22.06.2015 - 22.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 29.06.2015 - 29.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 08.04.2015 - 08.04.2015 01.031 / DidSprä Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 09.04.2015 - 09.04.2015 01.031 / DidSprä Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.04.2015 - 01.031 / DidSpra Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301290 Di 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2015 - 24.06.2015 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Schmidt

BV LWS Di 18:00 - 20:00 14tägl 14.04.2015 - 24.06.2015 01.033 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.

Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316 Mo 18:00 - 22:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 01.031 / DidSpra Hemrich

SikriSelf Mo 18:00 - 22:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 01.031 / DidSpra

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 11.05.2015 - 11.05.2015 01.031 / DidSpra

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 01.06.2015 - 01.06.2015 01.031 / DidSpra

Mo 18:00 - 22:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 00.204 / BibSem

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Möhrlein
inklischul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	
	Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".</p> <p>Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.</p> <p>Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.</p> <p>Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de						
Zielgruppe	alle Lehrämter						

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpra	Erhardt
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung.</p> <p>Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.</p> <p>Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw.</p>				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor					
Zielgruppe	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003. LA-Studierende aller Schulformen					

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.001 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklischul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.025 / DidSpra	
Inhalt	<p>Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.</p> <p>Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.</p> <p>Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf</p> <p>und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p> <p>Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.</p>					

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	01.031 / DidSpra	Carl/Koerber-
InklSchul	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	2.012 / ZHSG	Becker
Hinweise	Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de				

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	wird noch bekannt gegeben			Wagner/Worschech/Kolb	
Hinweise	Veranstaltung im Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool mit 5 ECTS anrechenbar. Für Studierende im Lehramtsstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge . Die Veranstaltung findet als ONLINE-Seminar über die VHB statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.				
Nachweis	Klausur (60 Minuten)				
Zielgruppe	Für Studierende aller Studiengänge , die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.				

Bildungssysteme Westafrikas im Umbruch (Bsp. Ghana) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1403001	Mo 09:00 - 14:00	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	1.014 / ZHSG	Ford/von
Bildghana	Di 09:00 - 14:00	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	01.031 / DidSpra	Pressentin
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	1.013 / ZHSG	
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	1.013 / ZHSG	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	1.013 / ZHSG	
Inhalt	Westafrika: Bildungssysteme verschiedener Länder werden beleuchtet, dabei steht Ghana im Fokus. Behandelt werden Themen zu: - geschichtlichen, geographischen, kulturellen und politischen Hintergründen Ghanas und Westafrikas - Überblick über Schularten (soweit vorhanden) innerhalb des Bildungssystems der westafrikanischen Länder; Geschichte und aktuelle Reformen des Bildungswesens; Wandlungsprozess - Wie sehen Integrationsmaßnahmen in der Sonderpädagogik aus? - Wie sieht Lehrerbildung aus in Westafrika (Ghana)? - Wie geht man in Westafrika mit Migrationsthematik				
Hinweise	Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle interessierten Lehramtsstudierenden! Für die Teilnahme am Seminar sind nur die Blocktermine (ganztags): Fr. 12.06., Sa, 20.06. und Sa, 27.06.2015 relevant! Das Seminar bereitet auf ein anschließendes Praktikum in Ghana vor, für welches 10 interessierte Teilnehmer/innen nach Eingang der Bewerbung ausgewählt werden. Die restlichen Teilnehmer/innen können ohne anschließendes Praktikum gleichberechtigt am Seminar teilnehmen. Für die 10 TN des anschließenden Praktikums in Ghana ist das Seminar obligatorisch! Das Praktikum findet Ende August - Ende September statt. Sie erhalten 5 ECTS auf Seminar + Praktikum, bzw. 2 ECTS für die Teilnahme am Seminar alleine. Für das Seminar wird von Ihnen die Präsentation eines ausgewählten Themas mit Vortrag erwartet.				
Voraussetzung	Seminar : teilnehmen können alle Lehramtsstudierenden (aller Fächer) Als Leistung ist ein Vortrag mit Präsentation zu erbringen. Praktikum in Ghana: <u>Bewerbungsunterlagen</u> bis zum 30.04.15 an intlehrerbildung@uni-wuerzburg.de : Lebenslauf (deutsch, mit Datum und Unterschrift) Motivationsschreiben (1 Seite auf Englisch) Notenspiegel <u>Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Praktikum?</u> - Begeisterung und Engagement für Schule, Bildung und Lehren - kulturelle Offenheit - anpassungsfähig bezüglich alltäglichen Einschränkungen in einem Entwicklungsland - Kritikfähigkeit - mindestens 4. Fachsemester eines Lehramtsstudiengangs - mindestens ein abgeleitetes Schulpraktikum (zusätzlich zu dem Orientierungspraktikum à normalerweise 1. Teil des pädagogisch-didaktischen Praktikums) - gute Englischkenntnisse (mindestens B1)				
Nachweis	Als Leistungsnachweis wird eine Präsentation mit Vortrag über ein gewähltes Thema erwartet.				

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.06.2015 - 01.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	02-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an : lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	2.012 / ZHSG	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform MEBIS
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Analoge und digitale Schulbücher im Fachunterricht
- Evaluationen im Fachunterricht
- Skype - Videoconferencing zur Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung
- Videotutorials und Erklärvideos im Fachunterricht
- Flipped Classroom
- Learning Apps - Beispiele und Einsatzmöglichkeiten
- Online-Unterricht mit Adobeconnect
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

**Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
alle Lehramter

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemestrig**e Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.04.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Praxisbericht

Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.203 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Mommel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Mommel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Mommel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehramter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	01.001 / DidSprA	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	11.05.2015 - 13.05.2015		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKÜbsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrkräfte

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.036 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse
Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpr

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung

Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe

Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpr Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpr Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpr Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpr Mack

Inhalt

Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise

Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Alle LA-Studierende

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 -

Inhalt

Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

Hinweise

Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de!

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.003 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	17.04.2015 -		Ebert
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	-------

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.031 / DidSpra	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	01.031 / DidSpra	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	1.005 / ZHSG	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	01.031 / DidSpra	Kunkel
Inhalt	<p>Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?</p>					
Hinweise	<p>Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung Kurzreferat und Ausarbeitung, aktive Mitarbeit Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Voraussetzung	ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.025 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	01.031 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.001 / DidSpra	Igelhaut
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSpra Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.05.2015 - 18.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 15.06.2015 - 15.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 22.06.2015 - 22.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 29.06.2015 - 29.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 00.212 / BibSem Hehn

Inklschul Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 00.212 / BibSem Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein dritter Termin an der Schule (Hospitation) nach Absprache mit den Studierenden

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur mitzubringen sind: Lehrplan für die bayerische Grundschule, Bildungsstandards

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe LA GS/Sopäd

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Do	09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	<p>Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.</p> <p>Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	13.04.2015 -	01.031 / DidSpra	Schlereth
Sikrischul						
Inhalt	<p>Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? <p>Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.</p>					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015		Koerber-Becker/ Wörler-Volpert
inkschul						
Inhalt	<p>Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).</p>					
Hinweise	Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Nachweis	Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min)					
Zielgruppe	Für LA GS, HS/MS, Sopäd					

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriSelf	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	11.05.2015 - 11.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	01.06.2015 - 01.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	00.204 / BibSem	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015		Specht
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 21.04.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.
 !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
 Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
 Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur-und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
 Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2015 - 07.05.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Möhrlein
inklschul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	21.05.2015 - 21.05.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
 Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpra	Erhardt
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Hinweise Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.001 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklSchul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.025 / DidSpra	

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann. Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Hinweise Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können. Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indiator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	01.031 / DidSpra	Carl/Koerber-
InklSchul	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	2.012 / ZHSG	Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	wird noch bekannt gegeben				Wagner/Worschech/Kolb
---------	---------------------------	--	--	--	-----------------------

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** mit 5 ECTS anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Die Veranstaltung findet als **ONLINE-Seminar über die VHB** statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)
Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Bildungssysteme Westafrikas im Umbruch (Bsp. Ghana) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1403001	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	1.014 / ZHSG	Ford/von
Bildghana	Di	09:00 - 14:00	Einzel	28.07.2015 - 28.07.2015	01.031 / DidSpr	Pressentin
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	1.013 / ZHSG	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	1.013 / ZHSG	
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	1.013 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	1.013 / ZHSG	

Inhalt Westafrika: Bildungssysteme verschiedener Länder werden beleuchtet, dabei steht Ghana im Fokus.

Behandelt werden Themen zu:

- geschichtlichen, geographischen, kulturellen und politischen Hintergründen Ghanas und Westafrikas
- Überblick über Schularten (soweit vorhanden) innerhalb des Bildungssystems der westafrikanischen Länder; Geschichte und aktuelle Reformen des Bildungswesens; Wandlungsprozess
- Wie sehen Integrationsmaßnahmen in der Sonderpädagogik aus?
- Wie sieht Lehrerbildung aus in Westafrika (Ghana)?
- Wie geht man in Westafrika mit Migrationsthematik

Hinweise

Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle interessierten Lehramtsstudierenden!

Für die Teilnahme am Seminar sind nur die Blocktermine (ganztags):

Fr. 12.06., Sa, 20.06. und Sa, 27.06.2015 relevant!

Das Seminar bereitet auf ein anschließendes Praktikum in Ghana vor, für welches 10 interessierte Teilnehmer/innen nach Eingang der Bewerbung ausgewählt werden. Die restlichen Teilnehmer/innen können ohne anschließendes Praktikum gleichberechtigt am Seminar teilnehmen.

Für die 10 TN des anschließenden Praktikums in Ghana ist das Seminar obligatorisch!

Das Praktikum findet Ende August - Ende September statt.

Sie erhalten 5 ECTS auf Seminar + Praktikum, bzw. 2 ECTS für die Teilnahme am Seminar alleine.

Für das Seminar wird von Ihnen die Präsentation eines ausgewählten Themas mit Vortrag erwartet.

Voraussetzung

Seminar: teilnehmen können alle Lehramtsstudierenden (aller Fächer)

Als Leistung ist ein Vortrag mit Präsentation zu erbringen.

Praktikum in Ghana:

Bewerbungsunterlagen bis zum **30.04.15** an intlehrerbildung@uni-wuerzburg.de :

Lebenslauf (deutsch, mit Datum und Unterschrift)

Motivationsschreiben (1 Seite auf Englisch)

Notenspiegel

Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Praktikum?

- Begeisterung und Engagement für Schule, Bildung und Lehren
- kulturelle Offenheit
- anpassungsfähig bezüglich alltäglichen Einschränkung in einem Entwicklungsland
- Kritikfähigkeit
- mindestens 4. Fachsemester eines Lehramtsstudiengangs
- mindestens ein abgeleitetes Schulpraktikum (zusätzlich zu dem Orientierungspraktikum à normalerweise 1. Teil des pädagogisch-didaktischen Praktikums)
- gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

Nachweis

Als Leistungsnachweis wird eine Präsentation mit Vortrag über ein gewähltes Thema erwartet.

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Zentrum für Lehrerbildung - alle Fächer

Lehramt Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	01.031 / DidSpra	Och
LLKübfa	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.001 / DidSpra	
	Sa 08:00 - 18:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.001 / DidSpra	
	So 08:00 - 13:00	Einzel	07.06.2015 - 07.06.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schullalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 -

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo,

Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de!

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 01.031 / DidSpra Krüger

LLKÜberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 01.003 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 01.003 / DidSpra

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten.

Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 19.04.2015 - 19.04.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehramter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	18.05.2015 - 18.05.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2015 - 22.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	Extern / Extern	
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	Extern / Extern	
	Mi 07:45 - 17:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSprA	Doll- Gerstendörfer
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise **Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie.

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpra	Erhardt
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Hinweise Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	01.031 / DidSpra	Hock
inkschul	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	Extern / Extern	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	Extern / Extern	

Inhalt Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen

Hinweise **Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt!**

Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	01.031 / DidSpr	Och
LLKübfa	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.001 / DidSpr	
	Sa 08:00 - 18:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.001 / DidSpr	
	So 08:00 - 13:00	Einzel	07.06.2015 - 07.06.2015	01.031 / DidSpr	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpr
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSprä Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSprä Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSprä Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSprä Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schullalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 -

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo,

Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de!

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 01.031 / DidSprä Krüger

LLKÜberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 01.003 / DidSprä

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 01.003 / DidSprä

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern.

Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren.

Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten.

Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 19.04.2015 - 19.04.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehramter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	18.05.2015 - 18.05.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2015 - 22.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	Extern / Extern	
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	Extern / Extern	
	Mi 07:45 - 17:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise **Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie.

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpra	Erhardt
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Hinweise Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	01.031 / DidSpra	Hock
inkschul	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	Extern / Extern	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	Extern / Extern	

Inhalt Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen

Hinweise **Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt!**

Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	01.031 / DidSpra	Och
LLKübfa	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.001 / DidSpra	
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	07.06.2015 - 07.06.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.003 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	01.001 / DidSpra	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.003 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf1@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf1@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.05.2015 - 18.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 15.06.2015 - 15.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 22.06.2015 - 22.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 29.06.2015 - 29.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf1@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpr	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen. WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Literatur	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie.				

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpr	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpr	Erhardt
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext. Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor				
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.				
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen				

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do 18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	01.031 / DidSpr	Hock
inkschul	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	Extern / Extern	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	Extern / Extern	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	Extern / Extern	
Inhalt	Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen				
Hinweise	Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt! Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	alle Lehramtsstudiengänge				

Lehramt Gymnasien

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	01.031 / DidSpra	Och
LLKübfa	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.001 / DidSpra	
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	07.06.2015 - 07.06.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.003 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	01.001 / DidSpra	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.003 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf1@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf1@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2015 - 04.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.05.2015 - 18.05.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 15.06.2015 - 15.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 22.06.2015 - 22.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 29.06.2015 - 29.06.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf1@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpr	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.</p> <p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>				
Literatur	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie.				

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpr	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpr	Erhardt
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext. Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Literatur	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.				
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen				

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do 18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	01.031 / DidSpr	Hock
inkschul	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	Extern / Extern	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	Extern / Extern	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	Extern / Extern	
Inhalt	Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen				
Hinweise	<p>Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt! Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Zielgruppe	alle Lehramtsstudiengänge				

Lehramt Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	01.031 / DidSpra	Och
LLKübfa	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.001 / DidSpra	
	Sa 08:00 - 18:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.001 / DidSpra	
	So 08:00 - 13:00	Einzel	07.06.2015 - 07.06.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schullalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der **EWS** ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 01.031 / DidSpra Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 01.003 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 01.003 / DidSpra

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehramter

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleyen, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.031 / DidSpra Müller

GSFBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 19.04.2015 - 19.04.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.05.2015 - 18.05.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2015 - 22.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	Extern / Extern	
	Mi	07:45 - 17:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpr	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen. WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Literatur	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie.				

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.031 / DidSpr	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.031 / DidSpr	Erhardt
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext. Schwerpunkte: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor				
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.				
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen				

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do 18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	01.031 / DidSpr	Hock
inkschul	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	Extern / Extern	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	Extern / Extern	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	Extern / Extern	
Inhalt	Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen				
Hinweise	Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt! Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	alle Lehramtsstudiengänge				

Fachbezug Arbeitslehre

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 07.07.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Beruf-2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015		Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemestri**ge Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Bewerbungen und Berufsfindung in einer 9. Klasse der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301263	Mo	08:55 - 13:10	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Extern / Extern	Zürn
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	------

AILKoopSch

Inhalt Die Studierenden begleiten die Schüler in einem fiktiven Bewerbungsprozess in 3 Stufen: Bewerbung, Vorstellung, Eignungstest. Im Rahmen gegründeter Firmen soll sowohl der Bewerbungsprozess für die Bewerber, als auch der Entscheidungsprozess für Firmen durchgespielt werden. Im Anschluss erfolgt noch eine teilweise Begleitung des letzten Betriebspraktikums.

Hinweise

Ort:

Pleischachschule Unterpleichfeld (Grund- und Hauptschule)

Schulstr. 4

97294 Unterpleichfeld

Die genauen Seminarzeiten werden Ihnen nach Zulassung zum Seminar zugesendet.

Es entstehen zusätzliche Termine für den Besuch von Schülern in ihren Praktikumsstellen.

Nötig ist für den Zeitraum von zwei Wochen zeitliche Flexibilität. Die Bereitschaft sich mit Mittelschülern aus der 9. Klasse auseinander zu setzen, um dadurch wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Arbeit mit den Schülern auch ohne Betreuer wird vorausgesetzt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Fachbezug Biologie

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / DH

Veranstaltungsart: Seminar

0607517	Di	14:15 - 15:45	14tägl	21.04.2015 - 07.07.2015	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Kinkelin
LA-FDUM	Di	14:15 - 15:45	14tägl	28.04.2015 - 14.07.2015	01.023 / DidSpr	02-Gruppe	Kinkelin
	Mi	16:15 - 17:45	14tägl	15.04.2015 - 08.07.2015	01.023 / DidSpr	03-Gruppe	Biernacki
Inhalt	Im Seminar werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.						
Hinweise	Die Vorbesprechung findet zum jeweiligen 1. Kurstermin im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.						
Zielgruppe	Dieses Seminar ist NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie . Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten!						

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707	-	-	-			Mahsberg/ Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala
4A4FA-2FAE						
Inhalt	Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt. Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.					
Hinweise	1. Prüfungsart: <i>Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)</i> 2. Prüfungsumfang: <i>Protokoll: ca. 1-2 Seiten</i> 3. Bewertungsart: <i>Bestanden / nicht bestanden</i>					

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015		Döpfner/Klaus/ Röhler
LLKfach	-	-	Block			
Inhalt	Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.					
Hinweise	In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.					

Fachbezug Biologie/ HOBOS

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel

von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Döpfner/Klaus/
LLKfach	-	-	Block		Röhler
Inhalt	Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.				
Hinweise	In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.				

Fachbezug Chemie

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel

von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Döpfner/Klaus/
LLKfach	-	-	Block		Röhler
Inhalt	Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.				
Hinweise	In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.				

Schülerorientierter Projektunterricht mit Microscale-Experimenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124	Mi	17:00 - 18:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	SE 159 / ChemZB	Kocher
08-FD-WP-1						
Inhalt	Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht werden am Beispiel von Microscale-Experimenten erprobt. Das Seminar beinhaltet praktisches Arbeiten und theoretische Inhalte					
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung). Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie. Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie) Das Seminar umfasst drei Bereiche: - Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement) - methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen) - Experimentaltteil (Bearbeitung geeigneter Experimente) Prüfungsteil: Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum					

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 20.04.2015 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

Fachbezug Deutsch

Leseförderung in der Sekundarstufe I durch Lektürearbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406525 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2015 - 08.07.2015 1.013 / ZHSG Koppitz

Inhalt Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen im Bereich der Leseförderung im Bereich der Sekundarstufe 1 werden im Besonderen Sequenzen und praktische Beispiele für die Arbeit mit Lektüren erarbeitet. Außerdem werden ausgehend von Rosebrock / Nix die verschiedenen Thesen zur Leseförderung in der Sekundarstufe untersucht, kritisch bewertet und in das Klassenzimmer transportiert. Es soll dabei gelingen, durchaus Wertungen hinsichtlich der tatsächlichen Erreichbarkeit abzugeben bzw. kritische Stellungnahmen abzugeben.

Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung

Literatur Grundlage:

- Rosebrock, Cornelia / Nix, Daniel (2014): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. 7. Aufl. Baltmannsweiler.
 - DU. Heft 5/2005.
 - PD 176, 187
- Vertiefung:
- Rosebrock/Nix/Rieckmann/Gold: Leseflüssigkeit fördern. 2. Auflage 2013, Seelze

Mit Literatur vertraut werden: Bücher lesen in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2015 - 06.07.2015 1.013 / ZHSG Firnbach-

Dassing

Inhalt Anhand ausgewählter Beispiele wird zunächst erarbeitet, durch welche nicht-sprachlichen Paratexte die Neugier am Buch bei Förderschüler/innen geweckt und aufrechterhalten werden kann. Außerdem werden exemplarisch Texte vorgestellt, die inhaltlich dem Interessensstand der Schüler/innen entsprechen, sie lesetechnisch jedoch nicht überfordern. Aspekte, die bei der Textauswahl von Bedeutung sind, werden herauskristallisiert und diskutiert. Im Anschluss wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher ausfindig zu machen und vorzustellen, wobei u. a. folgende Fragestellungen berücksichtigt werden sollen: Welche Materialien können die inhaltliche Erschließung unterstützen? Welche (individuellen) Hilfestellungen sind möglich? Bietet das Buch Anregungen zum praktischen Tun? Inwieweit kann es über den Deutschunterricht hinaus fächerübergreifend eingesetzt werden?

Hinweise Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.

Literatur • Wrobel, Dieter (2009): Individuell lesen lernen. Das Hattinger Modell zur nachhaltigen Leseförderung in der Sekundarstufe. Baltmannsweiler.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Fachbezug Englisch

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Fachbezug Französisch

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 01.001 / DidSpra Glückert

LAUFZETTEL Fr 15:00 - 18:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 1.004 / ZHSG

Sa 08:30 - 18:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 01.001 / DidSpra

Sa 08:30 - 18:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 1.007 / ZHSG

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen muss.

Zielgruppe alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie

Fachbezug Geschichte

Grundlagenseminar: Fachdidaktische Ziele, Grundlagen, Methoden und Arbeitsformen des modernen

Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt praxisorientiert anhand von konkreten, exemplarischen Beispielen die fachdidaktischen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts von Artikulationsschemata und außerschulischen Lernorten über entdeckendes Lernen, fächerübergreifenden Unterricht, Geschichtsbewusstsein, Lerninhalte und Lernziele, Medien und Methoden bis zu Sozialformen, Tafelbilder und Zeitzeugenbefragung.

Hinweise

Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich:

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich:

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis

Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe

Geschichtsstudierende aller Schularten

Aufarbeitung des Unrechtsregimes der DDR in Form eines doppelten Spiels (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301340 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 Pohl

LLKfach

Inhalt Die Teilnehmer sollen den Unrechtscharakter des SED-Staates auf zwei Ebenen erarbeiten und erfahren: zum einen durch die Schaffung eines fiktiven Spiels, zum anderen durch die Durchbrechung des fiktiven Spiels mit historisch realen Gegebenheiten.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe HS/MS, RS, GYM mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	von Bülow
06GS-SSE-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Sauer
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Oudjhani
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Krenig
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Vogt
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stöcker

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren.

Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass für das **Schnupperstudium** lediglich freigegeben sind die

- Gruppe 1 von Frau von Bülow sowie
- Gruppe 5 von Frau Vogt

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSpr Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpr

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleyen, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
 Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.031 / DidSpr Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.031 / DidSpr

So 09:00 - 16:00 Einzel 19.04.2015 - 19.04.2015 01.031 / DidSpr

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	TuH / Sport Jud.	
	Inhalt	<p>Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion</p>				
Hinweise	<p>Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes</p> <p>Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport					

Fachbezug Haupt/Mittelschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hörner
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Schlereth

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule im modularisierten Studium

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015		Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemstrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	01.001 / DidSpra	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	11.05.2015 - 13.05.2015		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpra

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehramter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Fachbezug Italienisch

Fachbezug Kunst

Gestalten in der Schule: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015		
Basis P3	-	-	BlockSa	12.06.2015 - 13.06.2015		Blum-Pfingstl
Inhalt						
Hinweise	Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de					
Literatur	<p>Zu diesem Seminar ist ein gleichlautender Kurs auf Wue-Campus eingerichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen. - Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur. 					
Kurzkommentar	<p>2 St . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene Termine :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung und - praktischer Workshop <p>gemeinsam zu vereinbarender Termin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekttag mit der Klasse - Filmschnitt des Projektes <p>Einzeltermine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Kleingruppen nach Absprache - Finaler Filmschnitt des Projektes - DVD gestalten und brennen 					

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Do	10:00 - 17:00	Einzel	02.07.2015 - 02.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger
Basis P1	Fr	10:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger
	Sa	10:00 - 20:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Fachbezug Latein

Grundwissen in Texten vermitteln (2 SWS, Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301226	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	01.031 / DidSpr	Günzel
VMDid LLKf						
Inhalt	<p>Was war die Karolingische Renaissance? Erkläre den Ausdruck Danaergeschenk! Was versteht man unter Magna Graeca? Nenne fünf der sieben Weltwunder der Antike! Welche Aufgaben und Befugnisse hatte ein Volkstribun?</p> <p>All diese Fragen sollte ein Schüler nach der Spracherwerbsphase beantworten können, setzt man die „<i>Grundlegende[n] Kenntnisse im Fach Latein</i>“, herausgegeben vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (isb), voraus. Dies ist leider nur in Ausnahmefällen zutreffend, da in der knapp bemessenen Zeit des Lateinunterrichts vornehmlich Grammatik- bzw. Lektüreunterricht geleistet werden muss, um die Vorgaben des Lehrplans zu erfüllen, was Sachaspekte eher an den Rand des Unterrichtsgeschehens treten lässt.</p> <p>Im Seminar wollen wir die grundlegenden Inhalte des Grundwissenskataloges zunächst kritisch auswerten und anschließend in lateinische und zweisprachige Übungstexte verwandeln, die als Hausaufgabe, ergänzende Übung oder in Intensivierungsstunden zur Anwendung kommen können und dem Schüler über die Übersetzungsfähigkeit hinaus die Bedeutung der antiken Kultur für unsere moderne Welt vermitteln.</p> <p>Es besteht für interessierte Teilnehmer die Möglichkeit, die erstellten Texte in einem Unterrichtsversuch am Gymnasium Veitshöchheim einem Praxistest zu unterziehen.</p> <p>Für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind neben der regelmäßigen Teilnahme die Übernahme eines Referates bzw. die Erstellung einer Unterrichtseinheit obligatorisch.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung kann alternativ zum VM-Did-1 auch im Freien Bereich entweder über den Laufzettel der Phil I oder über ein Modul im Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach-1) verbucht werden.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Für Studierende LA Gym Latein					

Ovids Metamorphosen - Lebenswirklichkeit von Schülern im Spiegel des Mythos (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301300 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 17.07.2015 00.209 / BibSem Jung

LtGyAMDid

Inhalt "Eine *fama perennis, dauernden Ruhm* hat Ovid in der Tat gewonnen, vor allem durch seine unsterblichen Geschichten, (...)" (Ovid, Marion Giebel, ⁶ 2007 Reinbek bei Hamburg, S.70) - Die Metamorphosen Ovids thematisieren zeitlose menschliche Verhaltensmuster, welche die Schüler zur Identifikation und kritischen Auseinandersetzung herausfordern. Doch welche der rund 250 Verwandlungssagen eignen sich eigentlich zur Übersetzung und schulischen Interpretation? Wie lassen sich Dichtungstexte ohne Frustration der Schüler sprachlich erschließen? Welchen Anforderungen müssen geeignete Materialien und moderne Medien entsprechen? Auf diese Fragen möchte das Seminar eingehen, aber gleichzeitig auch einen Einblick in die Herausforderungen der lateinischen Lektürearbeit im Schulalltag geben. Die Möglichkeit zur Weitergabe von eigenen **Materialien** wird angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung kann außerdem in den Freien Bereich eingebracht werden; hier stehen Ihnen sowohl die Möglichkeit des Phil-I-Laufzettels als auch das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Empfohlen wird die Anschaffung und Lektüre des Readers "Fachdidaktik Latein", Akademiebericht 487, 2012, Herausgeber: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.

Nachweis kontinuierliche Anwesenheit, engagierte Mitarbeit und ein Referat
Zielgruppe LA Gym, Latein , **alle Semester**

LehrLernGarten

Soko Klima - ein Beteiligungsprojekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

1301339 wird noch bekannt gegeben Machon

M!ND Center

Fachbezug Mathematik

Projektpraktikum Mathematik Teil 2: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Beck/Mungenast

M-PRM-1P

Seminar Ausgewählte Kapitel aus der Mathematikdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Do 14:00 - 17:00 14tägl 16.04.2015 - 01.104 / BibSem Haupt

M-DAGS-1S

Problemlösen im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0802360 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Behrens

10-M-DMRS

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Glaser

M-DVRS-1S

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0802530 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Glaser

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Döpfner/Klaus/
LLKfach	-	-	Block		Röhner
Inhalt	Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.				
Hinweise	In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/				
	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.				

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	17.04.2015 -	Ebert
EvalULLK					
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw. Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik				

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLKfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	
Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)					
	Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Museum und Schule/Museumspädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Vom Museum in den Stadtraum. Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsprogramms für die Grundschule (in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum der Universität Würzburg) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpr

MusPädLA

Inhalt Museen können Orte des kulturellen und historischen Gedächtnisses sein. Ihre originalen Objekte sind „echt“, sie erzählen Geschichten. Nicht immer jedoch erschließen sich ihre Aussagen auf den ersten Blick. Es bedarf einer professionellen Vermittlung, um sie beispielsweise für den Unterricht in der Schule zum Sprechen zu bringen. Für den HS-Unterricht in der Grundschule stellen sie als authentische Bildquellen eine unverzichtbare Ergänzung zu den Lehreinheiten dar. - In einem Würzburger Kunstmuseum sollen exemplarisch Exponate ausgewählt werden, die in den Stadtraum verweisen. Unter Anwendung aktueller museumspädagogischer Ansätze - spielerisch, erlebnisorientiert, kompetenzfördernd - wird ein Vermittlungsprogramm im Museum erarbeitet.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred / Kirmeier, Josef / Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, Ernst / Dreykorn, Monika: Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte).

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.031 / DidSpr

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.

Hinweise **Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe Alle Lehrämter und Studierende der Museologie.

Fachbezug Musik

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015		Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	17.04.2015 -		
Inhalt	Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.					
Hinweise	Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg. Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de! http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	01.003 / DidSpra	
	Inhalt					
Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug. Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Hinweise						
Voraussetzung	ab dem 5. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Fachbezug Philosophie/Ethik

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 - 18.07.2015	Extern / Extern	Dettmar
EFPhilGWS						
Inhalt	Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.					
Hinweise	Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik) Außerdem ist die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung möglich. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein : A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.					
Zielgruppe	Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!					

Fachbezug Physik

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel

von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Döpfner/Klaus/
LLKfach	-	-	Block		Röhler
Inhalt	Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.				
Hinweise	In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.				

Fachbezug Psychologie

Lern- und Sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Videotechnik und Fotografie im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502483	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	02.107 / Witt.Platz
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2015 - 23.06.2015	02.107 / Witt.Platz
	Do	13:00 - 14:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	02.107 / Witt.Platz
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	Extern / Extern
	Sa	08:00 - 12:30	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	Extern / Extern
Inhalt	Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts). Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primärbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. „Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer“.) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum. Die technischen Einführungen in die Aufnahmegeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/M, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden. Interessierte Studierende des LA Gym sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich. Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Voraussetzung	LA-Studierende, die bereits das EWS-Modul PsyLernSoz absolviert haben				
Nachweis	Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.				

Fachbezug Religion - Religion im Schulalltag

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505201	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Did-NT-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibeldidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.

Nachweis Hausarbeit

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	01.031 / DidSpr	Och
LLKübfa	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.001 / DidSpr	
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.001 / DidSpr	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	07.06.2015 - 07.06.2015	01.031 / DidSpr	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2015 - 04.05.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.05.2015 - 18.05.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2015 - 22.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	Extern / Extern	
	Mi	07:45 - 17:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Fachbezug Schulpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	01.001 / DidSpra	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	11.05.2015 - 13.05.2015		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Eck/Gramsamer/Haaf/Helmerich/
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Herfurth/Hunger/Kraus/Kunkel/Lukat/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Morhard/Seidel/Seidl/Siemer/Sommer/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Urban/Üttinger/Wagner/Withelm/Wolf
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.009 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	2.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Fachbezug Sonderpädagogik/ Inklusion

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Di 18:00 - 20:00 Einzel 28.04.2015 - 28.04.2015 01.001 / DidSpra Precht/Will
schulsozHS - 10:00 - 15:00 Block 11.05.2015 - 13.05.2015

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inkf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Museum für alle! Methoden der Kulturvermittlung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift eine wichtige Rolle. Was aber ist, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen, wenn Verstehen schwer fällt? Dann sind wir aufgefordert, unsere Sprache – ob gesprochen oder geschrieben – kritisch zu überprüfen. Darüber hinaus ist Vermittlung mit all unseren Sinnen gefragt, handlungsorientiertes Denken angesagt. Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Einschränkungen anfühlt und uns mit „Leichter Sprache“ beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Kooperation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Rahmenbedingungen, Themen und Methoden der Vermittlung zielgruppenorientiert abzustimmen, damit ein Museumsbesuch zu einem Erlebnis wird, das Spaß macht.				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung findet z.T. geblockt im Museum Schloss Aschach nahe Bad Kissingen statt. Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktische Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.</p> <p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p>				
Literatur	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Föhl, Patrick S. Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie.				

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa 14:00 - 16:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa 14:00 - 15:30	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa 14:00 - 15:30	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa 14:00 - 15:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa 14:00 - 15:30	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa 14:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	TuH / Sport Jud.	
Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion				
Hinweise	<p>Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Zielgruppe	alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport				

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do 18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	01.031 / DidSpra	Hock
inklschul	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	Extern / Extern	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	Extern / Extern	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	Extern / Extern	
Inhalt	Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen				
Hinweise	<p>Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt! Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Zielgruppe	alle Lehramtsstudiengänge				

Fachbezug Sozialkunde

Soko Klima - ein Beteiligungsprojekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

1301339

wird noch bekannt gegeben

Machon

Fachbezug Spanisch

Fachbezug Sport

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

NUR für Sportstudierende.

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden unterrichtserprobte Spiel- und Übungsformen des „Kämpfens“ sowie Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt.

Die Teilnehmer erhalten zudem Hinweise wie sie diese Kenntnisse an der Schule weitergeben können.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

KEIN GS und KEINE ALTE LPO.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 2 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	TuH / Sport Jud.	

Inhalt
 Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise
Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes

Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Katholische Religion

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	01.031 / DidSpra	Och
LLKübfA	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.001 / DidSpra	
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	07.06.2015 - 07.06.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
 Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise
 Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503181

Reinders

06EBF1V1

Hinweise

Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehrämter

Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles".

Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“

<http://jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>

und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“.

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehrämter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung* (2. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden

Klausurvorbereitung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503183

Mi 18:00 - 20:00

Einzel

29.04.2015 - 29.04.2015

00.212 / BibSem

Niemack

Do 09:00 - 17:00

Einzel

04.06.2015 - 04.06.2015

00.214 / BibSem

Niemack

Fr 09:00 - 17:00

Einzel

05.06.2015 - 05.06.2015

00.214 / BibSem

Niemack

Sa 09:00 - 15:00

Einzel

06.06.2015 - 06.06.2015

00.214 / BibSem

Niemack

Einführung in die Bildungswissenschaft (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503250

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.04.2015 - 15.07.2015

0.004 / ZHSG

Harth-Peter

06-AEW1-LA

Inhalt

Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Nachweis

Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, die benotet und mit 4 ECTS versehen wird (Pflichtveranstaltung). Weiter Informationen:

<http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/index.php?id=128163>

Zielgruppe

Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten.

Psychologie

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (alte LPO)

LPO Bereich A: "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lingel
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Theis
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Trolldenier
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	17.07.2015 - 17.07.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.						
Literatur	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.						
Nachweis	Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester Im Rahmen des Schnupperstudiums werden nur die Gruppen 1, 4 und 5 angeboten.						

LPO Bereich B: „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

LPO Bereich C: "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Sozialpsychologie“

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Endlich
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Lingel
Inhalt	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.						
Literatur	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.						
Nachweis	Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

LPO Bereich D: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Entwicklungspsychologie“

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	05.05.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stonawski
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schmiedeler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Linden
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.04.2015 - 26.04.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Rösler
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	02.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	31.05.2015 - 31.05.2015	02.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Inhalt	In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.						
Literatur	Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						

LPO Bereich E: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

LPO Bereich F: Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stonawski
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	28.06.2015 - 28.06.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur

Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis

Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben in einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)
- **Im Rahmen des Schnupperstudiums wird nur Gruppe 1 angeboten.**

weitere Veranstaltungen

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.105 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.206 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

06PsyMMHS1

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (modularisiert, neue LPO)

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für Staatsexamen Herbst 2015

Veranstaltungsart: Reservierung

	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	00.401 / Witt.Platz	Marx
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 4
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*
12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2 , zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung **oder** Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Endlich
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Lingel

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lingel
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Theis
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Trolldenier
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	17.07.2015 - 17.07.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.						
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester Im Rahmen des Schnupperstudiums werden nur die Gruppen 1, 4 und 5 angeboten.						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: *„Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stonawski
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	28.06.2015 - 28.06.2015	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)
- **Im Rahmen des Schnupperstudiums wird nur Gruppe 1 angeboten.**

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	05.05.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stonawski
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schmiedeler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Linden
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.04.2015 - 26.04.2015	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Rösler
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	02.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	31.05.2015 - 31.05.2015	02.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-DiffDia-1

Titel: „ Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502500	Di	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	0.004 / ZHSG	Marx
Inhalt	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften					
Hinweise	<p>Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.</p> <p>Anmeldung voraussichtlich zwischen 16.03.15 und 02.05.15 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):</p> <p>Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Zur Registrierung ist NICHT das/ein Didaktikfach oder "Erziehungswissenschaften" zu wählen SONDERN das/ein Studien- bzw. Unterrichtsfach. Studiengang ist bei Lehramtsstudiengängen das/ein Unterrichtsfach und der darin angestrebte Abschluss wäre bei Lehramtsstudiengängen der Schultyp, also "Lehramt an Gymnasien/Grundschule/Sonderschule/..." Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).</p> <p>Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs". Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.</p> <p>Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 14.04.2015, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 14.04., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 14.04., 15 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin. "Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.03. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p>					
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.					

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung zwischen 16.03.15 und 02.05.15 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 14.04.2015, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 14.04., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 14.04., 15 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenteilung warten.

Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.03. in eine "Frühstartergruppe" zuteiligt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Modul "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintP-1

Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabP-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1*
Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*
Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Gespräf-1*

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.105 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.206 / Witt.Platz	
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.102 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.003 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schullaftag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*

Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.

12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-Lwerdsein-1**

Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2015 - 02.107 / Witt.Platz Gutzeit

Lern- und Sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Videotechnik und Fotografie im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502483 Di 18:00 - 20:00 Einzel 05.05.2015 - 05.05.2015 02.107 / Witt.Platz
Di 18:00 - 20:00 Einzel 23.06.2015 - 23.06.2015 02.107 / Witt.Platz
Do 13:00 - 14:00 Einzel 16.04.2015 - 16.04.2015 02.107 / Witt.Platz Trolldenier
Fr 16:00 - 20:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 Extern / Extern
Sa 08:00 - 12:30 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 Extern / Extern

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primärbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer"). Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmegeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/M, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Interessierte Studierende des LA Gym sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich.

Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung LA-Studierende, die bereits das EWS-Modul PsyLernSoz absolviert haben

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-MedienP-1
Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und*

können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienSek-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuffP-1*
Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktdiagnose, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffSek-1
Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.				
Literatur	Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	aktive Teilnahme				
Nachweis	Seminarmitgestaltung, Präsentation				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Psychologisch fundierte Hilfen bei Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502482	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.107 / Witt.Platz	Stonawski
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

06PsyMMHS1

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-SpezLernP-1*
Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

- Modulbezeichnung:**
Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention
- Kurzbezeichnung:**
06-Psy-SpezLernSek
1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
 4. SWS: 2
 5. ECTS-Punkte: 2
 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
 7. Dauer: *1 Semester*
 8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
 10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*
 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*
 12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernSek-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Kanak Sprak - Determinanten von Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502473 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Segerer
06PsyMMHS1

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.107 / Witt.Platz Marx
06PsyMMHS1

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Suvi-1

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: 06-Psy-DiffDia

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-TutausbDD-1*

Titel: *Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)

Kurzbezeichnung:

06-PSYSQ-OSB

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-PSYSQ-OSB-1**
Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen.

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe

Inhalt In der Vorlesung werden die für die Schulpädagogik zentralen Themenbereiche Schule, Unterricht, Lehrplan/Leistung und Lehrer systematisch behandelt und kritisch gewürdigt. Bei der Einführung in die Grundlagen der Schulpädagogik wird auf die einschlägige Literatur Bezug genommen und auch aktuelle Entwicklungen berücksichtigt.

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Gutwerk
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.214 / BibSem	08-Gruppe	Hoffmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Hoffmann
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.214 / BibSem	10-Gruppe	Hoffmann
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.214 / BibSem	11-Gruppe	Hoffmann
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 -	00.214 / BibSem	12-Gruppe	Hoffmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 -	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Mayer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 -	00.211 / BibSem	14-Gruppe	Dreßler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 -	00.211 / BibSem	15-Gruppe	Dreßler
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 -	00.209 / BibSem	16-Gruppe	Dreßler
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 -	00.209 / BibSem	17-Gruppe	Dreßler
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	18-Gruppe	Breyer
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	03.106 / Witt.Platz	18-Gruppe	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	03.106 / Witt.Platz	18-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.214 / BibSem	19-Gruppe	Löckmann
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01.036 / DidSpr	20-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.036 / DidSpr	20-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	01.036 / DidSpr	20-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	01.036 / DidSpr	20-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	01.036 / DidSpr	20-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.211 / BibSem	21-Gruppe	Sterr
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 -	01.001 / DidSpr	22-Gruppe	Zenkel
	Mi	20:00 - 22:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	03.106 / Witt.Platz	23-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	03.106 / Witt.Platz	23-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	03.103 / Witt.Platz	23-Gruppe	

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 -	02.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2015

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
Inhalt	In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.					
Voraussetzung	Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"					

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503324	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Dreßler
Inhalt	In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.					

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503325	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Dreßler
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse					

Zielgruppe Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.07.2015 - 08.07.2015	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 15.04. bis 10.06.2015 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 01.07 und am 08.07.2015 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Eck/Gramsamer/Haaf/Helmerich/
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Herfurth/Hunger/Kraus/Kunkel/Lukat/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Morhard/Seidel/Seidl/Siemer/Sommer/
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Urban/Üttinger/Wagner/Withelm/Wolf
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.009 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	2.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitert und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Infoveranstaltung EWS-Schulpädagogik für Staatsexamen Herbst 2015

Veranstaltungsart: Reservierung

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 29.04.2015 - 29.04.2015 02.401 / Witt.Platz Erhardt

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Erhardt
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	03.106 / Witt.Platz	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in enger Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Unterrichten: Planung von Unterricht und Umsetzung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Im Seminar sollen wesentliche Schritte der Unterrichtsplanung besprochen und an praktischen Beispielen aus dem Schulalltag diskutiert werden. Dafür sind Unterrichtshospitationen am Donnerstagvormittag an Schulen (Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Reformschulen) vorgesehen, halten Sie sich also den Donnerstagvormittag von 8 – 12 Uhr frei. Auf die Wünsche der Teilnehmer (nach Schulbesuchen oder bestimmten unterrichtlichen Schwerpunkten) kann auch eingegangen werden.					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium					

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	01.001 / DidSpr	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	11.05.2015 - 13.05.2015		
Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.					
Hinweise	Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung nicht zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.					
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)					

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.214 / BibSem	
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.214 / BibSem	
	Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.				
Hinweise	Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie/Volkskunde

1. Anmeldefrist: 01.04.-07.04.2015 , Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 10.04.-19.04.2015 , Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3; GaF: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406624	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 08.07.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2015 - 22.07.2015		Kestler-Joosten

Inhalt Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.

Hinweise Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen, im Masterstudiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde belegen möchten.

Literatur Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Seminare

Interkulturelle Kommunikation. Eine Einführung (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GWS- und GaF-Bereich: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Das Seminar geht von der allgemeinen Fragestellung aus: In welchen Bereichen des alltäglichen Lebensvollzugs breiter Bevölkerungskreise hierzulande lassen sich, in Vergangenheit und Gegenwart, interkulturelle Begegnungen (Kommunikation und Interaktion) und dabei auftretende Missverständnisse ausmachen? Letztere entstehen, wenn Angehörige verschiedener Kulturen die Kommunikations- und Interaktionssituationen, in denen sie sich befinden, unterschiedlich deuten - und dementsprechend handeln. Die besondere didaktische Zielsetzung ist eine zweifache: Zum einen sollen die Studierenden kulturwissenschaftliches Basiswissen über die Zusammenhänge zwischen Alltagsleben, interkulturellen Begegnungen und dabei auftretenden Problemen erwerben; zum anderen sollen sie mit Möglichkeiten der Problemlösung konfrontiert werden, in der Arbeitswelt oder der Kulturpolitik, der Kindererziehung oder vor Gericht. Es geht also letztlich darum, die Chancen interkultureller Kommunikation auszuloten.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Roth, Klaus: Europäische Ethnologie und Interkulturelle Kommunikation. In: ders. (Hg.): Mit der Differenz leben. Europäische Ethnologie und Interkulturelle Kommunikation (Münchener Beiträge zur Interkulturellen Kommunikation, Bd. 1). Münster u.a. 1999, S. 9-27; Giordano, Christian: Die Rolle von Missverständnissen bei Prozessen der interkulturellen Kommunikation. In: Ebd., S. 31-42; Moosmüller, Alois: Interkulturelle Kommunikation aus ethnologischer Sicht. In: ders. (Hg.): Interkulturelle Kommunikation. Konturen einer wissenschaftlichen Disziplin (Münchener Beiträge zur Interkulturellen Kommunikation, Bd. 20). Münster u.a. 2007, S. 13-49.				

Sonderlinge, Einzelgänger, Außenseiter: Eine Ethnographie der „Randkulturen“ (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GWS- und

GaF-Bereich: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Dieses Seminar thematisiert Personen sogenannter „Randkulturen“, die nicht selten im Spannungsfeld zwischen Verehrung und Verachtung stehen. Es wird sich sowohl aus historischer Perspektive mit den klassischen Gruppen marginalisierter Menschen wie bspw. dem Fahrennden Volk, Schaustellern, Vaganten und Häftlingen auseinandergesetzt, als auch mit denjenigen, die auf eine relativ junge Geschichte zurückblicken, wie z.B. Erntehelfer. Eine Analyse ihrer Lebens- und Arbeitswelt soll nicht nur Auskunft über kulturanthropologische Forschungsfelder wie Kulturraum, Identität oder Tradition geben, sondern auch aus soziologischer Sicht Zugänge zu kulturellen Problemfeldern ermöglichen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Baumüller, Monika: Von Bettler, Dirnen, Henkern und Juden. In: Charivari. Die Zeitschrift für Kunst, Kultur und aktuelle Ereignisse aus dem Bayerischen Oberland 5 (1991); Girtler, Roland: Randkulturen. Theorie der Unanständigkeit. Wien 1995; Linder, Rolf (Hg.): Unterschicht, Kulturwissenschaftliche Erkundungen der „Armen“ in Geschichte und Gegenwart. Freiburg/Breisgau u.a. 2008; Warneken, Bernd: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien u.a. 2008.				

„Reine Glaubenssache?“ - Religiöse und spirituelle Phänomene im Spiegel kulturwissenschaftlichen Forschens (2

SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Religiöse und spirituelle Phänomene gehören nach wie vor in den Kanon der Europäischen Ethnologie und sind damit Forschungsgebiet. Sie konstituieren unsere Alltagskultur und sind unmittelbarer Bestandteil kultureller Ordnungssysteme in Europa. Sie können in Hinsicht auf Themenfelder wie Migration und Integration, Fankultur und Starkult, Kommerz und Event, als kulturelles Erbe und Ausdruck der Regionalität, in Genderkontexten und in Hinsicht auf die Konstruktion von Geschlechtlichkeit untersucht werden. Inhalt des Seminars sind alle populären und populären Formen von Religiosität und Spiritualität in all ihren historischen und gegenwärtigen Formen. Die Erforschung und Deutung von Phänomenen der Religiosität und Spiritualität und die dahingehend angewandten theoretischen und methodischen Ansätze, für Untersuchungsvorhaben, -erfahrungen und -ergebnisse sind vielfältig.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Brückner, Wolfgang: Frömmigkeit und Konfession. Verstehensprobleme, Denkformen, Lebenspraxis. Würzburg 2000; Luckmann, Thomas: Die unsichtbare Religion. Frankfurt a.M. 1991; Polak, Regina: Religion im Kontext von Migration: mehr als ein Integrationsfaktor. In: Fassmann, Heinz / Dahlvik, Julia (Hg.): Migrations- und Integrationsforschung – Multidisziplinäre Perspektiven. Ein Reader (Migrations- und Integrationsforschung, Bd. 1). Wien 2011, S. 279-309; Müller, Olaf / Pollack, Detlef: Wie religiös ist Europa? Kirchlichkeit, Religiosität und Spiritualität in West- und Osteuropa. In: Religionsmonitor 2008. Gütersloh 2007, S. 167-178; Scharfe, Martin: Über die Religion. Glaube und Zweifel in der Volkskultur. Köln 2004.				

„Die Straße ist unser Massenmedium!“ – Protestkultur (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406615	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2015 - 06.07.2015	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Hasenstab
Inhalt	Formen des Protests wie Demonstrationen, Kundgebungen oder Sitzblockaden sind elementarer Bestandteil der Meinungsäußerung in demokratischen Gesellschaften. Die Gründe, das „Massenmedium Straße“ zu nutzen, sind dabei äußerst vielfältig. Im Seminar wollen wir uns der Entstehung und Entwicklung der „Protestkultur“ in Deutschland und Europa von den Anfängen über den vorläufigen Höhepunkt im Rahmen der „68er-Bewegung“ bis hin zu aktuellen Strömungen wie „Occupy“ und Co widmen. Dabei werden insbesondere die verschiedenen Formen von Protest und die spezifischen Symbole und Kommunikationsformen von Protestbewegungen, wie Flugblatt, Sprechchöre oder Graffiti in den Blick genommen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Durch Raum und Zeit. Lebensgesetze der Volksmusik (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; BA-Wahlpflichtbereich: 3; GaF: 3; EWS: 2-3;

GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406653	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	2.004 / ZHSG	Christ
Inhalt	Volksmusik ist keine statische Angelegenheit. Das beweisen die Archivalien, Dokumente und Untersuchungen der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik. Eigentlich entspricht der Begriff "Gebrauchsmusik" den Tatsachen besser, als die altertümlich anmutende Bezeichnung "Volksmusik". Gebrauchsmusik ist ständig Wandel und Neuerungen unterworfen, denn von jeher wirken neben politischen und sozialen Faktoren auch Tanzmoden, technische Neuerungen und sich verändernde Klangvorstellungen auf Musikanten, Tänzer und Sänger ein. Im Seminar erarbeiten und erfahren Sie, dass Gebrauchsmusik nur dann als generationsübergreifende Kommunikationsform funktioniert, wenn die traditionelle Musik nicht in der musealen Pflege einer nie dagewesenen Beschaffenheit erstarrt, sondern sich für neue Entwicklungen öffnet.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Bröcker, Marianne (Hg.): Das 20. Jahrhundert im Spiegel seiner Lieder. Tagungsbericht Erlbach/Vogtland 2002 der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. (Schriften der Universität Bamberg, Bd. 12). Bamberg 2004; Klusen, Ernst (Hg.): Soziale Implikation – ein Aspekt der Volksmusikforschung. Neuss 1974; Klusen, Ernst / Stoffels, Hermann / Zart, Theo: Das Musikleben der Stadt Krefeld 1780-1945 (Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte, Bd. 124). Köln 1979; Petermann, Kurt: Wechselbeziehungen zwischen Volks- und Gesellschaftstanz (Veröffentlichungen des Deutschen Bundesverbandes Tanz e.V. Tanzhistorische Studien, Bd. 2; Informationen über Tanz, Bd. 7). Berlin 1982; Walter, Elmar / Griebel, Armin: Volksmusik. Wirklichkeiten – Wünsche – Perspektiven. Referate und Beiträge des 21. Seminars für Volksmusikforschung und -pflege in Würzburg, Februar 2011 und der Symposiums des Bezirks Mittelfranken zum Jubiläum 30 Jahre Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Ansbach, Mai 2011. Festschrift 30 Jahre Forschungsstelle für fränkische Volksmusik (Veröffentlichungen der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Bd. 68; Schriftenreihe MusikLeben, Bd. 1). München / Uffenheim 2012.				

Stigmatisierung, verfolgt, vernichtet. Die Entstehung und Entwicklung des Antiziganismus - von der Aufklärung bis in die Gegenwart (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Di 18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Best
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Dimensionen des Fernsehens (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GaF: 3; GWS: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406639	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	1.004 / ZHSG	Krämer
Inhalt	Fernsehen ist ein nicht mehr wegzudenkender Teil des alltäglichen Lebens: neben Informationen zum aktuellen politischen Weltgeschehen in Form von Nachrichtensendungen stehen unterhaltende Formate wie Daily-Soaps, Reality-TV und Castingsendungen sowie wie Coaching-Sendungen, die uns bei (mehr oder weniger) alltäglichen Problemen jedweder Art Hilfestellung leisten sollen. Im Seminar werden wir uns zum einen mit den grundlegenden Theorien der Medienanalyse beschäftigen, sowie die Geschichte des Mediums TV anhand ausgewählter Sendeformate nachzeichnen und untersuchen. Hierbei soll der Blick nicht nur auf den einzelnen Sendungen liegen, sondern auch die Rezipientenebene genauer betrachtet werden.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Hinweise zur Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Netzkulturen: Zugänge zum Forschungsfeld Internet (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GWS- und GaF-Bereich: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	Das Internet ist zum integralen Bestandteil unserer zunehmend digitalisierten Lebens- und Alltagswelt geworden. Für die Europäische Ethnologie / Volkskunde bietet das World Wide Web eine Fülle neuer Forschungsgegenstände und Perspektiven, stellt sie gleichzeitig aber auch vor neue Probleme und Herausforderungen. Wie steht es um die Chancen und Grenzen kulturwissenschaftlicher Forschung im Netz? Anhand ausgewählter Fallbeispiele sollen im Seminar theoretische, methodische und forschungspraktische Zugänge zum Forschungsfeld Internet vorgestellt, analysiert und diskutiert werden.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Coleman, Gabriella: Ethnographic Approaches to Digital Media. In: Annual Review of Anthropology 39 (2010), S. 487-505. Online: http://www.annualreviews.org/doi/pdf/10.1146/annurev.anthro.012809.104945 [25.11.2014]; Hengartner, Thomas: Volkskundliches Forschen im, mit dem und über das Internet. In: Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 189-218; Janowitz, Klaus: Nethnographie – Ethnographische Methoden im Internet und posttraditionelle Vergemeinschaftungen. In: Ohly, Peter (Hg.): Wissen-Wissenschaft-Organisation. 12. Tagung der ISKO International Society for Knowledge Organization, 19.-21.10.2009. Bonn 2009. Online: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-65241 [12.11.2014]; Koch, Gertraud: Ethnografieren im Internet. In: Bischoff, Christine / Oehme-Jüngling, Karoline / Leimgruber, Walter (Hg.): Methoden der Kulturanthropologie. Bern 2014, S. 367-384.					

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406660	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	4.U.10 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
Inhalt	In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.					
Literatur	Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen.					

Evangelische Theologie

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung die Kulturgeschichte christlicher Gesten in der Kunst behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Zur Anschaffung, Vorbereitung und begleitend zur Vorlesung empfohlen:

Klaas Huizing: Handfestes Christentum. Eine kleine Kulturgeschichte christlicher Gesten, Gütersloh 2007.

Nachweis Ja. Klausur.

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung die Kulturgeschichte christlicher Gesten in der Kunst behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Zur Anschaffung, Vorbereitung und begleitend zur Vorlesung empfohlen:

Klaas Huizing: Handfestes Christentum. Eine kleine Kunstgeschichte christlicher Gesten, Gütersloh 2007.

Nachweis Ja. Klausur.

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Wie wir wurden, was wir sind. Ein Streifzug durch die

Anthropologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

Inhalt In dieser Veranstaltung geht es um anthropologisches Basiswissen: wie es in der Evolution zur „Menschwerdung“ kam und welche Stationen dabei durchlaufen worden sind. Was unterscheidet uns von den übrigen Tieren? Und vor allem: Was speziell macht uns menschlich? Wir werden uns dabei mit unterschiedlichen Aspekten der philosophischen, pädagogischen, theologischen und naturwissenschaftlichen Anthropologie beschäftigen.

Hinweise **Wichtig!! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster) Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich.**

Übernahme eines Impulses!

Literatur Klausur

Nachweis Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS# Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Was ist der Mensch? – Christliche Anthropologie im RU (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Gojny

EtAnRD-1

Inhalt Die Frage nach dem Menschen ‚vor Gott‘ spielt in den Lehrplänen der evangelischen Religionslehre unabhängig von der Schulart in allen Jahrgangsstufen zumindest implizit eine zentrale Rolle. Ziel des Seminars ist es, über theologische Themen wie z.B. Identität, Ebenbildlichkeit und Geschöpflichkeit, Sünde und Rechtfertigung, Scham, Gericht und Erlösung, Begrenzungen menschlichen Lebens sowie Krankheit und Gesundheit ins Gespräch zu kommen, sie im Hinblick auf ihre didaktischen Herausforderungen zu befragen und für deren Aufnahme im Religionsunterricht auch methodische Ideen zu entwickeln. Ich hoffe auf Studentinnen und Studenten, die Lust am eigenen ‚Theologisieren‘ haben, sich mit interessanten Texten, Filmausschnitten und Bildern beschäftigen möchten und sich auch darauf einlassen, Methoden gelegentlich selbst einmal auszuprobieren.

Hinweise **Das Stattfinden dieses Moduls ist noch nicht gesichert. Bitte halten Sie sich im aktuellen VVZ auf dem Laufenden.**

Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1; GWS: 5 ECTS mit Tutorium

Nachweis a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder

b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Tutorium Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 -1.102 / Witt.Platz Büchler-Fuchs

Hinweise **Das Stattfinden dieses Moduls ist noch nicht gesichert. Bitte halten Sie sich im aktuellen VVZ auf dem Laufenden.**

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Religionspädagogische Exkursion: Sprache-Religion-Kreativität (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224	Mi	-	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015		Römer
	-	-	BlockSa	15.05.2015 - 16.05.2015		

Inhalt Mit Sprache kreativ umgehen und dabei überraschende Entdeckungen machen. Gott und der Welt mit dem Bleistift auf den Grund gehen. Hilfreiche Methoden für den Religionsunterricht kennenlernen. Das ist der Inhalt der diesjährigen Exkursion in das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn. Diesen Standort der Religionslehrerfortbildung kennenzulernen und dort in der hervorragend ausgestatteten Lernwerkstatt und Bibliothek zu arbeiten sind weitere Gründe, sich dieser Exkursion anzuschließen.

Hinweise Bei Interesse bitte Anmeldung an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Katholische Theologie

Grundlegende Informationen und Hinweise zum GWS-Bereich Katholische Theologie (Module, Prüfungsanmeldung, Leistungsnachweis, Verbuchung usw.) finden Sie auf folgender Seite:

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Patenge
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
Keine Anmeldung mehr möglich.

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011.

Wie frei ist der Mensch? - Reichweite und Gehalt menschlicher Selbstbestimmung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0135200	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Raum 107 / P 4	Lutz
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	Raum 107 / P 4	Lutz
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	Raum 107 / P 4	Lutz
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	Raum 107 / P 4	Lutz
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	Raum 107 / P 4	Lutz

Inhalt Freiheit ist zu einem Leitbegriff der gesamten Moderne avanciert. Zugleich gehört es bereits seit den Anfängen der Ethik in der Antike zum Selbstverständnis des Menschen als eines moralischen Wesens, sich in bestimmten Grenzen für frei zu halten. Welchen Erfahrungen liegt diese Einsicht zugrunde und wie ist die Freiheit des Menschen überhaupt zu verstehen. Welche Formen der Freiheit müssen unterschieden werden – was heißt etwa Autonomie? Wo sind Grenzen der Selbstbestimmung zu markieren, aktuell beispielsweise intensiv im Kontext von ethischen Fragen am Lebensende diskutiert. Darüber hinaus ist zu fragen, wie den immer wiederkehrenden Infragestellungen der Freiheit argumentativ begegnet werden kann, etwa wenn gegenwärtig Neurowissenschaftler eine deterministische Bestreitung der Willensfreiheit propagieren. Und schließlich stellt sich aus dezidiert theologischer Perspektive die Frage, ob es auch eine Freiheit des Menschen vor Gott gibt? Solche und ähnliche Fragen sollen im Seminar eingehend thematisiert werden, indem klassische und aktuelle Texte zum Thema erarbeitet, ausführlich besprochen und auf konkrete Fragestellungen hin, etwa aus dem medizinethischen Bereich, angewandt werden.

Hinweise Achtung - Beschränkung der GWS-Plätze auf 15 Personen nach Anmeldeeingang
Anmeldeschluss für GWS ist der 28.03.2015

Literatur (in Auswahl):

Ach, J.S., Grenzen der Selbstbestimmung in der Medizin, Münster 2013.
Berlin, I., Two Concepts of Liberty, Oxford 1958.
Geyer, C. (Hrsg.), Hirnforschung und Willensfreiheit. Zur Deutung der neuesten Experimente, Frankfurt a.M. 2004.
Höffe, O., Kritik der Freiheit. Das Grundproblem der Moderne, München 2015.
Keil, G., Willensfreiheit, Berlin 2012.
Schockenhoff, E., Theologie der Freiheit, Freiburg i.Br. 2007.

Zielgruppe für Studierende aller Studiengänge
Magister Theologiae (01-M24-3S1)
Lehramt freier Bereich (01-ET-SEFRU-1)
Bachelor Theologische Studien (01-BATS-TWD1/2/3; 01-BATS-MO-1;
01-BATS-SPS1-2; 01-BATS-SPS2)

Grundrechte in der Kirche (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150040 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2015 - 24.06.2015 Raum 302 / P 4 Hallermann

HS M24

Hinweise

Das angekündigte Hauptseminar entfällt im Sommersemester.

Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls.

Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente:

Blockveranstaltung Mittwoch, **24.06.2015**, 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen.

Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (**28.09.2015**, 14.00 Uhr – **30.09.2015**, 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät);

Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung);

Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) **zur Auswertung und Reflexion** des Hauptseminars.

Eine zweifache Anmeldung ist notwendig:

- 1) Für das Hauptseminar bis spätestens **01.06.2015** per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de).
- 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de

Zielgruppe

TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 18.07.2015 HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - HS 127 / Neue Uni Ziebertz

Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - Raum 321 / P 4

Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 HS 127 / Neue Uni

Mo 18:00 - 20:00 Einzel 08.06.2015 - 08.06.2015 HS 127 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe

Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Religionspädagogik als empirische Wissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165200	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	HS 318 / Neue Uni	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	HS 318 / Neue Uni	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	HS 127 / Neue Uni	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	Raum 321 / P 4	Ziebertz

Inhalt Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.

Hinweise Die erste Veranstaltung findet im Hörsaal 318 am Sanderring 2 statt

Literatur A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. H.-G.Ziebertz/W.K.Kay (Bd. 3: /U.Riegel), Youth in Europe I-III, Münster 2005, 2006 und 2008; Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden in der Vorlesung bekannt gemacht.

Zielgruppe Lehramt modularisiert 01-PT-RPEW-1V und (Magister Theologiae 01-M21-1V im Vorgriff)

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Droesser
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektivierete Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe Lehramt: **01-ET-CHVW-1** (Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

Bachelor: **01-BATS-CSW-1** (Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (**01-BATS-SPS1-1**) und Wahlpflichtbereich Graduate School

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Klassiker des ökonomischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	Raum 107 / P 4	Gralke
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------	--------

Zielgruppe Lehramt: **01-GWS1-1** oder **01-GWS2-1** (Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

01-ET-SEO-1 (Sozial-ethische Orientierungen)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2015 - 06.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	01.07.2015 - 01.07.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.004 / ZHSG	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophie

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-W7	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft

Inhalt Gruppe 01: Ethik.

Das Seminar möchte sowohl in Grundprobleme und Fragestellungen als auch konzeptionelle Ansätze der philosophischen Ethik einführen. Dazu sollen in exemplarischer Absicht Textauszüge aus verschiedenen einschlägigen Arbeiten der Ethik gelesen und gemeinsam besprochen werden. – Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

Gruppe 02: Ethik/Handlungstheorie.

Die Frage, was wir in moralischer Hinsicht tun sollen, gehört zu den Grundfragen der Philosophie. Parallel dazu hat sich die Philosophie mit der Frage beschäftigt, was Handlungen überhaupt auszeichnet: Wann nennen wir ein Verhalten eine Handlung? Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Handlungstheorie als eigenständige Disziplin von der Ethik emanzipiert. Nach einem kurzen Blick in die Handlungskonzeption von Aristoteles werden wir uns mit einigen grundlegenden Texten zeitgenössischer Handlungstheorie beschäftigen.

Hinweise Das Seminar von Herrn Prof. Mertens findet im **Raum U 18** (Keller) in der Neuen Universität am **Sanderring 2** statt!
Literatur Gruppe 02:

Die behandelten Textauszüge können von WueCampus heruntergeladen werden. Zur Anschaffung empfohlen:
Aristoteles, Nikomachische Ethik, übers. und hrsg. von Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg 2006

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501108	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	R 28 / Residenz	Franz
06-B-W8						

Inhalt Praktische Ethik

Peter Singer kann als einer der provokantesten und umstrittensten zeitgenössischen Philosophen charakterisiert werden. Der Einfluss seiner Thesen reicht weiter über die akademische Diskussion hinaus. Anhand der Lektüre seines Hauptwerkes *Praktische Ethik* werden im Seminar Grundfelder der Angewandten Ethik aufgearbeitet (bspw. Tierethik, Sterbehilfe, Abtreibung, Hungerhilfe, Ethik des Klimawandels). Die genaue Schwerpunktsetzung kann im Seminar den Wünschen der Studierenden angepasst werden.

Hinweise Für Lehramtsstudierende kann die Seminarteilnahme der Vorbereitung auf das Ethik-Staatsexamen dienlich sein.

Literatur Singer, P.: *Praktische Ethik*. Reclam, 3. revid. u. erw. Aufl. 2013. Orig.: *Practical Ethics*. Cambridge UP, Third ed. 2011.

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5-S1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	R 35 / Residenz	03-Gruppe	Kny
	Fr	14:00 - 18:00	BlockSaSo	24.04.2015 - 26.04.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Kny

Inhalt
 Gruppe 01: Platon, Menon (Über die Tugend).
 Ist Tugend lehrbar? So lautet die programmatische Leitfrage, der sich Sokrates und seine Gesprächspartner in Platons berühmten Dialog widmen. Die immer wieder neu ansetzenden Anläufe zur Beantwortung dieser Frage stoßen tief in die Kernthemen platonischer Ethik (Was ist das Gute?), Pädagogik (Lernen als Wiedererinnerung – *Anamnêsis*) und Metaphysik (Vorbereitung der Ideenlehre) vor. Im Rahmen des Seminars sollen die zentralen Ideen dieses Dialogs sowie deren Verankerung im Denken Platons durch eine intensive Gesamtlektüre des Textes, unterstützt durch Auszüge aus anderen platonischen Dialogen, gemeinsam erarbeitet werden.

Gruppe 02:

„Letzte Fragen bei Platon: Liebe und Tod“.

In diesem Seminar lesen wir zwei auf den ersten Blick gegensätzliche platonische Dialoge, nämlich das "Symposion" und den "Phaidon". Während das "Symposion" das Thema der Liebe erkundet, beschäftigt sich der "Phaidon" mit den letzten Stunden des Sokrates und thematisiert daher den Tod und die Unsterblichkeit der Seele. Obwohl die Themen zunächst sehr gegensätzlich scheinen, zeigt eine genauere Lektüre wichtige Gemeinsamkeiten. Beide Dialoge haben eine wichtige Wirkungsgeschichte erfahren, wobei wir uns im Seminar auf die Rezeption durch Friedrich Nietzsche beschränken werden, der bekanntlich dem Platonismus eine lebensfeindliche Jenseitsphilosophie vorgeworfen hat.

Gruppe 03:

Nicolaus Cusanus: *Idiota de mente (Der Laie über den Geist)*

Unterschiede man zwischen konventionellen und unkonventionellen Denkern, so gehörte Nicolaus Cusanus sicherlich zu letzteren. Im 15. Jahrhundert entwickelt er ein Verständnis des Menschen als kreative, aber dennoch nie die Welthaftung verlierende Erkenntnisinstanz. An diesem Verständnis des Menschen werden zentrale Aspekte des cusanischen Denkens – Epistemologie, Ontologie, Umgang mit der philosophischen Tradition – sichtbar, mit denen wir uns im Rahmen des Seminars beschäftigen. Als Textgrundlage dient *Idiota de mente (Der Laie über den Geist)*, wo auf kleinem Raum einerseits zentrale Thesen, andererseits aber auch die Probleme sichtbar werden, die für Cusanus charakteristisch sind.

Hinweise

Gruppe 02:

Wegen der Baumaßnahme im IHK-Gebäude findet das Seminar in Raum U 18, Sanderring 2 (Keller) statt.

Gruppe 03: Uhrzeit nach Vereinbarung in Vorbesprechung.

Literatur

Gruppe 01:

Platon, *Menon* (gr.-dt.), übers. u. hg. von Margarita Kranz, Reclam: Stuttgart 1994.

Gruppe 03:

Nicolaus Cusanus. *Idiota de mente / Der Laie über den Geist*. Hamburg 1995.

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Strohschneider
06-B-P5-S2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Rode
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Rode

Inhalt
 Gruppe 01: Über Seiendes und Wesen.
 Die Frage nach dem Verhältnis von Sein und Wesen oder von Existenz und Essenz bildet ein grundlegendes Thema nicht nur der antiken und mittelalterlichen Metaphysik. Im Seminar sollen die einschlägigen Textpassagen bei Aristoteles, Avicenna und Averroes gelesen werden. Der Fokus liegt aber auf einem der einflussreichsten Texte der Metaphysikgeschichte, *De ente et essentia* von Thomas von Aquin. Dieser Traktat gilt als die beste Einführung in das metaphysische Denken von Thomas. Anhand der Lektüre sollen auch Themen wie die Kategorien des Seienden, Substanz und Akzidenz, Form und Materie und die ersten Prinzipien und Begriffe der Erkenntnis erschlossen werden.

Gruppe 02: Wilhelm von Ockham: Probleme der Metaphysik.

Lange Zeit galt Wilhelm von Ockham als der Antimetaphysiker schlechthin, der mit seiner Logik und Semantik radikal Gewissheiten traditioneller Metaphysik zerstörte. Als Beleg für diese These galt u.a., dass Ockham selbst keinen Kommentar zur Aristotelischen Metaphysik verfasst hat. Seit einiger Zeit findet aber ein Umdenken in der Forschung statt: Es wird deutlich, dass der Venerabilis inceptor tatsächlich Metaphysik betrieben hat, die sich zwar von z.B. der Thomanischen Lehre absetzt, aber durchaus an traditionellen Themen interessiert war. Forscher wie Calvin Normore oder Jenny Pelletier rekonstruieren sogar eine eigenständige Ockhamsche Metaphysik und Ontologie. Daher werden wir in diesem Seminar folgende Fragen anhand von Ockhamschen Texten diskutieren: Auf welche Weise wird das Prädikat „seiend“ ausgesagt? Gilt es gleichermaßen von Gott und den Geschöpfen („univocatio entis“), oder sind beide Vergleichspartner für eine solche univoke Aussage zu verschieden? Wie können wir Gott erkennen? Ist uns in diesem Leben eine evidente Gotteserkenntnis möglich? Überdies werden Fragen des Zugangs zu metaphysischen Wahrheiten erörtert, insbesondere die äußerst bedeutsame Unterscheidung der intuitiven von der abstraktiven Erkenntnis.

Gruppe 03: Petrus Johannis Olivi, Über die Willensfreiheit.

Momentan wird das Thema Willensfreiheit in der Philosophie und in den Neurowissenschaften heiß diskutiert. Aber bereits das Mittelalter war an dieser Fragestellung brennend interessiert. Ein Beleg dafür ist die *Quaestio 57* des Sentenzenkommentars (Buch II) des Petrus Johannis Olivi, eines äußerst eigenständigen Vertreters der Franziskanerschule, der gerade als einer der großen Denker des 13. Jhs. eine Renaissance in der Forschung erfährt. Olivi sucht in dieser *Quaestio* die Freiheit des menschlichen Willens zu beweisen und vehement gegen ihre Leugner zu verteidigen. Und zwar tut er dies auf ungewöhnlichem und im Mittelalter bisher unbekanntem Wege, der auf Peter Strawsons Vorgehen in dessen Aufsatz „Freedom and Resentment“ vorausweist: Er glaubt u.a., dass die Erfahrung unserer Affekte wie Zorn oder Mitleid direkt die Willensfreiheit belegen kann. D.h., unsere Affekte gegenüber anderen Menschen sind laut Olivi kein Ausdruck unserer Unfreiheit, sondern gerade unserer Freiheit. Wir wollen untersuchen, ob dieser Beweis stichhaltig ist und welche Konzepte von Freiheit, Personalität und Erfahrung dabei eine besondere Rolle spielen.

Literatur

Gruppe 01:

Textgrundlage: Thomas von Aquin, Über das Seiende und das Wesen. Lateinisch – Deutsch. Übersetzt und eingeleitet von Wolfgang Kluxen. Freiburg im Breisgau 2007.

Gruppe 02:

Textgrundlage: Wilhelm von Ockham, Probleme der Metaphysik, lat.-dt., übers., eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von H. Kraml und G. Leibold, Freiburg i. Br. u.a.: Herder, 2012.

Jenny E. Pelletier, William Ockham on Metaphysics: The Science of Being and God (Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters, 109). Leiden/Boston: Brill, 2013.

Calvin Normore, "Ockham on Being", in: L. Haaparanta/H. J. Koskinnen (Hg.), *Categories of Being: Essays on Metaphysics and Logic*, New York: Oxford University Press, 2012, S. 78-98.

Gruppe 03:

Textgrundlage:

Petrus Johannis Olivi, *Quaestio an in homine sit liberum arbitrium. Über die menschliche Freiheit*, lat.-dt., eingel. u. übers. v. Peter Nickl, Freiburg i. Br. u.a.: Herder, 2006.

Grunddisziplinen Theoretische Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Ziegler
06-B-W5	Fr	14:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Dzwiza

Inhalt
 Gruppe 01: Metaphysik in der Frühen Neuzeit.
 In der ersten Hälfte des 17. Jhs. umreißt Descartes die Fragen, die für die Philosophie der Folgezeit bestimmend werden und teilweise bis heute nachwirken. Wir werden im Seminar neben Descartes' eigener Metaphysik ein paar Versuche kennen lernen, auf die von ihm aufgeworfenen Probleme Lösungen zu finden. Dabei wird vor allem das Problem der Einheit des Körpers und des Geistes im menschlichen Sein im Mittelpunkt stehen.

Gruppe 02: Edmund Husserl: Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie

Edmund Husserl (1859-1938) gilt als einer der wichtigsten Philosophen des 20. Jahrhunderts. Er begründete und prägte in unermüdlicher Arbeit die phänomenologische Philosophie. In diesem Seminar widmen wir uns dem zentralen Text seines Spätwerks: der Krisis-Schrift. In diesem Werk begegnet uns eine Fülle von Grundfragen der theoretischen Philosophie. Diese kulminieren in dem zentralen Begriff des Textes: der Lebenswelt. Die Welt, wie sie jeder von uns kennt, in der wir leben. – Die Kenntnis des Primärtextes wird für die Teilnahme vorausgesetzt.

Gruppe 02: Blockseminar 17.04.-19.04.2015. Beginn: Fr 17.04., 14 Uhr, R 28, Residenz.

Hinweise

Literatur

Gruppe 01:

Es wird zu Beginn des Semesters ein Reader zur Verfügung gestellt.

Gruppe 02:

Als Primärlektüre wird die Studienausgabe Husserl, Edmund (2007/2012), *Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie: Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie* (Meiner) vorausgesetzt. Zur Vertiefung eignet sich Orth, E.W. (2001), *Edmund Husserls Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. Vernunft und Kultur* (WBG) und Lembeck, Karl-Heinz (2005), *Einführung in die phänomenologische Philosophie* (ebenfalls WBG).

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501114	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-W6	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Bornholdt
Inhalt	<p>Gruppe 01: Quine. W.V.O. Quine war einer der wichtigsten analytischen Philosophen und Logiker des 20. Jahrhunderts. In diesem Seminar werden Quines Kritik der Dichotomie zwischen synthetischen und analytischen Urteilen, seine These der Indeterminiertheit der radikalen Übersetzung und seine allgemeinen Ansichten zu den Themen Sprache, Philosophie und Wissen diskutiert. Wir werden folgende Texte (unter anderen) lesen: "Zwei Dogmen des Empirismus", "Über Was es Gibt", und umfangreiche Auszüge seines Hauptwerks, Wort und Gegenstand. Gruppe 02: Logik II. Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der im ersten Semester gewonnenen Logikkenntnisse. Wir beginnen mit der Methode der Wahrheitsbäume für Prädikatenlogik und untersuchen fortgeschrittene Bereiche wie Prädikatenlogik zweiter Stufe, Modallogik, und mehrwertige Logik. Unterschiedliche Beweismethoden, Vollständigkeits- und Konsistenzbeweise, und philosophische Anwendungen der logischen Analyse werden dabei behandelt.</p>						

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 - 18.07.2015	Extern / Extern		Dettmar
EFPhilGWS							
Inhalt	<p>Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.</p>						
Hinweise	<p>Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik) Außerdem ist die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung möglich. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>						
Literatur	<p>Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein : A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.</p>						
Zielgruppe	<p>Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!</p>						

Politologie

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	00.401 / Witt.Platz		Becker
BM-PT-V							
Inhalt	<p>Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen? Was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten? Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie entstehen kann.</p>						
Hinweise	<p>Kürzel Lehramt: LPO-PT-1</p>						
Literatur	<p>Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und dient als Grundlage zur Vorbereitung auf die Abschlusßklausur.) Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford</p>						

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
BM-EU-V Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-
BM-IB-V Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2-V

Soziologie

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.401 / Witt.Platz Best
BM-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507102 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 0.004 / ZHSG Sackmann
BM-SpS-V
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SpS-1

Soziologie der Kindheit und Jugend (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507127	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	00.113c / Witt.Platz	Harder
NF-EWS	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.301 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2015 -	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt Hier finden Sie in Kürze eine Kurzbeschreibung des Seminars.

Hinweise **Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):**

Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS

Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)

Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS

Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.

Literatur Nachstehend einige Literaturempfehlungen zur Einstimmung. Desweiteren empfehle ich einschlägige Fachzeitschriften, deren aktuelle Ausgaben Sie in der Teilbibliothek finden werden (Zeitschrift für Sozialisation und Erziehung, Zeitschrift für Familienforschung u.a.).

- Fend, Helmut (2003). Entwicklungspsychologie des Jugendalters: ein Lehrbuch für pädagogische und psychologische Berufe. 3., durchges. Aufl. Opladen: Leske + Budrich.
- Fend, Helmut (1988). Sozialgeschichte des Aufwachsens. Bedingungen des Aufwachsens und Jugendgestalten im zwanzigsten Jahrhunderts. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Hoffmann, Dagmar / Mansel, Jürgen (2010). Jugendsoziologie. In G. Kneer & M. Schroer (Hrsg.), Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS, S. 163-178.
- Hurrelmann, Klaus (2009). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung. 10., Aufl., Weinheim/München: Juventa.
- Hurrelmann, Klaus / Grundmann, Matthias / Walper, Sabine (Hrsg.) (2008). Handbuch der Sozialisationsforschung. 7.Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.
- Krüger, Heinz-Hermann / Grunert, Cathleen (2009) (Hrsg.). Handbuch der Kindheits- und Jugendforschung. 2. Aufl., Wiesbaden: VS.
- Nave-Herz, Rosemarie / Markelka, Manfred (Hrsg.) (1989). Handbuch der Familien- und Jugendforschung (Bd. 2): Jugendforschung. Neuwied: Luchterhand.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende im Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie

Lehramtstudierende mit und ohne Unterrichtsfach Sozialkunde

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

NF-EWS

Inhalt "Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Hinweise **Leistungsnachweis:**

regelmäßige, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Sitzungstermins inkl. Impulsreferat, Teilnahme an der Abschlussklausur

Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):

Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS

Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)

Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS

Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.

Literatur Die Veranstaltungsliteratur wird im Seminar bekannt geben.

Schulpraktika für Grundschul-, Haupt-/Mittelschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP:

Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Eine genaue Beschreibung des Vergabeverfahrens erfahren Sie auf der Homepage des Praktikumsamts.

Achtung : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester. Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit **insgesamt** drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt. Mit jedem Vergabezeitraum beginnt ein neues Anmeldeverfahren. Zwischen den Zeiträumen können Sie in Ihrem Stundenplan einsehen, ob Sie zugelassen (ZU) oder abgelehnt (AB) wurden.

In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelöst. Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben.

Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen. Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn!

Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen (medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.) im Praktikumsamt einreichen. Alle Informationen über die Selbstsuche von Praktika erfahren Sie auf unserer Homepage unter "Vordrucke/Anträge".

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht zulässig! Es kann vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche zugelassen bekommen haben, wenn Sie in zwei Fächern ein Praktikum angemeldet haben. Bitte stornieren Sie überzählige Anmeldungen gleich im nächsten Anmeldezeitraum, sonst werden beide Zulassungen ungültig.

Praktikumsplätze, die nachträglich (z.B. erst mit **Schuljahresbeginn**) von den Lehrkräften sicher genannt werden können, schreiben wir zu gegebener Zeit auf unsere Homepage aus und setzen Sie zur Info in SBHome ein. Bitte halten Sie sich informiert und melden Sie sich bei uns, falls Sie nachrücken wollten.

Die Verteilung der Praktikumsplätze erfolgt nach dem Zufallsprinzip. Semesterhöhen werden nicht berücksichtigt.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503840	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgISpGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503841	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIDGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do 08:40 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503842	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIEGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Mathematik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503843	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbglMaGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do 08:05 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	07-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503844	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbglBioGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503845	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbglEkGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 10:30	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503846	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbglevRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503847	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbglkRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Mo 08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	03-Gruppe

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

0503848	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stdblGUGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do 07:40 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe
	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	08-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	09-Gruppe
	Do 09:45 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	10-Gruppe
	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	13-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	15-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	17-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	18-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	19-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	20-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	21-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	22-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	23-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	24-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	25-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	26-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	27-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	28-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	29-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	30-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503849	Do - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
---------	------------	-----------	-------------------------	-----------

stbglSkGS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503851	wird noch bekannt gegeben			
---------	---------------------------	--	--	--

stbglGeGS

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503861	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIDHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	07-Gruppe
	Mo 08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	08-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503862	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIEHS	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503864	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIBioHS	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503865	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIEkHS	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503866	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIMuHS				

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503867	Fr 08:20 - 12:15	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	01-Gruppe
stbgIevRHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Di 08:00 - 12:15	wöchentl.	14.04.2015 -	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503868	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIkRHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Mo 08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503869	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbgIAIHS	Fr 08:00 -	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503870	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbglGeHS	Do -	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503871	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbglSkHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503874	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
stbglSpwHS	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503875	Do -	wöchentl.	16.04.2015 -	01-Gruppe
stbglSpmHS	Mo 08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Chemie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503876	Di 08:00 - 12:15	wöchentl.	14.04.2015 -	01-Gruppe
stbglCHHS				

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Grundschule Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Hauptschule Teil I und II

Sonderpädagogisches Blockpraktikum

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- In diesem Kontingent können sich **während der Vergabezeiträume nur Bewerber für das studienbegleitende Praktikum Teil 1** anmelden!
- Die Eintragung für ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum Teil 2 in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika! Bitte notieren Sie dort direkt in SB@Home neben den Angaben Name, Praktikumswunschort und Fachrichtung den Wunsch "stbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).
- In Ausnahmefällen können Studierende niedrigerer Semester aus dem im 3. Anmeldezeitraum noch nicht belegte reguläre Blockpraktikumskontingent **für ein**

geblocktes studienbegleitendes Praktikum Teil 2 auswählen. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren **des 3. Anmeldezeitraums** auf **noch offene Blockpraktikumsplätze** anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Blockpraktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.

- **Nach dem 3. Vergabezeitraum (!)** können die noch frei bleibenden studienbegleitenden Praktika auch für das **studienbegleitende Praktikum Teil 2** genutzt werden. Bitte rufen Sie hierfür im Praktikumsamt an oder senden Sie eine E-mail mit Ihrer Matrikelnummer, damit Sie nicht fälschlicherweise für das erste studienbegleitende Praktikum eingebucht werden. Alle Anmeldung von Interessenten für Teil 2, die während der Vergabe bereits erfolgen werden storniert.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).
- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür insgesamt drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503810	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
SostbglGI	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	07-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	08-Gruppe
	Do 08:10 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	09-Gruppe
	Do 08:15 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	10-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	11-Gruppe
	Fr 08:45 - 12:15	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	12-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	13-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	14-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	15-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	17-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	18-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	19-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	20-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	21-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503812	Do	08:05 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
SostbgIKI	Do	-	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do	08:30 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	07-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	08-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	11-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	12-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	13-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	14-Gruppe
	Do	-	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	15-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503814	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	01-Gruppe
SostbgLI	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	07-Gruppe
	Do	08:55 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	09-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	11-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	13-Gruppe
	Do	09:45 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	14-Gruppe
	Do	08:55 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	15-Gruppe
	Do	09:45 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	16-Gruppe
	Do	08:55 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	17-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	18-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	19-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	21-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	22-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	23-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	24-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	25-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	26-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	27-Gruppe
	Do	08:10 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	28-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	29-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	30-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	31-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	32-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	33-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	34-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503816	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
SostbglSI	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	11-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	13-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	14-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	15-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	16-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503818	Do	08:30 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	01-Gruppe
SostbglVI	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	03-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	11-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	13-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	14-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	15-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	16-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	17-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	18-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	19-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	21-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	22-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	23-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	24-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	25-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	26-Gruppe

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

Studierende nach alter LPO (höher als 12. Sem.): Wer noch Veranstaltungen belegen muss, meldet sich persönlich beim Dozenten (Frau Meißner oder Herr Pfriem), bitte KEINE ONLINEBELEGUNG, die Interessenten werden durch die Dozenten zusätzlich eingetragen (auch über die Höchstteilnehmerzahl hinaus).

Studierende nach neuer LPO (modularisiert), SoSe 2015 = 1. bis 12. Fachsemester (Studienbeginn WS 2009/10 oder später) müssen sich mit Ausnahme zum Klausurenkurs (Vorbereitung auf das Staatsexamen in Didaktik der Arbeitslehre und mit Ausnahme der Tutorien zur Methodenvorlesung und zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" online anmelden.

Bitte beachten Sie folgende **Anmeldezeiträume** für das Sommersemester 2015:
 Online-Anmeldung ohne Beschränkung von **Montag, 09.03.2015 bis Freitag, 27.03.2015**
 Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), die **Höchsteilnehmerzahl** für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst.

Danach erfolgt durch SB@home die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt** Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost. Sie können dann **ab 01.04.2015** auf SB@home sehen, **ob Sie zugelassen sind** (Ihr Stundenplan).

Nachbelegungen sind **von 02.04.2015 an** per e-mail an Peter Pfriem (peter.pfriem@uni-wuerzburg.de) oder Petra Meißner (petra.meissner@uni-wuerzburg.de) möglich, **falls die Zahl der Anmeldungen unterhalb der Höchstgrenze für Teilnehmer lag**, bzw. für die Vorlesung im Basismodul, die keine Teilnehmerbeschränkung hat.

Grundsätzliches zur Auswahl der Lehrveranstaltungen: Sie müssen zuerst die Veranstaltungen des Basismoduls (BM-1 und BM-2) bestanden haben, bevor Sie in die Erweiterungsmodule zugelassen werden. Bei irrtümlicher Zulassung durch das System werden Sie durch die Mitarbeiter/innen der AL wieder storniert. **Ausnahme: Teilmodule 06-Technik-1;** dieses ist ein Online-Modul der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), das nicht auf Vorkenntnissen aus den Veranstaltungen des Basismoduls beruht. **Dieses Modul können Sie sofort im ersten Semester, bzw. vor Abschluss des Basismoduls belegen. Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin L´in Petra Meißner siehe www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal**

Methodik der Arbeitslehre (=06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	02.401 / Witt.Platz	Pfriem
Meth-Vorl	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	15.07.2015 - 15.07.2015	02.401 / Witt.Platz	Pfriem

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Faches Arbeitslehre(=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
GeschAL	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 - 01.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Wirtschaft	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Produzieren für einen Markt mit Hilfe techn. Verfahren (=06-AL-Wirtschaft-2) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507504	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.05.2015 - 20.05.2015	02.206 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
BlockBBerg	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.06.2015 - 10.06.2015	02.206 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	02.206 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
-	-	-	BlockSaSo	19.06.2015 - 21.06.2015	-	Meißner/Pfriem

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507505	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 07.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Beruf-1	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2015 - 22.07.2015	02.401 / Witt.Platz		Meißner/Will

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 07.07.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Beruf-2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reitz

Grundlagen und Bewertung von Technik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
VHB-Tech	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	02.206 / Witt.Platz	Pfriem

Methodik des Technikunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507508	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 - 10.07.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 10.07.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Vorbereitung auf das Staatsexamen im Fach Didaktik der Arbeitslehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507509	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Klausurkurs

Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum (=06-HSPäd-2) (Credits: 3 (mit Begleitseminar))

Veranstaltungsart: Praktikum

0507510	Do	08:00 - 11:15	wöchentl.		PSchulen / Extern	Meißner
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	---------

StudBeglPr

Begleitseminar zum zusätzl. studienbegl. Praktikum im Fach Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

0507511	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	-1.105 / Witt.Platz	Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

BeglSemPr

Grundlagen schul. Berufsorientierung f. d. Unterricht in der Sekundarstufe I (= 06-MS-BO-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507512	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	02.401 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

BO-Sek.I

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507598	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	00.103 / Witt.Platz	Pfriem
TutMeth	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	00.103 / Witt.Platz	Pfriem
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	00.103 / Witt.Platz	Pfriem

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507599 wird noch bekannt gegeben

TutBeruf

Didaktikfach Hauptschule

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015		Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemestri**ge Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Bewerbungen und Berufsfindung in einer 9. Klasse der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301263	Mo	08:55 - 13:10	Einzel	21.09.2015 - 21.09.2015	Extern / Extern	Zürn
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	------

AILKoopSch

Inhalt Die Studierenden begleiten die Schüler in einem fiktiven Bewerbungsprozess in 3 Stufen: Bewerbung, Vorstellung, Eignungstest. Im Rahmen gegründeter Firmen soll sowohl der Bewerbungsprozess für die Bewerber, als auch der Entscheidungsprozess für Firmen durchgespielt werden. Im Anschluss erfolgt noch eine teilweise Begleitung des letzten Betriebspraktikums.

Hinweise

Ort:

Pleihachschule Unterpleichfeld (Grund- und Hauptschule)

Schulstr. 4

97294 Unterpleichfeld

Die genauen Seminarzeiten werden Ihnen nach Zulassung zum Seminar zugesendet.

Es entstehen zusätzliche Termine für den Besuch von Schülern in ihren Praktikumsstellen.

Nötig ist für den Zeitraum von zwei Wochen zeitliche Flexibilität. Die Bereitschaft sich mit Mittelschülern aus der 9. Klasse auseinander zu setzen, um dadurch wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Arbeit mit den Schülern auch ohne Betreuer wird vorausgesetzt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Biologie

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708	Fr -	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Arand/Burghardt/
LA-FLORA	Fr -	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.!) - 9:45 Uhr

Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kursaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701	Fr 09:00 (s.t.) - 10:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Arand/Burghardt/
4A4FLORA	Fr 09:00 - 10:00	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SE Pavi / Botanik	Hansjakob/
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SE Pavi / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	JvS-KSaal / Botanik	Vogg
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	JvS-KSaal / Botanik	

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703	-	-	-			Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE						Hansjakob/
						Hildebrandt/
						Leide/Riedel/
						Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

1. **Prüfungsart:** Protokoll oder Referat

2. **Prüfungsumfang:** Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten

3. **Bewertungsart:** Bestanden/nicht bestanden

Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709	Fr	-	14tägl	17.04.2015 - 10.07.2015		Fiala/Mahsberg
---------	----	---	--------	-------------------------	--	----------------

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015		Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	08.05.2015 - 17.07.2015		Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706	Fr	10:30 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	08.05.2015 - 17.05.2015	01-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	08.05.2015 - 17.05.2015	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	03.07.2015 - 16.07.2015	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707	-	-	-	-	Mahsberg/
4A4FA-2FAE					Schmitt/Krauß/
					Härtel/Thein/
					Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
 2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
 3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	HS A101 / Biozentrum	Benavente
LA-HUBIO-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 10.07.2015	HS A101 / Biozentrum	

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
 Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
 Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315	-	19:00 - 20:00	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	00.201 / Biogebäude	Lorey/Maierhofer
LA-PHY2	-	09:00 - 17:00	Block	03.08.2015 - 07.08.2015	00.201 / Biogebäude	

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgerechte Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607626	Di	12:30 - 19:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mo	07:00 - 09:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Glaab
LA-FDASL1-	Mo	13:00 - 15:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	Heyne
	Mi	07:00 - 09:15	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Heyne
	Mi	12:30 - 14:45	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	01.023 / DidSpra	04-Gruppe	Glaab

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die **Teilnahme** an der **Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **ist verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Grundschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0607513 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 01.023 / DidSpra Döpfner

GS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Unterrichtsfach Biologie (GS) oder Didaktikfach Biologie (DG)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Grundschulen (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607527 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Döpfner/Heyne/

GS-FDSP-2P Mühlbauer

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (GS) oder Biologie als Didaktikfach (DG)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733 - - BlockSaSo 02.08.2015 - 15.08.2015 Krohne/

4S1MEER Mahsberg/

Stigloher

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.*

Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise

Exkursion Helgoland:

Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS15 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungsstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Abfahrt in Würzburg: 2.8.15 um 23.30 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 15.8.15 ca 4 Uhr

Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion vor Ort stattfinden.

Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

- - -

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Ötztaler Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfloren.

Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: **Abfahrt in Würzburg: Sonntag, 26.07.15 / Rückkehr in Würzburg: Sonntag, 02.08.15**

Wo: **Ötztaler Alpen**

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: **ca. 200,- Eur o**

Verbindliche Anmeldung bis 13.04.15 unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Bacherlorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Umweltbildung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607533

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

16.04.2015 - 16.07.2015

Medicus

GH-FDUB1A

Inhalt

Im ersten Teil des Seminars werden Konzepte der Umweltbildung und die didaktischen Komponenten behandelt sowie die Bedeutung von außerschulischen Lernorten im Biologieunterricht erörtert.

Im zweiten Teil des Seminars werden im Botanischen Garten und an heimischen Lebensräumen praktische Methoden der Umweltbildung ausprobiert sowie kleinere Unterrichtssequenzen für außerschulische Lernorte erarbeitet.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Do., 16.04.2015 um 14.00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Portfolio/Seminararbeit

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

16.04.2015 - 16.07.2015

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt

Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise

Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe

Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Mi 17:00 - 19:00

wöchentl.

15.04.2015 - 15.07.2015

01.017 / DidSpra

Frick

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Zur **Vorbesprechung am Mi, 15.04.2015 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**. Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545

Mi 10:30 - 12:00

wöchentl.

15.04.2015 - 15.07.2015

01.017 / DidSpra

01-Gruppe

Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe

Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Vogg/Specht

LLG-Pö

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 20.04.2015 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 Arand/Burghardt/
LA-FLORA Fr - 14tägl 15.05.2015 - 24.07.2015 Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Hinweise	Mit der Anmeldung (hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für Bachelor-Studierende siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t!) - 9:45 Uhr Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen. Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten. Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703): ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. Exkursionen nur Freitags. Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.
----------	---

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Arand/Burghardt/
4A4FLORA	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SE Pavi / Botanik	Hansjakob/
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SE Pavi / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	JvS-KSaal / Botanik	Vogg
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	JvS-KSaal / Botanik	

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703	-	-	-	-	Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE					Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise 1. **Prüfungsart:** Protokoll oder Referat
2. **Prüfungsumfang:** Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten
3. **Bewertungsart:** Bestanden/nicht bestanden
Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709	Fr	-	14tägl	17.04.2015 - 10.07.2015	Fiala/Mahsberg
---------	----	---	--------	-------------------------	----------------

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.
Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	08.05.2015 - 17.07.2015	Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsbearbeitung in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706	Fr	10:30 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	08.05.2015 - 17.05.2015	01-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	08.05.2015 - 17.05.2015	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	03.07.2015 - 16.07.2015	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsbearbeitung (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsbearbeitung: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707	-	-	-	-	Mahsberg/
4A4FA-2FAE					Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Hinweise Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.
1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	HS A101 / Biozentrum	Benavente
LA-HUBIO-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 10.07.2015	HS A101 / Biozentrum	

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315 - 19:00 - 20:00 Einzel 27.07.2015 - 27.07.2015 00.201 / Biogebäude Lorey/Maierhofer
 LA-PHY2 - 09:00 - 17:00 Block 03.08.2015 - 07.08.2015 00.201 / Biogebäude

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607626 Di 12:30 - 19:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 00.203 / Biogebäude Roces

2A2GNV Di 12:30 - 19:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 00.202 / Biogebäude

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung
 Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mo 07:00 - 09:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Glaab
LA-FDASL1-	Mo 13:00 - 15:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	Heyne
	Mi 07:00 - 09:15	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Heyne
	Mi 12:30 - 14:45	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	01.023 / DidSpra	04-Gruppe	Glaab
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend .					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.					
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)					

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Hauptschulen und zusätzlichem studienbegleitenden Schulpraktikum an Hauptschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607508	Mo 08:15 - 09:45	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	01.017 / DidSpra	Heyne
HS-FDSP-1S					
Inhalt	Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse				
Hinweise	Die Vorbesprechung am 13.04.2015 um 8.15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend.				
Literatur	Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.				
Nachweis	Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Hauptschulen/Mittelschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS/MS) oder Didaktikfach Biologie (DH/DM) und Studierende des Lehramtes Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS).				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607509	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.			Heyne/Mühlbauer
RS-FDSP-2P					
Hinweise	Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (HS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DH)				

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518	wird noch bekannt gegeben	Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand
UF-HA-1		
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer	
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie	

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733 - - BlockSaSo 02.08.2015 - 15.08.2015 Krohne/
4S1MEER Mahsberg/
Stigloher

Inhalt Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise **Exkursion Helgoland:**
Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.
16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.
Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.
Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS15 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungsstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.
Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.
Abfahrt in Würzburg: 2.8.15 um 23.30 Uhr
Rückkehr in Würzburg: 15.8.15 ca 4 Uhr
Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion vor Ort stattfinden.
Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370 - - - Hildebrandt/Vogg

Inhalt **Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen**
Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Ötztaler Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.
Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.
Wann: **Abfahrt in Würzburg: Sonntag, 26.07.15 / Rückkehr in Würzburg: Sonntag, 02.08.15**

Wo: **Ötztaler Alpen**
Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg
Eigenanteil: **ca. 200,- Eur o**
Verbindliche Anmeldung bis 13.04.15 unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239
Hinweise Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).
Kurzkommentar Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Umweltbildung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607533 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 Medicus
GH-FDUB1A

Inhalt Im ersten Teil des Seminars werden Konzepte der Umweltbildung und die didaktischen Komponenten behandelt sowie die Bedeutung von außerschulischen Lernorten im Biologieunterricht erörtert.
Im zweiten Teil des Seminars werden im Botanischen Garten und an heimischen Lebensräumen praktische Methoden der Umweltbildung ausprobiert sowie kleinere Unterrichtssequenzen für außerschulische Lernorte erarbeitet.
Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Do., 16.04.2015 um 14.00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Portfolio/Seminararbeit
Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer
LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.
Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)
Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.
Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:30 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 01.017 / DidSpr 01-Gruppe Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 19:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 01.017 / DidSpr Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise **Zur Vorbesprechung am Mi, 15.04.2015 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Vogg/Specht

LLG-Pö

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 20.04.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel

von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2015 - 15.04.2015 Döpfner/Klaus/

LLKfach - - Block Röhner

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt. Die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der **Lernplattform HOBOS** mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.

Hinweise In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	-	08:30 - 17:00	Block	20.07.2015 - 02.08.2015	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	Block	12.10.2015 - 02.11.2015		02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	Block	13.10.2015 - 03.11.2015		02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	Block	14.10.2015 - 04.11.2015		02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	Block	15.10.2015 - 05.11.2015		02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Block	16.10.2015 - 30.10.2011		02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	Block	12.10.2015 - 02.11.2015		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	Block	13.10.2015 - 03.11.2015		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	Block	14.10.2015 - 04.11.2015		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	Block	15.10.2015 - 05.11.2015		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Block	16.10.2015 - 30.10.2015		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht :** Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708	Fr	-	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015		Arand/Burghardt/
LA-FLORA	Fr	-	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015		Hildebrandt/
						Leide/Riedel/
						Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr

Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Arand/Burghardt/
4A4FLORA	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SE Pavi / Botanik	Hansjakob/
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SE Pavi / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	JvS-KSaal / Botanik	Vogg
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	JvS-KSaal / Botanik	

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703	-	-	-	-	Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE					Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise 1. **Prüfungsart:** Protokoll oder Referat
2. **Prüfungsumfang:** Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten
3. **Bewertungsart:** Bestanden/nicht bestanden
Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709	Fr	-	14tägl	17.04.2015 - 10.07.2015	Fiala/Mahsberg
---------	----	---	--------	-------------------------	----------------

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.
Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	08.05.2015 - 17.07.2015	Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsbearbeitung in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706	Fr	10:30 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	08.05.2015 - 17.05.2015	01-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	08.05.2015 - 17.05.2015	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	03.07.2015 - 16.07.2015	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsbearbeitung (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsbearbeitung: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707	-	-	-	-	Mahsberg/
4A4FA-2FAE					Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Hinweise Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.
1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	HS A101 / Biozentrum	Benavente
LA-HUBIO-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 10.07.2015	HS A101 / Biozentrum	

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315 - 19:00 - 20:00 Einzel 27.07.2015 - 27.07.2015 00.201 / Biogebäude Lorey/Maierhofer
 LA-PHY2 - 09:00 - 17:00 Block 03.08.2015 - 07.08.2015 00.201 / Biogebäude

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503 Mo 07:00 - 09:15 14tägl 13.04.2015 - 13.07.2015 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Glaab
 LA-FDASL1- Mo 13:00 - 15:15 14tägl 13.04.2015 - 13.07.2015 01.017 / DidSpra 02-Gruppe Heyne
 Mi 07:00 - 09:15 14tägl 15.04.2015 - 15.07.2015 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Heyne
 Mi 12:30 - 14:45 14tägl 15.04.2015 - 15.07.2015 01.023 / DidSpra 04-Gruppe Glaab

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die **Teilnahme** an der **Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **ist verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607532 Mi 07:30 - 09:45 14tägl 15.04.2015 - 17.06.2015 01.017 / DidSprä Glaab/Medicus

RG-FDASL1- Mi 07:30 - 09:45 Einzel 22.04.2015 - 22.04.2015 CIP-Pool 1 / Biozentrum

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des LehrLernGartens mittels Fragebögen und Evaluation

Hinweise **ACHTUNG Wahlpflicht** : Sie können aus **Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** (bei Frau Dr. Gerstner) oder **im LehrLernGarten** (bei Frau Glaab) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet zum oben angegebenen Zeitraum statt. Das Seminar "**Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**" **ergänzt** das "Wissenschaftliche Arbeiten im LehrLernGarten" und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung mit Schulklassen im LehrLernGarten vor. Hierfür sind Sie automatisch angemeldet. Die Betreuung der Schulklassen findet im Zeitraum vom 10.6.2015 - 01.07.2015 **pro Gruppe an einem Durchführungstag** statt.

Voraussetzung Das Seminar **Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten** ist gekoppelt mit dem Seminar **Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**. Es können ausnahmslos nur **beide Seminare zusammen belegt** werden!

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester

Schulpraktika

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607509 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Heyne/Mühlbauer

RS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (HS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DH)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607626 Di 12:30 - 19:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 00.203 / Biogebäude Roces

2A2GNV Di 12:30 - 19:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00 Einzel 08.07.2015 - 08.07.2015 00.202 / Biogebäude

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximativen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733 - - BlockSaSo 02.08.2015 - 15.08.2015

4S1MEER

Krohne/

Mahsberg/

Stigloher

Inhalt Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise **Exkursion Helgoland:**
Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.
16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.
Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.
Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS15 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungsstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.
Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.
Abfahrt in Würzburg: 2.8.15 um 23.30 Uhr
Rückkehr in Würzburg: 15.8.15 ca 4 Uhr
Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion vor Ort stattfinden.
Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370 - - -

Hildebrandt/Vogg

Inhalt **Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen**
Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Ötztaler Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfloren.
Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.
Wann: **Abfahrt in Würzburg: Sonntag, 26.07.15 / Rückkehr in Würzburg: Sonntag, 02.08.15**
Wo: **Ötztaler Alpen**
Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg
Eigenanteil: **ca. 200,- Eur o**
Verbindliche Anmeldung bis 13.04.15 unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239

Hinweise Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607797 wird noch bekannt gegeben

Gerstner

LA-FDASL2

Hinweise Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.

Nachweis Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607511 Di 12:15 - 14:30 14tägl 21.04.2015 - 14.07.2015

Gerstner

RG-FDASL2- Mi 07:30 - 09:45 14tägl 22.04.2015 - 15.07.2015

Glaab

Inhalt Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen
Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren
Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden

Hinweise Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor bzw. im LehrLernGarten" und wird zusammen absolviert.

Der weitere Ablauf des Seminars wird im Seminar geklärt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme (Kurzreferat) am Seminar.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:30 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 19:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 15.04.2015 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Medicus

LLG-M

Inhalt **Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!**

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch.

Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam ein Thema. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mittwoch 15.04.2015 um 14:00 Uhr** im **"Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Vogg/Specht

LLG-Pö

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 20.04.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 16.04.2015 - 16.07.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel

von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2015 - 15.04.2015 Döpfner/Klaus/

LLKfach - - Block Röhler

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der **Lernplattform HOBOS** mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.

Hinweise In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mo	07:00 - 09:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Glaab
LA-FDASL1-	Mo	13:00 - 15:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	Heyne
	Mi	07:00 - 09:15	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Heyne
	Mi	12:30 - 14:45	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	01.023 / DidSpra	04-Gruppe	Glaab
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend .						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.						
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / DH

Veranstaltungsart: Seminar

0607517	Di	14:15 - 15:45	14tägl	21.04.2015 - 07.07.2015	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Kinkelin
LA-FDUM	Di	14:15 - 15:45	14tägl	28.04.2015 - 14.07.2015	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Kinkelin
	Mi	16:15 - 17:45	14tägl	15.04.2015 - 08.07.2015	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Biernacki
Inhalt	Im Seminar werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.						
Hinweise	Die Vorbesprechung findet zum jeweiligen 1. Kurstermin im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.						
Zielgruppe	Dieses Seminar ist NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie . Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten!						

Wahlpflicht

Freier Bereich

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015		Vogg/Specht
LLG-Pö						
Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.					
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 20.04.2015 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.					
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.					

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510

Mo 10:15 - 11:45

wöchentl.

13.04.2015 - 06.07.2015

01.023 / DidSpra

Gerstner

DH-FWBIO2

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:
Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen.

Voraussetzung Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Grund- und Hauptschullehramtes bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG und DH)

Einheimische Tier- und Pflanzenwelt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607514

Di 08:15 - 09:45

wöchentl.

14.04.2015 - 14.07.2015

01.023 / DidSpra

01-Gruppe

Gerstner

DH-FWBIO2

Di 10:15 - 11:45

wöchentl.

14.04.2015 - 14.07.2015

01.023 / DidSpra

02-Gruppe

Inhalt Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt.

Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg (Vogelstimmenwanderung etc.) statt.

Literatur Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird.

Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen einer mündlichen Gruppenprüfung (Prüfungsdauer je Studierender 5 - 10 Minuten) am Ende des Semesters erlangt.

Zielgruppe Aufnahme von DG-Studierenden im Rahmen freier Kapazitäten.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

16.04.2015 - 16.07.2015

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545

Mi 10:30 - 12:00

wöchentl.

15.04.2015 - 15.07.2015

01.017 / DidSpra

01-Gruppe

Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2015 - 06.07.2015 01.023 / DidSpra Gerstner

DH-FWBIO2

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:

Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen.

Voraussetzung Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Grund- und Hauptschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG und DH)

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DH, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607550 Mo 13:00 - 15:15 14tägl 13.04.2015 - 13.07.2015 01.014 / DidSpra 01-Gruppe Biernacki

DH-FDBIO2 Di 12:00 - 14:15 14tägl 14.04.2015 - 07.07.2015 01.014 / DidSpra 02-Gruppe Döpfner

Mi 10:00 - 12:15 14tägl 15.04.2015 - 08.07.2015 01.014 / DidSpra 03-Gruppe Döpfner

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet zur **jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014**, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Klausur

Einheimische Tier- und Pflanzenwelt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607514 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

DH-FWBIO2 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 01.023 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt.

Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg (Vogelstimmenwanderung etc.) statt.

Literatur Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird.

Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen einer mündlichen Gruppenprüfung (Prüfungsdauer je Studierender 5 - 10 Minuten) am Ende des Semesters erlangt.

Zielgruppe Aufnahme von DG-Studierenden im Rahmen freier Kapazitäten.

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mo	07:00 - 09:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Glaab
LA-FDASL1-	Mo	13:00 - 15:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	Heyne
	Mi	07:00 - 09:15	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Heyne
	Mi	12:30 - 14:45	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	01.023 / DidSpra	04-Gruppe	Glaab
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend .						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.						
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / DH

Veranstaltungsart: Seminar

0607517	Di	14:15 - 15:45	14tägl	21.04.2015 - 07.07.2015	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Kinkelin
LA-FDUM	Di	14:15 - 15:45	14tägl	28.04.2015 - 14.07.2015	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Kinkelin
	Mi	16:15 - 17:45	14tägl	15.04.2015 - 08.07.2015	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Biernacki
Inhalt	Im Seminar werden die spezifischen biologiepädagogischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.						
Hinweise	Die Vorbesprechung findet zum jeweiligen 1. Kurstermin im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.						
Zielgruppe	Dieses Seminar ist NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie . Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten!						

Freier Bereich

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do	14:15 - 16:30	14tägl	16.04.2015 - 16.07.2015		Mühlbauer
LA-FDEXP-1						
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.					
Hinweise	Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.					

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DH, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607550	Mo	13:00 - 15:15	14tägl	13.04.2015 - 13.07.2015	01.014 / DidSpra	01-Gruppe	Biernacki
DH-FDBIO2	Di	12:00 - 14:15	14tägl	14.04.2015 - 07.07.2015	01.014 / DidSpra	02-Gruppe	Döpfner
	Mi	10:00 - 12:15	14tägl	15.04.2015 - 08.07.2015	01.014 / DidSpra	03-Gruppe	Döpfner
Hinweise	Die verpflichtende Vorbesprechung findet zur jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014 , Didaktik- und Sprachenzentrum statt.						
Nachweis	Klausur						

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1							
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)						

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Döpfner/Klaus/ Röhler
LLKfach	-	-	Block		
Inhalt	Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.				
Hinweise	In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.				

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Hauptschulen und zusätzlichem

studienbegleitenden Schulpraktikum an Hauptschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607508	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	01.017 / DidSpra	Heyne
HS-FDSP-1S						
Inhalt	Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und –durchführung und didaktischer Analyse					
Hinweise	Die Vorbesprechung am 13.04.2015 um 8.15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend.					
Literatur	Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.					
Nachweis	Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Hauptschulen/Mittelschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS/MS) oder Didaktikfach Biologie (DH/DM) und Studierende des Lehramtes Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS).					

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518		wird noch bekannt gegeben				Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand
UF-HA-1						
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.					
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer					
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie					

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Statistik in der Forschung (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0607070 Mo 10:00 - 12:00 - 13.04.2015 - 04.05.2015 Müller

GY-FOR-1

Hinweise Bitte vorab mit der Statistik Software R vertraut machen.

2. Semester

Modul: Physiologie der Prokaryoten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607611 Mo 09:15 - 10:00 wöchentl. 13.04.2015 - 27.04.2015 Beier
 2A2PHYPR Mi 10:15 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 22.04.2015
 Mi 10:15 - 11:00 Einzel 29.04.2015 - 29.04.2015
 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 23.04.2015

Inhalt In der Vorlesung werden die vielfältigen physiologischen Leistungen von Prokaryoten vorgestellt.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Die Übungen zur Physiologie der Prokaryoten (1 Woche) und die abschließende Prüfung zu diesem Teilmodul finden im September/Oktober vor Beginn des WS statt.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Modul: Physiologie der Prokaryoten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607612 - 09:00 - 18:00 Block 14.09.2015 - 18.09.2015 PR A106 / Biozentrum Beier
 2A2PHYPR - 09:00 - 18:00 Block 14.09.2015 - 18.09.2015 PR A104 / Biozentrum
 - 09:00 - 10:00 Block 21.09.2015 - 02.10.2015 HS A101 / Biozentrum
 - 09:00 - 12:00 Block 21.09.2015 - 02.10.2015 PR A104 / Biozentrum
 - 09:00 - 12:00 Block 21.09.2015 - 02.10.2015 PR A106 / Biozentrum
 - 14:00 - 15:00 Block 21.09.2015 - 25.09.2015 HS A101 / Biozentrum
 - 14:00 - 17:00 Block 21.09.2015 - 02.10.2015 PR A104 / Biozentrum
 - 14:00 - 17:00 Block 21.09.2015 - 02.10.2015 PR A106 / Biozentrum
 - 09:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 09.10.2015 PR A106 / Biozentrum
 - 09:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 09.10.2015 PR A104 / Biozentrum

Hinweise Die Übung dauert **5 Tage** (eine Woche) halbtags, je nach Einteilung vormittags oder nachmittags. Die Einteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozentin/den Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Genetik (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607621 Mo 09:15 - 10:00 wöchentl. 08.06.2015 - 15.06.2015 Wegener
 2A2GNV Mi 10:15 - 12:00 wöchentl. 03.06.2015 - 10.06.2015
 Do 10:15 - 12:00 Einzel 11.06.2015 - 11.06.2015

Inhalt Die Vorlesung behandelt zunächst die molekularen und chromosomalen Grundlagen der Vererbung sowie die Organisation und Kontrolle eukaryontischer Genome, um darauf aufbauend die klassische Genetik nach Mendel und die Gentechnik zu besprechen. Auf die Bedeutung dieses Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in der Medizin wird hingewiesen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung auch Multiple Choice

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607626	Di	12:30 - 19:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	07.07.2015 - 07.07.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	08.07.2015 - 08.07.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximativen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie II

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	10.06.2015 - 01.07.2015	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	Hock/Palmeshofer/Rapp-Galmiche
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	09.07.2015 - 09.07.2015	2.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.07.2015 - 10.07.2015	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	28.07.2015 - 04.08.2015	00.223 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	29.07.2015 - 05.08.2015	00.223 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	30.07.2015 - 06.08.2015	00.223 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.09.2015 - 22.09.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.09.2015 - 24.09.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	17:30 - 19:30	wöchentl.	28.09.2015 - 05.10.2015	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe	
	Mo	11:00 - 13:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	14.10.2015 - 14.10.2015	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe	
	Do	17:30 - 19:30	wöchentl.	01.10.2015 - 08.10.2015	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie II (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung.

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. GNV- Tutorium, Das Tutorium findet 2x/Woche statt an insgesamt 6 Terminen zu jew. 2 Std. Der Name der Tutorin ist Radostina Lyutova. Sie macht BSc Arbeit in der Neurobiologie.

Pflanzenphysiologie-Tutorium Anmeldung über Gruppe 2

Tierphysiologie- TutoriumAnmeldung über Gruppe 3

Prokaryoten-Tutorium Hier wird versucht eine 2. Gruppe zu ermöglichen, da sich diese Tutorium sonst mit Gruppe 2/Block2 der Tierphyspraktika überschneidet.

4. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708	Fr	-	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Arand/Burghardt/
LA-FLORA	Fr	-	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	Hildebrandt/
					Leide/Riedel/
					Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t!) - 9:45 Uhr

Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Arand/Burghardt/
4A4FLORA	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SE Pavi / Botanik	Hansjakob/
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SE Pavi / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	JvS-KSaal / Botanik	Vogg
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	15.05.2015 - 24.07.2015	JvS-KSaal / Botanik	

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703	-	-	-	-	Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE					Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise 1. **Prüfungsart:** Protokoll oder Referat
2. **Prüfungsumfang:** Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten
3. **Bewertungsart:** Bestanden/nicht bestanden
Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709	Fr	-	14tägl	17.04.2015 - 10.07.2015	Fiala/Mahsberg
---------	----	---	--------	-------------------------	----------------

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.
Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	08.05.2015 - 17.07.2015	Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise
 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706	Fr	10:30 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	08.05.2015 - 17.05.2015	01-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	08.05.2015 - 17.05.2015	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	03.07.2015 - 16.07.2015	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise
 Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707	-	-	-	-	Mahsberg/
4A4FA-2FAE					Schmitt/Krauß/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt. Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise
 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
 2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
 3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

8. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	HS A101 / Biozentrum	Benavente
LA-HUBIO-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 10.07.2015	HS A101 / Biozentrum	

Inhalt
 Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
 Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
 Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	-	08:30 - 17:00	Block	20.07.2015 - 02.08.2015	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	Block	12.10.2015 - 02.11.2015		02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	Block	13.10.2015 - 03.11.2015		02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	Block	14.10.2015 - 04.11.2015		02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	Block	15.10.2015 - 05.11.2015		02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Block	16.10.2015 - 30.10.2011		02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	Block	12.10.2015 - 02.11.2015		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	Block	13.10.2015 - 03.11.2015		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	Block	14.10.2015 - 04.11.2015		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	Block	15.10.2015 - 05.11.2015		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Block	16.10.2015 - 30.10.2015		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Nachweis
Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

9. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	-	08:30 - 17:00	Block	20.07.2015 - 02.08.2015	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	Block	12.10.2015 - 02.11.2015		02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	Block	13.10.2015 - 03.11.2015		02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	Block	14.10.2015 - 04.11.2015		02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	Block	15.10.2015 - 05.11.2015		02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Block	16.10.2015 - 30.10.2011		02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	Block	12.10.2015 - 02.11.2015		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	Block	13.10.2015 - 03.11.2015		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	Block	14.10.2015 - 04.11.2015		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	Block	15.10.2015 - 05.11.2015		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Block	16.10.2015 - 30.10.2015		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Nachweis
Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Grundlagen der Fachdidaktik: Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht des Gymnasiums (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mo 13:00 - 15:15 14tägl 13.04.2015 - 13.07.2015 01.015 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

LA-FDGRU-1 Mi 11:30 - 13:45 14tägl 15.04.2015 - 15.07.2015 01.015 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus dem Bereich Botanik

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet am **ersten Kurstag zur jeweiligen Kurszeit** statt.

Nachweis Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 2:3 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote bildet.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie (GY)

Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607512 Di 12:15 - 14:30 14tägl 14.04.2015 - 07.07.2015 01.015 / DidSpra Gerstner

RG-FDASL1- Di 11:45 - 14:30 Einzel 28.04.2015 - 28.04.2015 00.221 / Biogebäude

Di 11:45 - 14:30 Einzel 05.05.2015 - 05.05.2015 00.221 / Biogebäude

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Labor mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors mittels Fragebögen und Evaluation

Hinweise **ACHTUNG Wahlpflicht**: Sie können aus **Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** (bei Frau Dr. Gerstner) oder im **LehrLernGarten** (bei Frau Glaab) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet **an 5 Terminen** zum oben angegebenen Zeitraum statt. Das Seminar "**Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**" **ergänzt** das "Wissenschaftliche Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung eines Lehr-Lern-Labors mit Schulklassen vor. Hierfür sind Sie automatisch mitangemeldet. Die Betreuung der Schulklassen findet nach **individuellen Absprachen** statt.

Voraussetzung Das Seminar **Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** ist gekoppelt mit dem Seminar **Fachdidaktische Entwickeln und Evaluieren**. Es können ausnahmslos nur **beide Seminare zusammen belegt** werden!

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607532 Mi 07:30 - 09:45 14tägl 15.04.2015 - 17.06.2015 01.017 / DidSpra Glaab/Medicus

RG-FDASL1- Mi 07:30 - 09:45 Einzel 22.04.2015 - 22.04.2015 CIP-Pool 1 / Biozentrum

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des LehrLernGartens mittels Fragebögen und Evaluation

Hinweise **ACHTUNG Wahlpflicht**: Sie können aus **Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** (bei Frau Dr. Gerstner) oder im **LehrLernGarten** (bei Frau Glaab) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet zum oben angegebenen Zeitraum statt. Das Seminar "**Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**" **ergänzt** das "Wissenschaftliche Arbeiten im LehrLernGarten" und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung mit Schulklassen im LehrLernGarten vor. Hierfür sind Sie automatisch angemeldet. Die Betreuung der Schulklassen findet im Zeitraum vom 10.6.2015 - 01.07.2015 **pro Gruppe an einem Durchführungstag** statt.

Voraussetzung Das Seminar **Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten** ist gekoppelt mit dem Seminar **Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**. Es können ausnahmslos nur **beide Seminare zusammen belegt** werden!

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733

BlockSaSo 02.08.2015 - 15.08.2015

Krohne/

4S1MEER

Mahsberg/

Stigloher

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.*

Hinweise **Exkursion Helgoland:**

Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS15 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungsstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Abfahrt in Würzburg: 2.8.15 um 23.30 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 15.8.15 ca 4 Uhr

Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion vor Ort stattfinden.

Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

Hildebrandt/Vogg

Inhalt **Botanische Exkursion in die Ötztaler Alpen**

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Ötztaler Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: **Abfahrt in Würzburg: Sonntag, 26.07.15 / Rückkehr in Würzburg: Sonntag, 02.08.15**

Wo: **Ötztaler Alpen**

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: **ca. 200,- Eur o**

Verbindliche Anmeldung bis 13.04.15 unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239

Hinweise Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkomentar Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607797

wird noch bekannt gegeben

Gerstner

LA-FDASL2

Hinweise Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.

Nachweis Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607511	Di	12:15 - 14:30	14tägl	21.04.2015 - 14.07.2015	Gerstner
RG-FDASL2-	Mi	07:30 - 09:45	14tägl	22.04.2015 - 15.07.2015	Glaab
Inhalt	Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden				
Hinweise	Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor bzw. im LehrLernGarten" und wird zusammen absolviert. Der weitere Ablauf des Seminars wird im Seminar geklärt.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme (Kurzreferat) am Seminar.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	01.017 / DidSprä	Frick
Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.					
Hinweise	Zur Vorbesprechung am Mi, 15.04.2015 um 17.00 Uhr werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend .					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird NICHT mit ECTS kreditiert .					
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.					

Chemische Grundlagen für Studierende des LA Biologie (Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607001	Di	18:00 - 19:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	00.204 / Biogebäude	Lorey
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	05.05.2015 - 07.07.2015	00.204 / Biogebäude	
Hinweise	Am Vorbesprechungstermin werden die weiteren Termine sowie Inhalte und Anforderungen geklärt. Das Seminar wird NICHT mit ECTS kreditiert und ist ein freiwilliges Angebot an die Studierenden. Das Seminar findet nur statt, wenn mind 8 Teilnehmer/Innen angemeldet sind und zuverlässig zum Seminar erscheinen.					
Zielgruppe	Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende des Lehramts Biologie GY und RS mit der Fächerverbindung Biologie/Englisch und Biologie/Physik sowie den Studierenden Bachelor Biologie - Nebenfach . Andere Biologiestudierende erhalten keine Zulassung.					

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015		Medicus
LLG-M						
Inhalt	Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch. Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam ein Thema. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.					
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mittwoch 15.04.2015 um 14:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend . Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.					

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do	14:15 - 16:30	14tägl	16.04.2015 - 16.07.2015		Mühlbauer
LA-FDEXP-1						
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.					
Hinweise	Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.					

Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	Döpfner/Klaus/
LLKfach	-	-	Block		Röhler
Inhalt	Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte „Kompetenzen“ und „individualisierter Unterricht“ sind in aller Munde – nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt „Kompetenzorientierung“ in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in einer sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat.				
Hinweise	In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik, ab dem 4. Semester.				

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen - Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.06.2015 - 17.07.2015	Geidel
08-FD-WPF					
Hinweise	Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt! Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.				
Kurzkommentar	Freitag als Block am Ende des Semesters				

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0771301	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
FD-ExUnt-1					
Inhalt	Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung				
Hinweise	LPO I : Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)				
Voraussetzung	Grundvorlesung(en) in Chemie				

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Didaktikfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen - Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 19.06.2015 - 17.07.2015 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0771301 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

FD-ExUnt-1

Inhalt Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Hinweise **LPO I**: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)

Voraussetzung Grundvorlesung(en) in Chemie

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen - Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 19.06.2015 - 17.07.2015 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001 Di 09:00 - 11:00 Einzel 07.04.2015 - 07.04.2015 0.004 / ZHSG Tacke

08-AC1-1 Do 08:00 - 09:00 Einzel 16.04.2015 - 16.04.2015 HS A / ChemZB

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070	Mo	09:00 - 14:00	wöchentl.	09.03.2015 - 13.07.2015	00.030 / IOC (C1)	Ledermann
FBC2-PV-2	Mi	13:00 - 14:00	Einzel	18.02.2015 - 18.02.2015	HS C / ChemZB	
	Do	10:00 - 14:00	wöchentl.	12.03.2015 - 16.07.2015	00.029 / IOC (C1)	

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.04.2015		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	27.04.2015 - 18.05.2015		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	15.06.2015 - 15.06.2015		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	29.04.2015 - 20.05.2015		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.	30.04.2015 - 14.05.2015	HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	01.05.2015 - 15.05.2015	HS C / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Mi	14:00 - 15:00	Einzel		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS 1 / NWHS	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	0.004 / ZHSG	
	Mo	12:15 - 14:45	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS B / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 21.07.2015	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	15.09.2015 - 15.09.2015	0.004 / ZHSG	
	Di	09:00 - 11:30	Einzel	15.09.2015 - 15.09.2015	HS A / ChemZB	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS A / ChemZB	

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	2.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.030 / IOC (C1)	07-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE121 / ChemZB	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.029 / IOC (C1)	11-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 - 23.07.2015	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	00.029 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	SE411 / IAC	15-Gruppe	

Inhalt
Hinweise

Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben
Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:
1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an!
2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.
Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo	13:30 - 14:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015		Bringmann/
OP LA1	Mo	14:30 - 15:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS C / ChemZB	Lambert/
	Di	13:00 - 15:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	HS B / ChemZB	Würthner/mit
	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	14.04.2015 - 15.06.2015		Assistenten
	Do	14:00 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.04.2015	00.030 / IOC (C1)	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	00.029 / IOC (C1)	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	25.06.2015 - 25.06.2015		

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

Wenn Sie dort auf "Termine" klicken, finden Sie auch eine Druckversion des Zeitplans.

Aufgrund des umfangreichen Stoffes wird dringend empfohlen, dass Sie die Fragen zu den Grundoperationen bereits vor Praktikumsbeginn bearbeitet haben.

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1	Do	08:00 - 10:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	0.004 / ZHSG	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	0.001 / ZHSG	

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
08-BC-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	2.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS D / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	2.006 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.012 / ZHSG	09-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	2.005 / ZHSG	10-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben						

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen - Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 19.06.2015 - 17.07.2015 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310	-	10:00 - 15:00	Block	07.09.2015 - 11.09.2015	SE 159 / ChemZB	01-Gruppe	Müller-Buschbaum
FBC2-PV1	-	10:00 - 15:00	Block	28.09.2015 - 02.10.2015	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS E / ChemZB		

Hinweise Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001 Di 09:00 - 11:00 Einzel 07.04.2015 - 07.04.2015 0.004 / ZHSG Tacke

08-AC1-1 Do 08:00 - 09:00 Einzel 16.04.2015 - 16.04.2015 HS A / ChemZB

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070	Mo	09:00 - 14:00	wöchentl.	09.03.2015 - 13.07.2015	00.030 / IOC (C1)	Ledermann
FBC2-PV-2	Mi	13:00 - 14:00	Einzel	18.02.2015 - 18.02.2015	HS C / ChemZB	
	Do	10:00 - 14:00	wöchentl.	12.03.2015 - 16.07.2015	00.029 / IOC (C1)	

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2015 -		Schwab
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	--------

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung
Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
 Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.04.2015		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	27.04.2015 - 18.05.2015		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	15.06.2015 - 15.06.2015		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	29.04.2015 - 20.05.2015		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.	30.04.2015 - 14.05.2015	HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	01.05.2015 - 15.05.2015	HS C / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Mi	14:00 - 15:00	Einzel		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS 1 / NWHS	
	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	0.004 / ZHSG	
	Mo 12:15 - 14:45	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS B / ChemZB	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 21.07.2015	HS A / ChemZB	
	Di 09:00 - 11:00	Einzel	15.09.2015 - 15.09.2015	0.004 / ZHSG	
	Di 09:00 - 11:30	Einzel	15.09.2015 - 15.09.2015	HS A / ChemZB	
	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS A / ChemZB	
Inhalt	Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S _N -Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.				
Nachweis	Klausur (90 min)				

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo 09:00 - 11:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	2.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.030 / IOC (C1)	07-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE121 / ChemZB	08-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.029 / IOC (C1)	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 - 23.07.2015	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	00.029 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	SE411 / IAC	15-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben					
Hinweise	Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren: 1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an! 2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde. Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.					

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo	13:30 - 14:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015		Bringmann/
OP LA1	Mo	14:30 - 15:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS C / ChemZB	Lambert/
	Di	13:00 - 15:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	HS B / ChemZB	Würthner/mit
	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	14.04.2015 - 15.06.2015		Assistenten
	Do	14:00 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.04.2015	00.030 / IOC (C1)	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	00.029 / IOC (C1)	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	25.06.2015 - 25.06.2015		

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

Wenn Sie dort auf "Termine" klicken, finden Sie auch eine Druckversion des Zeitplans.

Aufgrund des umfangreichen Stoffes wird dringend empfohlen, dass Sie die Fragen zu den Grundoperationen bereits vor Praktikumsbeginn bearbeitet haben.

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1	Do	08:00 - 10:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	0.004 / ZHSG	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	0.001 / ZHSG	

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
08-BC-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	2.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS D / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	2.006 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.012 / ZHSG	09-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	2.005 / ZHSG	10-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Realschule

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Realschulen im Fach Chemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708707	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.			Weirauch
08-CH-SbPr						

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen - Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 19.06.2015 - 17.07.2015 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.
Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310 - 10:00 - 15:00 Block 07.09.2015 - 11.09.2015 SE 159 / ChemZB 01-Gruppe Müller-Buschbaum

FBC2-PV1 - 10:00 - 15:00 Block 28.09.2015 - 02.10.2015 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe

Fr 10:00 - 11:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 HS E / ChemZB

Hinweise Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001 Di 09:00 - 11:00 Einzel 07.04.2015 - 07.04.2015 0.004 / ZHSG Tacke

08-AC1-1 Do 08:00 - 09:00 Einzel 16.04.2015 - 16.04.2015 HS A / ChemZB

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 09.03.2015 - 13.07.2015 00.030 / IOC (C1) Ledermann

FBC2-PV-2 Mi 13:00 - 14:00 Einzel 18.02.2015 - 18.02.2015 HS C / ChemZB

Do 10:00 - 14:00 wöchentl. 12.03.2015 - 16.07.2015 00.029 / IOC (C1)

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 20.04.2015 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.04.2015		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	27.04.2015 - 18.05.2015		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	15.06.2015 - 15.06.2015		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	29.04.2015 - 20.05.2015		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.	30.04.2015 - 14.05.2015	HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	01.05.2015 - 15.05.2015	HS C / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Mi	14:00 - 15:00	Einzel		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS 1 / NWHS	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	0.004 / ZHSG	
	Mo	12:15 - 14:45	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS B / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 21.07.2015	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	15.09.2015 - 15.09.2015	0.004 / ZHSG	
	Di	09:00 - 11:30	Einzel	15.09.2015 - 15.09.2015	HS A / ChemZB	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS A / ChemZB	

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	2.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.030 / IOC (C1)	07-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE121 / ChemZB	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.029 / IOC (C1)	11-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 - 23.07.2015	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	00.029 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	SE411 / IAC	15-Gruppe	

Inhalt

Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben

Hinweise

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an!

2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.

Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo	13:30 - 14:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015		Bringmann/
OP LA1	Mo	14:30 - 15:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS C / ChemZB	Lambert/
	Di	13:00 - 15:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	HS B / ChemZB	Würthner/mit
	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	14.04.2015 - 15.06.2015		Assistenten
	Do	14:00 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.04.2015	00.030 / IOC (C1)	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	00.029 / IOC (C1)	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	25.06.2015 - 25.06.2015		

Hinweise

Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

Wenn Sie dort auf "Termine" klicken, finden Sie auch eine Druckversion des Zeitplans.

Aufgrund des umfangreichen Stoffes wird dringend empfohlen, dass Sie die Fragen zu den Grundoperationen bereits vor Praktikumsbeginn bearbeitet haben.

Planung und Analyse von Chemieunterricht-Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708711	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	SE 159 / ChemZB	Weirauch
08-CH-SbPr						

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1	Do	08:00 - 10:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	0.004 / ZHSG	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	0.001 / ZHSG	

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
08-BC-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	2.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS D / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	2.006 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.012 / ZHSG	09-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	2.005 / ZHSG	10-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben

5. Semester

6. Semester

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	HS A / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------	--------

08-FD-CEx

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Radius
---------	----	---------------	-----------	--	---------------	--------

08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente:

Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früherer), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

7. Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708585

wird noch bekannt gegeben

Brixner/Hertel/Mitric/Engel/Fischer/
Engels

Inhalt gantztägig, nach Vereinbarung

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Gymnasien - Fachdidaktik Chemie (1 SWS, Credits: 0)

Veranstaltungsart: Seminar

0708748

Fr 12:00 - 13:00

wöchentl.

19.06.2015 - 17.07.2015

Geidel

08-FD-WPF

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750

wird noch bekannt gegeben

Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310

- 10:00 - 15:00

Block

07.09.2015 - 11.09.2015

SE 159 / ChemZB

01-Gruppe

Müller-Buschbaum

FBC2-PV1

- 10:00 - 15:00

Block

28.09.2015 - 02.10.2015

SE 159 / ChemZB

02-Gruppe

Fr 10:00 - 11:00

Einzel

29.05.2015 - 29.05.2015

HS E / ChemZB

Hinweise

Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001

Di 09:00 - 11:00

Einzel

07.04.2015 - 07.04.2015

0.004 / ZHSG

Tacke

08-AC1-1

Do 08:00 - 09:00

Einzel

16.04.2015 - 16.04.2015

HS A / ChemZB

Hinweise

Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Klausur zum Teilmodul "AS-1" (Hauptgruppenchemie und Übergangsmetallchemie)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717007

Di 14:00 - 16:00

Einzel

28.07.2015 - 28.07.2015

HS A / ChemZB

Radius

08-AS1

Di 14:00 - 16:00

Einzel

28.07.2015 - 28.07.2015

0.004 / ZHSG

Di 14:00 - 16:00

Einzel

28.07.2015 - 28.07.2015

HS 1 / NWHS

Di 14:00 - 16:30

Einzel

28.07.2015 - 28.07.2015

HS B / ChemZB

Hinweise

Max-Scheer-Hörsaal (Chemie-Bachelor und Biochemie), Zentr. HS- und Seminargeb. - 0.004 (Hörsaal) , HS A und HS B (Chemie Lehramt) für Studierende der Modulversion 2010

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070

Mo 09:00 - 14:00

wöchentl.

09.03.2015 - 13.07.2015

00.030 / IOC (C1)

Ledermann

FBC2-PV-2

Mi 13:00 - 14:00

Einzel

18.02.2015 - 18.02.2015

HS C / ChemZB

Do 10:00 - 14:00

wöchentl.

12.03.2015 - 16.07.2015

00.029 / IOC (C1)

Hinweise

Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (vertieft studiert)- Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0750910	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	SE 211 / IPC	Colditz
SE PC Gy	Mi	09:00 - 11:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	SE 211 / IPC	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	SE 211 / IPC	

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.

Schülerorientierter Projektunterricht mit Microscale-Experimenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124	Mi	17:00 - 18:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	SE 159 / ChemZB	Kocher
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--------

08-FD-WP-1

Inhalt Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht werden am Beispiel von Microscale-Experimenten erprobt. Das Seminar beinhaltet praktisches Arbeiten und theoretische Inhalte

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung).

Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie.

Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie)

Das Seminar umfasst drei Bereiche:

- Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement)
- methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen)
- Experimententeil (Bearbeitung geeigneter Experimente)

Prüfungsteil:

Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2015 -		Schwab
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	--------

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

2. Semester

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Radius
---------	----	---------------	-----------	--	---------------	--------

08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente:
Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früherer), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

Chemie der Übergangsmetalle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710211 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS A / ChemZB Finze

08-AS1-1V2

Inhalt Chemie der Übergangsmetalle:
Einführung in die Koordinationschemie (Koordinationszahlen, Isomere, Nomenklatur, Bindungsmodelle, Eigenschaften von Komplexen), Stoffchemie der Übergangsmetalle (Vorkommen, Darstellung; Diskussion ausgewählter Verbindungen, z.B. Halogenide, Oxide und Komplexe)

Hinweise Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt im 2. Semester (Modulversion 2010).

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.04.2015		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	27.04.2015 - 18.05.2015		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	15.06.2015 - 15.06.2015		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	29.04.2015 - 20.05.2015		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel	27.05.2015 - 27.05.2015	HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.	30.04.2015 - 14.05.2015	HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	01.05.2015 - 15.05.2015	HS C / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Mi	14:00 - 15:00	Einzel		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

3. Semester

Klausur zur Vorlesung Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0750220 Di 11:00 - 13:00 Einzel 07.04.2015 - 07.04.2015 HS A / ChemZB Brixner/Hertel

08-PC2-1V Di 11:00 - 13:00 Einzel 07.04.2015 - 07.04.2015 HS C / ChemZB

Hinweise Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien

4. Semester

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - HS A / ChemZB Geidel

08-FD-CEX

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS 1 / NWHS	
	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	0.004 / ZHSG	
	Mo 12:15 - 14:45	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	HS B / ChemZB	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 21.07.2015	HS A / ChemZB	
	Di 09:00 - 11:00	Einzel	15.09.2015 - 15.09.2015	0.004 / ZHSG	
	Di 09:00 - 11:30	Einzel	15.09.2015 - 15.09.2015	HS A / ChemZB	
	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS A / ChemZB	
Inhalt	Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S _N -Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.				
Nachweis	Klausur (90 min)				

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo 09:00 - 11:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	2.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.030 / IOC (C1)	07-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE121 / ChemZB	08-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.029 / IOC (C1)	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 - 23.07.2015	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	00.029 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	SE411 / IAC	15-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben					
Hinweise	Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren: 1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an! 2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde. Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.					

Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750210	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	HS B / ChemZB	Fischer/Mitric
08-PC1-1V	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	HS A / ChemZB	
	Di 13:00 - 15:00	Einzel	04.08.2015 - 04.08.2015	0.004 / ZHSG	
	Di 13:00 - 15:00	Einzel	04.08.2015 - 04.08.2015	HS C / ChemZB	
	Di 13:00 - 15:00	Einzel	04.08.2015 - 04.08.2015	HS A / ChemZB	
	Di 13:00 - 15:00	Einzel	04.08.2015 - 04.08.2015	HS B / ChemZB	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	
Inhalt	Im Modul 08-PC1-1V1: <i>Grundlagen der Quantenmechanik, Wechselwirkung von Materie mit elektromagnetischer Strahlung, Harmonischer Oszillator und Vibrationsspektroskopie, Starrer Rotator und Mikrowellenspektroskopie</i> Modul 08-PC1-1V2: <i>Atommodelle, Ein- und Mehrelektronenatome, Wasserstoff-Molekülion, MO-Schemata, Molekulare Bindungen (kovalent, ionisch, van-der-Waals, Wasserstoffbrücken), UV-VIS-Spektroskopie, Spinresonanzspektroskopie</i>				

Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (Übungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0750211	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	SE 211 / IPC	01-Gruppe	Fischer/Mitric	
08-PC1-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	01.006 / TheoChemie	02-Gruppe		
		Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	01.006 / TheoChemie	03-Gruppe	
		Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	00.006 / TheoChemie	04-Gruppe	
		Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	SE 211 / IPC	05-Gruppe	
		Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	01.006 / TheoChemie	06-Gruppe	
		Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.006 / TheoChemie	07-Gruppe	
		Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.016 / TheoChemie	08-Gruppe	
		Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 21.07.2015	00.016 / TheoChemie	09-Gruppe	
		Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE 211 / IPC	10-Gruppe	
		Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.006 / TheoChemie	11-Gruppe	
		Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	01.006 / TheoChemie	12-Gruppe	
		Mi	14:00 - 15:45	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	00.030 / IOC (C1)	13-Gruppe	
		Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 22.07.2015	SE 211 / IPC	14-Gruppe	
		Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2015 - 24.07.2015	SE 211 / IPC	15-Gruppe	

Inhalt **Vertiefung des Stoffes von 08-PC1-1V1 und 08-PC1-1V2 durch Übungsaufgaben**

5. Semester

6. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708253	Mo	13:30 - 14:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015		Bringmann/
OP LA1	Mo	14:30 - 15:30	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS C / ChemZB	Lambert/
	Di	13:00 - 15:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	HS B / ChemZB	Würthner/mit
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	00.030 / IOC (C1)	Assistenten
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2015 - 16.04.2015	00.029 / IOC (C1)	
	-	13:00 - 19:00	wöchentl.	14.04.2015 - 25.06.2015		

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:
<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

Wenn Sie dort auf "Termine" klicken, finden Sie auch eine Druckversion des Zeitplans.

Aufgrund des umfangreichen Stoffes wird dringend empfohlen, dass Sie die Fragen zu den Grundoperationen bereits vor Praktikumsbeginn bearbeitet haben.

7. Semester

8. Semester

Forschungs- bzw. Fortgeschrittenenpraktikum (als anorganisch-chemisches Saalpraktikum) für Studierende des Lehramts an Gymnasien (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710945	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	06.07.2015 - 06.07.2015	HS D / ChemZB	Krummenacher/
AC LA2	Do	14:00 - 16:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	HS A / ChemZB	Däschlein-
	-	08:00 - 18:00	Block	27.07.2015 - 07.08.2015		Gessner/Lorbach
	-	09:00 - 10:00	Block	27.07.2015 - 07.08.2015	HS D / ChemZB	

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1	Do	08:00 - 10:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	0.004 / ZHSG	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	0.001 / ZHSG	

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
08-BC-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	2.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS D / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	2.006 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	2.012 / ZHSG	09-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	2.005 / ZHSG	10-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben

Praktikum der Physik für das Lehramt an Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751140	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS B / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PH-Prak	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 -		Engel/Fischer/
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 -		Colditz/mit Assistenten

Erläuterungen zum Physik-Praktikum (Lehramt-Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0751150	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS B / ChemZB	Colditz
Erl. PH-Pr	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	HS B / ChemZB	
	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	HS B / ChemZB	

9. Semester

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSprä Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Didaktikfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSprä Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Unterrichtsfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSprä Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Unterrichtsfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 01.036 / DidSprä Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Evangelische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das AT

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505201	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Did-NT-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibeldidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.

Nachweis Hausarbeit

Religionsdidaktik

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule

Veranstaltungsart: Tutorium

0505207	-	-	wöchentl.		01-Gruppe	Büchler-Fuchs
	-	-	wöchentl.		02-Gruppe	Hemminger

Religionsdidaktik II: Judentum als Thema des Religionsunterrichts - didaktische und methodische Perspektiven (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 16.07.2015	03.105 / Witt.Platz	Gojny
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Für angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Judentum unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie nicht nur, um die Lehrplanthemen, die explizit das Judentum zum Thema haben, angemessen vorbereiten zu können. Eine Sensibilität, dass evangelischer Religionsunterricht ‚in Israels Gegenwart‘ stattfindet, ist auch bei der Behandlung von Themen aus dem Bereich der Bibeldidaktik und dem dogmatischen Lernen wichtig. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie ihre Kenntnisse über das Judentum erweitern und vertiefen, sich mit den besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten des Themas Judentum im Religionsunterricht sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen auseinandersetzen. Ein möglicher Schwerpunkt im Hinblick auf die methodischen Zugänge ist das ‚Lernen vor Ort‘. Hier könnten – je nach Interesse der Teilnehmenden – auch unterschiedliche ‚Lernorte‘ wie z.B. das Museum Shalom Europa in Würzburg und das jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim aufgesucht werden, um über Chancen und Grenzen solcher ‚Lernorte‘ zu reflektieren. Darüber hinaus sollen Zugänge wie der Einsatz von Filmen und Erzählungen, Stationenlernen, Lernen mit Realien („Judentumskoffer“) und die Arbeit mit dem Schulbuch vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise **Seminar findet statt. Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört. Achtung, geänderte Zeit!**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 -1.105 / Witt.Platz Pfeffer

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Römer

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 -1.102 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Sprache-Religion-Kreativität (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224	Mi -	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015		Römer
	- -	BlockSa	15.05.2015 - 16.05.2015		

Inhalt Mit Sprache kreativ umgehen und dabei überraschende Entdeckungen machen. Gott und der Welt mit dem Bleistift auf den Grund gehen. Hilfreiche Methoden für den Religionsunterricht kennenlernen. Das ist der Inhalt der diesjährigen Exkursion in das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn. Diesen Standort der Religionslehrerfortbildung kennenzulernen und dort in der hervorragend ausgestatteten Lernwerkstatt und Bibliothek zu arbeiten sind weitere Gründe, sich dieser Exkursion anzuschließen.

Hinweise Bei Interesse bitte Anmeldung an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505201	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Did-NT-1	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa 09:30 - 17:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibelidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.

Nachweis Hausarbeit

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Didaktikfach Hauptschule

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.					
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.					
Zielgruppe	Examenskandidaten					

Planung und Analyse von Religionsunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0505216	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	17.04.2015 - 10.07.2015	03.204 / Witt.Platz	Schickell
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

Planung und Analyse von Religionsunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0505208	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.		03.204 / Witt.Platz	Schickell
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	-----------

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das AT

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505201	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Did-NT-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibeldidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.					
Nachweis	Hausarbeit					

Religionsdidaktik

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule

Veranstaltungsart: Tutorium

0505207	-	-	wöchentl.		01-Gruppe	Büchler-Fuchs
	-	-	wöchentl.		02-Gruppe	Hemminger

Religionsdidaktik II: Judentum als Thema des Religionsunterrichts - didaktische und methodische Perspektiven (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 - 16.07.2015	03.105 / Witt.Platz	Gojny
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Für angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Judentum unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie nicht nur, um die Lehrplanthemen, die explizit das Judentum zum Thema haben, angemessen vorbereiten zu können. Eine Sensibilität, dass evangelischer Religionsunterricht ‚in Israels Gegenwart‘ stattfindet, ist auch bei der Behandlung von Themen aus dem Bereich der Bibeldidaktik und dem dogmatischen Lernen wichtig. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie ihre Kenntnisse über das Judentum erweitern und vertiefen, sich mit den besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten des Themas Judentum im Religionsunterricht sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen auseinandersetzen. Ein möglicher Schwerpunkt im Hinblick auf die methodischen Zugänge ist das ‚Lernen vor Ort‘. Hier könnten – je nach Interesse der Teilnehmenden – auch unterschiedliche ‚Lernorte‘ wie z.B. das Museum Shalom Europa in Würzburg und das jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim aufgesucht werden, um über Chancen und Grenzen solcher ‚Lernorte‘ zu reflektieren. Darüber hinaus sollen Zugänge wie der Einsatz von Filmen und Erzählungen, Stationenlernen, Lernen mit Realien („Judentumskoffer“) und die Arbeit mit dem Schulbuch vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise **Seminar findet statt. Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört. Achtung, geänderte Zeit!**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	-1.105 / Witt.Platz	Pfeffer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	00.113c / Witt.Platz	Kürzinger
06-ThStPr	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten. Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Sprache-Religion-Kreativität (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224	Mi	-	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015		Römer
	-	-	BlockSa	15.05.2015 - 16.05.2015		

Inhalt Mit Sprache kreativ umgehen und dabei überraschende Entdeckungen machen. Gott und der Welt mit dem Bleistift auf den Grund gehen. Hilfreiche Methoden für den Religionsunterricht kennenlernen. Das ist der Inhalt der diesjährigen Exkursion in das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn. Diesen Standort der Religionslehrerfortbildung kennenzulernen und dort in der hervorragend ausgestatteten Lernwerkstatt und Bibliothek zu arbeiten sind weitere Gründe, sich dieser Exkursion anzuschließen.

Hinweise Bei Interesse bitte Anmeldung an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505201	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Did-NT-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibeldidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.

Nachweis Hausarbeit

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-Bth-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Bauer

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Das Tutorium findet 14tägig statt: 16.04.; 30.04.; 14.05.; 28.05.; 11.06.; 25.06.; 09.07. Das Tutorium leitet Frau Tabea Franz/Bauer. Eine online-Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Erwerb von Leistungspunkten für "Historische Themen des AT" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Barbara Schmitz: Geschichte Israels, Paderborn² 2014.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Kontaktieren Sie dazu bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de. Informationen werden auch im Seminar "Theologien des Alten Testaments" (Veranstaltungsnummer 0505104) bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Hinweise Zur Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, das die Inhalte des Teilmoduls "Historische Themen des Alten Testaments" behandelt (siehe Veranstaltungsnummer 0505106). Bei Fragen zum Erwerb von Leistungspunkten zu "Historische Themen des Alten Testaments" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Jan Chr. Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ⁴ 2010.
Walter Dietrich, Hans-Peter Mathys u.a.: Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014.
Erich Zenger u.a.: Einleitung in das Alte Testament, 8. Auflage, hg. v. Christian Frevel, Stuttgart 2012.
www.wiblex.de

Voraussetzung Bibelkundeschein.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Achtung: Die Veranstaltung beginnt schon am 13.04.! Interessenten, die noch keinen Bibelkundeschein erworben haben, sollten dennoch schon zur ersten Sitzung erscheinen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

-Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenter Umgang mit unterschiedlichen Themenfeldern im RU (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD

Inhalt Die Themenvielfalt im Religionsunterricht ist eine große Chance, gleichzeitig aber nicht nur für Anfängerinnen und Anfänger eine Herausforderung: Es ist ein großer Unterschied, ob zentrale Texte der biblischen Tradition erschlossen oder ob sich Kinder und Jugendliche über ethische Fragen austauschen oder interreligiöse Kompetenzen aufbauen sollen. Wesentlicher Inhalt des Seminars ist es, grundlegende didaktische Perspektiven auf biblische, systematische, ethische, kirchengeschichtliche und interreligiöse Themen bzw. Fragestellungen zu entwickeln. Gefragt wird nach grundsätzlichen Zielen bzw. angestrebten Kompetenzen in den entsprechenden Bereichen, nach themenspezifischen Herausforderungen und elementaren Zugängen. Für jede ‚Bereichsdidaktik‘ werden auch spezifische Methoden vorgestellt und kritisch diskutiert.

Mit diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf eine didaktische Erschließung spezifischer (Lehrplan)-Themen. Es ist damit eine gute Grundlage für das studienbegleitende Praktikum in einem späteren Semester.

Hinweise **Das Seminar findet statt!**

Kann besucht werden als

Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II: Judentum als Thema des Religionsunterrichts - didaktische und methodische Perspektiven (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2015 - 16.07.2015 03.105 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD-2

Inhalt Für angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Judentum unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie nicht nur, um die Lehrplanthemen, die explizit das Judentum zum Thema haben, angemessen vorbereiten zu können. Eine Sensibilität, dass evangelischer Religionsunterricht ‚in Israels Gegenwart‘ stattfindet, ist auch bei der Behandlung von Themen aus dem Bereich der Bibeldidaktik und dem dogmatischen Lernen wichtig. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie ihre Kenntnisse über das Judentum erweitern und vertiefen, sich mit den besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten des Themas Judentum im Religionsunterricht sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen auseinandersetzen. Ein möglicher Schwerpunkt im Hinblick auf die methodischen Zugänge ist das ‚Lernen vor Ort‘. Hier könnten – je nach Interesse der Teilnehmenden – auch unterschiedliche ‚Lernorte‘ wie z.B. das Museum Shalom Europa in Würzburg und das jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim aufgesucht werden, um über Chancen und Grenzen solcher ‚Lernorte‘ zu reflektieren. Darüber hinaus sollen Zugänge wie der Einsatz von Filmen und Erzählungen, Stationenlernen, Lernen mit Realien („Judentumskoffer“) und die Arbeit mit dem Schulbuch vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise **Seminar findet statt. Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört. Achtung, geänderte Zeit!**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 -1.105 / Witt.Platz Pfeffer

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2015 - 22.06.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 02.202 / Witt.Platz Gahr

Th-KG-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 16 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Michalik

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505156 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-REB-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 19:00 Einzel 17.05.2015 - 17.05.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glinterz, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68-91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Sprache-Religion-Kreativität (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224	Mi	-	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015		Römer
	-	-	BlockSa	15.05.2015 - 16.05.2015		

Inhalt Mit Sprache kreativ umgehen und dabei überraschende Entdeckungen machen. Gott und der Welt mit dem Bleistift auf den Grund gehen. Hilfreiche Methoden für den Religionsunterricht kennenlernen. Das ist der Inhalt der diesjährigen Exkursion in das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn. Diesen Standort der Religionslehrerfortbildung kennenzulernen und dort in der hervorragend ausgestatteten Lernwerkstatt und Bibliothek zu arbeiten sind weitere Gründe, sich dieser Exkursion anzuschließen.

Hinweise Bei Interesse bitte Anmeldung an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Hinweise Zur Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, das die Inhalte des Teilmoduls "Historische Themen des Alten Testaments" behandelt (siehe Veranstaltungsnummer 0505106). Bei Fragen zum Erwerb von Leistungspunkten zu "Historische Themen des Alten Testaments" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Jan Chr. Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ¹ 2010.
Walter Dietrich, Hans-Peter Mathys u.a.: Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014.
Erich Zenger u.a.: Einleitung in das Alte Testament, 8. Auflage, hg. v. Christian Frevel, Stuttgart 2012.
www.wiblex.de

Voraussetzung Bibelkundeschein.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Bauer

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Das Tutorium findet 14tägig statt: 16.04.; 30.04.; 14.05.; 28.05.; 11.06.; 25.06.; 09.07. Das Tutorium leitet Frau Tabea Franz/Bauer. Eine online-Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Erwerb von Leistungspunkten für "Historische Themen des AT" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Barbara Schmitz: Geschichte Israels, Paderborn ² 2014.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Kontaktieren Sie dazu bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de. Informationen werden auch im Seminar "Theologien des Alten Testaments" (Veranstaltungsnummer 0505104) bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig ² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig ² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	02.202 / Witt.Platz	Gahr
Th-KG-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 16 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:
- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2015 - 13.07.2015	02.202 / Witt.Platz	Göb/Körner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------------

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2015 - 22.06.2015	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505156	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-REB-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	17.05.2015 - 17.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.
Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68-91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Religionsdidaktik II: Judentum als Thema des Religionsunterrichts - didaktische und methodische Perspektiven (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2015 - 16.07.2015 03.105 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD-2

Inhalt Für angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Judentum unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie nicht nur, um die Lehrplanthemen, die explizit das Judentum zum Thema haben, angemessen vorbereiten zu können. Eine Sensibilität, dass evangelischer Religionsunterricht ‚in Israels Gegenwart‘ stattfindet, ist auch bei der Behandlung von Themen aus dem Bereich der Bibeldidaktik und dem dogmatischen Lernen wichtig. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie ihre Kenntnisse über das Judentum erweitern und vertiefen, sich mit den besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten des Themas Judentum im Religionsunterricht sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen auseinandersetzen. Ein möglicher Schwerpunkt im Hinblick auf die methodischen Zugänge ist das ‚Lernen vor Ort‘. Hier könnten – je nach Interesse der Teilnehmenden – auch unterschiedliche ‚Lernorte‘ wie z.B. das Museum Shalom Europa in Würzburg und das jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim aufgesucht werden, um über Chancen und Grenzen solcher ‚Lernorte‘ zu reflektieren. Darüber hinaus sollen Zugänge wie der Einsatz von Filmen und Erzählungen, Stationenlernen, Lernen mit Realien („Judentumskoffer“) und die Arbeit mit dem Schulbuch vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise **Seminar findet statt. Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört. Achtung, geänderte Zeit!**

Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Michalik

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.113c / Witt.Platz Kürzinger

06-ThStPr Sa 10:00 - 14:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 03.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 14:00 Einzel 23.05.2015 - 23.05.2015 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten. Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

Planung und Analyse von Religionsunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0505208 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 03.204 / Witt.Platz Schickell

Planung und Analyse von Religionsunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0505216 Fr 08:00 - 09:00 wöchentl. 17.04.2015 - 10.07.2015 03.204 / Witt.Platz Schickell

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Bauer

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Das Tutorium findet 14tägig statt: 16.04.; 30.04; 14.05.; 28.05.; 11.06; 25.06.; 09.07. Das Tutorium leitet Frau Tabea Franz/Bauer. Eine online-Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Erwerb von Leistungspunkten für "Historische Themen des AT" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Barbara Schmitz: Geschichte Israels, Paderborn² 2014.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Kontaktieren Sie dazu bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de. Informationen werden auch im Seminar "Theologien des Alten Testaments" (Veranstaltungsnummer 0505104) bekannt gegeben.

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Hinweise Zur Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, das die Inhalte des Teilmoduls "Historische Themen des Alten Testaments" behandelt (siehe Veranstaltungsnummer 0505106). Bei Fragen zum Erwerb von Leistungspunkten zu "Historische Themen des Alten Testaments" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Jan Chr. Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ⁴ 2010.
Walter Dietrich, Hans-Peter Mathys u.a.: Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014.
Erich Zenger u.a.: Einleitung in das Alte Testament, 8. Auflage, hg. v. Christian Frevel, Stuttgart 2012.
www.wibilex.de

Voraussetzung Bibelkundeschein.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Achtung: Die Veranstaltung beginnt schon am 13.04.! Interessenten, die noch keinen Bibelkundeschein erworben haben, sollten dennoch schon zur ersten Sitzung erscheinen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

-Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenter Umgang mit unterschiedlichen Themenfeldern im RU (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD

Inhalt Die Themenvielfalt im Religionsunterricht ist eine große Chance, gleichzeitig aber nicht nur für Anfängerinnen und Anfänger eine Herausforderung: Es ist ein großer Unterschied, ob zentrale Texte der biblischen Tradition erschlossen oder ob sich Kinder und Jugendliche über ethische Fragen austauschen oder interreligiöse Kompetenzen aufbauen sollen. Wesentlicher Inhalt des Seminars ist es, grundlegende didaktische Perspektiven auf biblische, systematische, ethische, kirchengeschichtliche und interreligiöse Themen bzw. Fragestellungen zu entwickeln. Gefragt wird nach grundsätzlichen Zielen bzw. angestrebten Kompetenzen in den entsprechenden Bereichen, nach themenspezifischen Herausforderungen und elementaren Zugängen. Für jede ‚Bereichsdidaktik‘ werden auch spezifische Methoden vorgestellt und kritisch diskutiert. Mit diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf eine didaktische Erschließung spezifischer (Lehrplan)-Themen. Es ist damit eine gute Grundlage für das studienbegleitende Praktikum in einem späteren Semester.

Hinweise **Das Seminar findet statt!**
Kann besucht werden als
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis nach Absprache

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II: Judentum als Thema des Religionsunterrichts - didaktische und methodische Perspektiven (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2015 - 16.07.2015 03.105 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD-2

Inhalt Für angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Judentum unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie nicht nur, um die Lehrplanthemen, die explizit das Judentum zum Thema haben, angemessen vorbereiten zu können. Eine Sensibilität, dass evangelischer Religionsunterricht ‚in Israels Gegenwart‘ stattfindet, ist auch bei der Behandlung von Themen aus dem Bereich der Bibeldidaktik und dem dogmatischen Lernen wichtig. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie ihre Kenntnisse über das Judentum erweitern und vertiefen, sich mit den besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten des Themas Judentum im Religionsunterricht sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen auseinandersetzen. Ein möglicher Schwerpunkt im Hinblick auf die methodischen Zugänge ist das ‚Lernen vor Ort‘. Hier könnten – je nach Interesse der Teilnehmenden – auch unterschiedliche ‚Lernorte‘ wie z.B. das Museum Shalom Europa in Würzburg und das jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim aufgesucht werden, um über Chancen und Grenzen solcher ‚Lernorte‘ zu reflektieren. Darüber hinaus sollen Zugänge wie der Einsatz von Filmen und Erzählungen, Stationenlernen, Lernen mit Realien („Judentumskoffer“) und die Arbeit mit dem Schulbuch vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise **Seminar findet statt. Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört. Achtung, geänderte Zeit!**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 -1.105 / Witt.Platz Pfeffer

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2015 - 22.06.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 02.202 / Witt.Platz Gahr

Th-KG-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 16 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Michalik

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505156 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-REB-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 19:00 Einzel 17.05.2015 - 17.05.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68-91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Sprache-Religion-Kreativität (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224	Mi	-	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015		Römer
	-	-	BlockSa	15.05.2015 - 16.05.2015		

Inhalt Mit Sprache kreativ umgehen und dabei überraschende Entdeckungen machen. Gott und der Welt mit dem Bleistift auf den Grund gehen. Hilfreiche Methoden für den Religionsunterricht kennenlernen. Das ist der Inhalt der diesjährigen Exkursion in das Religionspädagogische Zentrum Heilsbrunn. Diesen Standort der Religionslehrerfortbildung kennenzulernen und dort in der hervorragend ausgestatteten Lernwerkstatt und Bibliothek zu arbeiten sind weitere Gründe, sich dieser Exkursion anzuschließen.

Hinweise Bei Interesse bitte Anmeldung an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
06-Th-CuR						

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Hinweise Zur Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, das die Inhalte des Teilmoduls "Historische Themen des Alten Testaments" behandelt (siehe Veranstaltungsnummer 0505106). Bei Fragen zum Erwerb von Leistungspunkten zu "Historische Themen des Alten Testaments" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Jan Chr. Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ¹ 2010.
Walter Dietrich, Hans-Peter Mathys u.a.: Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014.
Erich Zenger u.a.: Einleitung in das Alte Testament, 8. Auflage, hg. v. Christian Frevel, Stuttgart 2012.
www.wiblex.de

Voraussetzung Bibelkundeschein.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Bauer

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Das Tutorium findet 14tägig statt: 16.04.; 30.04.; 14.05.; 28.05.; 11.06.; 25.06.; 09.07. Das Tutorium leitet Frau Tabea Franz/Bauer. Eine online-Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Erwerb von Leistungspunkten für "Historische Themen des AT" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Barbara Schmitz: Geschichte Israels, Paderborn ² 2014.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Kontaktieren Sie dazu bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de. Informationen werden auch im Seminar "Theologien des Alten Testaments" (Veranstaltungsnummer 0505104) bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig ² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig ² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	02.202 / Witt.Platz	Gahr
Th-KG-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 16 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:
- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2015 - 13.07.2015	02.202 / Witt.Platz	Göb/Körner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------------

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2015 - 22.06.2015	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505156	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-REB-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	17.05.2015 - 17.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.
Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68-91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Religionsdidaktik II: Judentum als Thema des Religionsunterrichts - didaktische und methodische Perspektiven (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2015 - 16.07.2015 03.105 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD-2

Inhalt Für angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Judentum unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie nicht nur, um die Lehrplanthemen, die explizit das Judentum zum Thema haben, angemessen vorbereiten zu können. Eine Sensibilität, dass evangelischer Religionsunterricht ‚in Israels Gegenwart‘ stattfindet, ist auch bei der Behandlung von Themen aus dem Bereich der Bibeldidaktik und dem dogmatischen Lernen wichtig. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie ihre Kenntnisse über das Judentum erweitern und vertiefen, sich mit den besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten des Themas Judentum im Religionsunterricht sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen auseinandersetzen. Ein möglicher Schwerpunkt im Hinblick auf die methodischen Zugänge ist das ‚Lernen vor Ort‘. Hier könnten – je nach Interesse der Teilnehmenden – auch unterschiedliche ‚Lernorte‘ wie z.B. das Museum Shalom Europa in Würzburg und das jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim aufgesucht werden, um über Chancen und Grenzen solcher ‚Lernorte‘ zu reflektieren. Darüber hinaus sollen Zugänge wie der Einsatz von Filmen und Erzählungen, Stationenlernen, Lernen mit Realien („Judentumskoffer“) und die Arbeit mit dem Schulbuch vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise **Seminar findet statt. Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört. Achtung, geänderte Zeit!**

Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Michalik

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.113c / Witt.Platz Kürzinger

06-ThStPr Sa 10:00 - 14:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 03.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 14:00 Einzel 23.05.2015 - 23.05.2015 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.**

Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

Planung und Analyse von Religionsunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0505208 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 03.204 / Witt.Platz Schickell

Planung und Analyse von Religionsunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0505216 Fr 08:00 - 09:00 wöchentl. 17.04.2015 - 10.07.2015 03.204 / Witt.Platz Schickell

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-ThBTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Bauer

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Das Tutorium findet 14tägig statt: 16.04.; 30.04.; 14.05.; 28.05.; 11.06.; 25.06.; 09.07. Das Tutorium leitet Frau Tabea Franz/Bauer. Eine online-Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Erwerb von Leistungspunkten für "Historische Themen des AT" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Barbara Schmitz: Geschichte Israels, Paderborn² 2014.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Kontaktieren Sie dazu bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de. Informationen werden auch im Seminar "Theologien des Alten Testaments" (Veranstaltungsnummer 0505104) bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Hinweise Zur Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, das die Inhalte des Teilmoduls "Historische Themen des Alten Testaments" behandelt (siehe Veranstaltungsnummer 0505106). Bei Fragen zum Erwerb von Leistungspunkten zu "Historische Themen des Alten Testaments" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Jan Chr. Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ⁴ 2010.
Walter Dietrich, Hans-Peter Mathys u.a.: Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014.
Erich Zenger u.a.: Einleitung in das Alte Testament, 8. Auflage, hg. v. Christian Frevel, Stuttgart 2012.
www.wibilex.de

Voraussetzung Bibelkundeschein.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Achtung: Die Veranstaltung beginnt schon am 13.04.! Interessenten, die noch keinen Bibelkundeschein erworben haben, sollten dennoch schon zur ersten Sitzung erscheinen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

-Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenter Umgang mit unterschiedlichen Themenfeldern im RU (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD

Inhalt Die Themenvielfalt im Religionsunterricht ist eine große Chance, gleichzeitig aber nicht nur für Anfängerinnen und Anfänger eine Herausforderung: Es ist ein großer Unterschied, ob zentrale Texte der biblischen Tradition erschlossen oder ob sich Kinder und Jugendliche über ethische Fragen austauschen oder interreligiöse Kompetenzen aufbauen sollen. Wesentlicher Inhalt des Seminars ist es, grundlegende didaktische Perspektiven auf biblische, systematische, ethische, kirchengeschichtliche und interreligiöse Themen bzw. Fragestellungen zu entwickeln. Gefragt wird nach grundsätzlichen Zielen bzw. angestrebten Kompetenzen in den entsprechenden Bereichen, nach themenspezifischen Herausforderungen und elementaren Zugängen. Für jede ‚Bereichsdidaktik‘ werden auch spezifische Methoden vorgestellt und kritisch diskutiert. Mit diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf eine didaktische Erschließung spezifischer (Lehrplan)-Themen. Es ist damit eine gute Grundlage für das studienbegleitende Praktikum in einem späteren Semester.

Hinweise **Das Seminar findet statt!**
Kann besucht werden als
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis nach Absprache

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II: Judentum als Thema des Religionsunterrichts - didaktische und methodische Perspektiven (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2015 - 16.07.2015 03.105 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD-2

Inhalt Für angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Judentum unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie nicht nur, um die Lehrplanthemen, die explizit das Judentum zum Thema haben, angemessen vorbereiten zu können. Eine Sensibilität, dass evangelischer Religionsunterricht ‚in Israels Gegenwart‘ stattfindet, ist auch bei der Behandlung von Themen aus dem Bereich der Bibeldidaktik und dem dogmatischen Lernen wichtig. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie ihre Kenntnisse über das Judentum erweitern und vertiefen, sich mit den besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten des Themas Judentum im Religionsunterricht sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen auseinandersetzen. Ein möglicher Schwerpunkt im Hinblick auf die methodischen Zugänge ist das ‚Lernen vor Ort‘. Hier könnten – je nach Interesse der Teilnehmenden – auch unterschiedliche ‚Lernorte‘ wie z.B. das Museum Shalom Europa in Würzburg und das jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim aufgesucht werden, um über Chancen und Grenzen solcher ‚Lernorte‘ zu reflektieren. Darüber hinaus sollen Zugänge wie der Einsatz von Filmen und Erzählungen, Stationenlernen, Lernen mit Realien („Judentumskoffer“) und die Arbeit mit dem Schulbuch vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise **Seminar findet statt. Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört. Achtung, geänderte Zeit!**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 -1.105 / Witt.Platz Pfeffer

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2015 - 22.06.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 02.202 / Witt.Platz Gahr

Th-KG-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 16 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Michalik

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505157	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-REBE-3	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	17.05.2015 - 17.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silberman, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.
Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Evangelische Religionsdidaktik: Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Sprache-Religion-Kreativität (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224	Mi	-	Einzel	29.04.2015 - 29.04.2015		Römer
	-	-	BlockSa	15.05.2015 - 16.05.2015		

Inhalt Mit Sprache kreativ umgehen und dabei überraschende Entdeckungen machen. Gott und der Welt mit dem Bleistift auf den Grund gehen. Hilfreiche Methoden für den Religionsunterricht kennenlernen. Das ist der Inhalt der diesjährigen Exkursion in das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn. Diesen Standort der Religionslehrerfortbildung kennenzulernen und dort in der hervorragend ausgestatteten Lernwerkstatt und Bibliothek zu arbeiten sind weitere Gründe, sich dieser Exkursion anzuschließen.

Hinweise Bei Interesse bitte Anmeldung an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Hinweise Zur Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, das die Inhalte des Teilmoduls "Historische Themen des Alten Testaments" behandelt (siehe Veranstaltungsnummer 0505106). Bei Fragen zum Erwerb von Leistungspunkten zu "Historische Themen des Alten Testaments" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Jan Chr. Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ⁴ 2010.
Walter Dietrich, Hans-Peter Mathys u.a.: Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014.
Erich Zenger u.a.: Einleitung in das Alte Testament, 8. Auflage, hg. v. Christian Frevel, Stuttgart 2012.
www.wibilex.de

Voraussetzung Bibelkundeschein.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Bauer

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Das Tutorium findet 14tägig statt: 16.04.; 30.04.; 14.05.; 28.05.; 11.06.; 25.06.; 09.07. Das Tutorium leitet Frau Tabea Franz/Bauer. Eine online-Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Erwerb von Leistungspunkten für "Historische Themen des AT" kontaktieren Sie bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.

Literatur Barbara Schmitz: Geschichte Israels, Paderborn ² 2014.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Kontaktieren Sie dazu bitte Herrn Michael Bauer: michael.bauer@uni-wuerzburg.de. Informationen werden auch im Seminar "Theologien des Alten Testaments" (Veranstaltungsnummer 0505104) bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 02.202 / Witt.Platz Gahr

Th-KG-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 16 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 08:00 - 10:00 14tägl. 20.04.2015 - 13.07.2015 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Veranstaltung "Evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2015 - 22.06.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Im Tutorium erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über: W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012.

Hinweise Das Tutorium leitet: Herr Christian Dellert.

Literatur W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York⁴ 2012. Es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 02.202 / Witt.Platz Michalik

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505157 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-REBE-3 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 19:00 Einzel 17.05.2015 - 17.05.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68-91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Religionsdidaktik II: Judentum als Thema des Religionsunterrichts - didaktische und methodische Perspektiven (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2015 - 16.07.2015 03.105 / Witt.Platz Gojny

Th-EvRD-2

Inhalt Für angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Judentum unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie nicht nur, um die Lehrplanthemen, die explizit das Judentum zum Thema haben, angemessen vorbereiten zu können. Eine Sensibilität, dass evangelischer Religionsunterricht ‚in Israels Gegenwart‘ stattfindet, ist auch bei der Behandlung von Themen aus dem Bereich der Bibeldidaktik und dem dogmatischen Lernen wichtig. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie ihre Kenntnisse über das Judentum erweitern und vertiefen, sich mit den besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten des Themas Judentum im Religionsunterricht sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen auseinandersetzen. Ein möglicher Schwerpunkt im Hinblick auf die methodischen Zugänge ist das ‚Lernen vor Ort‘. Hier könnten – je nach Interesse der Teilnehmenden – auch unterschiedliche ‚Lernorte‘ wie z.B. das Museum Shalom Europa in Würzburg und das jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim aufgesucht werden, um über Chancen und Grenzen solcher ‚Lernorte‘ zu reflektieren. Darüber hinaus sollen Zugänge wie der Einsatz von Filmen und Erzählungen, Stationenlernen, Lernen mit Realien („Judentumskoffer“) und die Arbeit mit dem Schulbuch vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise **Seminar findet statt. Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

Achtung, geänderte Zeit!

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Exkursionen - alle Schularten

Kleine fachwissenschaftliche Exkursionen

Kleine geographiedidaktische Exkursionen

Nord- und Ostsee

Veranstaltungsart: Exkursion

0410721	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	0.010 / Verf.Phil1	Amend
	-	-	Block	26.05.2015 - 29.05.2015		

Hinweise
 Übernachtung auf einem Campingplatz. Zelte und Campingausrüstung müssen selbstständig mitgebracht werden.
 Eigene An- und Abreise (auf eigene Kosten und Gefahr).
 Kosten inkl. ÜN, Transport vor Ort, Eintritte ca. 150-170 Euro.
 Es findet eine Vorbesprechung nach Platzvergabe statt.

Große Exkursionen

Regionale Geographie II - Exkursion Europa (09-RG-2-1, 09-GeoLA-ExLk-1, 09-GeoDid-GrExk-1E1)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410154	-	-	Block	24.03.2015 - 02.04.2015	Extern / Extern	03-Gruppe	Klein/Werner
	-	-	BlockSaSo	24.05.2015 - 03.06.2015	Extern / Extern	04-Gruppe	Sponholz/Voßmerbäumer
	-	-	Block	31.08.2015 - 11.09.2015		05-Gruppe	Kneisel
	-	-	Block	15.06.2015 - 15.06.2015	Extern / Extern	07-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	12.08.2015 - 22.08.2015	ÜR 015 / Geographie	08-Gruppe	
	-	-	Block			08-Gruppe	Reimann/Voßmerbäumer
	-	-	Block		Extern / Extern	10-Gruppe	Amend
	-	-	Block			11-Gruppe	Vogel

Regionale Geographie II - Exkursion außerhalb Europas (09-RG-2-2, 09-GeoLA-ExLk-2)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410155	-	00:00 - 24:00	Block	21.03.2015 - 19.04.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Job/Mann
	-	00:00 - 24:00	Block	22.03.2015 - 05.04.2015		02-Gruppe	Dolezal/Rauh/Werner
	-	00:00 - 24:00	Block	24.09.2014 - 12.10.2014	Extern / Extern	06-Gruppe	Appel/Hahn
	-	00:00 - 24:00	Block		Extern / Extern	09-Gruppe	Amend/Vogel

Freier Bereich - alle Schularten

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	22.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel		Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	-			03-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise
 Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.003 / ZHSG	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden! Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015		01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015		02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS <u>Allgemeines Procedere:</u> Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden. <u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.						
Literatur	<u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	01.001 / DidSpr	Glückert	
LAUFZETTEL	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	1.004 / ZHSG		
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	01.001 / DidSpr		
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	1.007 / ZHSG		
Inhalt	Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.						
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Nachweis	Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen muss.						
Zielgruppe	alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie						

Grundschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.002 / ZHSG	Tintrup gen. Suntrup
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-------------------------

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.10.2015 - 07.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Paeth
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.

Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kneisel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Zimanowski
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	Appel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.002 / ZHSG	06-Gruppe	Appel
	-	-	-			07-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt
 Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Literatur
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	26.06.2015 - 27.06.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	12.06.2015 - 13.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr von ca. 4.- € zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
-	-	-	Einzel	22.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
-	-	-	Einzel	-	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	-	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
-	-	-	Einzel	-	Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
-	-	-	-	-	-	03-Gruppe	Amend/Vogel
Hinweise	Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann</p> <p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.</p> <p>Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
-	-	-	wöchentl.	-	-	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann</p> <p>Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“</p> <p>Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.003 / ZHSG	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.</p> <p>In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden!</p> <p>Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015	-	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015	-	02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410763	Fr	18:30 - 20:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hock
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	01.05.2015 - 03.05.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Hock
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	

Hinweise

Das Seminar findet an der GS Eibelstadt statt.

Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am 10.04.2015, 18:30 Uhr (c.t.).

Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht.

Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilm modul anstelle von "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410771	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	0.010 / Verf.Phil1		
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015			

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	-------

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	-------

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.002 / ZHSG	Tintrup gen. Suntrup
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-------------------------

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.10.2015 - 07.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Paeth
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kneisel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Zimanowski
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	Appel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.002 / ZHSG	06-Gruppe	Appel
	-	-	-			07-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

- Böhn**, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
- Brucker**, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
- Haubrich**, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
- Köck**, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
- Rinschede**, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	26.06.2015 - 27.06.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	12.06.2015 - 13.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr von ca. 4.- € zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410771	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	0.010 / Verf.Phil1		
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015			

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
-	-	-	Einzel	22.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
-	-	-	Einzel	-	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	-	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
-	-	-	Einzel	-	Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
-	-	-	-	-	-	03-Gruppe	Amend/Vogel
Hinweise	Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann</p> <p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.</p> <p>Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
-	-	-	wöchentl.	-	-	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann</p> <p>Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“</p> <p>Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.003 / ZHSG	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.</p> <p>In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden!</p> <p>Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015	-	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015	-	02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do 07:30 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum GS/HS - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schule relevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Realschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.002 / ZHSG	Tintrup gen. Suntrup
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------	-------------------------

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	07.10.2015 - 07.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Paeth
	- -	Einzel			01-Gruppe	Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 10:00 - 12:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	- -	Einzel			01-Gruppe	Hahn
Inhalt	Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung. Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.					

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kneisel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Zimanowski
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	Appel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.002 / ZHSG	06-Gruppe	Appel
	-	-	-	-	-	07-Gruppe	

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	2.009 / ZHSG	03-Gruppe	Schliephake
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.	-	-	05-Gruppe	

Inhalt
Hinweise

Inhalt Gruppe (02) Hahn : USA, Schwerpunkt stadt- und wirtschaftsgeographische Fragestellungen

Hinweise zu Gruppe 03 (Schliephake):

Energie – Infrastruktur – Transport in den Regionen Asiens und Afrikas

Das Seminar mit den Schwerpunkten Energie – Infrastruktur – Transport in den Regionen Asiens und Afrikas besteht aus einem "klassischen" Referatteil mit Umfang mindestens 15 Seiten + Materialien sowie Literaturüberblick, dessen schriftliche Fassung (2fach) ca. 10.08.15 endgültig vorliegen muß. Bis dahin haben Sie Zeit, die Diskussionen und gemeinsam erarbeiteten Materialien zu nutzen. Zum Referatstermin bereiten Sie für alle Teilnehmer eine 4-seitige Kurzfassung (inkl. Quellen im Text u. Literaturüberblick) vor und referieren mündlich (ca. 20 Minuten) mit didaktischem Material (Powerpoint mit eigenem Laptop). Wichtig für jedes Referat:

1. Definitionen
2. Frage-/Problemstellung
3. Sachdarstellung aus ausgewählten Räumen entspr. dem Thema
4. These – Antithese – Synthese
5. Zusammenfassung „Summary and Plan of Action“

!!!

Ein weiterer Bestandteil ist die Teilnahme an 4 Vorträgen Geograph. Gesellschaft Würzburg (Montags 20 h st bis ca. 21.30 h; Eintrittsgebühr) wovon Kurzfassungen zu erstellen sind.

!!!

a) Die Seminar-Sitzungen finden am 15.4.; 22.4., 29.4., 20.5.; 10.6.; 24.6.; 1.7. und 8.7. statt. **Hierzu Präsentation/Hausarbeit zu ausgewähltem Thema (Festlegung am 15.4.)**

b) **Teilnahme an 4 Vorträgen Geograph. Gesellschaft Würzburg (Montags 20 h-21.30 h; Eintrittsgebühr) jeweils mit Inhaltsangabe (2-3 Seiten)**

c) Möglichkeit zur Teilnahme an Exkursionen. Termine werden im Seminar festgelegt (ggf. sind Anteile an Fahrtkosten zu tragen), dazu Verlaufsprotokolle.

Gruppe 02 (Hahn)

Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, den 26.01.15 auf dem Schwarzen Brett neben meinem Dienstzimmer ausgehängt werden. Die Ausarbeitung sind spätestens am 20. Mai abzugeben.

Literatur

Gruppe 02 (Hahn)

Pflichtlektüre: Hahn, Barbara (2014): Die US-amerikanische Stadt im Wandel. Heidelberg.

(Das Buch ist bis Semesteranfang zu lesen, da es durchgehend als Diskussionsgrundlage genutzt werden wird)

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	2.010 / ZHSG	01-Gruppe	Kneisel
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	17.04.2015 - 18.04.2015	Extern / Extern	03-Gruppe	Sprafke
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	24.04.2015 - 25.04.2015	Extern / Extern	03-Gruppe	Sprafke
	-	-	BlockSa	14.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	04-Gruppe	Terhorst
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	1.009 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Conrad/Kübert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Scholten
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.07.2015 - 10.07.2015	1.007 / ZHSG	07-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel		1.007 / ZHSG	07-Gruppe	

Inhalt

Zu Gruppe 06: Klimaanpassung :

Das Seminar wird sich mit der Anpassung an den Klimawandel beschäftigen. Hierzu wird sowohl die Anpassung als Ganzes ein Thema sein, als auch spezielle Anpassungsmaßnahmen auf verschiedenen Maßstabsebenen (global, bezogen auf Deutschland, Regionen, Städte bis hin zu einzelnen Sektoren und Maßnahmen).

Definition Anpassung:

Anpassung in natürlichen oder menschlichen Systemen ist eine Arretierung bzw. Neuausrichtung in Reaktion auf eingetretene oder erwartete Klimaimpulse und/oder ihre Auswirkungen, um Schäden abzuschwächen oder entstehende, vorteilhafte Möglichkeiten zu entdecken und zu nutzen (IPCC 2007).

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement:

Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.

Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor.

Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.

Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Hinweise

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement:

Die Referate sind wie folgt zu gestalten:

- Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s Referent/in
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand
- Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate
- max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen)
- Literaturverzeichnis
- Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden!
- Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literatur-quellen ist nicht gefragt. Hierzu müssen zu jedem Referat Erfahrungsträger aus der Praxis befragt und die Ergebnisse vorgestellt werden.
- Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt
- Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate vorgetragen.

Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzusuchen und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema.

Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisiko eines Unternehmens Bedeutung haben können.

Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste eingetragen hat eine E-Mail an christoph.eipper@uni-wuerzburg.de mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer.

Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet.

Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen!

Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.

Das hat Teilnehmern früherer Seminare an der Veranstaltung besonders gefallen:

- Praxisbezug
- Umsetzung theoretischer Grundlagen in die praktische Arbeit
- praktische Fallbeispiele zu jedem Thema
- Betriebsbesichtigung mit eigener gutachterlicher Bewertungsarbeit
- Einblick in die freie Wirtschaft, unabhängig von der Hochschulwelt
- Wissensvermittlung für zukünftige Arbeitswelt und Bewerbungsmöglichkeiten
- Konstruktives und lehrreiches Feedback für Präsentationen der Teilnehmer
- Aufforderung sich mit potentiellen Arbeitgebern in Verbindung zu setzen

Literatur

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement:

Alle Teilnehmer müssen sich die aktuelle Ausgabe der Beck-Texte zum Umweltrecht zulegen!

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Rauch
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Werner
	-	00:00 - 24:00	Block	04.06.2015 - 08.06.2015	Extern / Extern	05-Gruppe	Job
	-	-	-	24.04.2015 - 03.07.2015		06-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	wöchentl.		2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Rödl

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	26.06.2015 - 27.06.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	12.06.2015 - 13.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr von ca. 4.- € zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
-	-	-	Einzel	22.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
-	-	-	Einzel	-	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	-	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
-	-	-	Einzel	-	Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
-	-	-	-	-	-	03-Gruppe	Amend/Vogel
Hinweise	Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann</p> <p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.</p> <p>Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
-	-	-	wöchentl.	-	-	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann</p> <p>Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“</p> <p>Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.003 / ZHSG	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.</p> <p>In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden!</p> <p>Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015	-	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015	-	02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule (09-GeoRS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410752	Do 07:30 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	1.014 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Praktikum RS Dr. Hamann Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht; dabei sollen erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und eigenen Unterrichtsversuchen gesammelt werden. Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktisches Praktikum wird in Form und Inhalt durch die gültige LPO I (13.3.2008) bestimmt. Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in verschiedenen Klassen und Jahrgangsstufen, besprechen didaktische und methodische Fragestellungen und führen eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung steht in Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden. Eine vorherige Anmeldung im Praktikumsamt für das Lehramt an Realschulen ist Voraussetzung.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule - Begleitveranstaltung (09-GeoRS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410753	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Begleitveranstaltung Dr. Hamann Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die TeilnehmerInnen erwerben die Kompetenzen, fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht durchzuführen sowie die Eignung, als Lehrkraft selbstkritisch zu reflektieren. Automatische Zulassung erfolgt durch den vom Praktikumsamt vermittelten Praktikumsplatz.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Gymnasium (vertieft)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.002 / ZHSG	Tintrup gen. Suntrup
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------	-------------------------

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	07.10.2015 - 07.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Paeth
	- -	Einzel			01-Gruppe	Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 10:00 - 12:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	- -	Einzel			01-Gruppe	Hahn
Inhalt	Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung. Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.					

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kneisel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Zimanowski
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	Appel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.002 / ZHSG	06-Gruppe	Appel
	-	-	-	-	-	07-Gruppe	

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 12.07.2015	2.009 / ZHSG	03-Gruppe	Schliephake
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.	-	-	05-Gruppe	

Inhalt **Inhalt Gruppe (02) Hahn** : USA, Schwerpunkt stadt- und wirtschaftsgeographische Fragestellungen

Hinweise

Hinweise zu Gruppe 03 (Schliephake):

Energie – Infrastruktur – Transport in den Regionen Asiens und Afrikas

Das Seminar mit den Schwerpunkten Energie – Infrastruktur – Transport in den Regionen Asiens und Afrikas besteht aus einem "klassischen" Referatteil mit Umfang mindestens 15 Seiten + Materialien sowie Literaturüberblick, dessen schriftliche Fassung (2fach) ca. 10.08.15 endgültig vorliegen muß. Bis dahin haben Sie Zeit, die Diskussionen und gemeinsam erarbeiteten Materialien zu nutzen. Zum Referatstermin bereiten Sie für alle Teilnehmer eine 4-seitige Kurzfassung (inkl. Quellen im Text u. Literaturüberblick) vor und referieren mündlich (ca. 20 Minuten) mit didaktischem Material (Powerpoint mit eigenem Laptop). Wichtig für jedes Referat:

1. Definitionen
2. Frage-/Problemstellung
3. Sachdarstellung aus ausgewählten Räumen entspr. dem Thema
4. These – Antithese – Synthese
5. Zusammenfassung „Summary and Plan of Action“

!!!

Ein weiterer Bestandteil ist die Teilnahme an 4 Vorträgen Geograph. Gesellschaft Würzburg (Montags 20 h st bis ca. 21.30 h; Eintrittsgebühr) wovon Kurzfassungen zu erstellen sind.

!!!

a) Die Seminar-Sitzungen finden am 15.4.; 22.4., 29.4., 20.5.; 10.6.; 24.6.; 1.7. und 8.7. statt. **Hierzu Präsentation/Hausarbeit zu ausgewähltem Thema (Festlegung am 15.4.)**

b) **Teilnahme an 4 Vorträgen Geograph. Gesellschaft Würzburg (Montags 20 h-21.30 h; Eintrittsgebühr) jeweils mit Inhaltsangabe (2-3 Seiten)**

c) Möglichkeit zur Teilnahme an Exkursionen. Termine werden im Seminar festgelegt (ggf. sind Anteile an Fahrtkosten zu tragen), dazu Verlaufsprotokolle.

Gruppe 02 (Hahn)

Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, den 26.01.15 auf dem Schwarzen Brett neben meinem Dienstzimmer ausgehängt werden. Die Ausarbeitung sind spätestens am 20. Mai abzugeben.

Literatur

Gruppe 02 (Hahn)

Pflichtlektüre: Hahn, Barbara (2014): Die US-amerikanische Stadt im Wandel. Heidelberg.

(Das Buch ist bis Semesteranfang zu lesen, da es durchgehend als Diskussionsgrundlage genutzt werden wird)

Arbeitsmethoden

Mineral- und Gesteinsbestimmung (09-MT3-1; 09-GeoGy-AM-MT-3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410141	Di	12:00 - 13:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015		01-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Di	13:00 - 14:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015		01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015		01-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Fr	16:00 - 17:00	Einzel	17.07.2015 - 17.07.2015		01-Gruppe	
	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	17.07.2015 - 17.07.2015		01-Gruppe	
	-	-	wöchentl.	14.07.2015 - 14.07.2015		01-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015		02-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Di	13:00 - 14:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015		02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	16.04.2015 - 12.07.2015		02-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.07.2015 - 17.07.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Fr	16:00 - 17:00	Einzel	17.07.2015 - 17.07.2015		02-Gruppe	
	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015		02-Gruppe	
	-	-	wöchentl.	14.07.2015 - 14.07.2015		02-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015		03-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Di	13:00 - 14:00	Einzel	16.04.2015 - 12.07.2015		03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	17.07.2015 - 17.07.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.07.2015 - 17.07.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Fr	16:00 - 17:00	Einzel			03-Gruppe	
	Fr	17:00 - 18:00	Einzel			03-Gruppe	
-	-	wöchentl.			03-Gruppe		

Inhalt Bestimmung der wichtigsten gesteinsbildenden und wirtschaftlich relevanten Minerale sowie der wichtigsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis von im Handstück erkennbaren äusseren Merkmalen

Geologische Karten und Strukturen (09-MT3-2; 09-GeoGy-AM-MT-4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0410142	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Koglin

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410146	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Werner
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	2.010 / ZHSG	01-Gruppe	Kneisel
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	17.04.2015 - 18.04.2015	Extern / Extern	03-Gruppe	Sprafke
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	24.04.2015 - 25.04.2015	Extern / Extern	03-Gruppe	Sprafke
	-	-	BlockSa	14.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	04-Gruppe	Terhorst
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	1.009 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Conrad/Kübert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Scholten
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.07.2015 - 10.07.2015	1.007 / ZHSG	07-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel		1.007 / ZHSG	07-Gruppe	

Inhalt

Zu Gruppe 06: Klimaanpassung :

Das Seminar wird sich mit der Anpassung an den Klimawandel beschäftigen. Hierzu wird sowohl die Anpassung als Ganzes ein Thema sein, als auch spezielle Anpassungsmaßnahmen auf verschiedenen Maßstabsebenen (global, bezogen auf Deutschland, Regionen, Städte bis hin zu einzelnen Sektoren und Maßnahmen).

Definition Anpassung:

Anpassung in natürlichen oder menschlichen Systemen ist eine Arretierung bzw. Neuausrichtung in Reaktion auf eingetretene oder erwartete Klimaimpulse und/oder ihre Auswirkungen, um Schäden abzuschwächen oder entstehende, vorteilhafte Möglichkeiten zu entdecken und zu nutzen (IPCC 2007).

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement:

Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.

Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor.

Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.

Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Hinweise

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement:

Die Referate sind wie folgt zu gestalten:

- Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s Referent/in
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand
- Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate
- max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen)
- Literaturverzeichnis
- Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden!
- Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literatur-quellen ist nicht gefragt. Hierzu müssen zu jedem Referat Erfahrungsträger aus der Praxis befragt und die Ergebnisse vorgestellt werden.
- Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt
- Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate vorgetragen.

Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzusuchen und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema.

Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisiko eines Unternehmens Bedeutung haben können.

Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste eingetragen hat eine E-Mail an christoph.eipper@uni-wuerzburg.de mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer.

Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet.

Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen!

Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.

Das hat Teilnehmern früherer Seminare an der Veranstaltung besonders gefallen:

- Praxisbezug
- Umsetzung theoretischer Grundlagen in die praktische Arbeit
- praktische Fallbeispiele zu jedem Thema
- Betriebsbesichtigung mit eigener gutachterlicher Bewertungsarbeit
- Einblick in die freie Wirtschaft, unabhängig von der Hochschulwelt
- Wissensvermittlung für zukünftige Arbeitswelt und Bewerbungsmöglichkeiten
- Konstruktives und lehrreiches Feedback für Präsentationen der Teilnehmer
- Aufforderung sich mit potentiellen Arbeitgebern in Verbindung zu setzen

Literatur

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement:

Alle Teilnehmer müssen sich die aktuelle Ausgabe der Beck-Texte zum Umweltrecht zulegen!

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Rauch
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Werner
	-	00:00 - 24:00	Block	04.06.2015 - 08.06.2015	Extern / Extern	05-Gruppe	Job
	-	-	-	24.04.2015 - 03.07.2015		06-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	wöchentl.		2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Rödl

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	26.06.2015 - 27.06.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	12.06.2015 - 13.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr von ca. 4.- € zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
-	-	-	Einzel	22.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
-	-	-	Einzel	-	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	-	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
-	-	-	Einzel	-	Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
-	-	-	-	-	-	03-Gruppe	Amend/Vogel
Hinweise	Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann</p> <p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.</p> <p>Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
-	-	-	wöchentl.	-	-	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann</p> <p>Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“</p> <p>Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.003 / ZHSG	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.</p> <p>In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden!</p> <p>Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015	-	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015	-	02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Grundschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt
 Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Literatur
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	26.06.2015 - 27.06.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	12.06.2015 - 13.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr von ca. 4.- € zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410763	Fr	18:30 - 20:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hock
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	01.05.2015 - 03.05.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Hock
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	

Hinweise Das Seminar findet an der GS Eibelstadt statt.
Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am 10.04.2015, 18:30 Uhr (c.t.).
 Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht.
 Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".
 Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	22.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel		Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	-		-	03-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	--------

Inhalt BNE Dr. Hamann
 Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.
 Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
 Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	Hamann

Inhalt Ep+Gl Dr. Hamann
 Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)
 Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
 Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.003 / ZHSG	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden! Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015		01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	22.06.2015 - 26.06.2015		02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Hauptschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden. Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 06.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 22:00	Block	05.08.2015 - 07.08.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	26.06.2015 - 27.06.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	12.06.2015 - 13.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo			04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehramter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr von ca. 4.- € zu entleihen.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	22.04.2015 - 12.07.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel		Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	-			03-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise
Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	--------

Inhalt
BNE Dr. Hamann

Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.

Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	Hamann

Inhalt
Ep+Gl Dr. Hamann

Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)

Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 12.07.2015	1.003 / ZHSG	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden! Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.						
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.						
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum GS/HS - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 12.07.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.						
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.						
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Aufarbeitung des Unrechtsregimes der DDR in Form eines doppelten Spiels (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301340	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015		Pohl	
LLKfach							
Inhalt	Die Teilnehmer sollen den Unrechtscharakter des SED-Staates auf zwei Ebenen erarbeiten und erfahren: zum einen durch die Schaffung eines fiktiven Spiels, zum andern durch die Durchbrechung des fiktiven Spiels mit historisch realen Gegebenheiten.						
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	HS/MS, RS, GYM mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte						

Unterrichtsfach Grundschule

Grundlagenseminar: Fachdidaktische Ziele, Grundlagen, Methoden und Arbeitsformen des modernen

Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt praxisorientiert anhand von konkreten, exemplarischen Beispielen die fachdidaktischen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts von Artikulationsschemata und außerschulischen Lernorten über entdeckendes Lernen, fächerübergreifenden Unterricht, Geschichtsbewusstsein, Lerninhalte und Lernziele, Medien und Methoden bis zu Sozialformen, Tafelbilder und Zeitzeugenbefragung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Unterrichtsfach Hauptschule

Grundlagenseminar: Fachdidaktische Ziele, Grundlagen, Methoden und Arbeitsformen des modernen

Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt praxisorientiert anhand von konkreten, exemplarischen Beispielen die fachdidaktischen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts von Artikulationsschemata und außerschulischen Lernorten über entdeckendes Lernen, fächerübergreifenden Unterricht, Geschichtsbewusstsein, Lerninhalte und Lernziele, Medien und Methoden bis zu Sozialformen, Tafelbilder und Zeitzeugenbefragung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Aufarbeitung des Unrechtsregimes der DDR in Form eines doppelten Spiels (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301340 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 Pohl

LLKfach

Inhalt Die Teilnehmer sollen den Unrechtscharakter des SED-Staates auf zwei Ebenen erarbeiten und erfahren: zum einen durch die Schaffung eines fiktiven Spiels, zum andern durch die Durchbrechung des fiktiven Spiels mit historisch realen Gegebenheiten.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe HS/MS, RS, GYM mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Unterrichtsfach Realschule

Grundlagenseminar: Fachdidaktische Ziele, Grundlagen, Methoden und Arbeitsformen des modernen

Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt praxisorientiert anhand von konkreten, exemplarischen Beispielen die fachdidaktischen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts von Artikulationsschemata und außerschulischen Lernorten über entdeckendes Lernen, fächerübergreifenden Unterricht, Geschichtsbewusstsein, Lerninhalte und Lernziele, Medien und Methoden bis zu Sozialformen, Tafelbilder und Zeitzeugenbefragung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Aufarbeitung des Unrechtsregimes der DDR in Form eines doppelten Spieles (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301340 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 Pohl

LLKfach

Inhalt Die Teilnehmer sollen den Unrechtscharakter des SED-Staates auf zwei Ebenen erarbeiten und erfahren: zum einen durch die Schaffung eines fiktiven Spiels, zum anderen durch die Durchbrechung des fiktiven Spiels mit historisch realen Gegebenheiten.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe HS/MS, RS, GYM mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundlagenseminar: Fachdidaktische Ziele, Grundlagen, Methoden und Arbeitsformen des modernen

Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt praxisorientiert anhand von konkreten, exemplarischen Beispielen die fachdidaktischen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts von Artikulationsschemata und außerschulischen Lernorten über entdeckendes Lernen, fächerübergreifenden Unterricht, Geschichtsbewusstsein, Lerninhalte und Lernziele, Medien und Methoden bis zu Sozialformen, Tafelbilder und Zeitzeugenbefragung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Aufarbeitung des Unrechtsregimes der DDR in Form eines doppelten Spiels (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301340 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 Pohl

LLKfach

Inhalt Die Teilnehmer sollen den Unrechtscharakter des SED-Staates auf zwei Ebenen erarbeiten und erfahren: zum einen durch die Schaffung eines fiktiven Spiels, zum andern durch die Durchbrechung des fiktiven Spiels mit historisch realen Gegebenheiten.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe HS/MS, RS, GYM mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung für das Lehramt an Grundschulen
Die Kontaktdaten finden Sie unter

<http://www.grundschulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/>

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stöcker
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kiefer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 -	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumschulen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass für das **Schnupperstudium** lediglich die Gruppen 3 und 4 von Frau Stöcker freigegeben sind.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Grundschulpädagogik

Prüfungsvorbesprechung Lehramt Grundschule

Veranstaltungsart: Besprechung

Mi 16:00 - 17:00 Einzel 20.05.2015 - 20.05.2015 02.401 / Witt.Platz Götz/Nießeler

Inhalt Prüfungsvorbesprechung

Für alle Prüflinge der alten und neuen LPO I (vom 07.11.2002 und 13.03.2008) – Lehramt Grundschule und Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule – findet am Mi., 20. Mai 2015, von 16 Uhr c. t. bis ca. 17 Uhr im Universitätsgebäude Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal II (Raum 02.401), eine Prüfungsvorbesprechung statt.

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	03.117 / Witt.Platz	Götz
Inhalt	Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.				
Hinweise	Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt. Erstveranstaltung: Mo., 27. April 2015, 18:00 bis 20:00 Uhr, R 03.117 (Studienwerkstatt) Weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.				
Voraussetzung	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.				
Nachweis	Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en				
Zielgruppe	Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester				

Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503409	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
06GSPProf-1	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Floth
	- 08:00 - 15:00	Block	20.07.2015 - 22.07.2015	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Floth
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	von Bülow
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	von Bülow
	Di 10:00 - 18:00	Einzel	21.07.2015 - 21.07.2015	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	von Bülow
	Mi 08:00 - 18:00	Einzel	22.07.2015 - 22.07.2015	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	von Bülow
	Do 08:00 - 12:00	Einzel	23.07.2015 - 23.07.2015	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	von Bülow
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Vogt
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Vogt
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Vogt
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Vogt
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Vogt
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	König
	Mo 09:00 - 15:00	Einzel	20.07.2015 - 20.07.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	König
	Di 08:00 - 16:00	Einzel	21.07.2015 - 21.07.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	König
	Mi 08:00 - 14:00	Einzel	22.07.2015 - 22.07.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	König
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	König
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth
	- 08:00 - 15:00	Block	27.07.2015 - 29.07.2015	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 -	00.209 / BibSem	12-Gruppe	Schmidt
	Hinweise	Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.				
	Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester				

Entfällt: Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 -	Extern / Extern	Maidt
GS-FB-KP-1					
Inhalt	Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen. Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant. Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.				
Hinweise	Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.				
Literatur	Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005. Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester				

Didaktik des Sachunterrichts

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503701 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 00.401 / Witt.Platz Nießeler

06GSSUSL1V

Inhalt

Kommentar:

Der Sachunterricht hat sich zu einem komplexen Fach der Grundschule entwickelt, das unterschiedliche didaktische, pädagogische und bildungstheoretische Zielsetzungen verfolgt. In der Einführungsvorlesung werden grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts behandelt und in ihren geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhängen vorgestellt. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als erziehungswissenschaftliche, lerntheoretische und entwicklungspsychologische Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erläutert.

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503702	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2015 - 15.07.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GSSUSL2Ü	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	29.04.2015 - 15.07.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.04.2015 - 13.07.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	27.04.2015 - 13.07.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2015 - 15.07.2015	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Michalik
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	29.04.2015 - 15.07.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Michalik
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Michalik
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Michalik
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Michalik
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	May-Krämer
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	May-Krämer
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	May-Krämer
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	12.05.2015 - 12.05.2015	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Mi	08:00 - 18:00	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	Extern / Extern	10-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	Extern / Extern	10-Gruppe	Krapf
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	Extern / Extern	11-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	Extern / Extern	11-Gruppe	Krapf
	Mi	08:00 (s.t.) - 09:30	14tägl	22.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	12-Gruppe	Specht
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2015 - 16.07.2015	Extern / Extern	13-Gruppe	Specht
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2015 - 16.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	14-Gruppe	Michalik
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	30.04.2015 - 04.06.2015	-1.102 / Witt.Platz	15-Gruppe	Michalik
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.06.2015 - 11.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	15-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.06.2015 - 16.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	15-Gruppe	

Inhalt **Achtung! Gruppe 8 entfällt.**

Inhalt:

Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Inhalt Gruppe 12/Gruppe 13

Christina Specht M.A.

Natur erleben - Natur verstehen - Natur vermitteln

In der Übung lernen die Teilnehmer verschiedene Formen der Naturerfahrung und Naturbegegnung kennen: lauschen, fühlen, schmecken, schauen, riechen...

Um Räume und Zeit für das Erleben von Natur zu öffnen und zu gestalten, Interesse und Begeisterung zu wecken dazu braucht es neben einem bunten Methodenkoffer vor allem eigene Erfahrungen.

In der Übung werden wir uns dem Thema "Wiese" und "Wald" mit einer Vielfalt an Methoden nähern, die wir an uns selbst praktisch ausprobieren, reflektieren und damit "hautnah" kennenlernen.

Sie lernen in der Natur vielfältige Erlebnismöglichkeiten zu schaffen, um Kindern dadurch eine unmittelbare Beziehung zu ihrem Umfeld zu eröffnen.

"Die elementare Naturerfahrung geht der Naturwissenschaft voraus" Lara Jahnke

Hinweise

Gruppe 10 Krapf

Fr 12.06.2015 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 13.06.2015 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: Vinzentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Gruppe 11 Krapf

Fr 19.06.2015 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 20.06.2015 09.00 - 17.00

Ort: Vinzentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Gruppe 12 und Gruppe 13

1. Kurs 14-tägig jeweils am Mittwoch, Punkt 8:00 - 9:30 Uhr im Botanischen Garten der Uni Würzburg. Das erste Treffen findet am Mittwoch den 22. April im Grünen Klassenzimmer (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt.

2. Kurs 14-tägig jeweils am Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr im Botanischen Garten der Uni Würzburg. Das erste Treffen findet am Donnerstag den 23. April im Grünen Klassenzimmer (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt.

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.401 / Witt.Platz Götz

GS-SSE1-V

Inhalt Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschriftunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	von Bülow
06GS-SSE-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Sauer
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2015 - 27.04.2015	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Oudjhani
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Krenig
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Vogt
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stöcker

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren.

Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass für das **Schnupperstudium** lediglich freigegebenen sind die

- Gruppe 1 von Frau von Bülow sowie
- Gruppe 5 von Frau Vogt

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503436	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	03.103 / Witt.Platz	Sauer
06GS-SSE-2	-	08:30 - 15:00	Block	25.03.2015 - 27.03.2015	03.103 / Witt.Platz	Vogt

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren.

Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - Extern / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - Extern / Extern Kiefer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - Extern / Extern Stöcker

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stöcker
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kiefer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 -	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass für das **Schnupperstudium** lediglich die Gruppen 3 und 4 von Frau Stöcker freigegeben sind.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Entfällt: Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - Extern / Extern Mait

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.
Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Vogg/Specht

LLG-Pö

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 20.04.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 - Ebert

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen für Projekte sind: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Die Studierenden können ein eigenes Projekt entwickeln und betreuen dies eigenverantwortlich über das Semester hinweg.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 19.04.2015 - 19.04.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Einführung in Theorie und Praxis des Philosophierens mit Kindern anhand von Unterrichtsbeispielen.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 Koerber-Becker/

inkschul

Wörler-Volpert

Inhalt Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min)

Zielgruppe Für LA GS, HS/MS, Sopaed

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Haupt-/Mittelschulpädagogik

Alle Studierenden der Mittelschulpädagogik und der Sonderpädagogik mit Hauptschulstufe, die ihr Studium im WS 2013-14 oder später aufgenommen haben und nicht das Fach Arbeitslehredidaktik studieren, müssen nach §38/II/e LPO I für die Zulassung zum Staatsexamen 3 LP im Bereich Berufsorientierung nachweisen. Diese LP sind ausschließlich mit folgender Veranstaltung zu erwerben: Vorlesung "Grundlagen schulischer Berufsorientierung f. d. Unterricht in der Sekundarstufe I", Modulbezeichnung 06-MS-BO/-1 Die Veranstaltung mit allen wichtigen Information (Räume, Zeiten...) findet sich unter Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg/ Veranstaltungen für Lehramtsstudierende/Haupt-/Mittelschulpädagogik/Freier Bereich/ Berufsorientierung (für Studierende des LA Mittelschule ohne Arbeitslehre), Die VV.-Nr. ist 0507512, Veranstaltungskürzel: BO-Sek-I; Die Online-Anmeldung beginnt am 09.3.2015. Diese Veranstaltung findet jährlich jeweils im Sommersemester statt, erstmals jetzt im Sommersemester 2015.

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
 4. SWS: *2 bzw. 3*
 5. ECTS-Punkte: *5*
 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*
 7. Dauer: *1 Semester*
 8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
 10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
 12. Teilmodule:
- Kurzbezeichnungen:**
06-Psy-MMHS-1
Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung:

a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder

b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder

c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder

d. Klausur (ca. 45 Min.) oder

e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder

f. Portfolio (max. 20 S.)

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Kanak Sprak - Determinanten von Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502473 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Segerer

06PsyMMHS1

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.107 / Witt.Platz Marx

06PsyMMHS1

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Psychologisch fundierte Hilfen bei Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502482 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.107 / Witt.Platz Stonawski

06PsyMMHS1

Die Bedeutung des Selbstkonzepts für den Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502486 Di 18:00 - 20:00 Einzel 21.04.2015 - 21.04.2015 02.107 / Witt.Platz Gnegel

Fr 12:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 02.107 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 02.107 / Witt.Platz

So 09:00 - 17:00 Einzel 17.05.2015 - 17.05.2015 02.107 / Witt.Platz

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503185 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.204 / BibSem Fröhlich

06PSYMMHS

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hörner
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	01.031 / DidSpr	04-Gruppe	Schlereth

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule im modularisierten Studium

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	01.001 / DidSpr	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	11.05.2015 - 13.05.2015		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Freier Bereich

Berufsorientierung (für Studierende des LA-Mittelschule ohne Arbeitslehre)

Grundlagen schul. Berufsorientierung f. d. Unterricht in der Sekundarstufe I (= 06-MS-BO-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507512	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 07.07.2015	02.401 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

BO-Sek.I

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	0.004 / ZHSG		Kounev/Puppe
I-SWT-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015			
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	0.004 / ZHSG		

Kurzkommentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2015 - 23.04.2015	SE II / Informatik	01-Gruppe	Kounev/Puppe/Walter
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE II / Informatik	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 16:00	Einzel		Turing-HS / Informatik		

Kurzkommentar [HaF]

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810060	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Glaßer
I-TI-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Kurzkommentar [HaF]

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810065	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE I / Informatik	01-Gruppe	Glaßer/N.N.
I-TI-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	06-Gruppe	

Kurzkommentar [HaF]

Objektorientiertes Programmieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810140			wird noch bekannt gegeben			Wolff von Gutenberg
I-OOP-1V						

Hinweise entfällt krankheitsbedingt.

Übungen zu Objektorientiertes Programmieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810145			wird noch bekannt gegeben			Wolff von Gutenberg/Nehmeier
I-OOP-1Ü						

Hinweise entfällt krankheitsbedingt.

Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810180	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Kolla
I-RAK-1V						

Übungen zu Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810185	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	01-Gruppe	Kolla/Mühr
I-RAK-1Ü	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-			Wolff von Gutenberg/N.N.
I-PP-1P						
Hinweise	Anmeldung erforderlich; Blockkurs					
Kurzkommentar	[HaF]					

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-			Puppe/Kounev
I-SWP-1P						
Hinweise	Anmeldung erforderlich					

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812020	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	01-Gruppe	Hennecke
I-DPAI-1P	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	02-Gruppe	

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra		Hennecke
I-DDI2-1V						

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812045	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra		Hennecke
I-DDI2-1Ü						

Wahlpflichtbereich

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110	-	09:00 - 16:00	Block	10.08.2015 - 12.08.2015		Hennecke
I-DP-1P						

Seminar Didaktik der Informatik

Veranstaltungsart: Seminar

0812120	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra		Hennecke
I-DS-1S						

Vertiefung Didaktik der Informatik: Programmierung im Informatikunterricht

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812140	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra		Kühnert
I-DV-1						

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	0.004 / ZHSG		Kounev/Puppe
I-SWT-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015			
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 09.07.2015	0.004 / ZHSG		
Kurzkommentar	[HaF]						

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2015 - 23.04.2015	SE II / Informatik	01-Gruppe	Kounev/Puppe/Walter
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE II / Informatik	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 16:00	Einzel		Turing-HS / Informatik		
Kurzkommentar	[HaF]						

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810060	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Glaßer	
I-TI-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik		
Kurzkommentar	[HaF]						

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810065	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE I / Informatik	01-Gruppe	Glaßer/N.N.
I-TI-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	06-Gruppe	
Kurzkommentar	[HaF]						

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-				Wolff von
I-PP-1P							Gudenberg/N.N.
Hinweise	Anmeldung erforderlich; Blockkurs						
Kurzkommentar	[HaF]						

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-				Puppe/Kounev
I-SWP-1P							
Hinweise	Anmeldung erforderlich						

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812020	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	01-Gruppe	Hennecke
I-DPAI-1P	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	02-Gruppe	

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Hennecke	
---------	----	---------------	-----------	------------------	----------	--

I-DDI2-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812045	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Hennecke	
---------	----	---------------	-----------	------------------	----------	--

I-DDI2-1Ü

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110	-	09:00 - 16:00	Block	10.08.2015 - 12.08.2015	Hennecke	
---------	---	---------------	-------	-------------------------	----------	--

I-DP-1P

Seminar Didaktik der Informatik

Veranstaltungsart: Seminar

0812120	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Hennecke	
---------	----	---------------	-----------	------------------	----------	--

I-DS-1S

Vertiefung Didaktik der Informatik: Programmierung im Informatikunterricht

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812140	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Kühnert	
---------	----	---------------	-----------	------------------	---------	--

I-DV-1

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>
Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/fristen/>

Lektürekurs: Paul M. Zulehner, Mitgift. Autobiografisches anderer Art (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0154000	Di	13:30 - 14:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	Anhand der Lektüre der Autobiographie des Wiener Pastoraltheologen soll eine Pastoralgeschichte der letzten 40 Jahre in den Blick genommen werden.					
Literatur	Paul M. Zulehner, Mitgift. Autobiografisches anderer Art, Ostfildern 2014.					
Zielgruppe	Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.					
	Module: 01-M24 01-BATS-TWD 01-PT-ThPT-1S					

"Was der Hörer auch kann, das überlass dem Hörer." Das Wort des Lebendigen Gottes in Schriftauslegung,

Verkündigung und kulturellen Räumen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155000	Fr	14:00 - 13:00	BlockSaSo	10.04.2015 - 12.04.2015		Garhammer
Inhalt	<p>„<i>Wort des Lebendigen Gottes!</i>“ heißt es nach der Lesung aus der Heiligen Schrift, und die Gemeinde antwortet: „<i>Dank sei Gott!</i>“ Was hat sich da eigentlich ereignet? Traditional würde man sagen, dass hier einer Gottesdienstgemeinde ein biblischer Text vorgelesen wurde und als „Wort Gottes“ proklamiert wird. Ein durchaus hoher Anspruch, denn vorgelesen wurde 'nur' ein 'alter' Text. Der Vortrag von Lesungen und Evangelium im Gottesdienst ist aber mehr: ein Hörereignis, in dem das Offenbarungsgeschehen des Anfangs <i>re-inszeniert</i> wird. Medien dieser Reinszenierung sind u. a.: ein 'alter' Text, eine lectrix oder ein lector und eine liturgische Dramaturgie. Und wenn dann noch die Predigt als Kommunikationsereignis dazukommt, wird das Ganze höchst komplex...</p> <p>Das Seminar untersucht diesen komplexen Kommunikationsprozess der biblischen Botschaft: in der Auslegung der Heiligen Schrift, im Gottesdienst, in der Predigt als spezielle Form der Schriftauslegung, und darüber hinaus in anderen sogen. kulturellen Räumen. In all diesen Rezeptionsprozessen des 'alten' Textes spielen die Hörerinnen und Hörer eine entscheidende Rolle bei der Hebung des Sinnpotentials. Sie hören nämlich <i>ihre</i> Predigt, wenn diese denn 'offen' ist (Umberto Eco) und sie als Subjekte des Glaubens wahr- und ernstnimmt. „<i>Was der Leser auch kann, das überlaß dem Leser</i>“, bemerkt Ludwig Wittgenstein am 25. Dez. 1948.</p> <p>Für ein spannendes und aufschlussreiches Seminar werden 'geboten': 'alte' Texte (Bibel), hermeneutische Diskurse und gemeinsames 'Spiel' mit den Texten in der Seminargruppe. Es werden erwartet: Lust an Texten und ihrer Auslegung, Neugierde, 'alte' Texte zu erkunden, zu bewohnen und zu kommunizieren, und das mit Geist und Körper und in der Interpretationsgemeinschaft, die die Seminargruppe repräsentiert.</p>					
Hinweise	<p>Interuniversitäres Seminar der Konferenz der bayerischen Pastoraltheologen Blockveranstaltung Ort: Haus Werdenfels, Regensburg Zeit: Freitag, 10. April 2015, 14.00 Uhr bis Sonntag, 12. April 2015, 13.00 Uhr Kosten: Fr. nachm. bis So., einschließlich Mittagessen Übern. und Vollverpflegung + Gruppenräume je nach Zimmer zwischen 76 bis 100 Euro Anmeldung bis 27. Februar 2015 am Lehrstuhl für Pastoraltheologie.</p>					
Literatur	<p>Eco, Umberto. Das offene Kunstwerk (1962), Frankfurt a. M. 92002 (stw 222). Schöttler, Heinz-Günther, „Unser Manna ist das Wort Gottes.“ (Origenes) – Überlegungen zur Sakramentalität des Wortes Gottes, zur Dignität der Wort-Gottes-Feier und zur Symbolik der Fronleichnamprozession, in: Bibel und Liturgie 85 (2012) 83-102. Fürst, Johannes / Schöttler, Heinz-Günther, Erzählen: erinnern und entwerfen. Ein nachmetaphysischer Diskurs über Gott und die Menschen, in: B. Laux (Hg.), Heiligkeit und Menschenwürde. Hans Joas' neue Genealogie der Menschenrechte im theologischen Gespräch, Freiburg - Basel - Wien 2013, 181-207. Schöttler, Heinz-Günther, „... ein zu vollendendes Werk“ (U. Eco). Kultur als bedeutungsgenerativer Ort der biblischen Botschaft, in: Lindner, K., u. a. (Hgg.), Erinnern und Erzählen. Theologische, geistes-, human- und kulturwissenschaftliche Perspektiven, Berlin 2013, 107-121.</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende auf Diplom, der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie Lehramt Module: 01-M24 01-BATS-TWD1-4-1S 01-PT-ThPT-1S</p>					

Theologie der christlichen Gemeinde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155200	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		E60 LS Pth / Neubau 11	Lohausen
Inhalt	<p>Wer im (christlichen) Bekanntenkreis danach fragt, wo denn die meisten und prägensten Erfahrungen mit der Kirche gemacht werden, erhält wohl oft als Antwort: in der Gemeinde. Nach wie vor behaupten die Pfarrei bzw. die in den Bistümern etablierten Nachfolgestrukturen (Gemeindeverbund, pastoraler Verantwortungsraum usw.) einen besonderen Rang als kirchliche Identifikationsorte - trotz erheblicher Auflösungs- oder wenigsten Wandlungserscheinungen in der schnelllebigen und hochindividualisierten Gegenwart. Die Veranstaltung erörtert die Pfarrgemeinde als einen Klassiker unter den pastoralen Orten heute, bestimmt theologische Grundlagen gemeindlicher Praxis und diskutiert Möglichkeiten sowohl zukunftsöffener als auch evangeliumsgemäßer Gemeindebildung.</p>					

Papst Franziskus und die Pastoral (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155300	Di	13:00 - 14:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
	Do	12:00 - 16:00	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Do	12:00 - 16:00	Einzel	11.06.2015 - 11.06.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Do	12:00 - 16:00	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	

Inhalt
Im neuen Pontifikat von Papst Franziskus findet ein Paradigmenwechsel der Pastoral statt: die ersten Sätze der Pastorkonstitution „Gaudium et spes“ werden vor allem von seiner Parenthese her verstanden: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände“. (1,1) Besonders die Armen und Bedrängten stehen im Mittelpunkt.

In seinen täglichen Predigten in der Kapelle der Casa Santa Marta, in seinen Symbolhandlungen der Pastoralbesuche und Auslandsreisen, in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“, in der Durchführung der Bischofssynode sowie der Kritik an der Kurie zeigt Papst Franziskus die Zielgestalt einer neuen Kirche.

Das Seminar wird den pastoralen Paradigmenwechsel an einigen Beispielen beleuchten und den Kontrast zum vorherigen Pontifikat herausarbeiten. Gast im Seminar wird Prof. Dr. Michael Sievernich sein, bei dem Bergoglio eine Dissertation zu Romano Guardini begonnen hat.

Literatur
Daniel Deckers, Papst Franziskus. Wider die Trägheit des Herzens. Eine Biographie, München 2014.

Einführungsveranstaltung Katholische Theologie / Religionslehre

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0190101	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	Raum 321 / P 4	Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------	--------

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

"Sieg-Katholizismus"? Katholiken auf dem Trümmerfeld des Ersten Weltkriegs. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	R 130 / Neue Uni	Giacomin
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	R 130 / Neue Uni	Giacomin

Inhalt
Die Katholiken hatten im Ersten Weltkrieg ihre „vaterländische Pflicht“ erfüllt. Nun mussten sie die Kriegsniederlage und den Zusammenbruch der alten Werte- und Gesellschaftsordnung bewältigen, der Standort des Katholizismus in der Nachkriegsgesellschaft musste neu definiert werden. Das Seminar will katholische Strategien der Kriegsbewältigung offenlegen und katholische „Programme“ einer neuen Gesellschaft sichten.

Hinweise
Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariaacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur
Thomas RUSTER, Die verlorene Nützlichkeit der Religion. Katholizismus und Moderne in der Weimarer Republik, Paderborn u.a. ² 1997; Heinz HÜRTE, Deutsche Katholiken 1918-1945, Paderborn u.a. 1992; Michael DREYER/Oliver LEMBCKE, Die deutsche Diskussion um die Kriegsschuldfrage 1918/19 (Beiträge zur Politischen Wissenschaft 70), Berlin 1993.

Zielgruppe
Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD1
Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD2
Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD3
Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD4
Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-AM-RGY
Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1
Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT

Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung behandelt in vertiefter Weise die strukturelle Entfaltung des frühen Christentums, die Amtsgeschichte, die Ausbildung der altkirchlichen Patriarchate und des Primatsanspruchs der römischen Bischöfe. Sie kann im Studiengang Magister theologiae und in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden (s. Zielgruppe); sie kann auch im freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge eingebracht werden oder im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" für Lehramt GYM. Weil die Vorlesung thematisch eine Einheit bildet und ohne spezielle Vorkenntnisse besucht werden kann, eignet sie sich auch für Interessenten aller Fakultäten.				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg., Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	01-M17-1V Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" alt und neu; oder: 01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; oder: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; 01-BATS-HT-1 oder 01-BATS-HT-2 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll) oder: 01-BATS-HT-1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); 01-KG-KÄSFC-1V Lehramt alle Freier Bereich; Studierende des Magisterstudiengangs (Hauptfach / 2 Nebenfächer) im alten System ; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. Studiendekan ihr Absprachen treffen.				

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang zum Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	01-M2-5V alt Magister Theologiae im Modul „Einführung in die Theologie aus historischer Sicht“; 01-M2-1V5 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht", 01-BATS-GHT-2 Bachelor Hauptfach und Bachelor-Nebenfach „Überblick über die Kirchengeschichte 2“ im „Grundmodul Historische Theologie“; 01-KG-EFPT-1V Lehramt GS, HS, RS, GY / Freier Bereich; 01-KG-EFPT-1V Veranstaltung des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen (2 ECTS) Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Konfessionskunde der östlichen Kirchen: Die Ostkirchen im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0125000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 315 / Neue Uni	Németh
Inhalt	Eine konfessionskundliche und historische Einführung zu den orthodoxen, orientalisch-orthodoxen und den katholischen Ostkirchen. In einem immer näher zusammenrückenden Europa erscheint gerade für Theologen und Theologinnen ein solides konfessionskundliches Basiswissen für die Kommunikationsfähigkeit unabdingbar. Im Alltag stellen sich Fragen, wie etwa: Warum gehören Christen, die sich als "orthodox" bezeichnen, unterschiedlichen Konfessionen an? Gehören griechisch-katholische Schüler in den (römisch-)katholischen oder in den (griechisch-)orthodoxen Religionsunterricht? Die Vorlesung soll mit der Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen Lage des östlichen Christentums vertraut und die konfessionellen Unterschiede nachvollziehbar machen. Zugleich werden Einblicke in die wesentlichen dogmatischen, ekklesiologisch-strukturellen, rechtlichen, gottesdienstlichen und geistlichen Grundzüge dieser Kirchen geboten. Die Vorlesung soll fachliche und methodische Kompetenz vermitteln, die konfessionellen Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit wahrzunehmen und aktuellen Fragen des ökumenischen und interkulturellen Dialogs zu begegnen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Handbuch der Ostkirchenkunde, hg. v. W. Nyssen u.a., 3 Bde., Düsseldorf 1984-1997; J. Oeldemann, Die Kirchen des christlichen Ostens. Orthodoxe, orientalische und mit Rom unierte Ostkirchen, Kevelaer 2006; R. Potz/E. Synek, Orthodoxes Kirchenrecht. Eine Einführung (Kirche und Recht 25), Freistadt 2007.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-M23a-1V alt und neu für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a); 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium oder Wahlpflichtbereich im Teilmodul Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie; 01-KG-EFKKÖK-1 für Lehramt alle / freier Bereich				

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.04.2015 - 16.07.2015 R 129 / Neue Uni Pechmann
Hinweise Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).
Literatur Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.
Zielgruppe Lehramtstudierende und Interessierte

Orient trifft Okzident. Trialog der Weltreligionen – Sizilien im Mittelalter: Vorbild eines gelungenen Miteinanders von Juden, Christen und Muslimen für heute? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2015 - 17.07.2015 R 129 / Neue Uni Fuß
Inhalt Ob ISIS, Kreuzzüge oder Krieg gegen „die Achse des Bösen“ - allzu gern wird Gewalt religiös begründet. Und allzu gern glaubt die informierte Öffentlichkeit, dass Religion und Gewalt notwendig miteinander verbunden seien. Das angeblich finstere Mittelalter wird als überwunden erklärt, doch tausende demonstrieren heute offen gegen den Islam und Millionen haben insgeheim Vorbehalte gegenüber dem Judentum. Doch auch historische Gegenbeispiele stören dieses Bild: zum Beispiel das schillernde Miteinander der Religionen und Kulturen auf Sizilien im Mittelalter, kulturelle Blüte sowohl unter muslimischer wie unter christlicher Oberherrschaft. Das Seminar wird das sizilianische Mittelalter betrachten und nach den Bedingungen für das Gelingen des Miteinanders fragen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Kunst und auf den interreligiösen Dialog gelegt werden.
Hinweise Falls besonderes Interesse besteht, kann die Veranstaltung statt freitags auch in Blöcken stattfinden, dazu bitte anmelden und am ersten Termin erscheinen oder den Dozenten kontaktieren.
Literatur Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Vorbereitend empfiehlt sich die Lektüre von : Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben. Weltreligionen für Andersgläubige und Nachdenkende, Freiburg 2013.
Zielgruppe für Studierende aller Studiengänge
Magister Theologiae (01-M24)
Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym)
Lehramt freier Bereich
Bachelor Theologische Studien
Studierende im Promotionsstudiengang
Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.
offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten

Grundrechte in der Kirche (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150040 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2015 - 24.06.2015 Raum 302 / P 4 Hallermann
HS M24
Hinweise **Das angekündigte Hauptseminar entfällt im Sommersemester.**
Hinweis: Im Wintersemester wird ein **Hauptseminar** angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls.
Das **Hauptseminar** (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende **Elemente:**
Blockveranstaltung Mittwoch, **24.06.2015**, 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen.
Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (**28.09.2015**, 14.00 Uhr – **30.09.2015**, 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät);
Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung);
Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) **zur Auswertung und Reflexion** des Hauptseminars.
Eine zweifache Anmeldung ist notwendig:
1) Für das Hauptseminar bis spätestens **01.06.2015** per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de).
2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de
Zielgruppe **TeilnehmerInnen** : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 HS 317 / Neue Uni Hallermann
VL
Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.
Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!
Literatur
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Lektürekurs: Paul M. Zulehner, Mitgift. Autobiografisches anderer Art (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0154000	Di	13:30 - 14:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	Anhand der Lektüre der Autobiographie des Wiener Pastoraltheologen soll eine Pastoralgeschichte der letzten 40 Jahre in den Blick genommen werden.					
Literatur	Paul M. Zulehner, Mitgift. Autobiografisches anderer Art, Ostfildern 2014.					
Zielgruppe	Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.					
	Module: 01-M24 01-BATS-TWD 01-PT-ThPT-1S					

"Was der Hörer auch kann, das überlass dem Hörer." Das Wort des Lebendigen Gottes in Schriftauslegung,

Verkündigung und kulturellen Räumen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155000	Fr	14:00 - 13:00	BlockSaSo	10.04.2015 - 12.04.2015		Garhammer
Inhalt	<p>„Wort des Lebendigen Gottes!“ heißt es nach der Lesung aus der Heiligen Schrift, und die Gemeinde antwortet: „Dank sei Gott!“ Was hat sich da eigentlich ereignet? Traditional würde man sagen, dass hier einer Gottesdienstgemeinde ein biblischer Text vorgelesen wurde und als „Wort Gottes“ proklamiert wird. Ein durchaus hoher Anspruch, denn vorgelesen wurde 'nur' ein 'alter' Text. Der Vortrag von Lesungen und Evangelium im Gottesdienst ist aber mehr: ein Hörereignis, in dem das Offenbarungsgeschehen des Anfangs <i>re-inszeniert</i> wird. Medien dieser Reinszenierung sind u. a.: ein 'alter' Text, eine lectrix oder ein lector und eine liturgische Dramaturgie. Und wenn dann noch die Predigt als Kommunikationsereignis dazukommt, wird das Ganze höchst komplex...</p> <p>Das Seminar untersucht diesen komplexen Kommunikationsprozess der biblischen Botschaft: in der Auslegung der Heiligen Schrift, im Gottesdienst, in der Predigt als spezielle Form der Schriftauslegung, und darüber hinaus in anderen sogen. kulturellen Räumen. In all diesen Rezeptionsprozessen des 'alten' Textes spielen die Hörerinnen und Hörer eine entscheidende Rolle bei der Hebung des Sinnpotentials. Sie hören nämlich <i>ihre</i> Predigt, wenn diese denn 'offen' ist (Umberto Eco) und sie als Subjekte des Glaubens wahr- und ernstnimmt. „Was der Leser auch kann, das überlaß dem Leser“, bemerkt Ludwig Wittgenstein am 25. Dez. 1948.</p> <p>Für ein spannendes und aufschlussreiches Seminar werden 'geboten': 'alte' Texte (Bibel), hermeneutische Diskurse und gemeinsames 'Spiel' mit den Texten in der Seminargruppe. Es werden erwartet: Lust an Texten und ihrer Auslegung, Neugierde, 'alte' Texte zu erkunden, zu bewohnen und zu kommunizieren, und das mit Geist und Körper und in der Interpretationsgemeinschaft, die die Seminargruppe repräsentiert.</p>					
Hinweise	<p>Interuniversitäres Seminar der Konferenz der bayerischen Pastoraltheologen Blockveranstaltung Ort: Haus Werdenfels, Regensburg Zeit: Freitag, 10. April 2015, 14.00 Uhr bis Sonntag, 12. April 2015, 13.00 Uhr Kosten: Fr. nachm. bis So., einschließlich Mittagessen Übern. und Vollverpflegung + Gruppenräume je nach Zimmer zwischen 76 bis 100 Euro Anmeldung bis 27. Februar 2015 am Lehrstuhl für Pastoraltheologie.</p>					
Literatur	<p>Eco, Umberto, Das offene Kunstwerk (1962), Frankfurt a. M. 92002 (stw 222). Schöttler, Heinz-Günther, „Unser Manna ist das Wort Gottes.“ (Origenes) – Überlegungen zur Sakramentalität des Wortes Gottes, zur Dignität der Wort-Gottes-Feier und zur Symbolik der Fronleichnamspozzession, in: Bibel und Liturgie 85 (2012) 83-102. Fürst, Johannes / Schöttler, Heinz-Günther, Erzählen: erinnern und entwerfen. Ein nachmetaphysischer Diskurs über Gott und die Menschen, in: B. Laux (Hg.), Heiligkeit und Menschenwürde. Hans Joas' neue Genealogie der Menschenrechte im theologischen Gespräch, Freiburg - Basel - Wien 2013, 181-207. Schöttler, Heinz-Günther, „... ein zu vollendendes Werk“ (U. Eco). Kultur als bedeutungsgenerativer Ort der biblischen Botschaft, in: Lindner, K., u. a. (Hgg.), Erinnern und Erzählen. Theologische, geistes-, human- und kulturwissenschaftliche Perspektiven, Berlin 2013, 107-121.</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende auf Diplom, der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie Lehramt</p> <p>Module: 01-M24 01-BATS-TWD1-4-1S 01-PT-ThPT-1S</p>					

Klassiker des ökonomischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	Raum 107 / P 4	Gralke
Zielgruppe	<p>Lehramt: 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-ET-SEO-1 (Sozial-ethische Orientierungen)</p> <p>Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.</p>					

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	01.031 / DidSpr	Och
LLKübfa	Mo 18:00 - 19:30	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	01.031 / DidSpr	
	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	01.001 / DidSpr	
	Sa 08:00 - 18:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	01.001 / DidSpr	
	So 08:00 - 13:00	Einzel	07.06.2015 - 07.06.2015	01.031 / DidSpr	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Didaktikfach Grundschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Hallermann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	------------

VL

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Zielgruppe

Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	HS 127 / Neue Uni	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	HS 127 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur

F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe

Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Kompetenzorientiert unterrichten - am Beispiel des Themas

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	Heil
Inhalt	Kompetenzorientiert unterrichten ist eine neue Anforderung an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Der Unterricht erfordert eine veränderte Didaktik, die vom Ende einer Unterrichtseinheit her, von den zu erreichenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, konzipiert ist. Das Seminar klärt die fachdidaktischen Grundlagen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts und wendet es auf das Thema Weltreligionen in der Sekundarstufe I an.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt. Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Spezialisierungsmodul: Leid und Trost in der Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0166250	Mi	14:00 - 18:00	14tägl	15.04.2015 -	Nickel
Inhalt	Leid und Trost in der Schule "Hört, hört doch auf mein Wort, das wäre mir schon Trost von euch. Ertragt mich, sodass ich reden kann." (Ijob 21,2f) Leid bricht oft unvermittelt und mit großer Härte ins Leben von Menschen ein und verändert es radikal. Und dort, wo eine schwere Krankheit oder Beeinträchtigung das Leben bestimmt, stellen sich den Kranken und den Mitmenschen Fragen. In dem einen und dem anderen Fall geht es um Trost und Lebensbewältigung, und immer auch, im Hintergrund, um die große Frage nach dem Sinn. Schüler und Lehrer bringen diese Erlebnisse und Fragen mit in die Schule. Für sie als künftige Religionslehrer, als -Lehrerin stellt sich die Frage, wie kann ich damit umgehen? Wie kann Trost vermittelt werden und was hilft (neben den medizinischen Hilfen), dass Menschen in der Schule ihr Leben bewältigen können? Diese Fragen haben auch eine spirituelle und religiöse Komponente. In der Übung sollen Fragen nach Leid und Tod erkannt (gehört), analysiert und reflektiert werden. Biblische und theologische Antworten sollen besprochen werden. Die Person des Religionslehrers steht hier vor besonderen Herausforderungen. Die Übung bietet Möglichkeiten sich mit tröstender Kommunikation kritisch auseinanderzusetzen und zu üben. Die Texte von Ijob, den Psalmen und modernen Autoren, aber auch Bilder von verschiedenen Künstlern bieten Erfahrungen, die anregen, weiter zu denken.				
Hinweise	In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Die Übung findet im Raum R 2 im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1, 97070 Würzburg statt. Bitte melden Sie sich noch zusätzlich im Mentorat über die Homepage an: www.wuerzbur.mentorat.net .				
Literatur	Literatur in Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> • Die deutschen Bischöfe, Menschenwürdig sterben und christlich sterben, Bonn 1991. • Engelke, Ernst, Gegen die Einsamkeit Sterbender. Wie Kommunikation gelingen kann, Freiburg 2012. • Kachler, Roland, Hypnosystemische Trauerbegleitung. Ein Leitfadens für die Praxis, Heidelberg, 3. Auflage 2014. • dto., Wie ist das mit der Trauer, Stuttgart / Wien 2007. • dto., Gemeinsam trauern, gemeinsam weiter lieben, Freiburg 2013. • Grundschule Religion. Die dunklen Seiten Gottes. Heft Nr. 40, 3. Quartal 2012. Hrsg. Vom Friedrichverlag, Velber. • Kath. Schulkommissariat Bayern, Materialien für den Religionsunterricht an Realschulen, 1/2010, Die radikale Infragestellung von Sinn und Religion durch das Leid. • Kübler-Ross, Elisabeth, Befreiung aus der Angst, München 2001 und Interviews mit Sterbenden, Stuttgart 1972. • Ritter, Mechthild, Wenn ein Kind stirbt. Hilfe und Orientierung für Eltern, Geschwister und Begleitende, Gütersloh 2011. • entwurf. Konzepte, Ideen und Materialien für den Religionsunterricht. 4 / 2012. Dem Leid begegnen – Theodizee. 				
Voraussetzung	Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend. Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.				

Didaktikfach Grundschule/Hauptschule

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Kompetenzorientiert unterrichten - am Beispiel des Themas

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	Heil
Inhalt	Kompetenzorientiert unterrichten ist eine neue Anforderung an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Der Unterricht erfordert eine veränderte Didaktik, die vom Ende einer Unterrichtseinheit her, von den zu erreichenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, konzipiert ist. Das Seminar klärt die fachdidaktischen Grundlagen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts und wendet es auf das Thema Weltreligionen in der Sekundarstufe I an.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt. Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Spezialisierungsmodul: Leid und Trost in der Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0166250	Mi	14:00 - 18:00	14tägl	15.04.2015 -	Nickel
Inhalt	<p>Leid und Trost in der Schule "Hört, hört doch auf mein Wort, das wäre mir schon Trost von euch. Ertragt mich, sodass ich reden kann." (Ijob 21,2f) Leid bricht oft unvermittelt und mit großer Härte ins Leben von Menschen ein und verändert es radikal. Und dort, wo eine schwere Krankheit oder Beeinträchtigung das Leben bestimmt, stellen sich den Kranken und den Mitmenschen Fragen. In dem einen und dem anderen Fall geht es um Trost und Lebensbewältigung, und immer auch, im Hintergrund, um die große Frage nach dem Sinn. Schüler und Lehrer bringen diese Erlebnisse und Fragen mit in die Schule. Für sie als künftige Religionslehrer, als -lehrerin stellt sich die Frage, wie kann ich damit umgehen? Wie kann Trost vermittelt werden und was hilft (neben den medizinischen Hilfen), dass Menschen in der Schule ihr Leben bewältigen können? Diese Fragen haben auch eine spirituelle und religiöse Komponente. In der Übung sollen Fragen nach Leid und Tod erkannt (gehört), analysiert und reflektiert werden. Biblische und theologische Antworten sollen besprochen werden. Die Person des Religionslehrers steht hier vor besonderen Herausforderungen. Die Übung bietet Möglichkeiten sich mit tröstender Kommunikation kritisch auseinanderzusetzen und zu üben. Die Texte von Ijob, den Psalmen und modernen Autoren, aber auch Bilder von verschiedenen Künstlern bieten Erfahrungen, die anregen, weiter zu denken.</p>				
Hinweise	<p>In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Die Übung findet im Raum R 2 im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1, 97070 Würzburg statt. Bitte melden Sie sich noch zusätzlich im Mentorat über die Homepage an: www.wuerzbur.mentorat.net.</p>				
Literatur	<p>Literatur in Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die deutschen Bischöfe, Menschenwürdig sterben und christlich sterben, Bonn 1991. • Engelke, Ernst, Gegen die Einsamkeit Sterbender. Wie Kommunikation gelingen kann, Freiburg 2012. • Kachler, Roland, Hypnosystemische Trauerbegleitung. Ein Leitfaden für die Praxis, Heidelberg, 3. Auflage 2014. • dto., Wie ist das mit der Trauer, Stuttgart / Wien 2007. • dto., Gemeinsam trauern, gemeinsam weiter lieben, Freiburg 2013. • Grundschule Religion. Die dunklen Seiten Gottes. Heft Nr. 40, 3. Quartal 2012. Hrsg. Vom Friedrichverlag, Velber. • Kath. Schulkommissariat Bayern, Materialien für den Religionsunterricht an Realschulen, 1/2010, Die radikale Infragestellung von Sinn und Religion durch das Leid. • Kübler-Ross, Elisabeth, Befreiung aus der Angst, München 2001 und Interviews mit Sterbenden, Stuttgart 1972. • Ritter, Mechthild, Wenn ein Kind stirbt. Hilfe und Orientierung für Eltern, Geschwister und Begleitende, Gütersloh 2011. • entwurf. Konzepte, Ideen und Materialien für den Religionsunterricht. 4 / 2012. Dem Leid begegnen – Theodizee. 				
Voraussetzung	<p>Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend . Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.</p>				

Konzepte und Themen: Schwerpunkte des Religionsunterrichtes Grundschule nach dem LehrplanPlus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 321 / P 4	Stickler
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015		
Inhalt	<p>Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und –verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik. Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link: https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule</p>					
Literatur						

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Di	12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 107 / P 4	Kalbheim
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>Heilige Texte stellen die Grundlagen vieler großer Religionen dar; insbesondere die monotheistischen Religionen beruhen auf schriftlich niedergelegten Offenbarungen. Doch das Verständnis der Texte, ihre Bedeutung für das Leben und der direkte Umgang mit Ihnen sind sehr unterschiedlich. Im interreligiösen Lernen, aber auch in anderen Bereichen des Religionsunterrichtes spielt der Umgang mit heiligen Texten daher eine große Rolle. Im Seminar sollen sowohl die interreligiöse Dimension als auch die binnenreligiöse Dimension des didaktischen Umgangs mit heiligen Texten reflektiert werden.</p>					
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach)					

Spezialisierungsmodul: Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166950	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Unser
Inhalt	Wenn Gott wirklich gut und allmächtig ist, woher kommt dann das Leid in der Welt? – Eine Frage, die in radikaler Weise an den Grundfesten christlichen Glaubens rüttelt. Eine Frage, die auch Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht zu Recht stellen: denn die Erfahrung von Leid gehört zu ihrer Lebenswelt. Es ist eine sensible Frage, weil sie oft mit starken Emotionen verbunden ist und religiöse Lern- und Entwicklungsprozesse anstößt. Wir möchten uns im Seminar theologisches Wissen aneignen: wir werden erkunden, wie in der Bibel und der späteren theologischen Reflexion mit der Frage nach dem Leid umgegangen wird. Daran anschließend werden wir nach einem religionsdidaktisch verantworteten Umgang mit dem Thema „Leid“ fragen und methodische Umsetzungen diskutieren.					
Hinweise	<i>Anforderungen</i> : Präsenz, Lektüre, Hausarbeit <i>Hinweise</i> : Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.					
Literatur	Kessler, Hans (2007): Das Leid in der Welt – ein Schrei nach Gott. Kevelaer. Rommel, Herbert (2011): Mensch – Leid – Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik. Paderborn. Stögbauer, Eva (2011): Die Frage nach Gott und dem Leid bei Jugendlichen wahrnehmen. Eine qualitativ-empirische Spurensuche. Bad Heilbrunn. 3 ECTS-Punkte (werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung bei Herrn Nickel verbucht)					
Nachweis Zielgruppe	Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.					

Didaktikfach Hauptschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Hallermann
VL					
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.				
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.				

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	HS 127 / Neue Uni	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.				
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Kompetenzorientiert unterrichten - am Beispiel des Themas

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	Heil
Inhalt	Kompetenzorientiert unterrichten ist eine neue Anforderung an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Der Unterricht erfordert eine veränderte Didaktik, die vom Ende einer Unterrichtseinheit her, von den zu erreichenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, konzipiert ist. Das Seminar klärt die fachdidaktischen Grundlagen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts und wendet es auf das Thema Weltreligionen in der Sekundarstufe I an.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt. Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Spezialisierungsmodul: Leid und Trost in der Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0166250	Mi	14:00 - 18:00	14tägl	15.04.2015 -	Nickel
Inhalt	Leid und Trost in der Schule "Hört, hört doch auf mein Wort, das wäre mir schon Trost von euch. Ertragt mich, sodass ich reden kann." (Ijob 21,2f) Leid bricht oft unvermittelt und mit großer Härte ins Leben von Menschen ein und verändert es radikal. Und dort, wo eine schwere Krankheit oder Beeinträchtigung das Leben bestimmt, stellen sich den Kranken und den Mitmenschen Fragen. In dem einen und dem anderen Fall geht es um Trost und Lebensbewältigung, und immer auch, im Hintergrund, um die große Frage nach dem Sinn. Schüler und Lehrer bringen diese Erlebnisse und Fragen mit in die Schule. Für sie als künftige Religionslehrer, als -lehrerin stellt sich die Frage, wie kann ich damit umgehen? Wie kann Trost vermittelt werden und was hilft (neben den medizinischen Hilfen), dass Menschen in der Schule ihr Leben bewältigen können? Diese Fragen haben auch eine spirituelle und religiöse Komponente. In der Übung sollen Fragen nach Leid und Tod erkannt (gehört), analysiert und reflektiert werden. Biblische und theologische Antworten sollen besprochen werden. Die Person des Religionslehrers steht hier vor besonderen Herausforderungen. Die Übung bietet Möglichkeiten sich mit tröstender Kommunikation kritisch auseinanderzusetzen und zu üben. Die Texte von Ijob, den Psalmen und modernen Autoren, aber auch Bilder von verschiedenen Künstlern bieten Erfahrungen, die anregen, weiter zu denken.				
Hinweise	In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Die Übung findet im Raum R 2 im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1, 97070 Würzburg statt. Bitte melden Sie sich noch zusätzlich im Mentorat über die Homepage an: www.wuerzbur.mentorat.net .				
Literatur	Literatur in Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> • Die deutschen Bischöfe, Menschenwürdig sterben und christlich sterben, Bonn 1991. • Engelke, Ernst, Gegen die Einsamkeit Sterbender. Wie Kommunikation gelingen kann, Freiburg 2012. • Kachler, Roland, Hypnosystemische Trauerbegleitung. Ein Leitfaden für die Praxis, Heidelberg, 3. Auflage 2014. • dto., Wie ist das mit der Trauer, Stuttgart / Wien 2007. • dto., Gemeinsam trauern, gemeinsam weiter lieben, Freiburg 2013. • Grundschule Religion. Die dunklen Seiten Gottes. Heft Nr. 40, 3. Quartal 2012. Hrsg. Vom Friedrichverlag, Velber. • Kath. Schulkommissariat Bayern, Materialien für den Religionsunterricht an Realschulen, 1/2010, Die radikale Infragestellung von Sinn und Religion durch das Leid. • Kübler-Ross, Elisabeth, Befreiung aus der Angst, München 2001 und Interviews mit Sterbenden, Stuttgart 1972. • Ritter, Mechthild, Wenn ein Kind stirbt. Hilfe und Orientierung für Eltern, Geschwister und Begleitende, Gütersloh 2011. • entwurf. Konzepte, Ideen und Materialien für den Religionsunterricht. 4 / 2012. Dem Leid begegnen – Theodizee. 				
Voraussetzung	Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" verpflichtend. Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.				

Unterrichtsfach Grundschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 -	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.						
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.						

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: Konfessionalisierung in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten				

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 - 23.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeste sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“; 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens". Die Modulprüfung wird wahlweise im Fach Moraltheologie oder im Fach Liturgiewissenschaft durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Veranstaltungen des Moduls; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; zur Verbuchung con BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt GS, RS; HS; GY im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di 08:00 - 10:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 09.06.2015	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 09.06.2015	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
Inhalt	„Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.					
Hinweise	Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.					
Literatur	Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.06.2015 HS 317 / Neue Uni Koziel
Di 15:00 - 16:00 Einzel 21.07.2015 - 21.07.2015 HS 317 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.

Hinweise Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1)
Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 HS 317 / Neue Uni
Di 15:00 - 16:00 Einzel 21.07.2015 - 21.07.2015 HS 317 / Neue Uni Koziel

Inhalt Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.04.2015 - 16.07.2015 R 129 / Neue Uni Pechmann

Hinweise Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).

Literatur Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Zielgruppe Lehramtstudierende und Interessierte

Orient trifft Okzident. Trialog der Weltreligionen – Sizilien im Mittelalter: Vorbild eines gelungenen Miteinanders von Juden, Christen und Muslimen für heute? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2015 - 17.07.2015 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Ob ISIS, Kreuzzüge oder Krieg gegen „die Achse des Bösen“ - allzu gern wird Gewalt religiös begründet. Und allzu gern glaubt die informierte Öffentlichkeit, dass Religion und Gewalt notwendig miteinander verbunden seien. Das angeblich finstere Mittelalter wird als überwunden erklärt, doch tausende demonstrieren heute offen gegen den Islam und Millionen haben insgeheim Vorbehalte gegenüber dem Judentum. Doch auch historische Gegenbeispiele stören dieses Bild: zum Beispiel das schillernde Miteinander der Religionen und Kulturen auf Sizilien im Mittelalter, kulturelle Blüte sowohl unter muslimischer wie unter christlicher Oberherrschaft. Das Seminar wird das sizilianische Mittelalter betrachten und nach den Bedingungen für das Gelingen des Miteinanders fragen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Kunst und auf den interreligiösen Dialog gelegt werden.

Hinweise Falls besonderes Interesse besteht, kann die Veranstaltung statt freitags auch in Blöcken stattfinden, dazu bitte anmelden und am ersten Termin erscheinen oder den Dozenten kontaktieren."

Literatur Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Vorbereitend empfiehlt sich die Lektüre von : Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben. Weltreligionen für Andersgläubige und Nachdenkende, Freiburg 2013.

Zielgruppe für Studierende aller Studiengänge
Magister Theologiae (01-M24)
Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym)
Lehramt freier Bereich
Bachelor Theologische Studien
Studierende im Promotionsstudiengang
Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.
offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 22.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert					

Grundrechte in der Kirche (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150040	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	Raum 302 / P 4	Hallermann
HS M24						
Hinweise	<p>Das angekündigte Hauptseminar entfällt im Sommersemester. Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls. Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente: Blockveranstaltung Mittwoch, 24.06.2015, 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen. Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (28.09.2015, 14.00 Uhr – 30.09.2015, 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät); Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung); Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) zur Auswertung und Reflexion des Hauptseminars. Eine zweifache Anmeldung ist notwendig: 1) Für das Hauptseminar bis spätestens 01.06.2015 per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de). 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de</p>					
Zielgruppe	TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.					

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Hallermann
VL						
Inhalt	<p>Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge. Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!</p>					
Literatur						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.					

Wenn die Form zerbricht und mir die Welt abhanden kommt – Demenz als theologische und pastorale Herausforderung

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mo 14:00 - 15:00	Einzel	13.04.2015 - 13.04.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	Lehr-Rosenberg
	Fr -	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Fr -	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa -	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa -	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	

Inhalt „Immer wieder bringen wir unser Leben in eine Form und immer wieder zerbricht das Leben die Form“ (Geiger, 66) – diese Einsicht gewinnt der Schriftsteller Arno Geiger im Umgang mit seinem an Alzheimer erkrankten Vater.

In Deutschland leben etwa 1,5 Millionen Menschen mit Demenz, etwa zwei Drittel haben Alzheimer, Tendenz steigend. Die Wahrscheinlichkeit selbst einmal betroffen zu sein löst Ängste aus. Wie Jürgen Springer jüngst in seinem Artikel: „Die Vergessenden“ deutlich machte, wirft die Krankheit Fragen auf, „die in die Tiefe ausgreifen: Was ist Identität? Was ist Personalität? Wie wirkt sich das krankhafte Vergessen auf das Verständnis vom Menschen aus?“ Und was bedeutet es theologisch, wenn „das Abbild Gottes stark verändert, ja behindert“ wird? (Springer, 491). Wie geht unsere Gesellschaft mit diesem Problem um? Dass diese Fragen immer dringlicher werden, zeigt die Verfassungsklage von sieben Musterklägern gegen den Pflegenotstand in Altersheimen, wo Pflegekräfte fehlen, die angemessen mit Demenzkranken umgehen (vgl. SZ Nr.257, 8./9.11.2014, S. 1 .7). Welche Initiativen und Defizite gibt es, auch von Seiten der Kirchen, sowohl im Bereich der Organisation der Pflege in Caritas und Diakonie als auch in der seelsorglichen Begleitung?

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, jeweils Fr. 14.00-18.00 und Sa. 9.00-16.00, Termin nach Vereinbarung

Literatur

Geiger, Arno, Der alte König in seinem Exil, Carl Hanser: München 2011.

Gronemeyer, Reimer, Ist Altern eine Krankheit? Wie wir die gesellschaftlichen Herausforderungen der Demenz bewältigen, Campus: Frankfurt a. M. 2009.

Gronemeyer, Reimer, Das 4. Lebensalter. Demenz ist keine Krankheit, Pattloch. München 2013.

Lehr-Rosenberg, Stephanie, „alle sind wir tätowiert für den weiten weg“ (Jan Skácel) – Altenpastoral als Beitrag zu einer neuen Alternskultur in der Gesellschaft, in: Pthl 23 /1 (2003) 202-219.

Springer, Jürgen, Die Vergessenden, in: CIG Nr. 44/2014, 491f.

Zeller, Ulrich, Demenz und Bibel. Seelsorge im Altenheim, MASTER OF THEOLOGY in the subject PRACTICAL THEOLOGY at the UNIVERSITY OF SOUTH AFRICA http://uir.unisa.ac.za/bitstream/handle/10500/13301/dissertation_Zeller_U.pdf?sequence=1, Zugriff 7.11.2014

Lebendige Seelsorge 1/2015. Demenz.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 317 / Neue Uni	Lohausen
---------	------------------	-----------	--	-------------------	----------

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.

Zielgruppe

Modul:

Einführung (M 4-3)

LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 18.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
---------	-------------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur

G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	HS 127 / Neue Uni	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	HS 127 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Werte und Normen im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 07.07.2015	Raum 107 / P 4	Ziebertz
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Raum 107 / P 4	
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Raum 107 / P 4	

Inhalt In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Ansätze ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann. Die Praxisrelevanz der Konzepte wird durch die Erarbeitung von Unterrichtsmodellen getestet.

Hinweise

Literatur Adam G./Schweitzer F. (Hg.) (1996), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen.
 Bucher, Anton A. (2007): Moral, Religion, Politik psychologisch-pädagogische Zugänge. Festschrift für Fritz Oser. Wien: Lit-Verl.
 Fees, Konrad (2000): Werte und Bildung. Wertorientierung im Pluralismus als Problem für Erziehung und Unterricht. Opladen: Leske + Budrich.
 Giesecke, Hermann (2005): Wie lernt man Werte? Grundlagen der Sozialerziehung. Weinheim, München: Juventa-Verl.
 Meyer-Ahlen, Stefan (2010): Ethisches Lernen. Eine theologisch-ethische Herausforderung im Kontext der pluralistischen Gesellschaft. Paderborn, München: Schöningh.
 Raters, Marie-Luise (2011): Werte in Religion und Ethik. Modelle des interdisziplinären Werteunterrichts in Deutschland und der Schweiz. Dresden: Thelem.
 Ziebertz H.-G./Roebben B. (1998), Moralphädagogik. In: LThK VII (Neuausgabe), Freiburg.

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Kompetenzorientiert unterrichten - am Beispiel des Themas

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	Heil
---------	------------------	-----------	-------------------------	------

Inhalt Kompetenzorientiert unterrichten ist eine neue Anforderung an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Der Unterricht erfordert eine veränderte Didaktik, die vom Ende einer Unterrichtseinheit her, von den zu erreichenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, konzipiert ist. Das Seminar klärt die fachdidaktischen Grundlagen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts und wendet es auf das Thema Weltreligionen in der Sekundarstufe I an.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt.

Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Entwicklungspsychologie in der Unterrichtsgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt Entwicklungspsychologische Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Planung und Durchführung von Religionsunterricht; doch der Umgang mit diesen Erkenntnissen ist nicht selbstverständlich. Es bedarf eines kritischen, wissenschaftlich reflektierten Umgangs mit der Entwicklungspsychologie, damit sie für den Unterricht fruchtbar wird. Im Seminar „Forschendes Lernen“ wird dieser Umgang an Hand von ausgewählten Beispielen dargestellt und geübt.

Literatur S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.

Voraussetzung

Konzepte und Themen: Schwerpunkte des Religionsunterrichtes Grundschule nach dem LehrplanPlus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - Raum 321 / P 4 Stickler
Do 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2015 - 23.04.2015

Inhalt Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und –verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.

Literatur Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link:
<https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule>

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800 Di 12:00 - 14:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 Raum 107 / P 4 Kalbheim
Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2015 - Raum 302 / P 4

Inhalt Heilige Texte stellen die Grundlagen vieler großer Religionen dar; insbesondere die monotheistischen Religionen beruhen auf schriftlich niedergelegten Offenbarungen. Doch das Verständnis der Texte, ihre Bedeutung für das Leben und der direkte Umgang mit Ihnen sind sehr unterschiedlich. Im interreligiösen Lernen, aber auch in anderen Bereichen des Religionsunterrichtes spielt der Umgang mit heiligen Texten daher eine große Rolle. Im Seminar sollen sowohl die interreligiöse Dimension als auch die binnenreligiöse Dimension des didaktischen Umgangs mit heiligen Texten reflektiert werden.

Zielgruppe Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach)

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - Raum 321 / P 4 Unser
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - Raum 107 / P 4
Do 16:00 - 18:00 Einzel 23.04.2015 - 23.04.2015

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167500 Fr 08:00 (c.t.) - 14:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 Raum 302 / P 4 Kalbheim
Fr 08:00 - 14:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 Raum 302 / P 4
Fr 08:00 - 14:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 Raum 302 / P 4
Sa 08:00 - 14:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 Raum 302 / P 4

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 HS 318 / Neue Uni Droessler

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidental Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviertes Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe Lehramt: **01-ET-CHVW-1** (Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)
01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

Bachelor: **01-BATS-CSW-1** (Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (**01-BATS-SPS1-1**) und Wahlpflichtbereich Graduate School

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Hauptschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 -	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.					

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: Konfessionalisierung" in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten				

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 - 23.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfesten sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“; 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens". Die Modulprüfung wird wahlweise im Fach Moraltheologie oder im Fach Liturgiewissenschaft durchgeführt: sie erstreckt sich auf alle Veranstaltungen des Moduls; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; zur Verbuchung con BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt GS, RS; HS; GY im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di	08:00 - 10:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 09.06.2015	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 09.06.2015	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	

Inhalt „Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.

Hinweise Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.

Literatur Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232;
Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.
Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998.
Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987.
Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008.
Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	14.04.2015 - 02.06.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	21.07.2015 - 21.07.2015	HS 317 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.

Hinweise Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1)
Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 317 / Neue Uni	
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	21.07.2015 - 21.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel

Inhalt Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

Hinweise Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).

Literatur Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Zielgruppe Lehramtstudierende und Interessierte

Orient trifft Okzident. Dialog der Weltreligionen – Sizilien im Mittelalter: Vorbild eines gelungenen Miteinanders von Juden, Christen und Muslimen für heute? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Ob ISIS, Kreuzzüge oder Krieg gegen „die Achse des Bösen“ - allzu gern wird Gewalt religiös begründet. Und allzu gern glaubt die informierte Öffentlichkeit, dass Religion und Gewalt notwendig miteinander verbunden seien. Das angeblich finstere Mittelalter wird als überwunden erklärt, doch tausende demonstrieren heute offen gegen den Islam und Millionen haben insgeheim Vorbehalte gegenüber dem Judentum. Doch auch historische Gegenbeispiele stören dieses Bild: zum Beispiel das schillernde Miteinander der Religionen und Kulturen auf Sizilien im Mittelalter, kulturelle Blüte sowohl unter muslimischer wie unter christlicher Oberherrschaft. Das Seminar wird das sizilianische Mittelalter betrachten und nach den Bedingungen für das Gelingen des Miteinanders fragen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Kunst und auf den interreligiösen Dialog gelegt werden.					
Hinweise	Falls besonderes Interesse besteht, kann die Veranstaltung statt freitags auch in Blöcken stattfinden, dazu bitte anmelden und am ersten Termin erscheinen oder den Dozenten kontaktieren."					
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Vorbereitend empfiehlt sich die Lektüre von : Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben. Weltreligionen für Andersgläubige und Nachdenkende, Freiburg 2013.					
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Lehramt freier Bereich Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen. offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 22.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Literatur	<u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i> , Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i> , Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i> , Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i> , Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i> , Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238. <u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i> , Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i> , Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert					

Grundrechte in der Kirche (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150040	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	Raum 302 / P 4	Hallermann
HS M24						
Hinweise	<p>Das angekündigte Hauptseminar entfällt im Sommersemester.</p> <p>Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls.</p> <p>Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente:</p> <p>Blockveranstaltung Mittwoch, 24.06.2015, 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen.</p> <p>Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (28.09.2015, 14.00 Uhr – 30.09.2015, 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät);</p> <p>Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung);</p> <p>Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) zur Auswertung und Reflexion des Hauptseminars.</p> <p>Eine zweifache Anmeldung ist notwendig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Für das Hauptseminar bis spätestens 01.06.2015 per Mail an Lehrstuhl für Kirchenrecht (I-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de). 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de 					
Zielgruppe	TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.					

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 HS 317 / Neue Uni Hallermann

VL

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Wenn die Form zerbricht und mir die Welt abhanden kommt – Demenz als theologische und pastorale Herausforderung

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg
Fr - Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 E60 LS Pth / Neubau 11
Fr - Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 E60 LS Pth / Neubau 11
Sa - Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 E60 LS Pth / Neubau 11
Sa - Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt „Immer wieder bringen wir unser Leben in eine Form und immer wieder zerbricht das Leben die Form“ (Geiger, 66) – diese Einsicht gewinnt der Schriftsteller Arno Geiger im Umgang mit seinem an Alzheimer erkrankten Vater.
In Deutschland leben etwa 1,5 Millionen Menschen mit Demenz, etwa zwei Drittel haben Alzheimer, Tendenz steigend. Die Wahrscheinlichkeit selbst einmal betroffen zu sein löst Ängste aus. Wie Jürgen Springer jüngst in seinem Artikel: „Die Vergessenden“ deutlich machte, wirft die Krankheit Fragen auf, „die in die Tiefe ausgreifen: Was ist Identität? Was ist Personalität? Wie wirkt sich das krankhafte Vergessen auf das Verständnis vom Menschen aus?“ Und was bedeutet es theologisch, wenn „das Abbild Gottes stark verändert, ja behindert“ wird? (Springer, 491). Wie geht unsere Gesellschaft mit diesem Problem um? Dass diese Fragen immer dringlicher werden, zeigt die Verfassungsklage von sieben Musterklägern gegen den Pflegenotstand in Altersheimen, wo Pflegekräfte fehlen, die angemessen mit Demenzkranken umgehen (vgl. SZ Nr.257, 8./9.11.2014, S. 1 .7). Welche Initiativen und Defizite gibt es, auch von Seiten der Kirchen, sowohl im Bereich der Organisation der Pflege in Caritas und Diakonie als auch in der seelsorglichen Begleitung?

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, jeweils Fr. 14.00-18.00 und Sa. 9.00-16.00, Termin nach Vereinbarung

Literatur Geiger, Arno, Der alte König in seinem Exil, Carl Hanser: München 2011.
Gronemeyer, Reimer, Ist Altern eine Krankheit? Wie wir die gesellschaftlichen Herausforderungen der Demenz bewältigen, Campus: Frankfurt a. M. 2009.
Gronemeyer, Reimer, Das 4. Lebensalter. Demenz ist keine Krankheit, Pattloch. München 2013.
Lehr-Rosenberg, Stephanie, „alle sind wir tätowiert für den weiten weg“ (Jan Skácel) – Altenpastoral als Beitrag zu einer neuen Alternskultur in der Gesellschaft, in: Pthl 23 /1 (2003) 202-219.
Springer, Jürgen, Die Vergessenden, in: CIG Nr. 44/2014, 491f.
Zeller, Ulrich, Demenz und Bibel. Seelsorge im Altenheim, MASTER OF THEOLOGY in the subject PRACTICAL THEOLOGY at the UNIVERSITY OF SOUTH AFRICA http://uir.unisa.ac.za/bitstream/handle/10500/13301/dissertation_Zeller_U.pdf?sequence=1 , Zugriff 7.11.2014
Lebendige Seelsorge 1/2015. Demenz.

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 317 / Neue Uni Lohausen

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.

Zielgruppe Modul:
Einführung (M 4-3)
LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 18.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	HS 127 / Neue Uni	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.					
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL1-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.					

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Werte und Normen im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 07.07.2015	Raum 107 / P 4	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Raum 107 / P 4	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Raum 107 / P 4	
Inhalt	In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Ansätze ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann. Die Praxisrelevanz der Konzepte wird durch die Erarbeitung von Unterrichtsmodellen getestet.					
Hinweise						
Literatur	Adam G./Schweitzer F. (Hg.) (1996), Ethisch erziehen in der Schule. Göttingen. Bucher, Anton A. (2007): Moral, Religion, Politik psychologisch-pädagogische Zugänge. Festschrift für Fritz Oser. Wien: Lit-Verl. Fees, Konrad (2000): Werte und Bildung. Wertorientierung im Pluralismus als Problem für Erziehung und Unterricht. Opladen: Leske + Budrich. Giesecke, Hermann (2005): Wie lernt man Werte? Grundlagen der Sozialerziehung. Weinheim, München: Juventa-Verl. Meyer-Ahlen, Stefan (2010): Ethisches Lernen. Eine theologisch-ethische Herausforderung im Kontext der pluralistischen Gesellschaft. Paderborn, München: Schöningh. Raters, Marie-Luise (2011): Werte in Religion und Ethik. Modelle des interdisziplinären Werteunterrichts in Deutschland und der Schweiz. Dresden: Thelem. Ziebertz H.-G./Roebben B. (1998), Moralphädagogik. In: LThK VII (Neuausgabe), Freiburg.					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Kompetenzorientiert unterrichten - am Beispiel des Themas

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015		Heil
Inhalt	Kompetenzorientiert unterrichten ist eine neue Anforderung an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Der Unterricht erfordert eine veränderte Didaktik, die vom Ende einer Unterrichtseinheit her, von den zu erreichenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, konzipiert ist. Das Seminar klärt die fachdidaktischen Grundlagen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts und wendet es auf das Thema Weltreligionen in der Sekundarstufe I an.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt. Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang					

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Entwicklungspsychologie in der Unterrichtsgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Entwicklungspsychologische Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Planung und Durchführung von Religionsunterricht; doch der Umgang mit diesen Erkenntnissen ist nicht selbstverständlich. Es bedarf eines kritischen, wissenschaftlich reflektierten Umgangs mit der Entwicklungspsychologie, damit sie für den Unterricht fruchtbar wird. Im Seminar „Forschendes Lernen“ wird dieser Umgang an Hand von ausgewählten Beispielen dargestellt und geübt.				
Literatur	S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.				
Voraussetzung					

Konzepte und Themen: Schwerpunkte des Religionsunterrichtes Grundschule nach dem LehrplanPlus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 321 / P 4	Stickler
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015		
Inhalt	Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und –verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.				
Literatur	Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link: https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule				

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Di 12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 107 / P 4	Kalbheim
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Heilige Texte stellen die Grundlagen vieler großer Religionen dar; insbesondere die monotheistischen Religionen beruhen auf schriftlich niedergelegten Offenbarungen. Doch das Verständnis der Texte, ihre Bedeutung für das Leben und der direkte Umgang mit Ihnen sind sehr unterschiedlich. Im interreligiösen Lernen, aber auch in anderen Bereichen des Religionsunterrichtes spielt der Umgang mit heiligen Texten daher eine große Rolle. Im Seminar sollen sowohl die interreligiöse Dimension als auch die binnenreligiöse Dimension des didaktischen Umgangs mit heiligen Texten reflektiert werden.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach)				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviert Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-CHVW-1 (Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) Bachelor: 01-BATS-CSW-1 (Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich Graduate School Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.					

Unterrichtsfach Realschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 -	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.						
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.						

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	20.04.2015 - 20.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: Konfessionalisierung in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten					

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 - 23.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Zielgruppe	01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten					

"Sieg-Katholizismus"? Katholiken auf dem Trümmerfeld des Ersten Weltkriegs. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	R 130 / Neue Uni	Giacomin
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	R 130 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Die Katholiken hatten im Ersten Weltkrieg ihre „vaterländische Pflicht“ erfüllt. Nun mussten sie die Kriegsniederlage und den Zusammenbruch der alten Werte- und Gesellschaftsordnung bewältigen, der Standort des Katholizismus in der Nachkriegsgesellschaft musste neu definiert werden. Das Seminar will katholische Strategien der Kriegsbewältigung offenlegen und katholische „Programme“ einer neuen Gesellschaft sichten.				
Hinweise	Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Thomas RUSTER, Die verlorene Nützlichkeit der Religion. Katholizismus und Moderne in der Weimarer Republik, Paderborn u.a. ² 1997; Heinz HÜRTEN, Deutsche Katholiken 1918-1945, Paderborn u.a. 1992; Michael DREYER/Oliver LEMBCKE, Die deutsche Diskussion um die Kriegsschuldfrage 1918/19 (Beiträge zur Politischen Wissenschaft 70), Berlin 1993.				
Zielgruppe	Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD1 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD2 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD3 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD4 Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-AM-RGY Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1 Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeste sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“; 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens". Die Modulprüfung wird wahlweise im Fach Moraltheologie oder im Fach Liturgiewissenschaft durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Veranstaltungen des Moduls; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; zur Verbuchung con BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt GS, RS; HS; GY im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Die heidnisch-christliche Auseinandersetzung um die Deutungshoheit über die Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	R 130 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Während die Heiden in der fortdauernden Macht des römischen Reiches den Lohn der Götter für die sorgfältige Einhaltung der zahlreichen religiösen Riten erkannten, achteten die Christen anfangs nicht auf den Fortgang der Geschichte – ihre Hoffnung richtete sich ja auf das Ende der Welt und den Anbruch des Gottesreiches. Diese Perspektive änderte sich jedoch im Laufe der Zeit: Die Christen begannen die Geschichte ernst zu nehmen und sie für ihre Anliegen argumentativ nutzbar zu machen. Dass im 4. Jh. unter Kaiser Konstantin und seinen Nachfolgern das Pendel dann deutlich zugunsten der Kirche ausschlug, gab der christlichen Geschichtsdeutung mächtig Auftrieb und drängte die Heiden in die Defensive. Aber auch der kirchliche Versuch, den Sinn der Geschichte mit der Christianisierung des Kaiserreiches zu identifizieren, musste in den Stürmen der Völkerwanderungszeit herbe Rückschläge hinnehmen. Die Eroberung Roms durch die Westgoten im Jahr 410 forderte Augustinus heraus, das Verhältnis des Christentums zur Geschichte neu zu bestimmen. Im Seminar wollen wir die einschlägigen (lat./gr.) Texte, die sämtlich in deutscher Übersetzung vorliegen, studieren, um diese geistige Auseinandersetzung zwischen Heiden und Christen nachzuvollziehen. Dass sich dabei auch uns die Frage nach dem 'Sinn' der Geschichte stellen wird, ist durchaus beabsichtigt.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home, Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen.				
Literatur	Ein Textbuch mit den einschlägigen lat./gr./dt. Texten wird im Seminar zur Verfügung gestellt. Einführende Literatur: K. Erlemann, Endzeiterwartungen im frühen Christentum (UTB-Taschenbuch), Tübingen - Basel 1996. W. Geerlings (†) und R. Ilgner, Hg., Monotheismus – Skepsis – Toleranz. Eine moderne Problematik im Spiegel von Texten des 4. und 5. Jahrhunderts. Fontes Christiani Studien, Turnhout 2009. C. Horn, Hg., Augustinus. De civitate dei. Klassiker Auslegen 11, Berlin 1997. Weitere Literatur im Seminar				
Zielgruppe	01-M24-2S1 alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M23g-1 (Version 2011) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;				

Der Geist des frühen Christentums. Spirituelle Impulse aus der Alten Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120600	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.07.2015 - 17.07.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	18.07.2015 - 18.07.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph

Inhalt Die Kirchenväter und frühchristlichen Schriftsteller haben in ihren Werken nicht nur die philosophischen und rhetorischen Traditionen der antiken Welt fortgeführt, sondern sie wollten auf dem Hintergrund ihrer Glaubensüberzeugung und der biblischen Überlieferung in erster Linie die Herzen von Männern und Frauen für diejenige Religion gewinnen, die sie als die einzig wahre und Heil bringende erfahren hatten: der Glaube an Jesus Christus als dem Sohn Gottes. Auf diese Weise sind Texte und Zeugnisse von großer spiritueller Tiefe auf uns gekommen, die bis heute nichts von ihrer Strahlkraft verloren haben. Das Seminar will diese Texte sichten und auswerten, wobei auch Zeugnisse der frühchristlichen Bildkunst zur Sprache kommen sollen, die bis heute die christliche Spiritualität befruchten und bereichern können.

Hinweise Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen
Vorbesprechung am Freitag, 24.04.2015 um 15:00 Uhr im Raum 305.

Literatur J.A. Fischer (Hg.), Die Apostolischen Väter, 10. Aufl., Darmstadt 1998; K. Wengst (Hg.), Didache, Barnabasbrief, Zweiter Klemensbrief, Schrift an Diognet. Darmstadt 1984; G.-H. Baudry, Handbuch der frühchristlichen Ikonographie. Freiburg 2010; H.A. Stützer, Die Kunst der römischen Katakomben. Köln 1983; R.L. Wilken, Der Geist des frühen Christentums. Darmstadt 2004. (weitere Literatur im Seminar)

Zielgruppe **01-M24-2S1 alt und neu** Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare);
01-M23g-1 (Version 2011) *Magister Theologiae* im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte";
01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (Version 2013) *Magister Theologiae* im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";
01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); oder:
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder:
01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden.
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:
01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / **altes System** oder im Promotionsstudium;

Im Osten nichts Neues – Wie man mit der Berufung auf die Tradition der (Kirchen-)Väter Schlachten gewinnt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120700	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	R 129 / Neue Uni	Pfeiff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Inhalt „Und so darf man denn nur das als Wahrheit glauben, was in nichts von der kirchlichen und apostolischen Überlieferung abweicht (...). Über Details aber haben die Apostel geschwiegen.“ (Origenes, *Peri archon, I Praefatio 2-3*)

Die apostolische Überlieferung wird im Laufe der Kirchengeschichte zum Garant der rechten Lehre in Auseinandersetzungen mit Häretikern. Aber die Überlieferung ist ambivalent und zunächst interpretationsbedürftig. Wann beginnen die Kirchenväter, sich auf die apostolische Überlieferung zu berufen? Und warum müssen sie das tun? Was bedeutet dies für ihr Selbstverständnis als christliche Lehrer? Und wie soll man dabei mit Unklarheiten in der Überlieferung umgehen? Oder – noch heikler – was soll man tun, wenn sich ein Kirchenvater womöglich geirrt hat?

Diesen Fragen werden wir im Seminar nachgehen und die Argumentationsstrategie des „Väterarguments“ im Kontext von theologischen Auseinandersetzungen betrachten. An markanten Stellen der Kirchengeschichte vom Kampf gegen die Gnosis und der Entstehung des römischen Primats bis hin zu den ökumenischen Konzilien werden wir die Berufung auf die Tradition kritisch hinterfragen können und damit auch neue Erkenntnisse für aktuelle theologische Debatten gewinnen.

Hinweise Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen;

Literatur Michael Fiedrowicz, Theologie der Kirchenväter. Grundlagen frühchristlicher Glaubensreflexion, Freiburg u.a. 2007. Ders., Handbuch der Patristik. Quellentexte zur Theologie der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2010. Thomas Graumann, Die Kirche der Väter. Vätertheologie und Väterbeweis in den Kirchen des Ostes bis zum Konzil von Ephesus (431), BHT 118, Tübingen 2002. Norbert Brox, Zur Berufung auf „Väter“ des Glaubens. In: Heuresis. FS A. Rohrer. Hg. V. Th. Michels, Salzburg 1969, 42-67.

Zielgruppe **01-BATS-HT1-1** oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!);
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:
01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / **altes System** oder im Promotionsstudium;

Quellenlektüre zur Vorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0132000	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	R 306 / Neue Uni	Weiß
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 -	R 306 / Neue Uni	

Nachweis Scheinerwerb für Diplomstudiengang und nach LPO I § 59 (1) 3, § 83 (1) 2, § 84 (1) 2b möglich.

Zielgruppe Interessenten aller Fach- und Studienrichtungen, Diplom und alte LPO, Magister und Bachelor

Module:
Magister: 01-M24-2S4
Bachelor: 01-BATS-TWD
Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-WPFS-1
Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1
Lehramt Freier Bereich, alle Schularten: 01-KG-ThHT-1

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di	08:00 - 10:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 09.06.2015	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 09.06.2015	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	

Inhalt „Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.

Hinweise Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.

Literatur Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232;
Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.
Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998.
Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987.
Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008.
Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	14.04.2015 - 02.06.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	21.07.2015 - 21.07.2015	HS 317 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.

Hinweise Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1)
Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 317 / Neue Uni	
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	21.07.2015 - 21.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel

Inhalt Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

Hinweise Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).

Literatur Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Zielgruppe Lehramtstudierende und Interessierte

Orient trifft Okzident. Dialog der Weltreligionen – Sizilien im Mittelalter: Vorbild eines gelungenen Miteinanders von Juden, Christen und Muslimen für heute? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Ob ISIS, Kreuzzüge oder Krieg gegen „die Achse des Bösen“ - allzu gern wird Gewalt religiös begründet. Und allzu gern glaubt die informierte Öffentlichkeit, dass Religion und Gewalt notwendig miteinander verbunden seien. Das angeblich finstere Mittelalter wird als überwunden erklärt, doch tausende demonstrieren heute offen gegen den Islam und Millionen haben insgeheim Vorbehalte gegenüber dem Judentum. Doch auch historische Gegenbeispiele stören dieses Bild: zum Beispiel das schillernde Miteinander der Religionen und Kulturen auf Sizilien im Mittelalter, kulturelle Blüte sowohl unter muslimischer wie unter christlicher Oberherrschaft. Das Seminar wird das sizilianische Mittelalter betrachten und nach den Bedingungen für das Gelingen des Miteinanders fragen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Kunst und auf den interreligiösen Dialog gelegt werden.					
Hinweise	Falls besonderes Interesse besteht, kann die Veranstaltung statt freitags auch in Blöcken stattfinden, dazu bitte anmelden und am ersten Termin erscheinen oder den Dozenten kontaktieren."					
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Vorbereitend empfiehlt sich die Lektüre von : Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben. Weltreligionen für Andersgläubige und Nachdenkende, Freiburg 2013.					
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Lehramt freier Bereich Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen. offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten					

Weihnachten, Ostern, Pfingsten – was die christlichen Feste theologisch und gesellschaftlich bedeuten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0140900	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	R 129 / Neue Uni	Keul
Inhalt	Obwohl das Weihnachtsfest heute breites gesellschaftliches Interesse findet, geht das Wissen um die Bedeutung der christlichen Feste rasant zurück. Aber nicht nur für die Theologie, sondern auch für das Begreifen von Literatur und Kunst ist es unerlässlich, zu begreifen, worum es bei diesen Festen eigentlich geht. Das Seminar gibt hierzu Gelegenheit. Dabei wird aufgezeigt, dass die christlichen Feste humane Fragen stellen, die für das Zusammenleben in Familie und Gruppe, Staat und Religion entscheidend sind: Verwundbarkeit und Gewalt; Geburt und Tod; Flucht und Migration; Selbstschutz und das Wagnis der Verletzlichkeit. Was bedeutet es, wenn Gott Mensch wird und sich damit freiwillig verwundbar macht? Welche Perspektiven erschließen sich neu, wenn Jesus Hingabe wagt, aus politischen Gründen getötet wird und aus dem Tod aufersteht? Inwiefern geht es an Pfingsten darum, <i>geistreich</i> zu leben? Die Unterscheidung von „victim“ (Verwundungen erleiden) und „sacrifice“ (freiwillig Verwundbarkeit riskieren) trägt zur Analyse komplexer Problemkonstellationen bei. Konsequenterweise werden Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Diskursen hergestellt (interreligiöse Konflikte, „Festung Europa“, Rechtsextremismus), um die Bedeutung der Feste im Zeichen der Gegenwart zu verorten.					
Hinweise	Blockveranstaltung:nach Absprache (Vorschlag: 8.-9. Mai; 26.-27. Juni) in Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie) Anmeldung: per E-Mail an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de oder im Sekretariat Fundamentaltheologie, auch bitte online in Sb-home. Danke					
Literatur	Literatur wird nach Anmeldung bekannt gegeben.					
Kurzkommentar	Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden.					
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 22.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Literatur	<u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i> , Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i> , Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i> , Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i> , Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i> , Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238. <u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i> , Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i> , Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert					

Grundrechte in der Kirche (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150040 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2015 - 24.06.2015 Raum 302 / P 4 Hallermann

HS M24

Hinweise

Das angekündigte Hauptseminar entfällt im Sommersemester.

Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls.

Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente:

Blockveranstaltung Mittwoch, **24.06.2015**, 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen.

Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (**28.09.2015**, 14.00 Uhr – **30.09.2015**, 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät);

Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung);

Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) **zur Auswertung und Reflexion** des Hauptseminars.

Eine zweifache Anmeldung ist notwendig:

- 1) Für das Hauptseminar bis spätestens **01.06.2015** per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de).
- 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de

Zielgruppe

TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 HS 317 / Neue Uni Hallermann

VL

Inhalt

Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur

Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Zielgruppe

Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Wenn die Form zerbricht und mir die Welt abhanden kommt – Demenz als theologische und pastorale Herausforderung

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

Fr - Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Fr - Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa - Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa - Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt

„Immer wieder bringen wir unser Leben in eine Form und immer wieder zerbricht das Leben die Form“ (Geiger, 66) – diese Einsicht gewinnt der Schriftsteller Arno Geiger im Umgang mit seinem an Alzheimer erkrankten Vater.

In Deutschland leben etwa 1,5 Millionen Menschen mit Demenz, etwa zwei Drittel haben Alzheimer, Tendenz steigend. Die Wahrscheinlichkeit selbst einmal betroffen zu sein löst Ängste aus. Wie Jürgen Springer jüngst in seinem Artikel: „Die Vergessenden“ deutlich machte, wirft die Krankheit Fragen auf, „die in die Tiefe ausgreifen: Was ist Identität? Was ist Personalität? Wie wirkt sich das krankhafte Vergessen auf das Verständnis vom Menschen aus?“ Und was bedeutet es theologisch, wenn „das Abbild Gottes stark verändert, ja behindert“ wird? (Springer, 491). Wie geht unsere Gesellschaft mit diesem Problem um? Dass diese Fragen immer dringlicher werden, zeigt die Verfassungsklage von sieben Musterklägern gegen den Pflegenotstand in Altersheimen, wo Pflegekräfte fehlen, die angemessen mit Demenzzkranken umgehen (vgl. SZ Nr.257, 8./9.11.2014, S. 1 - 7). Welche Initiativen und Defizite gibt es, auch von Seiten der Kirchen, sowohl im Bereich der Organisation der Pflege in Caritas und Diakonie als auch in der seelsorglichen Begleitung?

Hinweise

2std. Blockveranstaltung, jeweils Fr. 14.00-18.00 und Sa. 9.00-16.00, Termin nach Vereinbarung

Literatur

Geiger, Arno, Der alte König in seinem Exil, Carl Hanser: München 2011.

Gronemeyer, Reimer, Ist Altern eine Krankheit? Wie wir die gesellschaftlichen Herausforderungen der Demenz bewältigen, Campus: Frankfurt a. M. 2009.

Gronemeyer, Reimer, Das 4. Lebensalter. Demenz ist keine Krankheit, Pattloch. München 2013.

Lehr-Rosenberg, Stephanie, „alle sind wir tätowiert für den weiten weg“ (Jan Skácel) – Altenpastoral als Beitrag zu einer neuen Alternskultur in der Gesellschaft, in: PthI 23 / 1 (2003) 202-219.

Springer, Jürgen, Die Vergessenden, in: CIG Nr. 44/2014, 491f.

Zeller, Ulrich, Demenz und Bibel. Seelsorge im Altenheim, MASTER OF THEOLOGY in the subject PRACTICAL THEOLOGY at the UNIVERSITY OF SOUTH AFRICA http://uir.unisa.ac.za/bitstream/handle/10500/13301/dissertation_Zeller_U.pdf?sequence=1, Zugriff 7.11.2014

Lebendige Seelsorge 1/2015. Demenz.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 317 / Neue Uni	Lohausen
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.					
Zielgruppe	Modul: Einführung (M 4-3) LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 18.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					
Zielgruppe						

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	HS 127 / Neue Uni	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.					
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.					

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Werte und Normen im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 07.07.2015	Raum 107 / P 4	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Raum 107 / P 4	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Raum 107 / P 4	
Inhalt	In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Ansätze ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann. Die Praxisrelevanz der Konzepte wird durch die Erarbeitung von Unterrichtsmodellen getestet.					
Hinweise						
Literatur	Adam G./Schweitzer F. (Hg.) (1996), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen. Bucher, Anton A. (2007): Moral, Religion, Politik psychologisch-pädagogische Zugänge. Festschrift für Fritz Oser. Wien: Lit-Verl. Fees, Konrad (2000): Werte und Bildung. Wertorientierung im Pluralismus als Problem für Erziehung und Unterricht. Opladen: Leske + Budrich. Giesecke, Hermann (2005): Wie lernt man Werte? Grundlagen der Sozialerziehung. Weinheim, München: Juventa-Verl. Meyer-Ahlen, Stefan (2010): Ethisches Lernen. Eine theologisch-ethische Herausforderung im Kontext der pluralistischen Gesellschaft. Paderborn, München: Schöningh. Raters, Marie-Luise (2011): Werte in Religion und Ethik. Modelle des interdisziplinären Werteunterrichts in Deutschland und der Schweiz. Dresden: Thelem. Ziebertz H.-G./Roebben B. (1998), Moralphädagogik. In: LThK VII (Neuausgabe), Freiburg.					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Kompetenzorientiert unterrichten - am Beispiel des Themas

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015		Heil
Inhalt	Kompetenzorientiert unterrichten ist eine neue Anforderung an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Der Unterricht erfordert eine veränderte Didaktik, die vom Ende einer Unterrichtseinheit her, von den zu erreichenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, konzipiert ist. Das Seminar klärt die fachdidaktischen Grundlagen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts und wendet es auf das Thema Weltreligionen in der Sekundarstufe I an.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt. Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Entwicklungspsychologie in der Unterrichtsgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Entwicklungspsychologische Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Planung und Durchführung von Religionsunterricht; doch der Umgang mit diesen Erkenntnissen ist nicht selbstverständlich. Es bedarf eines kritischen, wissenschaftlich reflektierten Umgangs mit der Entwicklungspsychologie, damit sie für den Unterricht fruchtbar wird. Im Seminar „Forschendes Lernen“ wird dieser Umgang an Hand von ausgewählten Beispielen dargestellt und geübt.				
Literatur	S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.				
Voraussetzung					

Konzepte und Themen: Schwerpunkte des Religionsunterrichtes Grundschule nach dem LehrplanPlus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 321 / P 4	Stickler
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015		
Inhalt	Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und –verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.				
Literatur	Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link: https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule				

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Di 12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 107 / P 4	Kalbheim
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Heilige Texte stellen die Grundlagen vieler großer Religionen dar; insbesondere die monotheistischen Religionen beruhen auf schriftlich niedergelegten Offenbarungen. Doch das Verständnis der Texte, ihre Bedeutung für das Leben und der direkte Umgang mit Ihnen sind sehr unterschiedlich. Im interreligiösen Lernen, aber auch in anderen Bereichen des Religionsunterrichtes spielt der Umgang mit heiligen Texten daher eine große Rolle. Im Seminar sollen sowohl die interreligiöse Dimension als auch die binnenreligiöse Dimension des didaktischen Umgangs mit heiligen Texten reflektiert werden.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach)				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167400	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	10.07.2015 - 10.07.2015	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	Raum 321 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Droesser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalionalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektivierete Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe Lehramt: **01-ET-CHVW-1** (Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)
01-GWS1-1 oder **01-GWS2-1** (Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2)

Bachelor: **01-BATS-CSW-1** (Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (**01-BATS-SPS1-1**) und Wahlpflichtbereich Graduate School

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Gymnasium

Messias und Monotheismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105500	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt **Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:**

1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und
2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.

Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise **NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)**

Vermittelte Einzigkeit. Gotteskonzeptionen in frühjüdischer und deuterokanonischer Literatur. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0107000 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 HS 127 / Neue Uni Schmitz

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Hebräischkenntnisse (von Vorteil)**
Verpflichtende Teilnahme an allen Terminen!

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
01-M16a-1V3: Magister Theologiae;
01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym;
BA-NF;
Diplomstudiengang;
Lehramt Gym (alte LPO)

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - Raum 227 / Neue Uni 01-Gruppe Lange

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - Raum 227 / Neue Uni 02-Gruppe Lange

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 R 226 / Neue Uni 03-Gruppe Blatz

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002 Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. 20.04.2015 - 20.07.2015 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte.
Themen: Konfessionalisierung in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M2-3V** für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);
01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH);
01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM);
Hörer/innen aller Fakultäten

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003 Do 16:15 - 17:00 wöchentl. 16.04.2015 - 23.07.2015 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M9-2V** für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9);
für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH);
Bestandteil von **01-KG-CDHEKKL-1** für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH);
Hörer/innen aller Fakultäten

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115004 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. 13.04.2015 - 20.07.2015 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzler“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M11-1V** für Magister Theologiae im Modul "Dimensionen und Vollzüge des Glaubens" (01-M11);
01-M11-1V für BA-Nebenfach im Modul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie 4" (01-BABH-4);
01-M11-1V für BA-Nebenfach im Modul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie 5" (01-BABH-5);
01-KG-WM-2V1 für Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (vertieft)

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115005 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 20.07.2015 HS 318 / Neue Uni Burkard
 Zielgruppe **01-M17-1V** Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte";
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul "Historische Theologie 1-1";
01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1";
01-KG-SPMNKG-1V Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM)
 Studierende des Lehramtsstudiums / altes System sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System.

"Sieg-Katholizismus"? Katholiken auf dem Trümmerfeld des Ersten Weltkriegs. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 R 130 / Neue Uni Giacomini
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 R 130 / Neue Uni Giacomini
 Inhalt Die Katholiken hatten im Ersten Weltkrieg ihre „vaterländische Pflicht“ erfüllt. Nun mussten sie die Kriegsniederlage und den Zusammenbruch der alten Werte- und Gesellschaftsordnung bewältigen, der Standort des Katholizismus in der Nachkriegsgesellschaft musste neu definiert werden. Das Seminar will katholische Strategien der Kriegsbewältigung offenlegen und katholische „Programme“ einer neuen Gesellschaft sichten.
 Hinweise Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomini@theologie.uni-wuerzburg.de
 Literatur Thomas RÜSTER, Die verlorene Nützlichkeit der Religion. Katholizismus und Moderne in der Weimarer Republik, Paderborn u.a. ² 1997; Heinz HÜRTE, Deutsche Katholiken 1918-1945, Paderborn u.a. 1992; Michael DREYER/Oliver LEMBCKE, Die deutsche Diskussion um die Kriegsschuldfrage 1918/19 (Beiträge zur Politischen Wissenschaft 70), Berlin 1993.
 Zielgruppe Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD1
 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD2
 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD3
 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD4
 Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-AM-RGY
 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1
 Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT

Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS 315 / Neue Uni Dünzl
 Inhalt Die Vorlesung behandelt in vertiefter Weise die strukturelle Entfaltung des frühen Christentums, die Amtsgeschichte, die Ausbildung der altkirchlichen Patriarchate und des Primatsanspruchs der römischen Bischöfe. Sie kann im Studiengang Magister theologiae und in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden (s. Zielgruppe); sie kann auch im freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge eingebracht werden oder im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" für Lehramt GYM.
 Weil die Vorlesung thematisch eine Einheit bildet und ohne spezielle Vorkenntnisse besucht werden kann, eignet sie sich auch für Interessenten aller Fakultäten.
 Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg., Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.
 Zielgruppe **01-M17-1V** Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" alt und neu; oder:
01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; oder:
01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";
01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!) oder:
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; oder:
01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden.
01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder:
01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM);
01-KG-KÄSFC-1V Lehramt alle Freier Bereich;
 Studierende des Magisterstudiengangs (Hauptfach / 2 Nebenfächer) im **alten System**;
 Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. Studiendekan ihr Absprachen treffen.

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	<p>01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“;</p> <p>01-M9-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens". Die Modulprüfung wird wahlweise im Fach Moraltheologie oder im Fach Liturgiewissenschaft durchgeführt: sie erstreckt sich auf alle Veranstaltungen des Moduls;</p> <p>01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“;</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; zur Verbuchung con BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!);</p> <p>Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt GS, RS; HS; GY im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden;</p> <p>Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Die heidnisch-christliche Auseinandersetzung um die Deutungshoheit über die Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	R 130 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Während die Heiden in der fortdauernden Macht des römischen Reiches den Lohn der Götter für die sorgfältige Einhaltung der zahlreichen religiösen Riten erkannten, achteten die Christen anfangs nicht auf den Fortgang der Geschichte – ihre Hoffnung richtete sich ja auf das Ende der Welt und den Anbruch des Gottesreiches. Diese Perspektive änderte sich jedoch im Laufe der Zeit: Die Christen begannen die Geschichte ernst zu nehmen und sie für ihre Anliegen argumentativ nutzbar zu machen. Dass im 4. Jh. unter Kaiser Konstantin und seinen Nachfolgern das Pendel dann deutlich zugunsten der Kirche ausschlug, gab der christlichen Geschichtsdeutung mächtig Auftrieb und drängte die Heiden in die Defensive. Aber auch der kirchliche Versuch, den Sinn der Geschichte mit der Christianisierung des Kaiserreiches zu identifizieren, musste in den Stürmen der Völkerwanderungszeit herbe Rückschläge hinnehmen. Die Eroberung Roms durch die Westgoten im Jahr 410 forderte Augustinus heraus, das Verhältnis des Christentums zur Geschichte neu zu bestimmen. Im Seminar wollen wir die einschlägigen (lat./gr.) Texte, die sämtlich in deutscher Übersetzung vorliegen, studieren, um diese geistige Auseinandersetzung zwischen Heiden und Christen nachzuvollziehen. Dass sich dabei auch uns die Frage nach dem 'Sinn' der Geschichte stellen wird, ist durchaus beabsichtigt.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home, Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen.				
Literatur	Ein Textbuch mit den einschlägigen lat./gr./dt. Texten wird im Seminar zur Verfügung gestellt. Einführende Literatur: K. Erlemann, Endzeiterwartungen im frühen Christentum (UTB-Taschenbuch), Tübingen - Basel 1996. W. Geerlings (†) und R. Ilgner, Hg., Monotheismus – Skepsis – Toleranz. Eine moderne Problematik im Spiegel von Texten des 4. und 5. Jahrhunderts. Fontes Christiani Studien, Turnhout 2009. C. Horn, Hg., Augustinus. De civitate dei. Klassiker Auslegen 11, Berlin 1997. Weitere Literatur im Seminar				
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1 alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare);</p> <p>01-M23g-1 (Version 2011) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte";</p> <p>01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";</p> <p>01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); oder:</p> <p>01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder:</p> <p>01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden.</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:</p> <p>01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;</p>				

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120400	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2015 - 01.06.2015	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Giacomin
	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	R 306 / Neue Uni	02-Gruppe	Pfeiff
	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	R 130 / Neue Uni	02-Gruppe	Pfeiff
	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	R 312 / Neue Uni	03-Gruppe	Dorbath
	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	R 129 / Neue Uni	03-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 02.06.2015	Raum 227 / Neue Uni	04-Gruppe	Giacomin
Inhalt	Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)					
Hinweise	Anmeldung über sb@home. Beschränkung auf 10 Teilnehmer/innen. Die Veranstaltungen von Frau Dr. Giacomin sind zweistündige Veranstaltungen. Deshalb verkürzt sich der Zeitraum der Übung. Die Übung am Montag beginnt am 13.04.2015 und endet am 01.06.2015, die Übung am Dienstag beginnt am 14.04.2015 und endet am 02.06.2015.					
Zielgruppe	01-M2-6S alt für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-1Ü1 neu für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM).					

Der Geist des frühen Christentums. Spirituelle Impulse aus der Alten Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120600	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	17.07.2015 - 17.07.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	18.07.2015 - 18.07.2015	R 305 / Neue Uni	Rudolph
Inhalt	Die Kirchenväter und frühchristlichen Schriftsteller haben in ihren Werken nicht nur die philosophischen und rhetorischen Traditionen der antiken Welt fortgeführt, sondern sie wollten auf dem Hintergrund ihrer Glaubensüberzeugung und der biblischen Überlieferung in erster Linie die Herzen von Männern und Frauen für diejenige Religion gewinnen, die sie als die einzig wahre und Heil bringende erfahren hatten: der Glaube an Jesus Christus als dem Sohn Gottes. Auf diese Weise sind Texte und Zeugnisse von großer spiritueller Tiefe auf uns gekommen, die bis heute nichts von ihrer Strahlkraft verloren haben. Das Seminar will diese Texte sichten und auswerten, wobei auch Zeugnisse der frühchristlichen Bildkunst zur Sprache kommen sollen, die bis heute die christliche Spiritualität befruchten und bereichern können.				
Hinweise	Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen Vorbesprechung am Freitag, 24.04.2015 um 15:00 Uhr im Raum 305.				
Literatur	J.A. Fischer (Hg.), Die Apostolischen Väter, 10. Aufl., Darmstadt 1998; K. Wengst (Hg.), Didache, Barnabasbrief, Zweiter Klemensbrief, Schrift an Diognet. Darmstadt 1984; G.-H. Baudry, Handbuch der frühchristlichen Ikonographie. Freiburg 2010; H.A. Stützer, Die Kunst der römischen Katakomben. Köln 1983; R.L. Wilken, Der Geist des frühen Christentums. Darmstadt 2004. (weitere Literatur im Seminar)				
Zielgruppe	01-M24-2S1 alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M23g-1 (Version 2011) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;				

Im Osten nichts Neues – Wie man mit der Berufung auf die Tradition der (Kirchen-)Väter Schlachten gewinnt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120700	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	R 129 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	<p>„Und so darf man denn nur das als Wahrheit glauben, was in nichts von der kirchlichen und apostolischen Überlieferung abweicht (...). Über Details aber haben die Apostel geschwiegen.“ (Origenes, <i>Peri archon</i>, I Praefatio 2-3)</p> <p>Die apostolische Überlieferung wird im Laufe der Kirchengeschichte zum Garanten der rechten Lehre in Auseinandersetzungen mit Häretikern. Aber die Überlieferung ist ambivalent und zunächst interpretationsbedürftig. Wann beginnen die Kirchenväter, sich auf die apostolische Überlieferung zu berufen? Und warum müssen sie das tun? Was bedeutet dies für ihr Selbstverständnis als christliche Lehrer? Und wie soll man dabei mit Unklarheiten in der Überlieferung umgehen? Oder – noch heikler – was soll man tun, wenn sich ein Kirchenvater womöglich geirrt hat?</p> <p>Diesen Fragen werden wir im Seminar nachgehen und die Argumentationsstrategie des „Väterarguments“ im Kontext von theologischen Auseinandersetzungen betrachten. An markanten Stellen der Kirchengeschichte vom Kampf gegen die Gnosis und der Entstehung des römischen Primats bis hin zu den ökumenischen Konzilien werden wir die Berufung auf die Tradition kritisch hinterfragen können und damit auch neue Erkenntnisse für aktuelle theologische Debatten gewinnen.</p>					
Hinweise	Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen;					
Literatur	<p>Michael Fiedrowicz, <i>Theologie der Kirchenväter. Grundlagen frühchristlicher Glaubensreflexion</i>, Freiburg u.a. 2007. Ders., <i>Handbuch der Patristik. Quellentexte zur Theologie der Kirchenväter</i>, Freiburg u.a. 2010. Thomas Graumann, <i>Die Kirche der Väter. Vätertheologie und Väterbeweis in den Kirchen des Ostes bis zum Konzil von Ephesus (431)</i>, BHT 118, Tübingen 2002. Norbert Brox, <i>Zur Berufung auf „Väter“ des Glaubens</i>. In: Heuresis. FS A. Rohrer. Hg. V. Th. Michels, Salzburg 1969, 42-67.</p>					
Zielgruppe	<p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!)</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:</p> <p>01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;</p>					

Vom Barock zur katholischen Aufklärung - Kirchliches Leben in Franken im 17. und 18. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 17.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	<p>Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten</p> <p>Module: Magister: 01-M23a-2 Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS</p>					

Kirchengeschichte konkret - Gebäude und Orte als historische Quellen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0131000	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2015 -	Raum 227 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	<p>Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt</p> <p>Module: Magister: 01-M24-2 Bachelor: 01-BATS-TWD Lehramt Realschule: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1 LA Freier Bereich, alle Schularten: 01-KG-ThHT-1</p>					

Quellenlektüre zur Vorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0132000	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	R 306 / Neue Uni	Weiß
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2015 -	R 306 / Neue Uni	
Nachweis	Scheinerwerb für Diplomstudiengang und nach LPO I § 59 (1) 3, § 83 (1) 2, § 84 (1) 2b möglich.					
Zielgruppe	<p>Interessenten aller Fach- und Studienrichtungen, Diplom und alte LPO, Magister und Bachelor</p> <p>Module: Magister: 01-M24-2S4 Bachelor: 01-BATS-TWD Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1 Lehramt Freier Bereich, alle Schularten: 01-KG-ThHT-1</p>					

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Patenge
Inhalt	Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen. Keine Anmeldung mehr möglich.					
Literatur	Literatur: Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011.					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	14.04.2015 - 02.06.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	21.07.2015 - 21.07.2015	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 317 / Neue Uni	
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	21.07.2015 - 21.07.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)					

Seminar zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Das Seminar will Lehramtstudierenden für Gymnasium wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (z.B. Referate). Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt.					
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudiengang Gymnasien					

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Orient trifft Okzident. Dialog der Weltreligionen – Sizilien im Mittelalter: Vorbild eines gelungenen Miteinanders von Juden, Christen und Muslimen für heute? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Ob ISIS, Kreuzzüge oder Krieg gegen „die Achse des Bösen“ - allzu gern wird Gewalt religiös begründet. Und allzu gern glaubt die informierte Öffentlichkeit, dass Religion und Gewalt notwendig miteinander verbunden seien. Das angeblich finstere Mittelalter wird als überwunden erklärt, doch tausende demonstrieren heute offen gegen den Islam und Millionen haben insgeheim Vorbehalte gegenüber dem Judentum. Doch auch historische Gegenbeispiele stören dieses Bild: zum Beispiel das schillernde Miteinander der Religionen und Kulturen auf Sizilien im Mittelalter, kulturelle Blüte sowohl unter muslimischer wie unter christlicher Oberherrschaft. Das Seminar wird das sizilianische Mittelalter betrachten und nach den Bedingungen für das Gelingen des Miteinanders fragen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Kunst und auf den interreligiösen Dialog gelegt werden.					
Hinweise	Falls besonderes Interesse besteht, kann die Veranstaltung statt freitags auch in Blöcken stattfinden, dazu bitte anmelden und am ersten Termin erscheinen oder den Dozenten kontaktieren."					
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Vorbereitend empfiehlt sich die Lektüre von : Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben. Weltreligionen für Andersgläubige und Nachdenkende, Freiburg 2013.					
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Lehramt freier Bereich Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen. offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten					

Weihnachten, Ostern, Pfingsten – was die christlichen Feste theologisch und gesellschaftlich bedeuten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0140900	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	R 129 / Neue Uni	Keul
Inhalt	Obwohl das Weihnachtsfest heute breites gesellschaftliches Interesse findet, geht das Wissen um die Bedeutung der christlichen Feste rasant zurück. Aber nicht nur für die Theologie, sondern auch für das Begreifen von Literatur und Kunst ist es unerlässlich, zu begreifen, worum es bei diesen Festen eigentlich geht. Das Seminar gibt hierzu Gelegenheit. Dabei wird aufgezeigt, dass die christlichen Feste humane Fragen stellen, die für das Zusammenleben in Familie und Gruppe, Staat und Religion entscheidend sind: Verwundbarkeit und Gewalt; Geburt und Tod; Flucht und Migration; Selbstschutz und das Wagnis der Verletzlichkeit. Was bedeutet es, wenn Gott Mensch wird und sich damit freiwillig verwundbar macht? Welche Perspektiven erschließen sich neu, wenn Jesus Hingabe wagt, aus politischen Gründen getötet wird und aus dem Tod aufersteht? Inwiefern geht es an Pfingsten darum, <i>geistreich</i> zu leben? Die Unterscheidung von „victim“ (Verwundungen erleiden) und „sacrifice“ (freiwillig Verwundbarkeit riskieren) trägt zur Analyse komplexer Problemkonstellationen bei. Konsequenterweise werden Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Diskursen hergestellt (interreligiöse Konflikte, „Festung Europa“, Rechtsextremismus), um die Bedeutung der Feste im Zeichen der Gegenwart zu verorten.					
Hinweise	Blockveranstaltung:nach Absprache (Vorschlag: 8.-9. Mai; 26.-27. Juni) in Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie) Anmeldung: per E-Mail an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de oder im Sekretariat Fundamentaltheologie, auch bitte online in Sb-home. Danke					
Literatur	Literatur wird nach Anmeldung bekannt gegeben.					
Kurzkommentar	Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden.					
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 - 22.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Literatur	<u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i> , Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i> , Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i> , Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i> , Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i> , Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238. <u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i> , Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i> , Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert					

Grundrechte in der Kirche (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150040 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2015 - 24.06.2015 Raum 302 / P 4 Hallermann

HS M24

Hinweise

Das angekündigte Hauptseminar entfällt im Sommersemester.

Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls.

Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente:

Blockveranstaltung Mittwoch, **24.06.2015**, 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen.

Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (**28.09.2015**, 14.00 Uhr – **30.09.2015**, 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät);

Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung);

Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) **zur Auswertung und Reflexion** des Hauptseminars.

Eine zweifache Anmeldung ist notwendig:

- 1) Für das Hauptseminar bis spätestens **01.06.2015** per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de).
- 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de

Zielgruppe

TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 HS 317 / Neue Uni Hallermann

VL

Inhalt

Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur

Zielgruppe

Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Wenn die Form zerbricht und mir die Welt abhanden kommt – Demenz als theologische und pastorale Herausforderung

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

Fr - Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Fr - Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa - Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa - Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt

„Immer wieder bringen wir unser Leben in eine Form und immer wieder zerbricht das Leben die Form“ (Geiger, 66) – diese Einsicht gewinnt der Schriftsteller Arno Geiger im Umgang mit seinem an Alzheimer erkrankten Vater.

In Deutschland leben etwa 1,5 Millionen Menschen mit Demenz, etwa zwei Drittel haben Alzheimer, Tendenz steigend. Die Wahrscheinlichkeit selbst einmal betroffen zu sein löst Ängste aus. Wie Jürgen Springer jüngst in seinem Artikel: „Die Vergessenden“ deutlich machte, wirft die Krankheit Fragen auf, „die in die Tiefe ausgreifen: Was ist Identität? Was ist Personalität? Wie wirkt sich das krankhafte Vergessen auf das Verständnis vom Menschen aus?“ Und was bedeutet es theologisch, wenn „das Abbild Gottes stark verändert, ja behindert“ wird? (Springer, 491). Wie geht unsere Gesellschaft mit diesem Problem um? Dass diese Fragen immer dringlicher werden, zeigt die Verfassungsklage von sieben Musterklägern gegen den Pflegenotstand in Altersheimen, wo Pflegekräfte fehlen, die angemessen mit Demenzzkranken umgehen (vgl. SZ Nr.257, 8./9.11.2014, S. 1 - 7). Welche Initiativen und Defizite gibt es, auch von Seiten der Kirchen, sowohl im Bereich der Organisation der Pflege in Caritas und Diakonie als auch in der seelsorglichen Begleitung?

Hinweise

Literatur

2std. Blockveranstaltung, jeweils Fr. 14.00-18.00 und Sa. 9.00-16.00, Termin nach Vereinbarung

Geiger, Arno, Der alte König in seinem Exil, Carl Hanser: München 2011.

Gronemeyer, Reimer, Ist Altern eine Krankheit? Wie wir die gesellschaftlichen Herausforderungen der Demenz bewältigen, Campus: Frankfurt a. M. 2009.

Gronemeyer, Reimer, Das 4. Lebensalter. Demenz ist keine Krankheit, Pattloch. München 2013.

Lehr-Rosenberg, Stephanie, „alle sind wir tätowiert für den weiten weg“ (Jan Skácel) – Altenpastoral als Beitrag zu einer neuen Alternskultur in der Gesellschaft, in: PthI 23 /1 (2003) 202-219.

Springer, Jürgen, Die Vergessenden, in: CIG Nr. 44/2014, 491f.

Zeller, Ulrich, Demenz und Bibel. Seelsorge im Altenheim, MASTER OF THEOLOGY in the subject PRACTICAL THEOLOGY at the UNIVERSITY OF SOUTH AFRICA http://uir.unisa.ac.za/bitstream/handle/10500/13301/dissertation_Zeller_U.pdf?sequence=1, Zugriff 7.11.2014

Lebendige Seelsorge 1/2015. Demenz.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 317 / Neue Uni	Lohausen
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse, wie die Kirche in der Gesellschaft der Gegenwart tatsächlich vorkommt und vorkommen soll - und stellt auf diese Weise vor, was die Pastoraltheologie zur Gesamtheit der theologischen Disziplin beiträgt. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen bilden ein breites Spektrum ab: (Woran) glauben Menschen heute? Und wie kirchlich sind sie? Welche Prinzipien leiten die Kirche bei der Bestimmung ihres eigenen Selbstverständnisses? Und wo und unter welchen Bedingungen kann man eigentlich konkret vom Handeln der Kirche sprechen? Indem die Veranstaltung diese Themen behandelt, fragt sie auch nach Möglichkeiten und Grenzen, die verschiedenen Perspektiven zu einem Gesamtbild zusammen zu setzen.					
Zielgruppe	Modul: Einführung (M 4-3) LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 - 18.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					
Zielgruppe						

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	HS 127 / Neue Uni	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.					
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.					

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Werte und Normen im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 - 07.07.2015	Raum 107 / P 4	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	Raum 107 / P 4	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	Raum 107 / P 4	
Inhalt	In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Ansätze ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann. Die Praxisrelevanz der Konzepte wird durch die Erarbeitung von Unterrichtsmodellen getestet.					
Hinweise						
Literatur	Adam G./Schweitzer F. (Hg.) (1996), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen. Bucher, Anton A. (2007): Moral, Religion, Politik psychologisch-pädagogische Zugänge. Festschrift für Fritz Oser. Wien: Lit-Verl. Fees, Konrad (2000): Werte und Bildung. Wertorientierung im Pluralismus als Problem für Erziehung und Unterricht. Opladen: Leske + Budrich. Giesecke, Hermann (2005): Wie lernt man Werte? Grundlagen der Sozialerziehung. Weinheim, München: Juventa-Verl. Meyer-Ahlen, Stefan (2010): Ethisches Lernen. Eine theologisch-ethische Herausforderung im Kontext der pluralistischen Gesellschaft. Paderborn, München: Schöningh. Raters, Marie-Luise (2011): Werte in Religion und Ethik. Modelle des interdisziplinären Werteunterrichts in Deutschland und der Schweiz. Dresden: Thelem. Ziebertz H.-G./Roebben B. (1998), Moralphädagogik. In: LThK VII (Neuausgabe), Freiburg.					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Kompetenzorientiert unterrichten - am Beispiel des Themas

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015		Heil
Inhalt	Kompetenzorientiert unterrichten ist eine neue Anforderung an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Der Unterricht erfordert eine veränderte Didaktik, die vom Ende einer Unterrichtseinheit her, von den zu erreichenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, konzipiert ist. Das Seminar klärt die fachdidaktischen Grundlagen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts und wendet es auf das Thema Weltreligionen in der Sekundarstufe I an.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt. Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Entwicklungspsychologie in der Unterrichtsgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Entwicklungspsychologische Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Planung und Durchführung von Religionsunterricht; doch der Umgang mit diesen Erkenntnissen ist nicht selbstverständlich. Es bedarf eines kritischen, wissenschaftlich reflektierten Umgangs mit der Entwicklungspsychologie, damit sie für den Unterricht fruchtbar wird. Im Seminar „Forschendes Lernen“ wird dieser Umgang an Hand von ausgewählten Beispielen dargestellt und geübt.				
Literatur	S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.				
Voraussetzung					

Konzepte und Themen: Schwerpunkte des Religionsunterrichtes Grundschule nach dem LehrplanPlus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 321 / P 4	Stickler
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015		
Inhalt	Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten die Grundschulen beginnend in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit dem neuen LehrplanPlus, der die Richtlinie für den Unterricht vorgibt. Dieser Lehrplan stellt nicht nur eine Fortschreibung der älteren Lehrpläne dar, sondern ist in Aufbau und Anlage grundsätzlich neu, zum Beispiel durch die Ausrichtung auf Kompetenzen. Dies bietet dem Lehrer eine größere Freiheit in der Planung und der Gestaltung des Unterrichtes, gleichzeitig verlangt er vom Lehrer eine vertiefte Unterrichtsplanung und -verantwortung. Im Seminar werden an Hand von ausgewählten Beispielen aus dem LehrplanPlus die Konsequenzen dieser Veränderungen diskutiert und erprobt. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Lehramtes Grundschule und der Sonderpädagogik.				
Literatur	Der LehrplanPlus findet sich unter diesem Link: https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule				

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Di 12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	Raum 107 / P 4	Kalbheim
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Heilige Texte stellen die Grundlagen vieler großer Religionen dar; insbesondere die monotheistischen Religionen beruhen auf schriftlich niedergelegten Offenbarungen. Doch das Verständnis der Texte, ihre Bedeutung für das Leben und der direkte Umgang mit Ihnen sind sehr unterschiedlich. Im interreligiösen Lernen, aber auch in anderen Bereichen des Religionsunterrichtes spielt der Umgang mit heiligen Texten daher eine große Rolle. Im Seminar sollen sowohl die interreligiöse Dimension als auch die binnenreligiöse Dimension des didaktischen Umgangs mit heiligen Texten reflektiert werden.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach)				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2015 - 23.04.2015		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS 318 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektivierete Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-CHVW-1 (Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) Bachelor: 01-BATS-CSW-1 (Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich Graduate School Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.					

Übungen im interdisziplinären Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0170605	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	13.04.2015 - 13.07.2015	Raum 107 / P 4	01-Gruppe	Hutzel
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hutzel
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Raum 107 / P 4	03-Gruppe	Hutzel
Inhalt	Die christliche Sozialwissenschaft ist bereits ausgehend von ihrer Grundlegung und ihrer Verortung im Fächerkanon der Theologie als interdisziplinäres Fach ausgewiesen. Doch was bedeutet „Interdisziplinarität“ überhaupt? Wie können „interdisziplinäre Fragestellungen“ bearbeitet werden, und welche Schwierigkeiten sind mit diesen verbunden? In der Übung wollen wir uns zuerst mit den Methoden und wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen von Interdisziplinarität vertraut machen, bevor wir dann einige praktische Beispiele von Interdisziplinarität kennenlernen werden.						
Zielgruppe	Lehramt GYM: 01-ET-IDA-1 (Übungen im interdisziplinären Arbeiten) Magister: 01-M20-4 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Übungen im interdisziplinären Arbeiten) 01-M20-2 (<i>Stud.ord. 2013</i> - Vertiefung im Bereich der Christlichen Gesellschaftslehre) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.						

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Szenisches Spiel (BA) Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503903	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	00.206 / Witt.Platz	
	So	-	Einzel	03.05.2015 - 03.05.2015		Reuter
Inhalt	Im Zentrum des Seminars steht der Entwurf von Bühnenbildern sowie der Bau von entsprechenden Modellen. Um Einblick in die reale Welt des Theaters zu erhalten, schauen wir hinter die Kulissen des Würzburger Stadttheater (20.5.) und besuchen eine Vorstellung. (Carmen am 3.5.) Diese Termine sind verpflichtend, die Karten organisiert die Uni (Kostenpunkt 12€).					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2015 -	00.202 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests) . Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt. Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.					
Hinweise	Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).					
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Di 13:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Inhalt Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung

Dieses Seminar kann nur belegt werden, wenn **beide Seminarteile** in diesem Semester absolviert werden können. Bei der Veranstaltung am Mittwoch darf maximal einmal gefehlt werden, da dieser Seminarteil nur vierzehntägig stattfindet. Die genauen Mittwochstermine werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503918 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 00.205 / Witt.Platz Mayer

Basis T1 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 00.205 / Witt.Platz

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 00.205 / Witt.Platz

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 00.205 / Witt.Platz

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 00.205 / Witt.Platz

Methoden des Kunstunterrichts (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503919 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.207 / Witt.Platz Laußmann

Basis T1

Inhalt In diesem Seminar werden die Grundlagen des Unterrichts vermittelt. Anhand ausgesuchter Beispiele werden wir praxis- wie anlassorientiert Wege zum Unterricht thematisieren. Dabei wird die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P3

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend von den aktuellen Lehrplänen der jeweiligen Schulformen werden zunächst als Basis die einzelnen Lehrplanbereiche mit ihren Gestaltungsgrundlagen erarbeitet. Anschließend soll ein Unterrichtsprojekt in Kleingruppenarbeit entwickelt werden, das exemplarisch die konkrete Herangehensweise an kunstpädagogischer Planung verdeutlichen und die vielfältigen Fragestellungen aufzeigen kann.

Literatur Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB): die aktuellen Lehrpläne der jeweiligen Schulformen

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 00.208 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 02.05.2015 - 02.05.2015 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte mitbringen:

Mal- und Zeichenausrüstung, Digitalkamera

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln / Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.207 / Witt.Platz Laußmann

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Studierende, die im Modul angewandte Bezugswissenschaften den Bereich Projektorientierung oder Bild/ Kulturwissenschaften noch auffüllen müssen, bekommen diesen hier anerkannt, so die beiden (!) anderen Teilmodule bereits erfolgreich absolviert sind. (Neu kann dieses Modul nicht mehr belegt werden!)

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Grund

Basis P3

Schulisches Gestalten: Zeichnen (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503928 Mo 09:30 - 12:30 wöchentl. 20.04.2015 - 15.06.2015 00.208 / Witt.Platz Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Anhand von vielfältigen grafischen Mitteln liegt der Hauptbestandteil der Seminararbeit auf dem Prozess des eigenen künstlerischen Schaffens. Unterschiedliche zeichnerische Materialien wie Kohle, Bleistift, Kreide, Tusche etc. sollen in ihrer jeweils eigenen Arbeitsweise kennengelernt und ausprobiert werden. Zusätzlich wird eine Reihe von grafischen Bildbeispielen aus der jüngeren Kunstgeschichte unterstützend eingesetzt. Ziel des Seminars ist das Wissen über den sinnvollen Einsatz unterschiedlicher grafischer Techniken und deren Vermittlung.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistifte, Stifte ...

Gestalten in der Schule: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015		
Basis P3	-	-	BlockSa	12.06.2015 - 13.06.2015		Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de
 Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:
 - Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminares zu nutzen.
 - Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkomentar **2 St** . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
- praktischer Workshop
- gemeinsam zu vereinbarender Termin:**
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
- Einzeltermine:**
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503941	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
Basis P1	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
	So	09:00 - 16:30	Einzel	17.05.2015 - 17.05.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll

Inhalt

Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
 Formen eines
 - Hohlkörpers/Gefäßes
 - Modellieren einer Kleinplastik
 - Fertigen eines Reliefs.
 Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Di	09:00 - 12:00	14tägl	14.04.2015 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Hinweise	Die beiden Seminargruppen finden nicht regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.						
Literatur	Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003						

Gestalten im Raum: Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	24.04.2015 -	U.007 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis P1						

Inhalt

In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.

Hinweise

Für die erste Seminarsitzung müssen zwei oder drei Astgabeln aus beliebigem, gut getrocknetem Holz in einer Stärke zwischen einem und zwei Fingern und einer Gesamtlänge von 30 bis 40 cm mitgebracht werden.
 Die Materialkosten für das erste Werkstück werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt, alle anderen Materialien besorgen Sie eigenständig bzw. in Absprache mit den anderen Seminarteilnehmern.

Literatur

Rittermann, Antje und Susann: Werkstatt Holz. Techniken und Projekte für Kinder. Bern 2014

Voraussetzung

ISB (Wolfgang Gobmeier): Schülerarbeitshefte für das Fach Werken an Realschulen in Bayern: Holz (Jahrgangsstufe 7, 8 und 10)

Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird (Werkstattprinzip), sind Basiskenntnisse in der Holzbearbeitung Voraussetzung.
Wichtig: Ebenso ist eine eigene Grundausrüstung an Werkzeugen für die Weiterarbeit obligatorisch, da Sie in etwa die Hälfte Ihrer praktischen Arbeit außerhalb des Seminars erledigen müssen.

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Do	10:00 - 17:00	Einzel	02.07.2015 - 02.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger
Basis P1	Fr	10:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger
	Sa	10:00 - 20:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947 Mo 17:00 - 19:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die Veranstaltung endet um 18 Uhr 30. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken der manuellen Bilddrucks gezeigt. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen vom Entwurf bis zum Anfertigen einer Platte und dem Druckvorgang. Wir drucken zunächst mit EASY-Printplatten. Diese sind einfacher zu bearbeiten und führen in die Grundprinzipien des Hochdrucks ein. Für Studierende der Hauptschule wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Studierende der Grundschule arbeiten weiterhin mit EASY-Prints-Platten. Mitzubringen: Eine kräftige Schere, Teppichmesser, Skizzenblock und Zeichenmaterial.

Gestalten in der Fläche: Holzdruck in der Schule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Mo 14:00 - 16:15 wöchentl. 13.04.2015 - U.007 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beschäftigen uns vorwiegend mit dem großformatigen Holzschnitt. Druckplatten werden gegen Selbstkostenanteil zur Verfügung gestellt. Holzschnittwerkzeug, Farben und Papier werden gestellt. Bitte einen Skizzenblock und Zeichenstift mitbringen.

Gestalten in der Fläche: Druckgrafik/Tiefdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. U.007 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die Veranstaltung endet um 11.30 Uhr, anschließend muss aber noch etwas Zeit zum aufräumen eingeplant werden. Wir arbeiten in der neuen Tiefdruckwerkstatt im Keller (Durchgang durch den Ton-Raum. Sie lernen Kaltnadel und Ätzradierung kennen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialkosten ca 10 €

Druckwerkstatt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503952 Di 10:00 - 12:15 wöchentl. 14.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt Das Seminar besteht aus der Begegnung mit Werken der Druckgrafik und praktischen Übungen zum Bereich Hochdruck, damit auch eine unterrichtliche Umsetzung möglich ist. Wir beginnen mit theoretischen Grundlagen der klassischen Drucktechniken. Dann betrachten wir den Kreuzweg von HAP Grieshaber in der Kirche St. Alfons in Würzburg. Einzelne kunsthistorische Exkursionen in verschiedenen Museen von Würzburg werden kombiniert mit praktischen Aktivitäten in Form von drucktechnischen Versuchen in der Werkstatt. Zum Ende des Seminars wird ein bebildertes Handout von maximal 2 A 4 Seiten (Arial 11 Pt.) erwartet, welches die Inhalte der Veranstaltung wiedergibt.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953 Mo 15:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 14.04.2015 - 30.06.2015 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.
Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.
Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnittes vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.
Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.
Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m², Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503955 Fr 09:30 - 14:45 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 U.007 / Witt.Platz Finsterbusch

Basis P2 Fr 09:30 - 14:45 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 U.007 / Witt.Platz

Fr 09:30 - 14:45 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 U.007 / Witt.Platz

Fr 09:30 - 14:45 Einzel 10.07.2015 - 10.07.2015 U.007 / Witt.Platz

Inhalt Tiefdruck / Radierung
Der Tiefdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Linie vertieft in der Druckform liegt. Will man sie sichtbar machen, muß man diese Vertiefungen mit Farbe füllen und sie unter großem Druck gegen ein Papier pressen. Eine Farbübertragung findet statt und ein Druck entsteht.
Beim Gravieren, also dem Anbringen eines Bildes auf einer Fläche durch Einritzen oder Einstechen von Furchen, handelt es sich wahrscheinlich um eine der ältesten bildnerischen Arbeitsweisen auf einer ebenen Fläche. Dieser Bereich wurde jedoch im Laufe der Zeit durch einige Arbeitsweisen erweitert, dodaß man nicht nur linear, sondern auch flächig arbeiten kann.
Hauptbestandteil des Seminars ist das Kennenlernen der verschiedenen bilnerischen Ausdrucksmittel im Tiefdruckverfahren. Dazu gehören Radierung, Vernis mou, Aquatinta, Aussprengverfahren und Kaltnadelradierung. Mithilfe der einzelnen Techniken sollen die eigenen zeichnerischen Ideen hinterfragt, ausprobiert und weiterentwickelt werden.
Ziel des Seminars ist das selbständige Arbeiten mit mindestens einem o.g. Druckverfahren, an der Presse und im Umgang mit Papier.

Literatur Literaturhinweise: Birkhofer, Gerhard, Tiefdruck, Urania verlag, 2004
Kätelhön, Henner, Erfahrungen einer Kupferdruckerei, Steintor Verlag, 1997

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

So 10:00 - 15:45 Einzel 26.04.2015 - 26.04.2015 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

So 10:00 - 15:45 Einzel 31.05.2015 - 31.05.2015 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.
Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung
Ziele des Seminars:
Grundlagen der Farblehre
Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung
Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen
Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken
Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei
Methoden der Vermittlung
Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:
Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).
Bringen Sie bitte als "Modelle" Kosmetikartikel wie: Lippenstift, Cremedosen, Parfümflacons, Kosmetiktaschen, Puderdosen, Schminksachen, Spiegel usw. mit.

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Literatur Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB): Lehrplan PLUS. Fachlehrplan Kunst

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Walser
 Inhalt Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.
 Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walser@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Lichy
 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz
 Fr 08:00 - 15:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 00.206 / Witt.Platz
 Fr 08:00 - 15:00 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 00.206 / Witt.Platz
 Fr 08:00 - 15:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 00.206 / Witt.Platz
 Inhalt Das Blocktutorium soll eine Prüfungssituation darstellen, die sie zum üben nutzen können. Je nach Schularart wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Mitzubringen sind die Schnittwerkzeuge für Linol und CreaSoft, sowie ein Unkostenbeitrag von 6,50 €. Die Anmeldung zum Blockseminar kann erst ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail (franziska.lichy@stud-mail.uni-wuerzburg.de) erfolgen. Anmeldungen die früher eingehen können leider nicht wahrgenommen werden. Die Plätze sind begrenzt.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965 Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. 29.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Wolz
 Inhalt Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Didaktikfach Hauptschule

Exkursion zur Biennale nach Venedig (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0503901 Di 09:00 - 09:45 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 00.205 / Witt.Platz Reuter
 - 09:00 - Block 03.10.2015 - 07.10.2015

Inhalt

ACHTUNG! VERANSTALTUNG WIRD IM WINTERSEMESTER VERBUCHT!! ACHTUNG!

Die Biennale in Venedig ist eine der bedeutendsten Ausstellungen der Welt. Neben ihrer Kunst besticht sie vor allen Dingen durch ihr unvergleichbares Ambiente im schönen Venedig.
 Dieses mal erfolgt die Anreise individuell. Wir treffen uns am ersten Veranstaltungstag in Venedig. Dort wird auch das Ende des Seminars sein. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um eine Fahrt/Flugmöglichkeit.
 Wie Sie sicher wissen, sind die Parkmöglichkeiten in Venedig doch überschaubar. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.
 Die Unkosten für 4 Übernachtungen und den Eintritt belaufen sich auf ca. 200€. Nach erfolgter Teilnahme erhalten Sie ca. 150€ an Zuschuss der Universität.
 Die Teilnahme an der Vorbesprechung (Di, 7.7. 12 Uhr) ist verpflichtend.
Lehramt
 Für Teilnehmende des Lehramts wird im WS 15/16 die entsprechende Veranstaltung zur Komplettierung des Moduls angeboten. (Teilnahme nach Exkursion garantiert.)

Szenisches Spiel (BA) Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503903 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz
 So - Einzel 03.05.2015 - 03.05.2015 Reuter

Inhalt

Im Zentrum des Seminars steht der Entwurf von Bühnenbildern sowie der Bau von entsprechenden Modellen. Um Einblick in die reale Welt des Theaters zu erhalten, schauen wir hinter die Kulissen des Würzburger Stadttheater (20.5.) und besuchen eine Vorstellung. (Carmen am 3.5.) Diese Termine sind verpflichtend, die Karten organisiert die Uni (Kostenpunkt 12€).

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2015 -	00.202 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt. Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.					
Hinweise	Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).					
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911	Di	13:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
Basis T2						
Inhalt	Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet. Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!					
Literatur	Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912	Do	10:00 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis T2						
Inhalt	Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.					
Hinweise	In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.					
Literatur	Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis T2	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
Inhalt	Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.					
Hinweise	Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugesandt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.					
Literatur	Seminarbegleitende Standardliteratur: <ul style="list-style-type: none"> - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!					
Voraussetzung	Dieses Seminar kann nur belegt werden, wenn beide Seminarteile in diesem Semester absolviert werden können. Bei der Veranstaltung am Mittwoch darf maximal einmal gefehlt werden, da dieser Seminarteil nur vierzehntägig stattfindet. Die genauen Mittwochstermine werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Basis T1						
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.					
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Basis T1						
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.					
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Basis T1						
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.					
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009					

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Kunstexkursion (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	00.207 / Witt.Platz	Enk
	-	-	BlockSa	12.06.2015 - 13.06.2015		Enk

Inhalt **Lehramt**
 Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können. Das Ausgliedern einzelner Seminarbestandteile ist nicht möglich (z.B. Exkursion). (Von diesbezüglichen Nachfragen ist abzusehen.)
 Studierende, die im Modul angewandte Bezugswissenschaften den Bereich Projektorientierung oder Bild/ Kulturwissenschaften noch auffüllen müssen, ACHTUNG.... GEÄNDERT... bitte besuchen Sie das Seminar bei Frau Lausmann. (Siehe dort.)
 Sie erwerben 5 ECTS.
 Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Bachelor

Das Seminar wird für Studierende, die im WS14/15 ein Teilmodul des 3. oder 5. Moduls nicht absolviert haben, angeboten. Das Seminar ist umfassend zu besuchen. Sie erwerben 3 ECTS.
 Darüber hinaus ist es ein Teilmodul des Moduls 4. Alternativ hierzu kann (nur im 4. Modul) das Tiefdruckseminar bei Herrn Dr. Bautz besucht werden. (siehe dort.)

Hinweise Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können.
 Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503918	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	00.205 / Witt.Platz	Mayer
Basis T1	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.205 / Witt.Platz	

Methoden des Kunstunterrichts (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503919	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.207 / Witt.Platz	Laußmann
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Basis T1

Inhalt In diesem Seminar werden die Grundlagen des Unterrichts vermittelt. Anhand ausgesuchter Beispiele werden wir praxis- wie anlassorientiert Wege zum Unterricht thematisieren. Dabei wird die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Basis P3

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend von den aktuellen Lehrplänen der jeweiligen Schulformen werden zunächst als Basis die einzelnen Lehrplanbereiche mit ihren Gestaltungsgrundlagen erarbeitet. Anschließend soll ein Unterrichtsprojekt in Kleingruppenarbeit entwickelt werden, das exemplarisch die konkrete Herangehensweise an kunstpädagogischer Planung verdeutlichen und die vielfältigen Fragestellungen aufzeigen kann.

Literatur Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB): die aktuellen Lehrpläne der jeweiligen Schulformen

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Basis P3	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	00.208 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.
 Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte mitbringen:
 Mal- und Zeichenausrüstung, Digitalkamera

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln / Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.207 / Witt.Platz Laußmann

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars. Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben. Studierende, die im Modul angewandte Bezugswissenschaften den Bereich Projektorientierung oder Bild/ Kulturwissenschaften noch auffüllen müssen, bekommen diesen hier anerkannt, so die beiden (!) anderen Teilmodule bereits erfolgreich absolviert sind. (Neu kann dieses Modul nicht mehr belegt werden!)

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Grund

Basis P3

Schulisches Gestalten: Zeichnen (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503928 Mo 09:30 - 12:30 wöchentl. 20.04.2015 - 15.06.2015 00.208 / Witt.Platz Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Anhand von vielfältigen grafischen Mitteln liegt der Hauptbestandteil der Seminararbeit auf dem Prozess des eigenen künstlerischen Schaffens. Unterschiedliche zeichnerische Materialien wie Kohle, Bleistift, Kreide, Tusche etc. sollen in ihrer jeweils eigenen Arbeitsweise kennengelernt und ausprobiert werden. Zusätzlich wird eine Reihe von grafischen Bildbeispielen aus der jüngeren Kunstgeschichte unterstützend eingesetzt. Ziel des Seminars ist das Wissen über den sinnvollen Einsatz unterschiedlicher grafischer Techniken und deren Vermittlung.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistifte, Stifte ...

Gestalten in der Schule: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015

Basis P3 - - BlockSa 12.06.2015 - 13.06.2015 Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkomentar **2 St** . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
- praktischer Workshop
- gemeinsam zu vereinbarender Termin:**
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
- Einzeltermine:**
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestaltung mit digitalen Medien / Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 10.04.2015 - 10.04.2015 00.207 / Witt.Platz Rauh

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.04.2015 - 11.04.2015 00.207 / Witt.Platz Rauh

So 09:00 - 18:00 Einzel 12.04.2015 - 12.04.2015 00.207 / Witt.Platz Rauh

Inhalt

Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:

- *einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
- *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Gestaltung mit digitalen Medien: Fotografie / Bildbearbeitung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 -	00.207 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nitschke
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2015 -	00.207 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nitschke
Hinweise	Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.					

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau.
Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503941	Sa 09:00 - 16:30	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
Basis P1	Sa 09:00 - 16:30	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
	So 09:00 - 16:30	Einzel	17.05.2015 - 17.05.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll

Inhalt Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
Formen eines
- Hohlkörpers/Gefäßes
- Modellieren einer Kleinplastik
- Fertigen eines Reliefs.
Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Di 09:00 - 12:00	14tägl	14.04.2015 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di 09:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki

Hinweise Die beiden Seminargruppen finden **nicht** regelmäßig im zweiwöchigen Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.

Literatur Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003

Gestalten im Raum: Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943	Fr 09:00 - 12:00	14tägl	24.04.2015 -	U.007 / Witt.Platz	Drewitzki
---------	------------------	--------	--------------	--------------------	-----------

Basis P1

Inhalt In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.

Hinweise Für die erste Seminarsitzung müssen zwei oder drei Astgabeln aus beliebigem, gut getrocknetem Holz in einer Stärke zwischen einem und zwei Fingern und einer Gesamtlänge von 30 bis 40 cm mitgebracht werden.

Die Materialkosten für das erste Werkstück werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt, alle anderen Materialien besorgen Sie eigenständig bzw. in Absprache mit den anderen Seminarteilnehmern.

Literatur Rittermann, Antje und Susann: Werkstatt Holz. Techniken und Projekte für Kinder. Bern 2014

ISB (Wolfgang Gobmeier): Schülerarbeitshefte für das Fach Werken an Realschulen in Bayern: Holz (Jahrgangsstufe 7, 8 und 10)

Voraussetzung Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird (Werkstattprinzip), sind Basiskenntnisse in der Holzbearbeitung Voraussetzung.

Wichtig: Ebenso ist eine eigene Grundausstattung an Werkzeugen für die Weiterarbeit obligatorisch, da Sie in etwa die Hälfte Ihrer praktischen Arbeit außerhalb des Seminars erledigen müssen.

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Do 10:00 - 17:00	Einzel	02.07.2015 - 02.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger
Basis P1	Fr 10:00 - 20:00	Einzel	03.07.2015 - 03.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger
	Sa 10:00 - 20:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	00.208 / Witt.Platz	Stöger

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947 Mo 17:00 - 19:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die Veranstaltung endet um 18 Uhr 30. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken der manuellen Bilddrucks gezeigt. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen vom Entwurf bis zum Anfertigen einer Platte und dem Druckvorgang. Wir drucken zunächst mit EASY-Printplatten. Diese sind einfacher zu bearbeiten und führen in die Grundprinzipien des Hochdrucks ein. Für Studierende der Hauptschule wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Studierende der Grundschule arbeiten weiterhin mit EASY-Prints-Platten. Mitzubringen: Eine kräftige Schere, Teppichmesser, Skizzenblock und Zeichenmaterial.

Gestalten in der Fläche: Holzdruck in der Schule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Mo 14:00 - 16:15 wöchentl. 13.04.2015 - U.007 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beschäftigen uns vorwiegend mit dem großformatigen Holzschnitt. Druckplatten werden gegen Selbstkostenanteil zur Verfügung gestellt. Holzschnittwerkzeug, Farben und Papier werden gestellt. Bitte einen Skizzenblock und Zeichenstift mitbringen.

Gestalten in der Fläche: Druckgrafik/Tiefdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. U.007 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die Veranstaltung endet um 11.30 Uhr, anschließend muss aber noch etwas Zeit zum aufräumen eingeplant werden. Wir arbeiten in der neuen Tiefdruckwerkstatt im Keller (Durchgang durch den Ton-Raum. Sie lernen Kaltnadel und Ätzradierung kennen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialkosten ca 10 €

Druckwerkstatt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503952 Di 10:00 - 12:15 wöchentl. 14.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt Das Seminar besteht aus der Begegnung mit Werken der Druckgrafik und praktischen Übungen zum Bereich Hochdruck, damit auch eine unterrichtliche Umsetzung möglich ist. Wir beginnen mit theoretischen Grundlagen der klassischen Drucktechniken. Dann betrachten wir den Kreuzweg von HAP Grieshaber in der Kirche St. Alfons in Würzburg. Einzelne kunsthistorische Exkursionen in verschiedenen Museen von Würzburg werden kombiniert mit praktischen Aktivitäten in Form von drucktechnischen Versuchen in der Werkstatt. Zum Ende des Seminars wird ein bebildertes Handout von maximal 2 A 4 Seiten (Arial 11 Pt.) erwartet, welches die Inhalte der Veranstaltung wiedergibt.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953 Mo 15:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 14.04.2015 - 30.06.2015 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.
Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.
Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnittes vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.
Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.
Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m², Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503955 Fr 09:30 - 14:45 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 U.007 / Witt.Platz Finsterbusch

Basis P2 Fr 09:30 - 14:45 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 U.007 / Witt.Platz

Fr 09:30 - 14:45 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 U.007 / Witt.Platz

Fr 09:30 - 14:45 Einzel 10.07.2015 - 10.07.2015 U.007 / Witt.Platz

Inhalt Tiefdruck / Radierung
Der Tiefdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Linie vertieft in der Druckform liegt. Will man sie sichtbar machen, muß man diese Vertiefungen mit Farbe füllen und sie unter großem Druck gegen ein Papier pressen. Eine Farbübertragung findet statt und ein Druck entsteht.
Beim Gravieren, also dem Anbringen eines Bildes auf einer Fläche durch Einritzen oder Einstechen von Furchen, handelt es sich wahrscheinlich um eine der ältesten bildnerischen Arbeitsweisen auf einer ebenen Fläche. Dieser Bereich wurde jedoch im Laufe der Zeit durch einige Arbeitsweisen erweitert, dodaß man nicht nur linear, sondern auch flächig arbeiten kann.
Hauptbestandteil des Seminars ist das Kennenlernen der verschiedenen bilnerischen Ausdrucksmittel im Tiefdruckverfahren. Dazu gehören Radierung, Vernis mou, Aquatinta, Aussprengverfahren und Kaltnadelradierung. Mithilfe der einzelnen Techniken sollen die eigenen zeichnerischen Ideen hinterfragt, ausprobiert und weiterentwickelt werden.
Ziel des Seminars ist das selbständige Arbeiten mit mindestens einem o.g. Druckverfahren, an der Presse und im Umgang mit Papier.

Literatur Literaturhinweise: Birkhofer, Gerhard, Tiefdruck, Urania verlag, 2004
Kätelhön, Henner, Erfahrungen einer Kupferdruckerei, Steintor Verlag, 1997

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 25.04.2015 - 25.04.2015 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

So 10:00 - 15:45 Einzel 26.04.2015 - 26.04.2015 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

So 10:00 - 15:45 Einzel 31.05.2015 - 31.05.2015 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:
Grundlagen der Farblehre
Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung
Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen
Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken
Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei
Methoden der Vermittlung
Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:
Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).
Bringen Sie bitte als "Modelle" Kosmetikartikel wie: Lippenstift, Cremedosen, Parfümflacons, Kosmetiktaschen, Puderdosen, Schminksachen, Spiegel usw. mit.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.206 / Witt.Platz Walsler

Inhalt Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.
Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walsler@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 -	00.206 / Witt.Platz	Lichy
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.206 / Witt.Platz	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.206 / Witt.Platz	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.206 / Witt.Platz	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	00.206 / Witt.Platz	

Inhalt Das Blocktutorium soll eine Prüfungssituation darstellen, die sie zum üben nutzen können. Je nach Schulart wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Mitzubringen sind die Schnittwerkzeuge für Linol und CreaSoft, sowie ein Unkostenbeitrag von 6,50 €. Die Anmeldung zum Blockseminar kann erst ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail (franziska.lichy@stud-mail.uni-wuerzburg.de) erfolgen. Anmeldungen die früher eingehen können leider nicht wahrgenommen werden. Die Plätze sind begrenzt.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	29.04.2015 -	00.206 / Witt.Platz	Wolz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

Inhalt Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Ovids Metamorphosen - Lebenswirklichkeit von Schülern im Spiegel des Mythos (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301300	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2015 - 17.07.2015	00.209 / BibSem	Jung
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

LtGyAMDid

Inhalt "Eine *fama perennis, dauernden Ruhm* hat Ovid in der Tat gewonnen, vor allem durch seine unsterblichen Geschichten, (...)" (Ovid, Marion Giebel, ⁶ 2007 Reinbek bei Hamburg, S.70) - Die Metamorphosen Ovids thematisieren zeitlose menschliche Verhaltensmuster, welche die Schüler zur Identifikation und kritischen Auseinandersetzung herausfordern. Doch welche der rund 250 Verwandlungssagen eignen sich eigentlich zur Übersetzung und schulischen Interpretation? Wie lassen sich Dichtungstexte ohne Frustration der Schüler sprachlich erschließen? Welchen Anforderungen müssen geeignete Materialien und moderne Medien entsprechen? Auf diese Fragen möchte das Seminar eingehen, aber gleichzeitig auch einen Einblick in die Herausforderungen der lateinischen Lektürearbeit im Schulalltag geben. Die Möglichkeit zur Weitergabe von eigenen **Materialien** wird angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung kann außerdem in den Freien Bereich eingebracht werden; hier stehen Ihnen sowohl die Möglichkeit des Phil-I-Laufzettels als auch das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Empfohlen wird die Anschaffung und Lektüre des Readers "Fachdidaktik Latein", Akademiebericht 487, 2012, Herausgeber: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.

Nachweis kontinuierliche Anwesenheit, engagierte Mitarbeit und ein Referat
Zielgruppe LA Gym, Latein , **alle Semester**

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Geometrie und sachbezogene Mathematik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802620 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - Zuse-HS / Informatik Appell
M-MGS-2V

Übungen zur Geometrie und sachbezogenen Mathematik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802625	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 -	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-MGS-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 -	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 -	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2015 -	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	29.04.2015 -	01.104 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	29.04.2015 -	01.104 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.04.2015 -	01.104 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	29.04.2015 -	01.104 / BibSem	08-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			20-Gruppe	

Wahlpflichtbereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.107 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Mi 09:00 - 12:00 14tägl 15.04.2015 - 00.107 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S
Hinweise teilweise in der GS Estenfeld

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 01-Gruppe Appell
M-DMGS-1S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 02-Gruppe

Seminar Ausgewählte Kapitel aus der Mathematikdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Do 14:00 - 17:00 14tägl 16.04.2015 - 01.104 / BibSem Haupt
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an Grundschulen, Anmeldung per E-Mail

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.107 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Mi 09:00 - 12:00 14tägl 15.04.2015 - 00.107 / BibSem Bezold/Schraml

M-DAGS-1S

Hinweise teilweise in der GS Estenfeld

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 01-Gruppe Appell

M-DMGS-1S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 02-Gruppe

Seminar Ausgewählte Kapitel aus der Mathematikdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Do 14:00 - 17:00 14tägl 16.04.2015 - 01.104 / BibSem Haupt

M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - - - Bezold

Hinweise Blockveranstaltung an Grundschulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802820 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Bezold

M-MH1-2V

Übungen zur Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802825	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	01-Gruppe	Bezold/Beck
M-MH1-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	05-Gruppe	
	-	-		wöchentl.		20-Gruppe	

Anwendungsorientierter Unterricht und Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802840 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Wörler

M-MH2-2V

Übungen zum Anwendungsorientierten Unterricht und zur Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802845	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 -	HS 4 / NWHS	01-Gruppe	Wörler
M-MH2-2Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 -	01.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 -	01.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 -	01.101 / BibSem	04-Gruppe	
	-	-		wöchentl.		10-Gruppe	

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-DVHS-1S	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	02-Gruppe	

Themen der Grundschulmathematik für Studierende der Sonderpädagogik und des Lehramts an Mittelschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802460 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.106 / BibSem Appell

10-M-DMHS

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Pott

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben

Steuding/N.N.

M-DVHB-1

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS

Zott

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.107 / BibSem

01-Gruppe

Zott/N.N.

M-EL2-2Ü Di 10:00 - 12:00 wöchentl.

40.00.001 / Mathe Ost

02-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS

Zillober

M-M1GHR-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Zillober/Pörner
M-M1GHR-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Jordan	
M-M2GHR-1V						

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-M2GHR-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Appell	
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik		

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Roos
M-M2GHR-3Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Glaser	
M-M3GHR-1Ü						

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Appell	
M-M3GHR-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS		
Hinweise	persönliche Anmeldung bis Ende Januar erforderlich					

Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802220	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold	
M-DGGS-2V						

Übungen zur Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802225	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold	
M-DGGS-2Ü						

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802240 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DVGS-1S

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802290 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 01.101 / BibSem Bezold/Schraml
M-SFDPGS-1 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.107 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Mi 09:00 - 12:00 14tägl. 15.04.2015 - 00.107 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S
Hinweise teilweise in der GS Estenfeld

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 01-Gruppe Appell
M-DMGS-1S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 02-Gruppe

Seminar Ausgewählte Kapitel aus der Mathematikdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Do 14:00 - 17:00 14tägl. 16.04.2015 - 01.104 / BibSem Haupt
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an Grundschulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben

Steuding/N.N.

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben

Steuding/N.N.

M-DVHB-1

Unterrichtsfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS

Zott

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.107 / BibSem

01-Gruppe

Zott/N.N.

M-EL2-2Ü Di 10:00 - 12:00 wöchentl.

40.00.001 / Mathe Ost

02-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS

Zillober

M-M1GHR-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.106 / BibSem

01-Gruppe

Zillober/Pörner

M-M1GHR-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl.

00.106 / BibSem

02-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.107 / BibSem

03-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

04-Gruppe

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Jordan
M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 01-Gruppe Jordan/N.N.
M-M2GHR-1Ü Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 02-Gruppe
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 03-Gruppe
Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 04-Gruppe

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Appell
M-M2GHR-3V Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.101 / BibSem 01-Gruppe Appell/Roos
M-M2GHR-3Ü Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem 02-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 03-Gruppe

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Glaser
M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Appell
M-M3GHR-1Ü Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 4 / NWHS
Hinweise persönliche Anmeldung bis Ende Januar erforderlich

Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Weigel
M-DGHR-1V

Übungen zur Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 01.101 / BibSem 01-Gruppe Weigel/N.N.
M-DGHR-1Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 01.101 / BibSem 02-Gruppe
- - wöchentl. 10-Gruppe

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 01-Gruppe Appell
M-DVHS-1S Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.106 / BibSem 02-Gruppe

Freier Bereich

Anwendungsorientierter Mathematikunterricht in der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802350 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
10-M-DMRS

Themen der Grundschulmathematik für Studierende der Sonderpädagogik und des Lehramts an Mittelschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802460 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.106 / BibSem Appell
10-M-DMHS

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Pott
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBSto-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben Pott
M-VHBM10-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBABC
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben Steuding/N.N.
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Zott
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Zott/N.N.
M-EL2-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	40.00.001 / Mathe Ost	02-Gruppe	

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Zillober
M-M1GHR-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Zillober/Pörner
M-M1GHR-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Jordan
---------	----	---------------	-----------	----------------------	--------

M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-M2GHR-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Appell
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Roos
M-M2GHR-3Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Glaser
M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Appell
M-M3GHR-1Ü Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 4 / NWHS
Hinweise persönliche Anmeldung bis Ende Januar erforderlich

Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Weigel
M-DGHR-1V

Übungen zur Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 01.101 / BibSem 01-Gruppe Weigel/N.N.
M-DGHR-1Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 01.101 / BibSem 02-Gruppe
- - wöchentl. 10-Gruppe

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Glaser
M-DVRS-1S

Freier Bereich

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801225 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Beck/Mungenast
M-DVHB-1Ü
Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Anwendungsorientierter Mathematikunterricht in der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802350 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
10-M-DMRS

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Pott
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben

Steuding/N.N.

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben

Steuding/N.N.

M-DVHB-1

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Müller

M-LNA-2V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zur Linearen Algebra II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Müller/Braxmeier-Even/Klotzky/König/
M-LNA-2Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	Schötz
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	09-Gruppe	

Analysis II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Hüper
M-ANA-2V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800045	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Hüper/Benesova/Forster/Lageman
M-ANA-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	08-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	40.00.001 / Mathe Ost	09-Gruppe	

Einführung in die Funktionentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800160	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Roth
M-FTH-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800165	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Roth/Böhm/Koch
M-FTH-1Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	05-Gruppe	

Einführung in die Projektive Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800181	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Grundhöfer
M-PGE-1V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Projektive Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800186	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Grundhöfer/Leymann
M-PGE-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Einführung in die Zahlentheorie für Lehramt Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800222	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		Steding/
M-ZTL-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		Technau

Stochastik für Lehramt Gymnasium (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800360	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Marohn
M-STL-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Übungen zur Stochastik für Lehramt Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800365	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	01-Gruppe	Marohn
M-STL-1Ü	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	02-Gruppe	

Didaktik der Algebra (Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801020	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Weigand/
M-D1GY-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Mungenast

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800120	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Dobrowolski
M-NUM-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	

Übungen zur Numerischen Mathematik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800125	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	02-Gruppe	Dobrowolski/Kolb
M-NUM-2Ü						

Einführung in die Diskrete Mathematik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800240	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Nagy
M-DIM-1V	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Diskrete Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800245	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 -	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Nagy/Wenz
M-DIM-1Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	03-Gruppe	

Seminar Lineare Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800410	-	-	-		Wachsmuth
M-SEM-1S					
Hinweise	Zeit nach Vereinbarung				

Seminar Angewandte Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800440 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.

Klingenberg

M-SEM-1S

Hinweise findet in SE 30.02.003 statt.

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800460 Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

30.00.001 / Mathe West

Müller

M-SEM-1S

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0800530 - 09:00 - 17:00 Block 27.07.2015 - 14.08.2015 Zuse-HS / Informatik

Betzel

M-PRG-1P

Hinweise Blockkurs nach Semesterende

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800490 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

Möller

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl.

HS 4 / NWHS

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800495 Mo 14:30 - 18:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

Grahl

Hinweise Repetitorium 14:30-16 Uhr, bei Bedarf länger.

Projektpraktikum Mathematik Teil 2: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

Beck/Mungenast

M-PRM-1P

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801225 Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

Beck/Mungenast

M-DVHB-1Ü

Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Didaktik der Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0801230 Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

Beck

M-D3GY-1V

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Repetitorium Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0801240 Do 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

Weigand

M-DVGY-1S

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Musik

Didaktikfach Grundschule

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Tos.Saal / Residenz

Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Tos.Saal / Residenz

Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2015 - 16.07.2015 HS III / Residenz

Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	30.05.2015 - 31.05.2015	HS III / Residenz	02-Gruppe	Strutzenberger

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Referat, praktische Prüfung oder Hausarbeit möglich. Themenabsprache im Seminar.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	-	10:00 - 17:00	BlockSa	10.04.2015 - 11.04.2015	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	10.04.2015 - 11.04.2015		02-Gruppe	Kiefer
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	19.06.2015 - 20.06.2015		03-Gruppe	Schreyer
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	03.07.2015 - 04.07.2015	HS III / Residenz	04-Gruppe	Szczepaniak
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	03.07.2015 - 04.07.2015		05-Gruppe	Schreyer

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in mehreren Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2015) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015		Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	17.04.2015 - 10.07.2015		Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 16:00	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 16:00	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 16:00	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 16:00	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 18.06.2015	HS III / Residenz	Grimmer
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	113 / Domer 13	Grimmer

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:30 - 18:30	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015		Friedrich
	Fr	13:30 - 18:30	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015		Friedrich
	Sa	08:30 - 16:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015		Friedrich
	Sa	08:30 - 16:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2015 - 17.07.2015 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237 Di 09:00 - 09:45 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 09:45 - 10:30 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 16:30 wöchentl. 17.04.2015 - 17.07.2015 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 17.04.2015 - 17.07.2015 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 413 / Mergenth. Heinl

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Stilfragen der Populärmusik 2

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 404 / Mergenth. Strutzenberger
Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*
Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379 Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 413 / Mergenth. Heidl

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Anfänger

Veranstaltungsart: Übung

0404392 Di 12:00 - 12:45 wöchentl. 28.04.2015 - 14.07.2015 404 / Mergenth. 01-Gruppe Strutzenberger
Di 13:00 - 13:45 wöchentl. 28.04.2015 - 14.07.2015 404 / Mergenth. 02-Gruppe Strutzenberger

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 17.04.2015 -

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg. Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg: Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de! http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Didaktikfach Hauptschule

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2015 - 16.07.2015 HS III / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 27.06.2015 - 28.06.2015 HS III / Residenz 01-Gruppe Szczepaniak
- 09:00 - 18:00 BlockSaSo 30.05.2015 - 31.05.2015 HS III / Residenz 02-Gruppe Strutzenberger

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Referat, praktische Prüfung oder Hausarbeit möglich. Themenabsprache im Seminar.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2015 - 16.07.2015 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 17.04.2015 - 10.07.2015 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 Mo 08:15 - 16:00 Einzel 30.03.2015 - 30.03.2015 404 / Mergenth. Kremling

Di 08:15 - 16:00 Einzel 31.03.2015 - 31.03.2015 404 / Mergenth. Kremling

Mi 08:15 - 16:00 Einzel 01.04.2015 - 01.04.2015 404 / Mergenth. Kremling

Do 08:15 - 16:00 Einzel 02.04.2015 - 02.04.2015 404 / Mergenth. Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 18.06.2015 HS III / Residenz Grimmer

Fr 12:00 - 18:00 Einzel 22.05.2015 - 22.05.2015 113 / Domer 13 Grimmer

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225 Fr 13:30 - 18:30 Einzel 19.06.2015 - 19.06.2015 Friedrich

Fr 13:30 - 18:30 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 Friedrich

Sa 08:30 - 16:00 Einzel 20.06.2015 - 20.06.2015 Friedrich

Sa 08:30 - 16:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2015 - 17.07.2015 413 / Mergenth. 01-Gruppe Andruss
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2015 - 17.07.2015 413 / Mergenth. 02-Gruppe Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2015 - 17.07.2015 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237 Di 09:00 - 09:45 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 09:45 - 10:30 wöchentl. 14.04.2015 - 14.07.2015 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Di	14:30 - 16:30	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	405 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
	Fr	10:00 - 15:00	wöchentl.	17.04.2015 - 17.07.2015	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di	10:45 - 11:30	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	11:30 - 12:15	wöchentl.	14.04.2015 - 14.07.2015	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Stilfragen der Populärmusik 2

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	404 / Mergenth.	Strutzenberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	404 / Mergenth.	Strutzenberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Anfänger

Veranstaltungsart: Übung

0404392	Di	12:00 - 12:45	wöchentl.	28.04.2015 - 14.07.2015	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Strutzenberger
	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.	28.04.2015 - 14.07.2015	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Strutzenberger

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	17.04.2015 -		
--------	----	---------------	-----------	--------------	--	--

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg. Weitere Präsenzzeiten in der Lernwerkstatt Musik werden individuell gestaltet. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg; Wenden Sie sich auch an daniel.noelp@uni-wuerzburg.de http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-W7	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft

Inhalt

Gruppe 01: Ethik.

Das Seminar möchte sowohl in Grundprobleme und Fragestellungen als auch konzeptionelle Ansätze der philosophischen Ethik einführen. Dazu sollen in exemplarischer Absicht Textauszüge aus verschiedenen einschlägigen Arbeiten der Ethik gelesen und gemeinsam besprochen werden. – Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

Gruppe 02: Ethik/Handlungstheorie.

Die Frage, was wir in moralischer Hinsicht tun sollen, gehört zu den Grundfragen der Philosophie. Parallel dazu hat sich die Philosophie mit der Frage beschäftigt, was Handlungen überhaupt auszeichnet: Wann nennen wir ein Verhalten eine Handlung? Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Handlungstheorie als eigenständige Disziplin von der Ethik emanzipiert. Nach einem kurzen Blick in die Handlungskonzeption von Aristoteles werden wir uns mit einigen grundlegenden Texten zeitgenössischer Handlungstheorie beschäftigen.

Hinweise
Literatur

Das Seminar von Herrn Prof. Mertens findet im **Raum U 18** (Keller) in der Neuen Universität am **Sanderring 2** statt!

Gruppe 02:

Die behandelten Textauszüge können von WueCampus heruntergeladen werden. Zur Anschaffung empfohlen:
Aristoteles, Nikomachische Ethik, übers. und hrsg. von Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg 2006

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5-S1	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	R 35 / Residenz	03-Gruppe	Kny
	Fr 14:00 - 18:00	BlockSaSo	24.04.2015 - 26.04.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Kny

Inhalt

Gruppe 01: Platon, Menon (Über die Tugend).

Ist Tugend lehrbar? So lautet die programmatische Leitfrage, der sich Sokrates und seine Gesprächspartner in Platons berühmten Dialog widmen. Die immer wieder neu ansetzenden Anläufe zur Beantwortung dieser Frage stoßen tief in die Kernthemen platonischer Ethik (Was ist das Gute?), Pädagogik (Lernen als Wiedererinnerung – *Anamnêsis*) und Metaphysik (Vorbereitung der Ideenlehre) vor. Im Rahmen des Seminars sollen die zentralen Ideen dieses Dialogs sowie deren Verankerung im Denken Platons durch eine intensive Gesamtlektüre des Textes, unterstützt durch Auszüge aus anderen platonischen Dialogen, gemeinsam erarbeitet werden.

Gruppe 02:

„Letzte Fragen bei Platon: Liebe und Tod“.

In diesem Seminar lesen wir zwei auf den ersten Blick gegensätzliche platonische Dialoge, nämlich das "Symposion" und den "Phaidon". Während das "Symposion" das Thema der Liebe erkundet, beschäftigt sich der "Phaidon" mit den letzten Stunden des Sokrates und thematisiert daher den Tod und die Unsterblichkeit der Seele. Obwohl die Themen zunächst sehr gegensätzlich scheinen, zeigt eine genauere Lektüre wichtige Gemeinsamkeiten. Beide Dialoge haben eine wichtige Wirkungsgeschichte erfahren, wobei wir uns im Seminar auf die Rezeption durch Friedrich Nietzsche beschränken werden, der bekanntlich dem Platonismus eine lebensfeindliche Jenseitsphilosophie vorgeworfen hat.

Gruppe 03:

Nicolaus Cusanus: *Idiota de mente (Der Laie über den Geist)*

Unterschiede man zwischen konventionellen und unkonventionellen Denkern, so gehörte Nicolaus Cusanus sicherlich zu letzteren. Im 15. Jahrhundert entwickelt er ein Verständnis des Menschen als kreative, aber dennoch nie die Welthaftung verlierende Erkenntnisinstanz. An diesem Verständnis des Menschen werden zentrale Aspekte des cusanischen Denkens – Epistemologie, Ontologie, Umgang mit der philosophischen Tradition – sichtbar, mit denen wir uns im Rahmen des Seminars beschäftigen. Als Textgrundlage dient *Idiota de mente (Der Laie über den Geist)*, wo auf kleinem Raum einerseits zentrale Thesen, andererseits aber auch die Probleme sichtbar werden, die für Cusanus charakteristisch sind.

Hinweise

Gruppe 02:

Wegen der Baumaßnahme im IHK-Gebäude findet das Seminar in Raum U 18, Sanderring 2 (Keller) statt.

Gruppe 03: Uhrzeit nach Vereinbarung in Vorbesprechung.

Literatur

Gruppe 01:

Platon, *Menon* (gr.-dt.), übers. u. hg. von Margarita Kranz, Reclam: Stuttgart 1994.

Gruppe 03:

Nicolaus Cusanus. *Idiota de mente / Der Laie über den Geist*. Hamburg 1995.

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2015 - 17.07.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Strohschneider
06-B-P5-S2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Rode
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Rode

Inhalt

Gruppe 01: Über Seiendes und Wesen.
Die Frage nach dem Verhältnis von Sein und Wesen oder von Existenz und Essenz bildet ein grundlegendes Thema nicht nur der antiken und mittelalterlichen Metaphysik. Im Seminar sollen die einschlägigen Textpassagen bei Aristoteles, Avicenna und Averroes gelesen werden. Der Fokus liegt aber auf einem der einflussreichsten Texte der Metaphysikgeschichte, *De ente et essentia* von Thomas von Aquin. Dieser Traktat gilt als die beste Einführung in das metaphysische Denken von Thomas. Anhand der Lektüre sollen auch Themen wie die Kategorien des Seienden, Substanz und Akzidenz, Form und Materie und die ersten Prinzipien und Begriffe der Erkenntnis erschlossen werden.

Gruppe 02: Wilhelm von Ockham: Probleme der Metaphysik.
Lange Zeit galt Wilhelm von Ockham als der Antimetaphysiker schlechthin, der mit seiner Logik und Semantik radikal Gewissheiten traditioneller Metaphysik zerstörte. Als Beleg für diese These galt u.a., dass Ockham selbst keinen Kommentar zur Aristotelischen Metaphysik verfasst hat. Seit einiger Zeit findet aber ein Umdenken in der Forschung statt: Es wird deutlich, dass der Venerabilis inceptor tatsächlich Metaphysik betrieben hat, die sich zwar von z.B. der Thomanischen Lehre absetzt, aber durchaus an traditionellen Themen interessiert war. Forscher wie Calvin Normore oder Jenny Pelletier rekonstruieren sogar eine eigenständige Ockhamsche Metaphysik und Ontologie. Daher werden wir in diesem Seminar folgende Fragen anhand von Ockhamschen Texten diskutieren: Auf welche Weise wird das Prädikat „seiend“ ausgesagt? Gilt es gleichermaßen von Gott und den Geschöpfen („univocatio entis“), oder sind beide Vergleichspartner für eine solche univoke Aussage zu verschieden? Wie können wir Gott erkennen? Ist uns in diesem Leben eine evidente Gotteserkenntnis möglich? Überdies werden Fragen des Zugangs zu metaphysischen Wahrheiten erörtert, insbesondere die äußerst bedeutsame Unterscheidung der intuitiven von der abstraktiven Erkenntnis.

Gruppe 03: Petrus Johannis Olivi, Über die Willensfreiheit.
Momentan wird das Thema Willensfreiheit in der Philosophie und in den Neurowissenschaften heiß diskutiert. Aber bereits das Mittelalter war an dieser Fragestellung brennend interessiert. Ein Beleg dafür ist die *Quaestio 57* des Sentenzenkommentars (Buch II) des Petrus Johannis Olivi, eines äußerst eigenständigen Vertreters der Franziskanerschule, der gerade als einer der großen Denker des 13. Jhs. eine Renaissance in der Forschung erfährt. Olivi sucht in dieser *Quaestio* die Freiheit des menschlichen Willens zu beweisen und vehement gegen ihre Leugner zu verteidigen. Und zwar tut er dies auf ungewöhnlichem und im Mittelalter bisher unbekanntem Wege, der auf Peter Strawsons Vorgehen in dessen Aufsatz „Freedom and Resentment“ vorausweist: Er glaubt u.a., dass die Erfahrung unserer Affekte wie Zorn oder Mitleid direkt die Willensfreiheit belegen kann. D.h., unsere Affekte gegenüber anderen Menschen sind laut Olivi kein Ausdruck unserer Unfreiheit, sondern gerade unserer Freiheit. Wir wollen untersuchen, ob dieser Beweis stichhaltig ist und welche Konzepte von Freiheit, Personalität und Erfahrung dabei eine besondere Rolle spielen.

Literatur

Gruppe 01:
Textgrundlage: Thomas von Aquin, Über das Seiende und das Wesen. Lateinisch – Deutsch. Übersetzt und eingeleitet von Wolfgang Kluxen. Freiburg im Breisgau 2007.

Gruppe 02:
Textgrundlage: Wilhelm von Ockham, Probleme der Metaphysik, lat.-dt., übers., eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von H. Kraml und G. Leibold, Freiburg i. Br. u.a.: Herder, 2012.
Jenny E. Pelletier, William Ockham on Metaphysics: The Science of Being and God (Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters, 109). Leiden/Boston: Brill, 2013.
Calvin Normore, „Ockham on Being“, in: L. Haaparanta/H. J. Koskinnen (Hg.), *Categories of Being: Essays on Metaphysics and Logic*, New York: Oxford University Press, 2012, S. 78-98.

Gruppe 03:
Textgrundlage:
Petrus Johannis Olivi, *Quaestio an in homine sit liberum arbitrium. Über die menschliche Freiheit*, lat.-dt., eingel. u. übers. v. Peter Nickl, Freiburg i. Br. u.a.: Herder, 2006.

Grunddisziplinen Theoretische Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Ziegler
06-B-W5	Fr	14:00 - 18:00	BlockSaSo	17.04.2015 - 19.04.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Dzwiza

Inhalt

Gruppe 01: Metaphysik in der Frühen Neuzeit.
In der ersten Hälfte des 17. Jhs. umreißt Descartes die Fragen, die für die Philosophie der Folgezeit bestimmend werden und teilweise bis heute nachwirken. Wir werden im Seminar neben Descartes' eigener Metaphysik ein paar Versuche kennen lernen, auf die von ihm aufgeworfenen Probleme Lösungen zu finden. Dabei wird vor allem das Problem der Einheit des Körpers und des Geistes im menschlichen Sein im Mittelpunkt stehen.

Gruppe 02: Edmund Husserl: Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie
Edmund Husserl (1859-1938) gilt als einer der wichtigsten Philosophen des 20. Jahrhunderts. Er begründete und prägte in unermüdlicher Arbeit die phänomenologische Philosophie. In diesem Seminar widmen wir uns dem zentralen Text seines Spätwerks: der Krisis-Schrift. In diesem Werk begegnet uns eine Fülle von Grundfragen der theoretischen Philosophie. Diese kulminieren in dem zentralen Begriff des Textes: der Lebenswelt. Die Welt, wie sie jeder von uns kennt, in der wir leben. – Die Kenntnis des Primärtextes wird für die Teilnahme vorausgesetzt.

Gruppe 02: Blockseminar 17.04.-19.04.2015. Beginn: Fr 17.04., 14 Uhr, R 28, Residenz.

**Hinweise
Literatur**

Gruppe 01:
Es wird zu Beginn des Semesters ein Reader zur Verfügung gestellt.

Gruppe 02:
Als Primärlektüre wird die Studienausgabe Husserl, Edmund (2007/2012), *Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie: Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie* (Meiner) vorausgesetzt. Zur Vertiefung eignet sich Orth, E.W. (2001), *Edmund Husserls Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. Vernunft und Kultur* (WBG) und Lembeck, Karl-Heinz (2005), *Einführung in die phänomenologische Philosophie* (ebenfalls WBG).

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Heuft
06-B-P6-S2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Summa
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	R 35 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
Inhalt	<p>Gruppe 01: Sprachskeptische Positionen von Nietzsche bis Barthes. Dass die Philosophie auf das Medium Sprache angewiesen ist, hat gerade in neueren Zeit einige Philosophen nicht daran gehindert, diesem Medium skeptisch gegenüberzustehen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen Texte von Friedrich Nietzsche, Theodor W. Adorno und Roland Barthes. Zu Wort kommen sollen außerdem die Dichter Hugo von Hofmannsthal und Paul Valéry, der Soziologe Pierre Bourdieu und Ludwig Wittgenstein. – Zwei Fragen sollen unsere Lektüre leiten: 1. Lassen sich zwischen einigen Texten Traditionslinien ausmachen? 2. Gibt es eine Typologie sprachskeptischer Positionen?</p> <p>Gruppe 02: Einfühlung und Fremderfahrung: Phänomenologie und die Theory of Mind Debatte. Die Frage, wie wir andere Subjekte kennen und auf welcher Basis wir ihnen "mentale Zustände" oder Erfahrungen zuschreiben, ist bekanntlich mindestens seit der Moderne eine zentrale Frage der Philosophie des Geistes. Auch Dank der neuesten Forschungen im Rahmen der Kognitions- und Neurowissenschaften und des zunehmenden interdisziplinären Dialogs findet diese Frage in der heutigen philosophischen Debatte mehr und mehr Beachtung. Im Fokus dieser Debatte stehen Überlegungen, welche Komponenten - ob nun eine (wenn auch implizite) Schlussfolgerung, eine innere Imitation, Imagination, oder ein direktes Wahrnehmen - die Grundlage des Fremdverstehens bilden. Zweck dieses Seminars ist es, ausgehend von der Analyse einiger zentralen Positionen in der sogenannten Theory of Mind Debatte, die Relevanz des phänomenologischen Ansatzes zum Fremdverstehen zu erörtern. Die Betrachtung von bahnbrechenden und neueren phänomenologischen Positionen zum Thema Einfühlung und Fremdverstehen soll als Basis für ein begriffliches Instrumentarium dienen, um eine kritische Stellungnahme zur Frage nach dem Fremdverstehen und zu den heutzutage prominenten Theorien zu entwickeln.</p> <p>Gruppe 03: Philosophie des Schreibens. Was schreiben Philosophen (und philosophierende Literaten) über die Praxis des Schreibens? Angeregt u.a. durch die Frankfurter Poetik-Vorlesung „Zur Welt kommen – Zur Sprache kommen“ von Peter Sloterdijk soll in dieser Veranstaltung für Master- und fortgeschrittene Bachelorstudierende die philosophische Reflexion auf unser Schreiben thematisiert werden.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 01: Wegen der Baumaßnahme im IHK-Gebäude findet das Seminar in Raum U 18, Sanderring 2 (Keller) statt.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Die behandelten Aufsätze werden auf WueCampus bereitgestellt.</p> <p>Gruppe 02: - Goldie, P. (2003). The Emotions. A Philosophical Exploration. Oxford: Clarendon Press, Kapitel 7, S. 176-219. - Goldman, A. (1989). "Interpretation Psychologized". In: Mind & Language 4 (3), 1989, S. 161-185. - Gordon, R. (1986). "Folk Psychology as simulation". In: Mind & Language 1 (2), S. 158-171. - Husserl, E. (1950). Cartesianische Meditationen (V. Meditation). - Ratcliffe, M. (2006). 'Folk psychology' is not folk psychology. Phenomenology and Cognitive Sciences, 5, pp. 31-52 - Stich, S. and Nichols, S. (1992). "Folk Psychology: Simulation or Tacit Theory?" Mind & Language 7(1): 35-71 - Zahavi, D. (2006). "Expression and Empathy". In: Hutto, D. & Ratcliffe M (eds) Folk Psychology Reassessed. Springer, Berlin Heidelberg New York. - Scheler, M. (1973). Wesen und Formen der Sympathie. C. Vom Fremden Ich. Berlin: Francke, S. 209-258 - Stein, E. (2008). Zum Problem der Einfühlung. Freiburg: Herder.</p> <p>Gruppe 03: Die behandelten Textauszüge werden auf WueCampus bereit gestellt.</p>						

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2015 - 18.07.2015	Extern / Extern	Dettmar
EFPhilGWS						
Inhalt	<p>Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.</p>					
Hinweise	<p>Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik) Außerdem ist die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung möglich. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein : A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.</p>					
Zielgruppe	<p>Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!</p>					

Erweiterungsfach GS/HS/RS

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2015 - 18.07.2015 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt	Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.
Hinweise	Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik) Außerdem ist die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung möglich. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur	Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein : A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.
Zielgruppe	Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Erweiterungsfach Gymnasium

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2015 - 18.07.2015 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)
 Außerdem ist die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung möglich.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :**
 A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
 S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
 J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
 G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
 J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
 J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
 O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
 J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
 J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
 M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
 U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Vorbereitung Didaktikveranstaltungen Lehramt Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule

Veranstaltungsart: Besprechung

VbDidGyGHR Mo 12:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 HS 5 / NWHS Trefzger

Didaktikfach Grundschule

Schulphysik 3 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931014 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück

P-SP3-1 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W

Inhalt Optik, Akustik, Atomphysik und Kernphysik

Hinweise Für die Teilnahme an der Veranstaltung Schulphysik 3 ist die Teilnahme an den Veranstaltungen Schulphysik 1 oder Schulphysik 2 keine Voraussetzung.

Kurzkommentar 2.3.4 LGS, 2.3.4 LHS

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach/Fried
P-FD1-2	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931026	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Treich	
---------	----	---------------	-----------	--	--------	--

P-FÜ

Kurzkommentar 6LGS, 6LHS

Seminar: Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932004	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Trefzger	
---------	----	---------------	-----------	---------------------	----------	--

P-SBPGS-1S

Inhalt Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Kurzkommentar 6LAGS, 4.6 LAGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fried	
---------	---	---	---	--	-------	--

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Treich	
---------	----	---------------	-----------	--	--------	--

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Haupt- bzw. Mittelschule

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach/Fried
P-FD1-2	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931026	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Treich	
---------	----	---------------	-----------	--	--------	--

P-FÜ

Kurzkomentar 6LGS, 6LHS

Seminar: Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932014	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Trefzger	
---------	----	---------------	-----------	---------------------	----------	--

P-SBPHS-1S

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Kurzkomentar 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fried	
---------	---	---	---	--	-------	--

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Treich	
---------	----	---------------	-----------	--	--------	--

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Hauptschule

Schulphysik 3 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931014	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Lück	
P-SP3-1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W		

Inhalt Optik, Akustik, Atomphysik und Kernphysik

Hinweise Für die Teilnahme an der Veranstaltung Schulphysik 3 ist die Teilnahme an den Veranstaltungen Schulphysik 1 oder Schulphysik 2 keine Voraussetzung.

Kurzkomentar 2.3.4 LGS, 2.3.4 LHS

Unterrichtsfach Grundschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Inhalte Teil 2: Matrizen, Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:30.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 2 / Physik 01-Gruppe Hohenadler/mit Assistenten

P-E-MR-2-Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 2 / Physik 02-Gruppe

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SE M1.03.0 / M1 03-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 04-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 05-Gruppe

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 06-Gruppe

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 07-Gruppe

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 08-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 09-Gruppe

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 10-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 7 / Physik 11-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 12-Gruppe

- - - 70-Gruppe

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS mit Assistenten/

P-E-2-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reinert

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

P-E-2-PÜ

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reusch/mit Assistenten
P-E-2-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Fried/Treisch
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Finkenberg
---------	----	---------------	-----------	---------------------	------------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Lück

P-FD1-1

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkommentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach/Fried

P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 3 / Physik 02-Gruppe

Di 10:00 - 11:00 wöchentl. SE 3 / Physik 03-Gruppe

Di 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück

P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W

Inhalt

Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise

Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkommentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Seminar: Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932004 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSprä Trefzger

P-SBPGS-1S

Inhalt

Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Kurzkommentar 6LAGS, 4.6 LAGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Finkenberg

P-FD-LLL

Inhalt Im Sommersemester wird - passend zum "Jahr des Lichts" - ein Lehr-Lern-Labor zum Thema **Optik** (7. Jahrgangsstufe) geplant, entwickelt und an vier Terminen mit Schulklassen durchgeführt. Ein ausführlicher Terminplan wird zu Beginn des Seminars am 15.4. bekannt gegeben.

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Haupt- bzw. Mittelschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Inhalte Teil 2: Matrizen, Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:30.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
P-E-MR-2-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE M1.03.0 / M1	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkommentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch
P-E-2-PÜ					
Kurzkommentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reusch/mit Assistenten
P-E-2-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Fried/Treisch
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Finkenberg
---------	----	---------------	-----------	---------------------	------------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Lück

P-FD1-1

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkomentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach/Fried

P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 3 / Physik 02-Gruppe

Di 10:00 - 11:00 wöchentl. SE 3 / Physik 03-Gruppe

Di 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück

P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W

Inhalt

Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise

Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkomentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Seminar: Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932014 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpratrefzger

P-SBPHS-1S

Inhalt

Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise

Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Kurzkomentar 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Finkenberg

P-FD-LLL

Inhalt

Im Sommersemester wird - passend zum "Jahr des Lichts" - ein Lehr-Lern-Labor zum Thema **Optik** (7. Jahrgangsstufe) geplant, entwickelt und an vier Terminen mit Schulklassen durchgeführt. Ein ausführlicher Terminplan wird zu Beginn des Seminars am 15.4. bekannt gegeben.

Hinweise

Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Literatur

Bayerische Lehrpläne

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - -

Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Treich

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Inhalte Teil 2: Matrizen, Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:30.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
P-E-MR-2-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE M1.03.0 / M1	03-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	- - -	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch
---------	----	---------------	-----------	-------------	--------

P-E-2-PÜ

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reusch/mit Assistenten
P-E-2-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Fried/Treisch
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkomentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092 Mi 09:00 - 12:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Finkenberg

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Lück

P-FD1-1

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkommentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach/Fried

P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 3 / Physik 02-Gruppe

Di 10:00 - 11:00 wöchentl. SE 3 / Physik 03-Gruppe

Di 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück

P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W

Inhalt

Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise

Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkommentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Seminar: Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts an der Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932010 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Trefzger

P-SBPRS-1S

Inhalt

Diese Veranstaltung ist die Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum, siehe 11423. In der Übung soll zu einzelnen, auszuwählenden Themen des Bayerischen Lehrplans Physikunterricht geplant werden. Ausgehend von didaktischen Überlegungen sollen die typischen Schritte einer Unterrichtsplanung, bis hin zum Einsatz der Unterrichtsmedien und dem Erstellen von Unterrichtsentwürfen, kennengelernt und vollzogen werden. Anschließend sollen Teile des geplanten Unterrichts erprobt und dieser Unterricht dann analysiert werden. Diese Veranstaltung ist außerdem Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (11423). Laut Studienplan soll die Veranstaltung aber von jedem Lehramtsstudenten unabhängig vom Praktikumsfach besucht werden.

Kurzkommentar 5.6LARS, 5.6LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Finkenberg

P-FD-LLL

Inhalt Im Sommersemester wird - passend zum "Jahr des Lichts" - ein Lehr-Lern-Labor zum Thema **Optik** (7. Jahrgangsstufe) geplant, entwickelt und an vier Terminen mit Schulklassen durchgeführt. Ein ausführlicher Terminplan wird zu Beginn des Seminars am 15.4. bekannt gegeben.

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Inhalte Teil 2: Matrizen, Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:30.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
P-E-MR-2-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE M1.03.0 / M1	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkommentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch
P-E-2-PÜ					
Kurzkommentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reusch/mit Assistenten
P-E-2-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Moderne Physik 3 (Lehramt Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911086	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	Ströhmer
P-MP3-V	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	

Kurzkomentar 8LGY

Übungen zur Modernen Physik 3 (Lehramt Gymnasium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911088	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	Ströhmer
P-MP3-Ü	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	

Kurzkomentar 8LGY

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Fried/Treisch
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkomentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913090	-	13:00 - 16:00	Block	10.08.2015 - 20.08.2015	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Treisch
P-DP2	-	13:00 - 16:00	Block	10.08.2015 - 20.08.2015	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mo	13:00 - 16:00	Block	10.08.2015 - 20.08.2015	25.00.022 / DidSpra		
	Mo	13:00 - 16:00	Block	10.08.2015 - 20.08.2015	25.00.024 / DidSpra		

Hinweise Das Praktikum wird in zwei Gruppen mit jeweils max. acht Teilnehmern als Blockveranstaltung im August durchgeführt. Die Zulassung zum Praktikum erfolgt über den Studienfortschritt (Fachsemester, ECTS-Punktzahl, absolvierte Module, etc.) und wird vom Dozenten nach Ablauf der Anmeldefrist mitgeteilt !

Kurzkomentar 9LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		25.00.025 / DidSpra	Finkenberg
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	------------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Lück
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-FD1-1

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkomentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach/Fried
P-FD1-2	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	-	-	-		Finkenberg
---------	---	---	---	--	------------

P-FD-LLL

Inhalt

Im Sommersemester wird - passend zum "Jahr des Lichts" - ein Lehr-Lern-Labor zum Thema **Optik** (7. Jahrgangsstufe) geplant, entwickelt und an vier Terminen mit Schulklassen durchgeführt. Ein ausführlicher Terminplan wird zu Beginn des Seminars am 15.4. bekannt gegeben.

Hinweise

Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Literatur Bayerische Lehrpläne

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058

Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062

Do 14:15 - 16:30

wöchentl.

Treich

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt zieht zum Beginn des Sommersemesters 2011 als Gast der Universitätsbibliothek in den Raum 03.402 im Neubau.

Bitte beachten Sie die Raumänderungen. Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

Körperbehindertenpädagogik

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260

Di 10:00 - 14:00

wöchentl.

21.04.2015 - 14.07.2015

-1.101 / Witt.Platz

Daut

06KPs12S

Inhalt

Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504207	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Vorsicht Terminänderung! Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504248	Di	19:00 - 20:00	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	02.203 / Witt.Platz	Kienle
06KPä11S1	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.05.2015 - 30.06.2015		
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	16.06.2015 - 16.06.2015		
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015		
	So	09:00 - 17:00	Einzel	21.06.2015 - 21.06.2015		

Inhalt Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historische bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Hinweise

Wegen Terminüberschneidung mit der Vorlesung von Herrn Prof. Stein wird das Seminar (ursprünglich angekündigt am Mittwoch, 10-12 Uhr) verschoben. Der neue Termin wird in einer Vorbesprechung am 21.04.15, 19 Uhr gemeinsam mit den Studierenden ausgemacht!

Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504279	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Kienle
06KPä11S2						

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504255	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	02.206 / Witt.Platz	Ott-Holderied
06KMe21S1	So	09:00 - 16:00	Einzel	28.06.2015 - 28.06.2015	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperl. und motor. Entwicklung nimmt Pflege einen großen Stellenwert ein. Pflege ist auch für den Lehrer ein wichtiger Unterrichtsinhalt. In diesem Seminar werden wir verschiedene Konzepte für die Förderung von Menschen mit schwersten Behinderungen kennenlernen, Pflegesituationen genauer analysieren und durch eigene Erfahrungen versuchen, uns für die Situation von Sus mit hohem Pflegebedarf zu sensibilisieren. Bitte bequeme Kleidung, Decken, Kissen und ev. Isomatten mitbringen!

Hinweise

Bei der Verlosung werden höhere Semester bevorzugt.

Prüfungsart: Referat

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504245	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	03.106 / Witt.Platz	Ungerer
06KMe21S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	03.106 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	31.05.2015 - 31.05.2015	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504209	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2015 -	02.206 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs21S2						

Inhalt Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504225	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2015 - 29.05.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KDi31S2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.06.2015 - 17.07.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ott-Holderied

Inhalt Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Keine online-Anmeldung nötig. Bitte melden Sie sich nur bei Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen an, dann sind Sie auch hier automatisch angemeldet.

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504226	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KDi31S1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ott-Holderied

Inhalt Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik-Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Das Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen muss gemeinsam mit dem Seminar 0504225 Didaktische Aspekte im FS kmE belegt werden. Wenn Sie sich zu „Lernen in heterogenen Gruppen“ anmelden, nehmen Sie automatisch an einer Gruppe des Seminars „Didaktische Aspekte“ teil. Deshalb ist hier **keine** Anmeldung erforderlich.

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 02.103 / Witt.Platz Riehl
061FBAw21 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Seminar: „erleben und lernen - Abenteuer für alle“
ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e! –
Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf
Vorgesprechung und Anmeldung am Montag, 26. Januar 2015, 18 bis 20 Uhr, Raum 02.103

SS: Montag, 20. April 2015, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

26.4. bis 2.5.15 „Abenteuer Arbeit 2015“: Natursport und tätiges Leben im Pegnitztal, mit der Klasse BSS Riehl und dem Mühlenkraft e.V. den 1. Mai feiern!

1. bis 6.6.15 Integrative Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle und Fränkische Schweiz

ca. 11.6. bis 19.6.15 Reise nach Spanien oder Griechenland...:

3. bis 8.8.2015 Integrative Mühlenkraft-Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle und in der Umgebung

10. bis 15.8.15 Integrative Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle und Hersbrucker Schweiz

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

29.9.2014, Jochen Riehl

(Rückfragen per E-Mail an: jochen.riehl@muehlenkraft.de)

**Vorgesprechung und Anmeldung
möglichst schon persönlich am
Montag, 26. Januar 2015,
18 bis 20 Uhr,
Treffpunkt Eingang Wittel,
oder: Anmeldung per E-Mail bis zum Ende des Wintersemesters,
Lektüre möglichst in den Semesterferien,
gerne Block-Praktikum am FöZ kmE Altdorf bei Nürnberg.**

Hinweise

Begleitseminar für die Erstellung von Qualifizierungsarbeiten (Zulassungsarbeiten, BA-/MA-Thesis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504270 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 27.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz Walter-Klose

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Studierende (nicht-modularisierte und modularisierte), die aktuell oder demnächst ihre Zulassungsarbeit/Bachelorarbeit schreiben (werden).
Im Seminar soll es vor allem um Ihre Fragen und Probleme gehen. Der Austausch untereinander soll einen wichtigen Raum einnehmen.
Folgende Themen werden wir - Gewichtung je nach Ihren Wünschen - behandeln:
Formalia: Woran muss ich mich halten? Wie löse ich bestimmte Zitierprobleme?
Recherche: Welche Datenbanken sind wichtig? Wie suche ich richtig?
Zeitmanagement: Wie teile ich mir meine Zeit sinnvoll ein?
Themensuche: Wie finde ich ein passendes Thema? Was ist ein 'angemessenes' Thema?
Aufbau der Arbeit: Wie komme ich zu einer guten Gliederung? Welche Teile muss die Arbeit (z.B. empirische Arbeit) auf jeden Fall enthalten?
Wissenschaftlichkeit: Welchem wissenschaftlichen Anspruch muss die Arbeit genügen? Wie kann ich wissenschaftlich angemessen forschen und schreiben?

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz Ratz

06GUK1S2

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Freier Bereich

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015. Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung

Veranstaltungsart: Seminar

0504003	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kienle
6ISoWiB1S1	Do	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kienle
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kienle
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Schmitt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Schmitt

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 06 + 07 (Claudia Schmitt):

Thema: Ethik in der Heil- und Sonderpädagogik | Theorieseminar

[Bitte beachten Sie die geänderte Zeit- und Raumangabe!]

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

6ISoWiB1S2

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	15.07.2015 - 15.07.2015	0.004 / ZHSG	

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	20.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Singer
06IWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tully
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Tully
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	14.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	21.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2015 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	20.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Schmitt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	13-Gruppe	Schmitt
Di	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	14-Gruppe	Singer	

Inhalt Gruppe 01 + 02 + 14 (Philipp Singer):
Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Planung und Durchführung eines qualitativen Forschungsprozesses. Anhand von qualitativen Interviews werden die Seminarinhalte praktisch erprobt. Ein Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer eigenständig eine qualitative Forschungsarbeit (z.B. Zulassungsarbeit, BA-Arbeit, eigene Forschungsvorhaben) planen und durchführen können.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):

Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Gruppe 12 + 13 (Claudia Schmitt):

Triangulation und interpretative Sozialforschung. Neben den theoretischen Grundlagen zur Konversationsanalyse, Narrationsanalyse, Objektiven Hermeneutik und Dokumentarischen Methode, sollen die Verfahren insbes. an praktischen Beispielen verdeutlicht und gemeinsam erprobt werden.

Nachweis Klausur

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.113c / Witt.Platz	Daut
06KGr12S						

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	02.203 / Witt.Platz	Ott-Holderied
06KGr21S						

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	
06KDi11S	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2015 - 15.04.2015	-1.102 / Witt.Platz	Ott-Holderied
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504241	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 - 02.06.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06GKUK1S1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.06.2015 - 14.07.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

In diesem Seminar stehen Bilderbücher und Spiele, die zur Förderung sprachlicher Fähigkeiten anregen, im Mittelpunkt. Es werden Unterrichtseinheiten geplant, die die Bandbreite sprachlicher Beeinträchtigungen an der Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung berücksichtigen.

Ausgewählte Felder schulische Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504243	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.113d / Witt.Platz	Ott-Holderied
06KDi21S2						

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Hansen/Jans/ Kulpok/Reichert/ Reichert/Seifert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 02.401 / Witt.Platz Götz

GS-SSE1-V

Inhalt Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschriftunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 00.401 / Witt.Platz Ellinger

6ISoWiB1S2

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 00.401 / Witt.Platz Stein

6IWime1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 15.07.2015 - 15.07.2015 0.004 / ZHSG

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	20.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Singer
06IWime1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tully
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Tully
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	14.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	21.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2015 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	20.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Schmitt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	13-Gruppe	Schmitt
Di	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	14-Gruppe	Singer	

Inhalt Gruppe 01 + 02 + 14 (Philipp Singer): Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Planung und Durchführung eines qualitativen Forschungsprozesses. Anhand von qualitativen Interviews werden die Seminarinhalte praktisch erprobt. Ein Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer eigenständig eine qualitative Forschungsarbeit (z.B. Zulassungsarbeit, BA-Arbeit, eigene Forschungsvorhaben) planen und durchführen können.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):

Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Gruppe 12 + 13 (Claudia Schmitt):

Triangulation und interpretative Sozialforschung. Neben den theoretischen Grundlagen zur Konversationsanalyse, Narrationsanalyse, Objektiven Hermeneutik und Dokumentarischen Methode, sollen die Verfahren insbes. an praktischen Beispielen verdeutlicht und gemeinsam erprobt werden.

Nachweis Klausur

Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und -fragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504904 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GForsch1

Inhalt Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft in der Pädagogik bei geistiger Behinderung; spezifische Methoden und Erfordernisse einer Forschung in der Geistigbehindertenpädagogik; aktuelle Forschungsfragen an ausgewählten Beispielen, evtl. in Form einer Beteiligung an konkreten Forschungsvorhaben.

Hinweise Gehört ProFU

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905 Di 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2015 - 00.113c / Witt.Platz Fischer

06GAkt1S1

Inhalt Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504906 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Groß

06GLeben1S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.

Vorschulische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504907 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GLeben1S

Inhalt Entwicklungspsychologische Grundlagen und Modelle kindlicher Entwicklung Grundlagen und Konzepte vorschulischer Bildung Frühförderkonzepte und ganzheitliches Lernen Lernen in heterogenen Gruppen Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - PSchulen / Extern 01-Gruppe Ratz

06GPrakt1 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - PSchulen / Extern 02-Gruppe Schmidtner

Inhalt In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.

Hinweise Pflicht im ersten Praktikum

Voraussetzung Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung

Nachweis Unterrichtsvorbereitung

Zielgruppe Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 20.04.2015 - 13.07.2015 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GForsch1 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 20.04.2015 - 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Schmidtner

Fr 12:00 - 14:00 14tägl 08.05.2015 - 00.113d / Witt.Platz 03-Gruppe Groß

Inhalt Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).

Hinweise Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504921	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 23.06.2015	02.206 / Witt.Platz	Schmidtnr
06GLernber	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Gruppe 02: Schmidtnr

Die Lernbereiche Kunst und Musik am Förderzentrum geistige Entwicklung werden näher betrachtet. Neben fachdidaktischen Grundlagen geht es um ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte und deren praktische Umsetzung im Unterricht mit Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung.

Hinweise Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen.

Die Veranstaltung ist wöchentlich. Statt der letzten drei regulären Termine findet aufgrund der Klausurwoche ein Termin als Einzelblock am Samstag 9.5.2015 von 9.00-12.00 statt.

Zielgruppe Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	Fischer
---------	----	---------------	--------	--------------	----------------------	---------

06GAkt1S2

Inhalt Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	Ratz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

06GUK1S2

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	27.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Ratz
---------	----	---------------	--------	--------------	----------------------	------

06GForsch1

Inhalt „ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GPrBeg1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz

Inhalt Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.

Hinweise Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum

Voraussetzung Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.

Nachweis aktive Mitarbeit - Teilnahmechein

Zielgruppe Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GPsyDi11	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtnr
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Schmidtnr

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1**

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonder-pädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome oder Interventionsansätze bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt. Ziel ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der Vertiefung werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1						

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	Hauser	
06GFFRB1							

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504957	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Aus verschiedenen Blickwinkeln soll die Frage beantwortet werden: Wie sieht eine gelungene und verantwortungsvolle (Förder-)Diagnostik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung aus? Von daher werden auch grundlegende Themen wie Förderdiagnostik vs. Statusdiagnostik, Standardisierung vs. qualitatives Testen, Beobachten vs. Testen, Grundlagen für verantwortungsvolles Testen, Kopplung mit Förderempfehlungen etc. einbezogen. In der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden zunächst Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen. Im weiteren Verlauf werden ausgewählten Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Durch die tiefer gehende Auseinandersetzung mit kritisch betrachtet werden: Welche Fragestellungen koennen beantwortet werden? Wann ist welches Verfahren einzusetzen - in Abhängigkeit von Testperson und Problemstellung. Immer wieder stellt sich dabei die Frage ihrer Eignung im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen?						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2						

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	13.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Neben der Prüfungsvorbereitung wird es in diesem Seminar vor allem darum gehen, bereits erworbene Erkenntnisse zur 'Psychologie bei geistiger Behinderung' wieder zu beleben, zu erweitern und zu vertiefen. Leitfrage soll immer sein: Welchen Nutzen kann ich als Lehrperson aus den Erkenntnissen dieser Wissenschaft ziehen? Sprich: Was merken meine zukünftigen SchülerInnen, wenn ich sie unterrichte, betreue oder teste?						

Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504959	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Rueff
06GDiagn2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.211 / BibSem	02-Gruppe	

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 -1.102 / Witt.Platz Spaett

06GSSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)
BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkomentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Die Veranstaltung beginnt am 21.04.

Wahlpflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung

Veranstaltungsart: Seminar

0504003 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Kienle

6ISoWiB1S1 Do 10:00 - 12:00 14tägl 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Kienle

Do 10:00 - 12:00 14tägl 23.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz 03-Gruppe Kienle

Di 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz 06-Gruppe Schmitt

Di 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz 07-Gruppe Schmitt

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 06 + 07 (Claudia Schmitt):

Thema: Ethik in der Heil- und Sonderpädagogik | Theorieseminar

[Bitte beachten Sie die geänderte Zeit- und Raumangabe!]

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unfreien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Referat / Klausur

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Hauser

06GPsyDi1 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S**

BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Erhardt
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	03.106 / Witt.Platz	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in enger Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Erlebenspädagogik (Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 -	02.206 / Witt.Platz	Schad
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die historischen Hintergründe, die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter.

Praxis des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Schad
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

6VEPäd21S2 - - Block

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar findet Mittwoch 18-20 Uhr und zusätzlich in 2 Blockveranstaltungen (externer Ort, Zeit nach Vereinbarung) statt.

Weiterhin kann das Seminar nur in Koppelung mit dem Seminar "Erlebenspädagogik" besucht werden. Die Organisation für dieses Seminar wird dort abgewickelt.

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Freiarbeit im FSPgE: Materialien planen und herstellen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504935	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt In diesem Seminar geht es in erster Linie um Freiarbeit im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Neben den Grundlagen und Prinzipien dieser offenen Lernform werden konkrete Materialien analysiert, geplant und hergestellt.

Hinweise Es ist geeignet für alle Studierenden, die im Theorie-lastigen Studium auch mal praktisch arbeiten und sich schon mal einen kleinen Grundstock an geeigneten Freiarbeits-Materialien herstellen wollen.

Darüber hinaus werden auch viele Materialien konkret mitgebracht und vorgestellt, sodass ein großer Ideenpool gefüllt werden kann.

Tanzen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504944	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 - 26.06.2015	02.206 / Witt.Platz	Schmidtnr
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	02.206 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	-1.102 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt maximal 25 Teilnehmer
In diesem Seminar werden sowohl gebundene als auch freie Tänze für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vorgestellt, erarbeitet, gestaltet und entwickelt.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für BA-Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Man kann nicht nicht kommunizieren” – Kommunikationstheorien praktisch angewandt (Klärungs-, Team-, Konfliktgespräche)” (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	03.103 / Witt.Platz	Kragl
061FBAw3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschullehrerin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“.
Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!)
Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-1-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Krisenintervention bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	03.105 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	Beckmann
Anw1 LLLkfa	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 15.07.2015	Extern / Extern	

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Einführung in den Forschungsgegenstand "schulisches Lernen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	0.001 / ZHSG	Böttinger
06LFoE1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	20.07.2015 - 20.07.2015	0.001 / ZHSG	

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504103	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015		01-Gruppe	Ellinger
06LFoE2	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 15.07.2015		02-Gruppe	

Grundlegende Aspekte von Heterogenität, Integration, Inklusion (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504104	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Böttinger
06LHet1V	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	20.07.2015 - 20.07.2015	00.401 / Witt.Platz	

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	Ellinger
---------	------------------	-----------	--------------	----------------------	----------

6LPbeg11S2

Inhalt

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich zum

studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger (*kursiv gedruckte Schulen*) **oder H. Ellinger an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird ausschließlich von C. Einhellinger angeboten (erste Semesterwoche – sh. extra Aushang)

Prof. Dr. Stephan Ellinger, StRinFS Christine Einhellinger (kursiv)

Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt,

Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Ansbach,

Dillenbergschule

in Cadolzburg, Don Bosco Schule Höchstadt, Don Bosco Schule Würzburg, Dr. A-H. Schule

Ostheim,

Erich-Kästner-Schule

Kitzingen, Erich-Kästner Schule Spardorf,

Franz Ludwig von Erthal-Schule Haßfurt mit MSD-Einsatzort

Georg-Döpert-VS Eltmann,

Förderberufsschule Nürnberg,

Georg-Ehnes-Schule

Dinkelsbühl, Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Heideschule Schwebheim,

Leo-Weismantel Förderzentrum Karlstadt u.

Gemünden,

Otto-Lilienthal-Schule Fürth,

Paul Moor Schule Nürnberg, *Pestalozzischule Hösbach, Pestalozzischule*

Schweinfurt,

Rupert-Egenberger Schule Höchberg mit

Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen,

Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg,

SFZ II Galgenbuckweg Bad Windsheim,

SFZ

(Diakonie) Ansbach, SFZ Altdorf, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Erlangen, SFZ Herrieden, SFZ

Hohenroth (Irena-Sendler-Schule), SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, SFZ Lauf, SFZ

Neuendettelsau, SFZ Nürnberg-Langwasser, SFZ Oberasbach, SFZ Roth, SFZ Rothenburg, SFZ Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ Sielstraße Nürnberg, SFZ

Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim,

St.

Kilian Schule Markheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, St.

Martin Schule Riedenberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg,

Stötzner-Schule Miltenberg

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Ellinger
 Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Di 12:00 - 13:00 wöchentl. 00.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Einhellinger
 6LPBeg31K Di 13:00 - 14:00 wöchentl. 00.101 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2015 - 19.05.2015 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Einhellinger
 06LSpDid1S Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.06.2015 - 30.06.2015 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Di 14:00 - 16:00 Einzel 07.07.2015 - 07.07.2015 02.401 / Witt.Platz

Familiensoziologische Aspekte abweichenden Verhaltens -Theoretische Grundlagen (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504128 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 -1.105 / Witt.Platz Fertsch-Röver
 6LTh1S1

Familiensoziologische Aspekte abweichenden Verhaltens (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131 Mi 17:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2015 - 15.07.2015 -1.105 / Witt.Platz Fertsch-Röver
 6LTh1S2

Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504132 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2015 - 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Böttinger
 06LHet2S Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Fertsch-Röver

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2015 - 03.06.2015 02.206 / Witt.Platz Ellinger
 6LAKTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise **Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!**
 Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2015 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid2S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler

Inhalt

Gruppe I:

Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen: Sozialisationshintergrund, Gender und Migrationshintergrund im Zusammenhang mit Schriftsprache; linguistische Grundlagen; das Kind auf dem Weg zur Schrift; Unterrichtsmethoden und Fördermöglichkeiten.

Gruppe II:

Exemplarisches Lehren und Lernen geht immer von konkreten und erfahrbaren Phänomenen aus und hat den Vorteil, dass hierbei nicht nur ein Phänomen wirklich verstanden und das Verstandene auch auf strukturell ähnliche Phänomene übertragen werden kann. Vielmehr wird ein Lehren und Lernen beabsichtigt und realisiert, das die Neugierde der Schülerinnen und Schüler auf der einen Seite und die Begeisterungsfähigkeit der Lehrerinnen und Lehrer auf der anderen Seite zum Ausgangspunkt der didaktischen Bemühungen macht. Zunächst wird im Seminar die Begrifflichkeit der didaktischen Reduktion erläutert, um dann anhand der Pädagogik und Didaktik Martin Wagenscheins einen leibhaftigen Eindruck einer phänomenbezogenen Didaktik zu erfahren.

Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, die Themen, die dargestellt werden sollen, auch handlungsorientiert umzusetzen. Es geht also nicht nur um das referieren der Inhalte, sondern auch um deren didaktische Umsetzung.

Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete: ADHS (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2

angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504136	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Böttinger

Hinweise

Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und Erstellung eines aussagefähigen Handouts. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WUCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht (1 SWS,

Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S2	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise

Leistungsnachweis: Klausur.

Bei Zulassung zum Seminar wird eine Teilnahme an allen drei Veranstaltungen erwartet. Ausnahmen aufgrund Überschneidungen der Termine mit anderen Veranstaltungen sind nicht möglich.

Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Die erste Veranstaltung findet für beide Gruppen gemeinsam statt.

Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi1S	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise

Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die regelmäßige Teilnahme erforderlich. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WUCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Wichtig: Die Entscheidung für die wöchentlich stattfindende Veranstaltung (Gruppe 1/Ullmann) oder die Form der Blockveranstaltung (Gruppe 2/Tully) gilt auch für das Folgesemester!

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2015 - 00.202 / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger** (*kursiv gedruckte Schulen*) **oder H. Ellinger an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird ausschließlich von C. Einhellinger angeboten (erste Semesterwoche – sh. extra Aushang)
Prof. Dr. Stephan Ellinger, StRinFS Christine Einhellinger (kursiv)
 Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, *Dillenbergschule in Cadolzburg, Don Bosco Schule Höchstadt, Don Bosco Schule Würzburg, Dr. A-H. Schule Ostheim, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, Erich-Kästner Schule Spardorf, Franz Ludwig von Erthal-Schule Haßfurt mit MSD-Einsatzort Georg-Döpert-VS Eltmann, Förderberufsschule Nürnberg, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße, Heideschule Schwebheim, Leo-Weismantel Förderzentrum Karlstadt u. Gemünden, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Paul Moor Schule Nürnberg, Pestalozzischule Hösbach, Pestalozzischule Schweinfurt, Rupert-Egenberger Schule Höchberg mit Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, SFZ II Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ (Diakonie) Ansbach, SFZ Altdorf, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Erlangen, SFZ Herrieden, SFZ Hohenroth (Irena-Sendler-Schule), SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, SFZ Lauf, SFZ Neuendertelsau, SFZ Nürnberg-Langwasser, SFZ Oberasbach, SFZ Roth, SFZ Rothenburg, SFZ Scheßlitz, SFZ Schwabach, SFZ Sielstraße Nürnberg, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, St. Kilian Schule Markheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, St. Martin Schule Riedenberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Stötzner-Schule Miltenberg*

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152 Mo 18:00 - 21:00 Einzel 27.04.2015 - 27.04.2015 02.103 / Witt.Platz Hoffart/Möhrlein

06-L-TH-1 Mi 18:00 - 21:00 Einzel 15.04.2015 - 15.04.2015 -1.102 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 Extern / Extern

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 Extern / Extern

Inhalt Der Umgang mit Auffälligkeiten von traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Traumatisierte Kinder begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um?

Hinweise Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung
 Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, 15.04.2015 von 18-21 Uhr statt!
 Der Block (Freitag und Samstag, **08.05. - 9.05.2015**) findet **extern**, in der Einrichtung "SchulCHEN" (Bimbach 3, 97357 Prichsenstadt/OT Bimbach) statt.

ENTFÄLLT! Mediennutzung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504153 - - -

06LDiLL1

Schülerfirmen im Förderzentrum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504160	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	01.001 / DidSpr	Reinhard
6LDidLL1	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	01.001 / DidSpr	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	01.001 / DidSpr	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	01.001 / DidSpr	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	01.001 / DidSpr	

Inhalt Die Unterrichtsinhalte an Sonderpädagogischen Förderzentren haben sich v.a. in der Oberstufe im vergangenen Jahrzehnt sehr deutlich in Richtung Praxisorientierung zugunsten besserer Chancen auf eine berufliche Integration verschoben. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Schülerübungsfirmen. Das Seminar beinhaltet Themenschwerpunkte wie Lehrplan der Oberstufe, Historie der Schülerübungsfirmen, Umsetzungsmöglichkeiten des Fachs BLO (Berufs- und Lebensorientierung) im Schulalltag, Selbstwertempfinden und Selbstwirksamkeitserwartung von Schülern am Sonderpädagogischen Förderzentrum, Praxisbesuch bei den Schülerfirmen am SFZ Bad Windsheim und berufliche Perspektiven für Abgänger von einem SFZ.

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Hansen/Jans/ Kulpok/Reichert/ Reichert/Seifert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung

Veranstaltungsart: Seminar

0504003	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kienle
6ISoWiB1S1	Do	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kienle
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kienle
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Schmitt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Schmitt

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 06 + 07 (Claudia Schmitt):

Thema: Ethik in der Heil- und Sonderpädagogik | Theorieseminar

[Bitte beachten Sie die geänderte Zeit- und Raumangabe!]

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
6ISoWiB1S2						

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 00.401 / Witt.Platz Stein
 6IWiMe1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 15.07.2015 - 15.07.2015 0.004 / ZHSG

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 20.04.2015 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Singer
 06IWiMe1S Di 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Singer
 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 00.113d / Witt.Platz 03-Gruppe Walter-Klose
 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 00.113d / Witt.Platz 03-Gruppe Walter-Klose
 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 00.113c / Witt.Platz 04-Gruppe Walter-Klose
 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 00.113c / Witt.Platz 04-Gruppe Walter-Klose
 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.04.2015 - -1.105 / Witt.Platz 05-Gruppe Tully
 Do 12:00 - 14:00 14tägl 23.04.2015 - -1.105 / Witt.Platz 06-Gruppe Tully
 Di 14:00 - 16:00 14tägl 14.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz 07-Gruppe Fischer
 Di 14:00 - 16:00 14tägl 21.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz 08-Gruppe Fischer
 Di 10:00 - 12:00 14tägl 21.04.2015 - 00.301 / Witt.Platz 09-Gruppe Hofmann
 Di 10:00 - 12:00 14tägl 28.04.2015 - 00.301 / Witt.Platz 10-Gruppe Hofmann
 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 20.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz 11-Gruppe Fertsch-Röver
 Di 10:00 - 12:00 14tägl 28.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz 12-Gruppe Schmitt
 Di 10:00 - 12:00 14tägl 21.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz 13-Gruppe Schmitt
 Di 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz 14-Gruppe Singer

Inhalt Gruppe 01 + 02 + 14 (Philipp Singer):

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Planung und Durchführung eines qualitativen Forschungsprozesses. Anhand von qualitativen Interviews werden die Seminarinhalte praktisch erprobt. Ein Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer eigenständig eine qualitative Forschungsarbeit (z.B. Zulassungsarbeit, BA-Arbeit, eigene Forschungsvorhaben) planen und durchführen können.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):

Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Gruppe 12 + 13 (Claudia Schmitt):

Triangulation und interpretative Sozialforschung. Neben den theoretischen Grundlagen zur Konversationsanalyse, Narrationsanalyse, Objektiven Hermeneutik und Dokumentarischen Methode, sollen die Verfahren insbes. an praktischen Beispielen verdeutlicht und gemeinsam erprobt werden.

Nachweis Klausur

Einführung in die sonderpäd. Psychologie (auch: 06-L-PsyA-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504043 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2015 - 16.07.2015 00.401 / Witt.Platz Ullmann
 ISoPsych1V

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)
Für die Lehramtstudierenden: Die Veranstaltung entspricht dem Kürzel 06-L-PsyA-1-V aus dem Vorlesungsverzeichnis!

Themenfelder der Psychologie bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 20.04.2015 - 15.07.2015 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann
 6LAktTh3S1 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 27.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Entfällt! Didaktische Vertiefung im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504175

wird noch bekannt gegeben

N.N.

06LDidLL1

Freier Bereich

Der Lehrer, sein Schüler und das Lernen - Balintgruppe für Förderschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504124

Di 14:00 - 16:00

wöchentl.

21.04.2015 -

00.209 / BibSem

Hechler

6IFBAnw1-5

Inhalt

Im Zentrum der Balintgruppe steht die Darstellung eines als problematisch empfundenen „Falls“ aus der Praxis des Unterrichtens. Hierbei erweist sich die Annahme als zentral, dass sich die berichteten problematischen Unterrichtssituationen in der Gruppe widerspiegeln und so einem direkten Verstehen zugänglich werden. So können sowohl Sinn und Bedeutung des Verhaltens und Erlebens der Schülerinnen und Schüler als auch die eigenen Reaktionsbereitschaften besser verstanden und damit angemessener umgegangen werden. Im Mittelpunkt des Interesses der Gruppe steht das Lehrer/Schüler-Verhältnis und die Frage, was genau sich in diesem Verhältnis widerspiegelt, das dann Aufschluss über die latente Thematik der manifesten Beeinträchtigung geben kann. Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, Situationen aus der eigenen Unterrichtspraxis (Praktikum) zu berichten und sich auf die die Arbeitsweise psychoanalytisch orientierter Fallbesprechungen einzulassen

Theorie der praktischen Pädagogik - Grundlagen erzieherischen Sehens, Denkens und Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504127

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

21.04.2015 -

02.103 / Witt.Platz

Hechler

6IFBAnw1-5

Inhalt

Pädagogik gibt es als wissenschaftliche Disziplin und als professionelle Berufspraxis. Die Bedeutung der Pädagogik als Profession hängt allerdings davon ab, inwieweit es gelingt, den genuin pädagogischen Wissensbestand für die erzieherische Praxis fruchtbar zu machen. Das pädagogische Sehen, Denken und Handeln, das sich kategorial von der medizinischen, soziologischen oder psychologischen Sichtweise unterscheidet, ist grundlegend auf ein pädagogisches Verständnis des Menschen angewiesen. Im Seminar wird eine Theorie der praktischen Pädagogik entfaltet, die Aufschluss über die Eigenheiten der erzieherischen Praxis und Orientierung für den handelnden Erzieher gibt.

Sexualerziehung konkret - Medien und Methoden in der sexuellen Bildung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161

Fr 12:00 - 19:00

Einzel

08.05.2015 - 08.05.2015

03.106 / Witt.Platz

Schmitt

6IFBAnw11S

Sa 12:00 - 19:00

Einzel

09.05.2015 - 09.05.2015

03.106 / Witt.Platz

So 12:00 - 19:00

Einzel

10.05.2015 - 10.05.2015

03.106 / Witt.Platz

Inhalt

Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Erlebenspädagogik (Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163

Mi 16:00 - 18:00

wöchentl.

22.04.2015 -

02.206 / Witt.Platz

Schad

6VEPäd21S1

Inhalt

Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die historischen Hintergründe, die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter.

Praxis des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Schad
6VEPäd21S2 - - Block

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar findet Mittwoch 18-20 Uhr und zusätzlich in 2 Blockveranstaltungen (externer Ort, Zeit nach Vereinbarung) statt. Weiterhin kann das Seminar nur in Koppelung mit dem Seminar "Erlebnispädagogik" besucht werden. Die Organisation für dieses Seminar wird dort abgewickelt.

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Wagner
06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015. Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

- Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Exkursion nach Indien - 06-I-FB-Anw6-1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504828 wird noch bekannt gegeben Müller

06IFBAnw61

Inhalt Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources und dem IIT Madras statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.

Hinweise Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis mdl. Einzelprüfung

Einführung in die sonderpädagogische Beratungsarbeit (HB) - 06-SO-Ber-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113c / Witt.Platz Schad

06-SO-Ber1

Freier Bereich

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015. Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S

Nachweis Portfolio

Theorie der praktischen Pädagogik - Grundlagen erzieherischen Sehens, Denkens und Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504127 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Hechler

6IFBAnw1-5

Inhalt Pädagogik gibt es als wissenschaftliche Disziplin und als professionelle Berufspraxis. Die Bedeutung der Pädagogik als Profession hängt allerdings davon ab, inwieweit es gelingt, den genuin pädagogischen Wissensbestand für die erzieherische Praxis fruchtbar zu machen. Das pädagogische Sehen, Denken und Handeln, das sich kategorial von der medizinischen, soziologischen oder psychologischen Sichtweise unterscheidet, ist grundlegend auf ein pädagogisches Verständnis des Menschen angewiesen. Im Seminar wird eine Theorie der praktischen Pädagogik entfaltet, die Aufschluss über die Eigenheiten der erzieherischen Praxis und Orientierung für den handelnden Erzieher gibt.

Erlebenspädagogik (Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die historischen Hintergründe, die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter.

Praxis des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S2 - - Block

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar findet Mittwoch 18-20 Uhr und zusätzlich in 2 Blockveranstaltungen (externer Ort, Zeit nach Vereinbarung) statt.

Weiterhin kann das Seminar nur in Koppelung mit dem Seminar "Erlebenspädagogik" besucht werden. Die Organisation für dieses Seminar wird dort abgewickelt.

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 02.103 / Witt.Platz Riehl
06IFBAnw21 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Seminar: „erleben und lernen - Abenteuer für alle“
ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e! –
Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf
Vorbesprechung und Anmeldung am Montag, 26. Januar 2015, 18 bis 20 Uhr, Raum 02.103

SS: Montag, 20. April 2015, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

26.4. bis 2.5.15 „Abenteuer Arbeit 2015“: Natursport und tätiges Leben im Pegnitztal, mit der Klasse BSS Riehl und dem Mühlenkraft e.V. den 1. Mai feiern!

1. bis 6.6.15 Integrative Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle und Fränkische Schweiz

ca. 11.6. bis 19.6.15 **Reise nach Spanien oder Griechenland...**

3. bis 8.8.2015 Integrative Mühlenkraft-Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle und in der Umgebung

10. bis 15.8.15 Integrative Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle und Hersbrucker Schweiz

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

29.9.2014, Jochen Riehl

(Rückfragen per E-Mail an: jochen.riehl@muehlenkraft.de)

**Vorbesprechung und Anmeldung
möglichst schon persönlich am
Montag, 26. Januar 2015,
18 bis 20 Uhr,
Treffpunkt Eingang Wittel,
oder: Anmeldung per E-Mail bis zum Ende des Wintersemesters,
Lektüre möglichst in den Semesterferien,
gerne Block-Praktikum am FöZ kmE Altdorf bei Nürnberg.**

Hinweise

Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 03.106 / Witt.Platz Reinsch
06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinanderzusetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.15

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504872 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 00.113c / Witt.Platz Reinsch
06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 00.113c / Witt.Platz

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.15

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 03.106 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Migration, Flucht oder Trauma thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration eine nähere Betrachtung erfahren.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.15

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 15.07.2015 Extern / Extern

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2015 - 06.07.2015 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Mo 08:00 - 10:00 Einzel 13.07.2015 - 13.07.2015 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1

Nachweis Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015. Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504815 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Kranert

06VE2-1S

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Nachweis Klausur

Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504844 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Abelein

06VE2-1S Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2015 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S

Nachweis Klausur

Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' - 06-V-E2-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861 Do 10:00 - 12:00 14tägl 23.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06VE2-2Ü Do 10:00 - 12:00 14tägl 30.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü

Nachweis Hausarbeit

Didaktik Grundlagen - 06-V-Did1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 2.006 / ZHSG Müller

06VDid1-1S

Inhalt Das Seminar führt in didaktische und methodsiche Fragestellung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens. Grundformen des Lehrens und Lernens werden erprobt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum - 06-V-Did1-2-S / 06-V-Ber-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504820 Di 10:00 - 12:00 14tägl 21.04.2015 - 00.209 / BibSem Müller

06VDid1-2S

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensge-störten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stunden-entwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Ber-2-S

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504813 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - PSchulen / Extern Kranert

06I-Prakt2

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504821 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2015 - PSchulen / Extern Müller

06I-Prakt2

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/Beck/

06-I-KJP-1

Briegel/Daxer/
Hansen/Jans/
Kulpok/Reichert/
Reichert/Seifert/
Taurines

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen - 06-V-TPErz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504822 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 02.103 / Witt.Platz Müller

06VTPErz1S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 18.04.2015 - 18.04.2015 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S2

Der Prüfungsnachweis erfolgt in 06-V-TPErz-1-S1 oder 06-V-TPErz-1-S2.

Nachweis Portfolio / kein Schein

Gutachtenerstellung - 06-V-Diag-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504862 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 22.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Hofmann

06VDiag1Ü

Inhalt In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durcharbeiten und Probleme bei der Erstellung des eigenen Fördergutachtens (Hausarbeit) zu besprechen.

Hinweise Die Testungen für das Übungsgutachten, das als Hausarbeit abgegeben wird, sollen mit einem "echten" Kind oder einem/einer Jugendlichen erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, dass sich die Teilnehmer der Übung frühzeitig darum bemühen, ein Kind oder eine/einen Jugendliche(n) hierfür rechtzeitig zu finden.

Nachweis Hausarbeit

Gutachtenertelung (06-V-Diag-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504831 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 29.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Zeller-Dittmer

06V-Diag1Ü

Inhalt In dieser Übung lernen wir theoretische (rechtliche und formelle) Grundlagen der Gutachtenertelung kennen. Darüber hinaus sehen wir uns Beispielgutachten an und besprechen potentielle Probleme bei der Erstellung des eigenen Gutachtens.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Diag-1-Ü

Die Testungen, die erforderlich sind, um das Übungsgutachten abzugeben, werden mit einem Kind oder Jugendlichen in Ihrem Umfeld durchgeführt. Es ist sinnvoll, sich im Vorfeld um einen potentiellen Kandidaten/in zu bemühen.

Nachweis Hausarbeit

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2015 - 14.07.2015 02.203 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KGr21S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen (HB, PB) - 06-V-Ber-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504842 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Abelein

06V-Ber1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere in den Bereichen der klientenzentrierten, kooperativen und lösungsorientierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Ber-1-S

Nachweis Hausarbeit

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen / Übung - 06-V-Ber-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504843 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 03.07.2015 - 03.07.2015 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Abelein

06V-Ber-1Ü Sa 09:00 - 16:00 Einzel 04.07.2015 - 04.07.2015 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.07.2015 - 10.07.2015 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.07.2015 - 11.07.2015 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Praktische Vertiefung der personenzentrierten Gesprächsführung

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Ber-1-Ü

Voraussetzung für die Teilnahme ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S

Nachweis Hausarbeit

Lehrerpersönlichkeit und berufsb. Selbstkonzept - 06-V-LP-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Kranert

06V-LP1S Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis der Theorie zu Lehrerrolle, Lehrerprofessionalität sowie Lehrerpersönlichkeit; Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out. Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LP-1-S

Gruppe 01:

Das Seminar muss in Verbindung mit der vom selben Dozierenden angebotenen Übung 06-V-LP-1-Ü (17.04./18.04.2015) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich.

Gruppe 02:

Das Seminar muss in Verbindung mit der vom selben Dozierenden angebotenen Übung 06-V-LP-1-Ü (24.04./25.04.2015) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projektseminar Didaktik - 06-V-ProjD-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504814	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VProjD1S	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zu einem ausgewählten Thema zur Didaktik im Kontext Verhaltensstörungen werden Theorie- und Forschungsstand erhoben, um dieses dann auf Basis konkreter Ziel- und Fragestellungen weiterzuverfolgen. Entwickelt werden empirische Studien, konzeptionelle Entwürfe zu Unterricht, Unterrichtssequenzen, unterrichtliche Umsetzungen einschließlich Evaluation oder Texte.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-ProjD-1-S						
Nachweis	Hausarbeit						

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung

Veranstaltungsart: Seminar

0504003	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kienle
6ISoWiB1S1	Do	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kienle
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kienle
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Schmitt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Schmitt
	Inhalt	Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende. Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr): Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug). Gruppe 06 + 07 (Claudia Schmitt): Thema: Ethik in der Heil- und Sonderpädagogik Theorieseminar [Bitte beachten Sie die geänderte Zeit- und Raumangabe!]					
Hinweise	Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifreien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!						
Voraussetzung	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.						
Nachweis	Referat / Klausur						

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2015 - 14.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
6ISoWiB1S2						

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein	
6IWime1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	15.07.2015 - 15.07.2015	0.004 / ZHSG		
Inhalt	Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!						
Hinweise	Das Teilmodul 06-I-Wime-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.						
Nachweis	Klausur						

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	20.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Singer
06IWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tully
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Tully
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	14.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	21.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2015 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	20.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Schmitt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	13-Gruppe	Schmitt
Di	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	14-Gruppe	Singer	

Inhalt Gruppe 01 + 02 + 14 (Philipp Singer):
Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Planung und Durchführung eines qualitativen Forschungsprozesses. Anhand von qualitativen Interviews werden die Seminarinhalte praktisch erprobt. Ein Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer eigenständig eine qualitative Forschungsarbeit (z.B. Zulassungsarbeit, BA-Arbeit, eigene Forschungsvorhaben) planen und durchführen können.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Gruppe 12 + 13 (Claudia Schmitt):
Triangulation und interpretative Sozialforschung. Neben den theoretischen Grundlagen zur Konversationsanalyse, Narrationsanalyse, Objektiven Hermeneutik und Dokumentarischen Methode, sollen die Verfahren insbes. an praktischen Beispielen verdeutlicht und gemeinsam erprobt werden.

Nachweis Klausur

Diagnostik bei Verhaltensstörungen - 06-V-Diag-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504803	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

06VDiag1S

Inhalt Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation.

Hinweise In diesem Seminar erfolgt keine Prüfung. Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über Gutachtenerstellung in einer ausgewählten Übung 06-V-Diag-1-Ü.

Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung - 06-V-LP-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06-V-LP-1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten (z.B. Lehrersprache, Erklärungskompetenz, Methodenhandhabung); Erweiterung des Rollenrepertoires; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen; Prävention beruflichen Ausbrennens und gesundheitsbezogenes Verhalten. Nutzung unterschiedlicher Ressourcen (z.B. Lernwerkstatt).

Hinweise Moduluordnung: 06-V-LP-1-Ü

2 Gruppen, je Gruppe 1 SWS-Blockseminar

Die Übung muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-LP-1-S (mittwochs) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Gutachtenertelung (06-V-Diag-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0504817 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 20.04.2015 - -1.105 / Witt.Platz Kranert

06VDiag1Ü

Inhalt Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Verhaltensstörungen): Auftrag, Planung des Vorgehens und Auswahl von Verfahren, Datenerhebung, Datenanalyse, Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen.
Nachweis Hausarbeit

Theorie & Praxis der Erziehung: Positive Peer Culture - 06-V-TPErz-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504891 Fr 14:15 - 17:30 Einzel 10.04.2015 - 10.04.2015 00.113d / Witt.Platz Oldekop/von

06VTPErz1S Fr 14:15 - 19:15 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 00.113d / Witt.Platz Manteuffel

Fr 14:15 - 19:15 Einzel 12.06.2015 - 12.06.2015 00.113d / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 00.113d / Witt.Platz

Sa 12:00 - 16:15 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 Extern / Extern

Inhalt Theorie und Praxis der Erziehung: Positive Peer Culture
Ob in der Schule, in (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen oder sozialen Trainingskursen, pädagogische Arbeit mit jungen Menschen vollzieht sich oft in Gruppensettings.
Abhängig von der Haltung gegenüber einer Gruppe und den gewählten Methoden im Umgang mit einer Gruppe sehen die einen darin ein Risiko, die anderen eine Chance.
Gruppen verfügen über ein großes Potential, das es über einen fordernden und fördernden Umgang zu wecken gilt, um die Gruppe zu einer auf positiven Werten basierenden Gruppenkultur zu führen.
Der Ansatz "Positive Peer Culture" bietet hierzu hilfreiche und in der Praxis bewährte Grundlagen.
Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive einer Exkursion!

Hinweise Teilnahme an der Exkursion auf jeweils eigene Verantwortung und Kosten.

Theorie und Praxis der beruflichen (Erziehung und) Bildung in schwierigen Lebenslagen - 06-V-TPErz-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 13:00 - 15:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 Ebert

06VTPErz1S Fr 14:00 - 18:15 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015

Fr 14:00 - 18:15 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015

Sa 09:00 - 17:30 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015

Sa 09:00 - 17:30 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015

Inhalt "Theorie und Praxis der beruflichen (Erziehung und) Bildung in schwierigen Lebenslagen.
Vom Netzwerk Lerngemeinschaft Berufliche Schulen Mainfranken bis zur Koordinierungsstelle für Schulverweigerung "
Räume: Don Bosco Berufsschule
Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen fordert den vollen und gleichberechtigten Genuss der Menschenrechte und Grundfreiheiten aller Menschen mit Behinderungen "zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten und die Achtung der ihnen innewohnenden Würde zu fördern" (Art. 1, Abs. 1). Der Erfolg dieser Bemühungen wird im Wesentlichen an dem Grad der Bewusstseinsänderung in der Zivilgesellschaft gemessen. Hierzu können Veränderungen im Bildungssystem wie im Art. 24 festgeschriebenen beitragen.
Das Leitziel einer inklusiven Gesellschaft beinhaltet auch das gleiche Recht auf Arbeit, d.h. die Möglichkeit den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen Arbeitsmarkt gewählt wird (vgl. Art. 27).
Seit über 40 Jahren hat sich in Deutschland ein differenziertes berufliches Bildungssystem für junge Menschen mit besonderen Lernbedürfnissen entwickelt. Eine Segmentierung des Bildungssektors fand auch im Bereich der beruflichen Bildung statt.
Im Vergleich zu Allgemeinbildenden Schulen ist der Bildungsauftrag Beruflicher Schulen gemäß den Schulgesetzen in einem vielschichtigen Netzwerk von Kostenträgern (Sozialgesetzgebung), Unternehmen und berufsständischer Vertretungen (Berufsbildungsgesetz, Interessen der Unternehmen) eingebettet, die den eigenverantwortlichen Handlungsspielraum zur Verwirklichung inklusiver Strukturen in der Schule stärker reglementieren als dies im vorausgehenden Bildungssystem der Fall ist.
Mit dem SchulLabor "Lerngemeinschaft Netzwerk Berufliche Schulen Mainfranken" stellen sich sechs Berufliche Schulen in der Region Mainfranken (mit ca. 600 Lehrkräften und etwa 12.000 jungen Menschen) drei besonderen Fragestellungen:

1. Dem Lernen in heterogenen Gruppen an beruflichen Schulen,
2. der dann notwendigen Schulorganisation und
3. der Frage nach Zielgruppen in besonderen Lebens- und Lernsituationen: Welche junge Menschen, die in ihrem Teilhabeanspruch behindert sind oder behindert werden, können an den Schulen gegenwärtig und voraussichtlich zukünftig als Zielgruppen für besondere Angebote identifiziert werden (z. B. alleinerziehende Mütter und Väter, schulverweigernde Jugendliche oder junge Menschen mit psychischen Belastungen).

Die Lebenslagen dieser Zielgruppe werden das Seminar beschäftigen. Eine Zusammenschau möglicher Herausforderungen hat Joachim Schroeder (2012) mit seiner Veröffentlichung "Schulen für schwierige Lebenslagen" erstellt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S1

Veranstaltungsort: Don-Bosco-Berufsschule, Schottenanger 10, 97082 Würzburg

Einführungsveranstaltung: 17.04.2015, 13.00-15.00 Uhr

2 Blockveranstaltungen: Fr./Sa. 08./09.05.2015 u. Fr./Sa. 26./27.06.2015

Nachweis Allgemein

- Anwesenheit und Mitarbeit
 - Übersendung der erfolgten Literaturrecherche bis 2 Wochen vor Präsentationstermin
- 5 ECTS
- Referat (ca. 30 Min.) mit ODER Wissenschaftliches Poster im Format A0 mit Präsentation, ca. 15 Min
 - schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)
- weitere 5 ECTS möglich
- Größere schriftliche Arbeit über ein noch zu vereinbarendes Thema

Wahlpflichtbereich

Examenskolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504826	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Müller
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Altstudierende sowie modularisiert Studierende, die sich auf ihr schriftliches Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, vorbereiten möchten.				
Nachweis	keine ECTS				

Sprachheilpädagogik

Freier Bereich

Erlebenspädagogik (Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 -	02.206 / Witt.Platz	Schad
6VEPäd21S1					
Inhalt	Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die historischen Hintergründe, die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter.				

Praxis des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Schad
6VEPäd21S2	- -	Block			
Inhalt	Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe				
Hinweise	Dieses Seminar findet Mittwoch 18-20 Uhr und zusätzlich in 2 Blockveranstaltungen (externer Ort, Zeit nach Vereinbarung) statt. Weiterhin kann das Seminar nur in Koppelung mit dem Seminar "Erlebenspädagogik" besucht werden. Die Organisation für dieses Seminar wird dort abgewickelt.				

CBM - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504326	Mi 16:00 - 18:00	14tägl	29.04.2015 - 08.07.2015	102 / PIW1	Stock
---------	------------------	--------	-------------------------	------------	-------

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504892	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern				
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2015. Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2				
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich				
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)				

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2015 - 16.07.2015 00.401 / Witt.Platz Eiband

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2015 - 13.07.2015 HS 3 / Phil.-Geb. Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.05.2015 - 15.05.2015 03.103 / Witt.Platz Dieser

06SGShpC2S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 29.05.2015 - 29.05.2015 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2015 - 16.05.2015 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 03.103 / Witt.Platz

Inhalt *In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.*
 LN: Phon

Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2015 - 27.05.2015 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Dittmann

06SGShp41 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 28.05.2015 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Dittmann

Inhalt

Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis

Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.06.2015 - 15.07.2015 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Dittmann

6SGShp41S2 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.06.2015 - 16.07.2015 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Dittmann

Inhalt

Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Literatur

Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jurkutat
06SDidA1S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2015 - 10.05.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	31.05.2015 - 31.05.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

siehe Modulhandbuch

Zielgruppe

Studiengang LA So (mod.)

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2015 - 08.07.2015	00.401 / Witt.Platz	Stein
6lWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	15.07.2015 - 15.07.2015	0.004 / ZHSG	

Inhalt

Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise

Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis

Klausur

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2015 - 06.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SUplanA1S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	27.04.2015 - 13.07.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.

Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	20.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Singer
06lWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tully
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Tully
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	14.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	21.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2015 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	20.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Schmitt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	13-Gruppe	Schmitt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2015 -	02.103 / Witt.Platz	14-Gruppe	Singer

Inhalt Gruppe 01 + 02 + 14 (Philipp Singer):
Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Planung und Durchführung eines qualitativen Forschungsprozesses. Anhand von qualitativen Interviews werden die Seminarinhalte praktisch erprobt. Ein Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer eigenständig eine qualitative Forschungsarbeit (z.B. Zulassungsarbeit, BA-Arbeit, eigene Forschungsvorhaben) planen und durchführen können.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):

Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Gruppe 12 + 13 (Claudia Schmitt):

Triangulation und interpretative Sozialforschung. Neben den theoretischen Grundlagen zur Konversationsanalyse, Narrationsanalyse, Objektiven Hermeneutik und Dokumentarischen Methode, sollen die Verfahren insbes. an praktischen Beispielen verdeutlicht und gemeinsam erprobt werden.

Nachweis Klausur

Begleitung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504308	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2015 - 16.07.2015	PSchulen / Extern	Oppmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Begleitung des 2. studienbegleitenden Praktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 - 16.07.2015	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Grandl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

6SUplan11S

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 - 08.06.2015	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SThera12S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2015 - 03.06.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Therapie des Dysgrammatismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Huestegge
6SThera21S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Kurzkommentar In diesem Seminar werden Therapieansätze im Bereich Syntax und Morphologie vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden werden Kompetenzen zur Therapieplanung und -durchführung erwerben. Dies wird mit Fallbeispielen illustriert.

Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.06.2015 - 13.07.2015	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
0SThera21S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.06.2015 - 15.07.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	03.105 / Witt.Platz	Heeg	
6SKoll1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.04.2015 - 11.04.2015	03.105 / Witt.Platz		

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.06.2015 - 13.07.2015	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Heeg
06SKoll1S2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.06.2015 - 13.07.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Dittmann

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2015 - 15.07.2015	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SUplan21S

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 - 02.06.2015	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6Sek11S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2015 - 05.06.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stock
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2015 - 27.05.2015	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dittmann

Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317	Mo	14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2015 - 13.07.2015	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SSek22S

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.06.2015 - 14.07.2015	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.06.2015 - 17.07.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stock
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.06.2015 - 15.07.2015	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dittmann

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2015 - 15.07.2015	102 / PIW1	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S2	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	13.04.2015 - 06.07.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dittmann
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2015 - 13.07.2015	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dittmann

Hinweise Die Seminare werden beide von Frau Regina Götz und Alexandra Dittmann geleitet.

Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2015 - 02.06.2015	02.206 / Witt.Platz	Grandl	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SSHF1S1

Aktuelle Aspekte und Tendenzen -msH und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.06.2015 - 23.06.2015	02.206 / Witt.Platz	Grandl
6SSHF1S2	Di	14:00 - 16:00	Einzel	30.06.2015 - 30.06.2015	02.401 / Witt.Platz	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.07.2015 - 14.07.2015	02.206 / Witt.Platz	

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 - 01.06.2015	02.103 / Witt.Platz	Grandl
06SAspA1S1						

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.06.2015 - 13.07.2015	02.103 / Witt.Platz	Grandl
06SAspA1S2						

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik, **Basiskurs** (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.06.2015 - 23.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Klein
41-IK-BM1	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.06.2015 - 25.06.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	27.07.2015 - 27.07.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	29.07.2015 - 29.07.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung. Die Kursräume stehen i.d.R. spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis

Die Prüfungsleistung besteht aus **Gruppenübungen** ; Bewertung: bestanden/ nicht bestanden. Da diese Prüfungsleistung während der beiden Sitzungstage erbracht wird, **erscheinen Sie daher bitte pünktlich** . Weitere Informationen werden zu Kursbeginn mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende der Sprachheilpädagogik.

Sozialkunde

Sehr geehrte Studierende,

die zusätzlichen Veranstaltungen wurden nun alle in das Vorlesungsverzeichnis eingepflegt. Sie können sich nun gegebenenfalls anmelden.

Studierende des nicht-modularisierten Lehramts können sich für die Veranstaltungen AM-AS und AM-PT (entspricht den Veranstaltungen LPO-AS und LPO-VPT im Studienverlaufsplan) nicht online anmelden.

Die Anmeldung erfolgt hier über Listeneintragung. Bitte informieren Sie sich über die genauen Anmeldemodalitäten auf der Homepage des IPS unter "Aktuelles".

Achtung!

Die Anmeldung zur Vorlesung Zeitgeschichte 2 06-LPO-ZG" ist von heute an bis zum 20.11.2011 möglich.

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Inhalt "Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Hinweise

Leistungsnachweis:

regelmäßige, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Sitzungstermins inkl. Impulsreferat, Teilnahme an der Abschlussklausur

Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):

Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS

Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)

Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS

Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.

Literatur

Die Veranstaltungsliteratur wird im Seminar bekannt geben.

Didaktikfach Grundschule

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise

Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 22.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Schiefer

Hinweise

Kürzel: SK-EinfDM-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise

Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-LPP-1

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-ME-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 30.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Didaktikfach Hauptschule

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 22.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-ME-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 30.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Unterrichtsfach Grundschule

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen? Was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie entstehen kann.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PT-1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und dient als Grundlage zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur.)
Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart
Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford
Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-EU-V

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-

BM-IB-V

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.401 / Witt.Platz Best

BM-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507102 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-Sp-S-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-Sp-S-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Literatur Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Zudem wird im Rahmen der Beschäftigung mit dieser Entstehungsgeschichte der Soziologie auch ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet!

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Kauppert
AM-AS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4
Inhalt

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind.

Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung des handlungstheoretischen Dimensionen um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein.

Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze vorgestellt werden, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4
Inhalt

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind.

Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung des handlungstheoretischen Dimensionen um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein.

Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze vorgestellt werden, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS 4
Inhalt

In der Veranstaltung werden einige neuere Ansätze der soziologischen Theorie betrachtet, wobei es sich hierbei – notwendigerweise – nur um eine Auswahl handeln kann.

Im Fokus stehen u.a. phänomenologische Soziologie, Theorie der Praxis, systemtheoretische Ansätze sowie die Theorie des kommunikativen Handelns. Zudem soll durch die Beschäftigung mit dem soziologischen Neo-Institutionalismus und unter den Stichworten ‚Weltgesellschaft‘ und ‚Glokalisierung‘ auch eine globale Perspektive eingenommen werden.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet!

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Kauppert
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 22.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG2-V

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-EInfDM-2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund und Hauptschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0507309 - - wöchentl. Schiefer

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-LPP-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 30.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Unterrichtsfach Hauptschule

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen? Was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie entstehen kann.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PT-1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und dient als Grundlage zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur.)
Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart
Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford
Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-EU-V Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-

BM-IB-V Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.401 / Witt.Platz Best

BM-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507102 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-Sp-S-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-Sp-S-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Literatur Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Zudem wird im Rahmen der Beschäftigung mit dieser Entstehungsgeschichte der Soziologie auch ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet!

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Kauppert
AM-AS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4
Inhalt

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind.

Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung des handlungstheoretischen Dimensionen um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein.

Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze vorgestellt werden, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4
Inhalt

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind.

Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung des handlungstheoretischen Dimensionen um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein.

Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze vorgestellt werden, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS 4
Inhalt

In der Veranstaltung werden einige neuere Ansätze der soziologischen Theorie betrachtet, wobei es sich hierbei – notwendigerweise – nur um eine Auswahl handeln kann.

Im Fokus stehen u.a. phänomenologische Soziologie, Theorie der Praxis, systemtheoretische Ansätze sowie die Theorie des kommunikativen Handelns. Zudem soll durch die Beschäftigung mit dem soziologischen Neo-Institutionalismus und unter den Stichworten ‚Weltgesellschaft‘ und ‚Globalisierung‘ auch eine globale Perspektive eingenommen werden.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet!

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Kauppert
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 22.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG2-V

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-EInfDM-2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund und Hauptschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0507309 - - wöchentl. Schiefer

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik

SK-LPP-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 30.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen? Was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie entstehen kann.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PT-1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und dient als Grundlage zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur.)
Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart
Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford
Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-EU-V

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 08.07.2015 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-

BM-IB-V

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Di 10:00 - 12:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK Di 10:00 - 12:00 Einzel 21.04.2015 - 21.04.2015 02.401 / Witt.Platz

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt beispielsweise auch unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2014 und 2015** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Stehen Israel und die Palästinenser vor einer zunehmenden Verschärfung des Konflikts oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Literatur In der ersten Sitzung werden Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.

Nachweis Klausur und Referat

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK Sa 10:00 - 12:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt beispielsweise auch unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2014 und 2015** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Stehen Israel und die Palästinenser vor einer zunehmenden Verschärfung des Konflikts oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (keine) Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise
Literatur
Nachweis

Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2
In der ersten Sitzung werden Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.
Klausur und Referat

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung: Der Nahost-Konflikt unter besonderer Berücksichtigung von Identitätskonstruktionen und symbolischen Grenzziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann
EM-SFK

Inhalt Ausgehend von einem Überblick zum Verlauf und zu wesentlichen Gegenständen des Nahost-Konfliktes werden in diesem Seminar vor allem Identitätskonstruktionen symbolische Grenzziehungen innerhalb Israels und zwischen Israelis und Palästinensern untersucht.

Prüfungsart: Klausur (Termin: 14. Juli 2015) oder Hausarbeit

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-SFK Sa 10:00 - 12:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507044 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2015 - 03.106 / Witt.Platz Wolf
EM-SFK Sa 10:00 - 12:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Inhalt Der Nahost-Konflikt, als äußerst geschichtsträchtiger Konflikt, steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Die theoretischen und kategorialen Überlegungen der Friedens- und Konfliktforschung, die im vergangenen Semester erarbeitet wurden sollen nun auf ein konkretes Beispiel angewendet werden.

Im Seminar wird zunächst der historische Verlauf des Nahost-Konflikts analysiert um Ursprung und Wandel zu verdeutlichen. Im Anschluss werden Ausmaß und Komplexität anhand der Konfliktgegenstände und -parteien dargestellt. In den letzten Sitzungen werden externe Akteure wie die der USA, der EU usw. diskutiert.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Voraussetzung

Zentrale Voraussetzung ist die Bereitschaft, die für die Seminarsitzungen relevante Literatur zu lesen und sich aktiv an den Semindiskussionen zu beteiligen.

Der Leistungsnachweis wird mittels Referat und einer semesterabschließenden Klausur erbracht.

Föderalismus (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
NF-BRD 2

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Grundfragen der Föderalismustheorie am Beispiel des deutschen Bundesstaates, erweitert um vergleichende Perspektiven mit anderen föderalen Systemen bzw. Beispielen der Dezentralisierung.

Hinweise

Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit.

Kürzel Lehramt: M-BRD

Literatur

Ines Härtel (Hrsg.), Handbuch Föderalismus - Föderalismus als demokratische Rechtsordnung und Rechtskultur in Deutschland, Europa und derWelt
Elektronische Ressource, aus dem Universitätsnetz verfügbar über link.springer.com.
Verpflichtende Lektüre!

Wahlen und Wahlsysteme (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD 2

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Wahlen und Wahlsystemen im deutschen Mehrebenensystem, erweitert um die vergleichende Perspektive mit anderen Wahlsystemen.

Hinweise Kürzel Lehramt: M-BRD

Literatur Jürgend Falter, Harald Schoen (Hrsg.), Handbuch Wahlforschung, 2.Aufl., Wiesbaden: Springer VS 2014.

Elektronische Ressource, verfügbar aus dem Universitätsnetz unter link.springer.com.

Verpflichtende Lektüre

Nachweis Prüfung: Referat und Hausarbeit

Parteien und Parteiensysteme (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 03.208 / Witt.Platz Schlenkrich

NF-BRD 2 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 00.211 / BibSem

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: M-BRD

Nachweis Referat und Hausarbeit

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2015 - 16.07.2015 00.401 / Witt.Platz Best

BM-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507102 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 13.07.2015 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-SpS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SpS-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Literatur Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Zudem wird im Rahmen der Beschäftigung mit dieser Entstehungsgeschichte der Soziologie auch ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet.

Hinweise Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet!

Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Kauppert

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Inhalt In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind.
Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Aktor-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung des handlungstheoretischen Dimensionen um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein.
Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.
Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze vorgestellt werden, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Inhalt In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind.
Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Aktor-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung des handlungstheoretischen Dimensionen um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein.
Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.
Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze vorgestellt werden, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 4

Inhalt In der Veranstaltung werden einige neuere Ansätze der soziologischen Theorie betrachtet, wobei es sich hierbei – notwendigerweise – nur um eine Auswahl handeln kann.
Im Fokus stehen u.a. phänomenologische Soziologie, Theorie der Praxis, systemtheoretische Ansätze sowie die Theorie des kommunikativen Handelns. Zudem soll durch die Beschäftigung mit dem soziologischen Neo-Institutionalismus und unter den Stichworten ‚Weltgesellschaft‘ und ‚Glokalisierung‘ auch eine globale Perspektive eingenommen werden.
Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet!

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Familienpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 2

Inhalt Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure.
Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“/„Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“).
Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen.
Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden.
Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.
(einführende) Literatur
Gerlach, I., 2006/2 2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R. Oldenbourg.
Peuckert, R., 2012: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Tourismus – eine Einführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.211 / BibSem Wirsing

AM-SpS 1

Inhalt "Tourismus" umfasst ein breites Feld unterschiedlicher Thematiken: Vom Ballermann bis zur Entwicklungshilfe. Im Seminar werden verschiedenste Fragen gestellt: Seit wann gibt es Tourismus? Und was hat der Papst mit Tourismus zu tun?! Behandelt werden natürlich auch die verschiedensten Teilbereiche des Tourismus und der Tourismusforschung, von der historischen Entwicklung, über Tourismuswirtschaft, bis hin zu neueren Phänomenen wie z.B. Slumtourismus.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Literatur **Für den Einstieg ins Thema:**

- Freyer 2009: Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie
- Freyer 2011: Tourismus-Marketing
- Mundt 2013: Tourismus

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse: Bildungsungleichheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Harder

AM-SpS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2
Dieses Seminar gilt NICHT als Modul 06-NF-EWS. Daher ist es im Bachelor-Nebenfach und im Lehramtsstudium der Vertiefung (Soziologie) zuzuordnen.

Literatur Einführungstexte finden Sie an unterschiedlichen Stellen, zum Beispiel unter folgendem Link:

<http://bildungssoziologie.de/steckbrief.html>

Einen schönen und gut lesbaren Abriss der Bildungssoziologie finden Sie in:

Kopp, Johannes, 2009: Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. VS Verlag.

Weitere wichtige Quellen:

Becker, Rolf, 2009: Lehrbuch der Bildungssoziologie. VS Verlag.

Becker, Rolf und Heike Solga, 2012: Soziologische Bildungsforschung. Sonderheft 52 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Springer VS

Nachweis Die genauen Prüfungsarten werden zu Beginn des Sommersemesters angekündigt. Folgende Leistungsnachweise können erworben werden:
06-AM-SpS4A = benotete Prüfung im Rahmen der Aufbaumodule Spezielle Soziologie bzw. Vertiefung Soziologie in den Bachelorstudiengängen, 5 ECTS

06-AM-SpS4B = unbenotete Prüfung im Rahmen der Aufbaumodule Spezielle Soziologie bzw. Vertiefung Soziologie in den Bachelorstudiengängen, 5 ECTS

06-LPO-VS2-2 = benotete Prüfung im Modul Vertiefung Soziologie 2 im Unterrichtsfach Sozialkunde, 3 ECTS

Die Prüfungsarten für die unterschiedlichen Arten von Leistungsnachweise unterscheiden sich voneinander.

Körpersoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.106 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt Nicht nur im Alltag – man denke an Sport, Mode, Fitnessstudios, Tätowierungen usw. –, sondern auch in der Soziologie ist der Körper momentan so en vogue, dass sich Körpersoziologie als neue Teildisziplin erfolgreich etabliert hat. Diese geht davon aus, dass Körper nicht nur durch gesellschaftliche Strukturen, Technologien, Wahrnehmungsweisen und Normen geprägt werden, sondern dass Körper auch *Produzenten* von Gesellschaft sind. Zentrales Thema der Soziologie des Körpers ist somit die „wechselseitige[.] Durchdringung von Körper und Gesellschaft“ (Gugutzer 2004: 6). Im Seminar werden wir jenen „wechselseitigen Durchdringungen“ nachspüren, uns die wesentlichen körpersoziologischen Konzepte aneignen und analysieren, welche Bedeutung die seitens der Soziologie lange vernachlässigten Phänomene Körper und Körperlichkeit für die zeitgenössische Gesellschaft haben.

einführende Literatur:

Gugutzer, R. (2004). Soziologie des Körpers. Bielefeld: transcript.

Schroer, M. (Hg.) (2005). Soziologie des Körpers. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Soziologie der Sexualität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.113c / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt In den Veränderungen des Sexuellen spiegelt sich wie unter einem Brennglas der allgemeine soziale Wandel: Viele sexuelle Verhältnisse, Lebensstile und Praktiken, die vor nicht allzu langer Zeit noch als undenkbar respektive ›pervers‹ galten, sind heutzutage so alltäglich, dass sie kaum noch öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Während eine genuine Sexualmoral verschwunden ist, lässt sich jedoch zugleich eine neue Problematisierung des Sexuellen beobachten: Sexualität und vor allem abweichende Sexualität wird (wieder) zunehmend als Risiko und Gefahr für die Gesellschaft gesehen und dient – in den Augen mancher Soziologen – der Etablierung eines neuartigen sozialen Kontrollregimes.

Sexualität ist zugleich ein Bereich, in dem sich Individuelles und Gesellschaftliches überschneiden und an dem – in klassisch soziologischer Manier – gezeigt werden kann, dass und wie scheinbar Individuelles gesellschaftlich beeinflusst und strukturiert wird. Darüber hinaus zeigt eine soziologische Analyse der Sexualität, dass das Sexuelle weit mehr durch Soziales als durch Biologisches bestimmt wird. Ebenso lässt sich anhand der Analyse des Sexuellen *in exemplarischer Weise* der genuine Erklärungsanspruch der Soziologie gegenüber der Psychologie einerseits und den neuen Lebenswissenschaften andererseits demonstrieren. Und last but not least schreibt sich die soziologische Analyse des Sexuellen in das Projekt der Aufklärung über gesellschaftliche und sexuelle Verhältnisse ein, die mit der Art und Weise, wie sie zur Zeit öffentlich wahrgenommen werden, oftmals nur wenig zu tun haben.

In Seminar werden wir uns mit Aspekten der Geschichte der Sexualität, dem allgemeinen sozio-sexuellen Wandel sowie mikrosoziologischen Analysen sexueller Interaktionen befassen. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Untersuchungen zu einzelnen sexuellen Phänomenen wie etwa Prostitution, Pornographie, Jugendsexualität und Geschlechterkonstruktionen beschäftigen.

(einführende) Literatur

Benkel, Th./Akalin, F. (Hg.) (2010). Soziale Dimensionen der Sexualität. Gießen: Psychosozial.

Lautmann, R. (2002). Soziologie der Sexualität. Erotischer Körper, intimes Handeln und Sexualkultur. Weinheim/München: Juventa.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Soziologie der Kindheit und Jugend (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507127 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 17.04.2015 - 17.04.2015 00.113c / Witt.Platz Harder

NF-EWS Fr 10:00 - 12:00 Einzel 24.04.2015 - 24.04.2015 00.301 / Witt.Platz

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.05.2015 - 00.113c / Witt.Platz

Inhalt Hier finden Sie in Kürze eine Kurzbeschreibung des Seminars.

Hinweise **Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):**

Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS

Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)

Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS

Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.

Literatur Nachstehend einige Literaturempfehlungen zur Einstimmung. Desweiteren empfehle ich einschlägige Fachzeitschriften, deren aktuelle Ausgaben Sie in der Teilbibliothek finden werden (Zeitschrift für Sozialisation und Erziehung, Zeitschrift für Familienforschung u.a.).

- Fend, Helmut (2003). Entwicklungspsychologie des Jugendalters: ein Lehrbuch für pädagogische und psychologische Berufe. 3., durchges. Aufl. Opladen: Leske + Budrich.
- Fend, Helmut (1988). Sozialgeschichte des Aufwachsens. Bedingungen des Aufwachsens und Jugendgestalten im zwanzigsten Jahrhunderts. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Hoffmann, Dagmar / Mansel, Jürgen (2010). Jugendsoziologie. In G. Kneer & M. Schroer (Hrsg.), Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS, S. 163-178.
- Hurrelmann, Klaus (2009). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung. 10., Aufl., Weinheim/München: Juventa.
- Hurrelmann, Klaus / Grundmann, Matthias / Walper, Sabine (Hrsg.) (2008). Handbuch der Sozialisationsforschung. 7. Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.
- Krüger, Heinz-Hermann / Grunert, Cathleen (2009) (Hrsg.). Handbuch der Kindheits- und Jugendforschung. 2. Aufl., Wiesbaden: VS.
- Nave-Herz, Rosemarie / Marckfeld, Manfred (Hrsg.) (1989). Handbuch der Familien- und Jugendforschung (Bd. 2): Jugendforschung. Neuwied: Luchterhand.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende im Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie

Lehramtstudierende mit und ohne Unterrichtsfach Sozialkunde

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Kauppert

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Collective Identities: addressing the European Identity formation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Aramburu

AM-SpS 2

Inhalt Although the debate about the European identity is not new, this issue has become more relevant since the current European crisis is shadowing the European integration process. During at least the last two decades, strong efforts have been made to enhance European citizens' mobility between member states under the assumption that it would facilitate the formation of a European identity. Thus, European policies like the Erasmus Program, the Schengen Agreement, the Bologna Process and even the Euro were developed, which foster the circulation and the interrelation between European citizens across different national boundaries. Hence, the question arises how the European collective identity formation between countries with different traditions and different recent pasts could be possible. As this phenomenon is still something new, it may need new theoretical approaches to fully grasp its logic. The aim of the seminar is to provide the students with theoretical tools in order to address the phenomenon of European identity formation. It will focus on the concept of "collective identities" which conceives the identity as a dynamic construction of images, symbols and meanings that emerges through a dialogic interaction among people.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 14tägl. 22.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG2-V

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

LPO-AFP

Inhalt Kurs zur Staatsexamensvorbereitung anhand aktueller Fragen aus der Politikwissenschaft mit Schwerpunkt BRD und politische Systeme und Bezug zur LPO und Fragestellungen zurückliegender Staatsexamensaufgaben.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.202 / Witt.Platz Kestler/

LPO-AFP Schlenkrich

Inhalt Der Kurs dient zur Staatsexamensvorbereitung im Bereich "BRD" bzw. „Vergleichender Politikwissenschaft“. Besprochen werden vornehmlich Staatsexamensaufgaben. Dabei wird neben einer inhaltlichen Beantwortung der Staatsexamensaufgaben der Fokus auch auf das stilistische und strategische Vorgehen gelegt (Welche Teilaufgaben liegen vor? In welcher Reihenfolge soll man sie am besten lösen? Wie gliedert man seine Arbeit sinnvoll?). Schließlich sollen auch Lernstrategien und das Zeitmanagement diskutiert werden. Die Studierenden sollen sich mit Hilfe einer vom Dozenten erstellten Literaturliste auf die jeweilige Staatsexamensaufgabe vorbereiten, so dass eine sinnvolle Diskussion ermöglicht wird. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudenten.

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EInfDM-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für

Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 30.04.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Inhalt

"Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Hinweise

Leistungsnachweis:

regelmäßige, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Sitzungstermins inkl. Impulsreferat, Teilnahme an der Abschlussklausur

Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):

Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS

Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)

Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS

Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.

Literatur

Die Veranstaltungsliteratur wird im Seminar bekannt geben.

Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule Freier Bereich

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.202 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Inhalt

Das Seminar nimmt zunächst die **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** in den Blick, bevor wir uns eingehend mit der **deutschen Außenpolitik** seit dem Zweiten Weltkrieg auseinandersetzen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir uns mit den **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** beschäftigen. Dabei stehen zunächst Fragen im Mittelpunkt wie „Was ist Außenpolitik?“ und „Wer macht Außenpolitik?“, daneben werden wir uns mit Instrumenten und Politikfeldern der Außenpolitik auseinandersetzen. Im Anschluss daran gilt es, die **theoretischen Grundlagen** zu wiederholen und zu vertiefen: Welche Perspektiven und Erklärungen bieten uns die gängigen Theorien der Internationalen Beziehungen wie der (Neo-) Realismus, der Liberalismus und der Institutionalismus? Wie lässt sich Außenpolitik unter konstruktivistischen Gesichtspunkten analysieren? Und schließlich: Gibt es **theoretische Modelle**, die ganz gezielt die „außenpolitische Entscheidung“ in den Blick nehmen?

(2) Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns ganz konkret mit der **bundesdeutschen Außenpolitik** beschäftigen. Nach einer Sitzung über die **Akteure** der Außenpolitik der BRD werden wir geschichtlich aufarbeiten, wie sich die deutsche Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob sie eher von **Kontinuität oder Wandel** geprägt ist. Bei der Analyse werden wir einige theoretische Ansätze zur Hilfe nehmen, die mit explizitem Fokus auf die deutsche Außenpolitik entwickelt wurden, wie zum Beispiel der **Zivilmachtsansatz**. Mit seiner Hilfe wollen wir uns auch ganz aktuell mit der außenpolitischen Agenda der Großen Koalition auseinandersetzen, die seit Ende 2013 im Amt ist. Hier gilt es, die aktuelle politische und wissenschaftliche Diskussion aufzuarbeiten und zu analysieren: Erleben wir gerade die Herausbildung einer „neuen deutschen Außenpolitik“? Übernimmt **Deutschland 2014/15** „mehr internationale Verantwortung“? Die Betrachtung einiger ausgewählter bilateraler Beziehungen, darunter **Deutschland und Russland vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise**, schließen das Semester ab.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Literatur

In der ersten Sitzung werden Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.

Nachweis

- Unbenotete Studienleistung: Referat
- Benotete Prüfungsleistung: Klausur und Referat

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Gieg
 AM-IB 1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar nimmt zunächst die **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** in den Blick, bevor wir uns eingehend mit der **deutschen Außenpolitik** seit dem Zweiten Weltkrieg auseinandersetzen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir uns mit den **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** beschäftigen. Dabei stehen zunächst Fragen im Mittelpunkt wie „Was ist Außenpolitik?“ und „Wer macht Außenpolitik?“; daneben werden wir uns mit Instrumenten und Politikfeldern der Außenpolitik auseinandersetzen. Im Anschluss daran gilt es, die **theoretischen Grundlagen** zu wiederholen und zu vertiefen: Welche Perspektiven und Erklärungen bieten uns die gängigen Theorien der Internationalen Beziehungen wie der (Neo-) Realismus, der Liberalismus und der Institutionalismus? Wie lässt sich Außenpolitik unter konstruktivistischen Gesichtspunkten analysieren? Und schließlich: Gibt es **theoretische Modelle**, die ganz gezielt die „außenpolitische Entscheidung“ in den Blick nehmen?

(2) Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns ganz konkret mit der **bundesdeutschen Außenpolitik** beschäftigen. Nach einer Sitzung über die **Akteure** der Außenpolitik der BRD werden wir geschichtlich aufarbeiten, wie sich die deutsche Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob sie eher von **Kontinuität oder Wandel** geprägt ist. Bei der Analyse werden wir einige theoretische Ansätze zur Hilfe nehmen, die mit explizitem Fokus auf die deutsche Außenpolitik entwickelt wurden, wie zum Beispiel der **Zivilmachtsansatz**. Mit seiner Hilfe wollen wir uns auch ganz aktuell mit der außenpolitischen Agenda der Großen Koalition auseinandersetzen, die seit Ende 2013 im Amt ist. Hier gilt es, die aktuelle politische und wissenschaftliche Diskussion aufzuarbeiten und zu analysieren: Erleben wir gerade die Herausbildung einer „neuen deutschen Außenpolitik“? Übernimmt **Deutschland 2014/15** „mehr internationale Verantwortung“? Die Betrachtung einiger ausgewählter bilateraler Beziehungen, darunter **Deutschland und Russland vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise**, schließen das Semester ab.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise
 Literatur
 Nachweis

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

In der ersten Sitzung werden Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.

- Unbenotete Studienleistung: Referat
- Benotete Prüfungsleistung: Klausur und Referat

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten / Foreign Policy Analysis: Non-european states (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Fritz
 AM-IB 2

Inhalt

The seminar is divided into three parts:

During the first section, participants will be provided with basic information on the subject of „Emerging Powers“. This theoretical background also contains basic principles and central theories of foreign policy analysis.

Based on the foreign policies of the emerging powers of Brazil, India, China and South Africa, the second part of the seminar investigates not only the structures and procedures, but also the role different actors play in creating and implementing foreign policy. Special attention will be given to Indian foreign policy. These sessions will be guided by a guest lecturer from India.

The seminar will conclude with working on the required term paper.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB3

Inhalt Die Europäische Union (EU) ist ein Gebilde „sui generis“. Seit ihren Anfängen in den 1950er Jahren entwickelte sich die weltweit einzigartige Integrationsgemeinschaft zu einem bedeutenden internationalen Akteur. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten und umfassenden Überblick zum globalen Handeln der EU. Die Veranstaltung ist in folgende Themenblöcke untergliedert:

1. Die Außenpolitik der EU – was ist das?

Zunächst ist zu klären, was man unter der Außenpolitik der EU versteht. Diese lässt sich als mehrdimensionales Mosaik darstellen, das sich aus verschiedenen Bausteinen (z. B. Außenhandelspolitik, Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Humanitäre Hilfe etc.) zusammensetzt.

2. Die Genese der EU-Außenpolitik

Die Mehrdimensionalität der EU-Außenpolitik lässt sich nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte angemessen erfassen. Daher steht im zweiten Themenblock die Entwicklung der verschiedenen außenpolitischen Handlungsfelder der Union im Fokus.

3. Wie funktioniert die Außenpolitik der EU?

In diesem Themenblock befassen wir uns mit der Frage, wie die Außenpolitik der EU aktuell, das heißt auf Grundlage des Vertrags von Lissabon funktioniert. Welche Akteure prägen das Außenhandeln der EU? Wieviel Einfluss haben die Mitgliedstaaten? Und wer spricht eigentlich für Europa in der Welt?

4. EU-Außenpolitik in der Praxis

Der vierte Themenblock liefert konkrete Einblicke in die Praxis der EU-Außenpolitik. Anhand aktueller Fallbeispiele wie dem Handeln der EU in der Ukraine-Krise, bei den Atomgesprächen mit dem Iran, im "Arabischen Frühling" oder bei den Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) werden wir gemeinsam Stärken, Defizite und Perspektiven der EU-Außenpolitik identifizieren.

Hinweise
Literatur

Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-2

Literaturempfehlungen:

Algieri, Franco (2010): Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien.

Diedrichs, Udo (2012): Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Wien.

Fröhlich, Stefan (2014): Die Europäische Union als globaler Akteur. Wiesbaden.

Gaedtke, Jens-Christian (2009): Europäische Außenpolitik. Paderborn.

Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom (2014): The Foreign Policy of the European Union. Basingstoke.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Inhalt **Africa must unite! Probleme, Potentiale und Perspektiven der Afrikanischen Union**
Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven der Afrikanischen Union beschäftigen. Wie ist die Afrikanische Union institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der afrikanischen Integration? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Dabei werden wir zum Ende des Semesters unseren Blick weiten und Vergleiche mit anderen Regionalorganisationen ziehen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB 6 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 03.208 / Witt.Platz

Inhalt **Block 1: Hinführung zum Thema**
Zu Beginn des Seminars werden die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen für die Analyse grenzüberschreitender Politik und internationaler Organisationen gelegt. Dabei sollen diese und weitere Fragen beantwortet werden: Was ist grenzüberschreitende Politik? Was sind internationale Organisationen? Wie können internationale Organisationen grenzüberschreitende Politik gestalten? Diese einführenden Sitzungen sollen die Grundlage für die Analyse der darauf folgenden Blöcke bilden.

Block 2: Internationale Organisationen als Akteure grenzüberschreitender Politik

Der zweite Block des Seminars behandelt zwei internationale Organisationen, die in verschiedenen Settings als Akteure internationaler Politik auftreten. Die **Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)** und die **North Atlantic Treaty Organization (NATO)** sind diejenigen Beispiele, anhand derer die theoretischen und analytischen Grundlagen geprüft werden sollen. Einige der Leitfragen in diesem Teil lauten: Wie sind die Organisationen aufgebaut? Welche Ziele verfolgen die Organisationen? Wie hat sich der Auftrag der Organisationen im Verlauf der Zeit gewandelt? Wie haben sich die Organisationen innerhalb der internationalen Politik engagiert?

Block 3: Das Kosovo als Beispiel grenzüberschreitender Politik

Im dritten Teil wird aufbauend auf den ersten beiden Blöcken grenzüberschreitende Politik von internationalen Organisationen und anderen Akteuren am Beispiel des **Kosovo** untersucht. In dem kleinen Land, das völkerrechtlich noch immer Teil Serbiens ist, waren und sind viele unterschiedliche (internationale) Akteure aktiv. Wie ist der Konflikt entstanden und wie wurde er beigelegt? Welche Strategien haben die unterschiedlichen Akteure gewählt? Welche Erfolge konnten erzielt und welche Rückschläge mussten hingenommen werden? Diese und weitere Fragen sollen in dem abschließenden Block beantwortet werden.

Hinweise
Nachweis

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Die unbenotete Studienleistung besteht entweder aus einem Referat (ca. 20 Minuten) oder aus einem Essay (ca. 5 Seiten), wenn alle Referatstermine verteilt wurden. Die benotete Prüfungsleistung wird in Form einer Hausarbeit angeboten.

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Pietzko
 AM-IB 6 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 02.102 / Witt.Platz

Inhalt **Block 1: Hinführung zum Thema**

Zu Beginn des Seminars werden die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen für die Analyse grenzüberschreitender Politik und internationaler Organisationen gelegt. Dabei sollen diese und weitere Fragen beantwortet werden: Was ist grenzüberschreitende Politik? Was sind internationale Organisationen? Wie können internationale Organisationen grenzüberschreitende Politik gestalten? Diese einführenden Sitzungen sollen die Grundlage für die Analyse der darauf folgenden Blöcke bilden.

Block 2: Internationale Organisationen als Akteure grenzüberschreitender Politik

Der zweite Block des Seminars behandelt zwei internationale Organisationen, die in verschiedenen Settings als Akteure internationaler Politik auftreten. Die **Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)** und die **North Atlantic Treaty Organization (NATO)** sind diejenigen Beispiele, anhand derer die theoretischen und analytischen Grundlagen geprüft werden sollen. Einige der Leitfragen in diesem Teil lauten: Wie sind die Organisationen aufgebaut? Welche Ziele verfolgen die Organisationen? Wie hat sich der Auftrag der Organisationen im Verlauf der Zeit gewandelt? Wie haben sich die Organisationen innerhalb der internationalen Politik engagiert?

Block 3: Das Kosovo als Beispiel grenzüberschreitender Politik

Im dritten Teil wird aufbauend auf den ersten beiden Blöcken grenzüberschreitende Politik von internationalen Organisationen und anderen Akteuren am Beispiel des **Kosovo** untersucht. In dem kleinen Land, das völkerrechtlich noch immer Teil Serbiens ist, waren und sind viele unterschiedliche (internationale) Akteure aktiv. Wie ist der Konflikt entstanden und wie wurde er beigelegt? Welche Strategien haben die unterschiedlichen Akteure gewählt? Welche Erfolge konnten erzielt und welche Rückschläge mussten hingenommen werden? Diese und weitere Fragen sollen in dem abschließenden Block beantwortet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Nachweis Die unbenotete Studienleistung besteht entweder aus einem Referat (ca. 20 Minuten) oder aus einem Essay (ca. 5 Seiten), wenn alle Referatstermine verteilt wurden. Die benotete Prüfungsleistung wird in Form einer Hausarbeit angeboten.

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
 AM-PT 2

Inhalt Im Mittelpunkt dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassiker des politischen Denkens“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) stehen zunächst politische Theorien und Weltanschauungen aus dem 19. Jahrhundert. Dazu gehören der Konservatismus, der Liberalismus und der Sozialismus. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind weitere politische Strömungen wie der Feminismus und der Kommunitarismus hinzugekommen, aber, durch den internationalen Terrorismus und die Globalisierung, auch neue, die politische Theorie herausfordernde Situationen entstanden. Die genannten Ansätze und Probleme werden mit Texten einschlägiger Autoren besprochen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Literatur Ballestrem, Karl Graf und Henning Ottmann (Hrsg.) 1990: Politische Philosophie des 20. Jahrhunderts, München
 Brodacz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart I, Opladen u.a. (3. Aufl.)
 Ottmann, Henning 2010: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/1: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
 AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Literatur Brodacz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)
 Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.
 Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.
 Ottmann, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Gsänger
 AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.202 / Witt.Platz Gsänger
 AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt anzusehen; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Literatur Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London
Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford
Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden
Matz, Ulrich (Hrsg.) 1973: Grundprobleme der Demokratie, Darmstadt

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Comparing Democracies: Dynamics and Challenges (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 03.208 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS 1 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 02.206 / Witt.Platz

Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz

Inhalt Autocracies are in retreat, more and more regimes become democratic. However, empirical studies show that many of these new democracies have also great deficits (e.g. rule of law). Furthermore, it seems that the politics in older democracies are changing too: because conventional participation like voting and party membership is fading, many scholars (e.g. Crouch: Post-Democracy) argue that there is a crisis of democracy. Other scholars bring the argument forward that unconventional forms like protests, new social movements etc. are replacing the old ones and that overall democracies are getting stronger.

These dynamics highlight the following questions our course is concerned with: What is the quality of democracy? What are deficient democracies? Which challenges do these new democracies face (e.g. stateness, rule of law)? When and why do some regimes become democratic? Is there a crisis of (established) democracies? Are the patterns of participation changing from an elite-directed style to an elite-challenging style? Especially, the last two questions deal with the German Federal Republic.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Literatur Munck, Gerardo L. 2012. *Conceptualizing the Quality of Democracy: The Framing of a New Agenda for Comparative Politics*. DISC Working Paper Series 23.

Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Ed. Los Angeles.

Merkel, Wolfgang. 2013. *Is there a crisis of democracy? Can we answer the question?* Prepared for delivery at the 2013 Annual Meeting of the American Political Science Association, August 29-September 1.

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Essay.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen .

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Reguläre Termine: 24.4., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 12.6.

Block: 13.6. (Samstag), 9-18 Uhr.

Direkte Demokratie im Ländervergleich Deutschland - Schweiz - USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026	Mi	14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	
AM-VPS 1	Do	12:00 - 14:00	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	-1.101 / Witt.Platz	Naumann
	Do	10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1					

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
AM-VPS 1						
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1						

UK Politics and the 2015 General Election (2 SWS, Credits: 5 (AM-VPS) / 3 (LPO-VVPS))

Veranstaltungsart: Seminar

0507028	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	Leuerer
AM-VPS 3						
Inhalt	Following the referendum on Scottish Independence the British state faces multiple challenges with regard to the constitution, devolution und a possible upcoming referendum on the British membership in the European Union. The 2015 General Election therefore are of specific interest with regard to Political Science in general and studies of Governance.					
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1						
Literatur t.b.a.						

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Kestler
AM-VPS 3						
Inhalt	Wenn Hans Kelsen den Parteienstaat als die einzig mögliche Erscheinungsform der modernen Demokratie bezeichnet, dann steht er mit dieser Behauptung keineswegs allein. Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme. Dies ist insofern verblüffend, als Parteien hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt aufweisen. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht. In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Typologien der Parteienforschung erarbeitet. Als empirische Beispiele dienen Parteien und Parteiensysteme in Westeuropa und anderen Regionen.					
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1						
Nachweis Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat Prüfungsleistung: Hausarbeit						

Democratic Political Systems: Parties and Party Systems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	Kestler
AM-VPS 3						
Inhalt	The course has the aim to familiarize students with the theoretical concepts and debates on political parties and party systems. It shall allow them to consider the applicability of these theories to specific cases in established and newly formed party systems. In the first part we shall discuss the origins of parties, their organizational structure and development. The influence of social and institutional determinants on the party system (electoral systems, social stratification) are also considered. In the second part we shall look upon several case studies of parties and party systems in selected countries, mainly from Western Europe but also from other regions.					
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1						
Nachweis Studienleistung (B-exam) : - Regular attendance at the course is mandatory in order to pass the course (max. 3 absences). - Reading of the assigned texts and active participation in the discussions are essential. - Short presentation of several texts Prüfungsleistung (A-exam) : Term paper (The topic of the term paper should be related to the issues discussed in this course; literature research is conducted independently by the student; extent: approximately 3500 words)						

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Wolf

AM-VPS 3

Inhalt Seit dem letzten Jahrhundert gehören Parteien zu den bedeutendsten politischen Institutionen. Sie vermitteln zwischen den Bürgern und der Regierung, artikulieren und bündeln gesellschaftliche Interessen und kommunizieren im Gegenzug politische Entscheidungen. Bei der Analyse von Parteien sind jedoch nicht nur deren Aufgaben und Funktionen relevant, sondern auch die vielfältigen Klassifizierungsmöglichkeiten von denen die Einteilung anhand der programmatisch-ideologischen Grundausrichtung sicherlich die verbreitetste ist.

Parteien können jedoch nicht nur einzeln betrachtet werden sondern auch im Kontext eines Parteiensystems. Hierbei werden insbesondere das Verhältnis der einzelnen Parteien zueinander sowie ihre Bedeutung im politischen System und ihr Einfluss auf die gesellschaftliche Umwelt untersucht.

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die Grundlagen der Parteien- und Parteiensystemforschung beleuchtet, als auch einzelne ideologische Parteifamilien vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem rechten Parteienspektrum, weshalb ausgewählte rechte Parteien wie beispielsweise der französische Front National oder die griechische Goldene Morgenröte ausführlich betrachtet und eingeordnet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Literatur Zentrale Grundlage dieses Seminars ist Jürgen Winkler: Parteien und Parteiensysteme, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre – Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung Voraussetzung für das bestehen der Studienleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Diskussionen sowie ein Referat.

Für die Prüfungsleistung muss zusätzlich am Ende des Semesters eine Hausarbeit angefertigt werden.

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507032 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 02.206 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 5 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Stawski

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Renner

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507045 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Literatur Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2011): Politikfeldanalyse. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss. (Elemente der Politik).

Nachweis Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat; Prüfungsleistung: Hausarbeit

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Reguläre Termine: 24.4., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 12.6., 19.6.

Block: 20.6. (Samstag), 9-18 Uhr.

Familienpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 2

Inhalt Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure. Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“/„Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“). Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen. Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden. Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre. (einführende) Literatur
Gerlach, I., 2006/2 2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R. Oldenbourg.
Peuckert, R., 2012: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse: Sozial – Räume und ihre Strukturierungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507116 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS 3

Inhalt Nach einer kurzen einleitenden Phase zu Grundlagen der Sozialstruktur- und Ungleichheitsanalyse werden sozial-räumliche Strukturierungen im Zentrum des Seminars stehen. Behandelt werden (1) Prozesse, in denen soziale Mechanismen im Vordergrund stehen (wie Segregationsprozesse in Städten und Differenzierungen zwischen Städten/Regionen), und (2) Prozesse, in denen die Rolle handelnder Akteure im Vordergrund steht (Strukturierungen durch Infrastrukturen; Wahlentscheidungen von Nutzern, Beispiele: Schulwahl, *Gated Communities*).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 1-1

Tourismus – eine Einführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.211 / BibSem Wirsing

AM-SpS 1

Inhalt "Tourismus" umfasst ein breites Feld unterschiedlicher Thematiken: Vom Ballermann bis zur Entwicklungshilfe. Im Seminar werden verschiedenste Fragen gestellt: Seit wann gibt es Tourismus? Und was hat der Papst mit Tourismus zu tun?! Behandelt werden natürlich auch die verschiedensten Teilbereiche des Tourismus und der Tourismusforschung, von der historischen Entwicklung, über Tourismuswirtschaft, bis hin zu neueren Phänomenen wie z.B. Slumtourismus.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Literatur **Für den Einstieg ins Thema:**

- Freyer 2009: Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie
- Freyer 2011: Tourismus-Marketing
- Mundt 2013: Tourismus

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse: Bildungsungleichheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Harder

AM-SpS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2
Dieses Seminar gilt NICHT als Modul 06-NF-EWS. Daher ist es im Bachelor-Nebenfach und im Lehramtsstudium der Vertiefung (Soziologie) zuzuordnen.

Literatur Einführungstexte finden Sie an unterschiedlichen Stellen, zum Beispiel unter folgendem Link:
<http://bildungssoziologie.de/steckbrief.html>
Einen schönen und gut lesbaren Abriss der Bildungssoziologie finden Sie in:
Kopp, Johannes, 2009: Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. VS Verlag.
Weitere wichtige Quellen:
Becker, Rolf, 2009: Lehrbuch der Bildungssoziologie. VS Verlag.
Becker, Rolf und Heike Solga, 2012: Soziologische Bildungsforschung. Sonderheft 52 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Springer VS

Nachweis Die genauen Prüfungsarten werden zu Beginn des Sommersemesters angekündigt. Folgende Leistungsnachweise können erworben werden:
06-AM-SpS4A = benotete Prüfung im Rahmen der Aufbaumodule Spezielle Soziologie bzw. Vertiefung Soziologie in den Bachelorstudiengängen, 5 ECTS
06-AM-SpS4B = unbenotete Prüfung im Rahmen der Aufbaumodule Spezielle Soziologie bzw. Vertiefung Soziologie in den Bachelorstudiengängen, 5 ECTS
06-LPO-VS2-2 = benotete Prüfung im Modul Vertiefung Soziologie 2 im Unterrichtsfach Sozialkunde, 3 ECTS
Die Prüfungsarten für die unterschiedlichen Arten von Leistungsnachweise unterscheiden sich voneinander.

Körpersoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.106 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt Nicht nur im Alltag – man denke an Sport, Mode, Fitnessstudios, Tätowierungen usw. –, sondern auch in der Soziologie ist der Körper momentan so en vogue, dass sich Körpersoziologie als neue Teildisziplin erfolgreich etabliert hat. Diese geht davon aus, dass Körper nicht nur durch gesellschaftliche Strukturen, Technologien, Wahrnehmungsweisen und Normen geprägt werden, sondern dass Körper auch *Produzenten* von Gesellschaft sind. Zentrales Thema der Soziologie des Körpers ist somit die „wechselseitige[.] Durchdringung von Körper und Gesellschaft“ (Gugutzer 2004: 6). Im Seminar werden wir jenen „wechselseitigen Durchdringungen“ nachspüren, uns die wesentlichen körpersoziologischen Konzepte aneignen und analysieren, welche Bedeutung die seitens der Soziologie lange vernachlässigten Phänomene Körper und Körperlichkeit für die zeitgenössische Gesellschaft haben.
 einführende Literatur:
 Gugutzer, R. (2004). Soziologie des Körpers. Bielefeld: transcript.
 Schroer, M. (Hg.) (2005). Soziologie des Körpers. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Soziologie der Sexualität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 00.113c / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt In den Veränderungen des Sexuellen spiegelt sich wie unter einem Brennglas der allgemeine soziale Wandel: Viele sexuelle Verhältnisse, Lebensstile und Praktiken, die vor nicht allzu langer Zeit noch als undenkbar respektive ›pervers‹ galten, sind heutzutage so alltäglich, dass sie kaum noch öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Während eine genuine Sexualmoral verschwunden ist, lässt sich jedoch zugleich eine neue Problematisierung des Sexuellen beobachten: Sexualität und vor allem abweichende Sexualität wird (wieder) zunehmend als Risiko und Gefahr für die Gesellschaft gesehen und dient – in den Augen mancher Soziologen – der Etablierung eines neuartigen sozialen Kontrollregimes. Sexualität ist zugleich ein Bereich, in dem sich Individuelles und Gesellschaftliches überschneiden und an dem – in klassisch soziologischer Manier – gezeigt werden kann, dass und wie scheinbar Individuelles gesellschaftlich beeinflusst und strukturiert wird. Darüber hinaus zeigt eine soziologische Analyse der Sexualität, dass das Sexuelle weit mehr durch Soziales als durch Biologisches bestimmt wird. Ebenso lässt sich anhand der Analyse des Sexuellen *in exemplarischer Weise* der genuine Erklärungsanspruch der Soziologie gegenüber der Psychologie einerseits und den neuen Lebenswissenschaften andererseits demonstrieren. Und last but not least schreibt sich die soziologische Analyse des Sexuellen in das Projekt der Aufklärung über gesellschaftliche und sexuelle Verhältnisse ein, die mit der Art und Weise, wie sie zur Zeit öffentlich wahrgenommen werden, oftmals nur wenig zu tun haben.
 In Seminar werden wir uns mit Aspekten der Geschichte der Sexualität, dem allgemeinen sozio-sexuellen Wandel sowie mikrosoziologischen Analysen sexueller Interaktionen befassen. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Untersuchungen zu einzelnen sexuellen Phänomenen wie etwa Prostitution, Pornographie, Jugendsexualität und Geschlechterkonstruktionen beschäftigen.
 (einführende) Literatur
 Benkel, Th./Akalin, F. (Hg.) (2010). Soziale Dimensionen der Sexualität. Gießen: Psychosozial.
 Lautmann, R. (2002). Soziologie der Sexualität. Erotischer Körper, intimes Handeln und Sexualkultur. Weinheim/München: Juventa.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Collective Identities: addressing the European Identity formation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Aramburu

AM-SpS 2

Inhalt Although the debate about the European identity is not new, this issue has become more relevant since the current European crisis is shadowing the European integration process. During at least the last two decades, strong efforts have been made to enhance European citizens' mobility between member states under the assumption that it would facilitate the formation of a European identity. Thus, European policies like the Erasmus Program, the Schengen Agreement, the Bologna Process and even the Euro were developed, which foster the circulation and the interrelation between European citizens across different national boundaries. Hence, the question arises how the European collective identity formation between countries with different traditions and different recent pasts could be possible. As this phenomenon is still something new, it may need new theoretical approaches to fully grasp its logic. The aim of the seminar is to provide the students with theoretical tools in order to address the phenomenon of European identity formation. It will focus on the concept of "collective identities" which conceives the identity as a dynamic construction of images, symbols and meanings that emerges through a dialogic interaction among people.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Gesundheitspolitik in Deutschland - Verstehen und Verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507450	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	-1.102 / Witt.Platz	Fischer
AM-VPS-1	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	26.06.2015 - 26.06.2015	-1.102 / Witt.Platz	Fischer
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	-1.102 / Witt.Platz	Fischer
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	-1.102 / Witt.Platz	Fischer

Inhalt
Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Um ihre Komplexität mit ihren Eigenheiten und Pfadabhängigkeiten zu verstehen, steht dabei zunächst die historische Betrachtung sowie die größere Einordnung im Rahmen der Theorien über den Wohlfahrtsstaat. Anschließend folgt die intensive Betrachtung des deutschen Systems auch im Vergleich mit verschiedenen internationalen Gesundheitssystemtypen, um dadurch die Besonderheiten des deutschen Systems aufzuzeigen.

Im zweiten Teil, „Verändern“, setzen sich die Studierenden mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander. Woher stammt das Konzept und was sind seine verschiedenen Ausprägungen, vor allem in Bezug auf die Gesundheitspolitik? Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Institutionalisierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert.

Hinweise
Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Literatur

Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability* , 7 (1), 294-312.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability* , 6 (5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy* , 107 (1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohlnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration* , 43 (1), 70-90.

Nachweis
Leistungsanforderung: Referat + schriftliche Ausarbeitung

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Freier Bereich

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.202 / Witt.Platz	Gieg
AM-IB 1	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	18.07.2015 - 18.07.2015	00.401 / Witt.Platz	

Inhalt
Das Seminar nimmt zunächst die **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** in den Blick, bevor wir uns eingehend mit der **deutschen Außenpolitik** seit dem Zweiten Weltkrieg auseinandersetzen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir uns mit den **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** beschäftigen. Dabei stehen zunächst Fragen im Mittelpunkt wie „Was ist Außenpolitik?“ und „Wer macht Außenpolitik?“; daneben werden wir uns mit Instrumenten und Politikfeldern der Außenpolitik auseinandersetzen. Im Anschluss daran gilt es, die **theoretischen Grundlagen** zu wiederholen und zu vertiefen: Welche Perspektiven und Erklärungen bieten uns die gängigen Theorien der Internationalen Beziehungen wie der (Neo-) Realismus, der Liberalismus und der Institutionalismus? Wie lässt sich Außenpolitik unter konstruktivistischen Gesichtspunkten analysieren? Und schließlich: Gibt es **theoretische Modelle** , die ganz gezielt die „außenpolitische Entscheidung“ in den Blick nehmen?

(2) Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns ganz konkret mit der **bundesdeutschen Außenpolitik** beschäftigen. Nach einer Sitzung über die **Akteure** der Außenpolitik der BRD werden wir geschichtlich aufarbeiten, wie sich die deutsche Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob sie eher von **Kontinuität oder Wandel** geprägt ist. Bei der Analyse werden wir einige theoretische Ansätze zur Hilfe nehmen, die mit explizitem Fokus auf die deutsche Außenpolitik entwickelt wurden, wie zum Beispiel der **Zivilmachtsansatz** . Mit seiner Hilfe wollen wir uns auch ganz aktuell mit der außenpolitischen Agenda der Großen Koalition auseinandersetzen, die seit Ende 2013 im Amt ist. Hier gilt es, die aktuelle politische und wissenschaftliche Diskussion aufzuarbeiten und zu analysieren: Erleben wir gerade die Herausbildung einer „neuen deutschen Außenpolitik“? Übernimmt **Deutschland 2014/15** „mehr internationale Verantwortung“? Die Betrachtung einiger ausgewählter bilateraler Beziehungen, darunter **Deutschland und Russland vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise** , schließen das Semester ab.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise
Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Literatur
In der ersten Sitzung werden Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.

Nachweis

- Unbenotete Studienleistung: Referat
- Benotete Prüfungsleistung: Klausur und Referat

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Gieg
 AM-IB 1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar nimmt zunächst die **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** in den Blick, bevor wir uns eingehend mit der **deutschen Außenpolitik** seit dem Zweiten Weltkrieg auseinandersetzen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir uns mit den **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** beschäftigen. Dabei stehen zunächst Fragen im Mittelpunkt wie „Was ist Außenpolitik?“ und „Wer macht Außenpolitik?“; daneben werden wir uns mit Instrumenten und Politikfeldern der Außenpolitik auseinandersetzen. Im Anschluss daran gilt es, die **theoretischen Grundlagen** zu wiederholen und zu vertiefen: Welche Perspektiven und Erklärungen bieten uns die gängigen Theorien der Internationalen Beziehungen wie der (Neo-) Realismus, der Liberalismus und der Institutionalismus? Wie lässt sich Außenpolitik unter konstruktivistischen Gesichtspunkten analysieren? Und schließlich: Gibt es **theoretische Modelle**, die ganz gezielt die „außenpolitische Entscheidung“ in den Blick nehmen?

(2) Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns ganz konkret mit der **bundesdeutschen Außenpolitik** beschäftigen. Nach einer Sitzung über die **Akteure** der Außenpolitik der BRD werden wir geschichtlich aufarbeiten, wie sich die deutsche Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob sie eher von **Kontinuität oder Wandel** geprägt ist. Bei der Analyse werden wir einige theoretische Ansätze zur Hilfe nehmen, die mit explizitem Fokus auf die deutsche Außenpolitik entwickelt wurden, wie zum Beispiel der **Zivilmachtsansatz**. Mit seiner Hilfe wollen wir uns auch ganz aktuell mit der außenpolitischen Agenda der Großen Koalition auseinandersetzen, die seit Ende 2013 im Amt ist. Hier gilt es, die aktuelle politische und wissenschaftliche Diskussion aufzuarbeiten und zu analysieren: Erleben wir gerade die Herausbildung einer „neuen deutschen Außenpolitik“? Übernimmt **Deutschland 2014/15** „mehr internationale Verantwortung“? Die Betrachtung einiger ausgewählter bilateraler Beziehungen, darunter **Deutschland und Russland vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise**, schließen das Semester ab.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise
 Literatur
 Nachweis

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

In der ersten Sitzung werden Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.

- Unbenotete Studienleistung: Referat
- Benotete Prüfungsleistung: Klausur und Referat

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten / Foreign Policy Analysis: Non-european states (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Fritz
 AM-IB 2

Inhalt

The seminar is divided into three parts:

During the first section, participants will be provided with basic information on the subject of „Emerging Powers“. This theoretical background also contains basic principles and central theories of foreign policy analysis.

Based on the foreign policies of the emerging powers of Brazil, India, China and South Africa, the second part of the seminar investigates not only the structures and procedures, but also the role different actors play in creating and implementing foreign policy. Special attention will be given to Indian foreign policy. These sessions will be guided by a guest lecturer from India.

The seminar will conclude with working on the required term paper.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB3

Inhalt Die Europäische Union (EU) ist ein Gebilde „sui generis“. Seit ihren Anfängen in den 1950er Jahren entwickelte sich die weltweit einzigartige Integrationsgemeinschaft zu einem bedeutenden internationalen Akteur. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten und umfassenden Überblick zum globalen Handeln der EU. Die Veranstaltung ist in folgende Themenblöcke untergliedert:

1. Die Außenpolitik der EU – was ist das?

Zunächst ist zu klären, was man unter der Außenpolitik der EU versteht. Diese lässt sich als mehrdimensionales Mosaik darstellen, das sich aus verschiedenen Bausteinen (z. B. Außenhandelspolitik, Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Humanitäre Hilfe etc.) zusammensetzt.

2. Die Genese der EU-Außenpolitik

Die Mehrdimensionalität der EU-Außenpolitik lässt sich nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte angemessen erfassen. Daher steht im zweiten Themenblock die Entwicklung der verschiedenen außenpolitischen Handlungsfelder der Union im Fokus.

3. Wie funktioniert die Außenpolitik der EU?

In diesem Themenblock befassen wir uns mit der Frage, wie die Außenpolitik der EU aktuell, das heißt auf Grundlage des Vertrags von Lissabon funktioniert. Welche Akteure prägen das Außenhandeln der EU? Wieviel Einfluss haben die Mitgliedstaaten? Und wer spricht eigentlich für Europa in der Welt?

4. EU-Außenpolitik in der Praxis

Der vierte Themenblock liefert konkrete Einblicke in die Praxis der EU-Außenpolitik. Anhand aktueller Fallbeispiele wie dem Handeln der EU in der Ukraine-Krise, bei den Atomgesprächen mit dem Iran, im "Arabischen Frühling" oder bei den Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) werden wir gemeinsam Stärken, Defizite und Perspektiven der EU-Außenpolitik identifizieren.

Hinweise
Literatur

Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-2

Literaturempfehlungen:

Algieri, Franco (2010): Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien.

Diedrichs, Udo (2012): Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Wien.

Fröhlich, Stefan (2014): Die Europäische Union als globaler Akteur. Wiesbaden.

Gaetke, Jens-Christian (2009): Europäische Außenpolitik. Paderborn.

Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom (2014): The Foreign Policy of the European Union. Basingstoke.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Inhalt **Africa must unite! Probleme, Potentiale und Perspektiven der Afrikanischen Union**
Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven der Afrikanischen Union beschäftigen. Wie ist die Afrikanische Union institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der afrikanischen Integration? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Dabei werden wir zum Ende des Semesters unseren Blick weiten und Vergleiche mit anderen Regionalorganisationen ziehen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.202 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB 6 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 30.05.2015 - 30.05.2015 03.208 / Witt.Platz

Inhalt **Block 1: Hinführung zum Thema**
Zu Beginn des Seminars werden die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen für die Analyse grenzüberschreitender Politik und internationaler Organisationen gelegt. Dabei sollen diese und weitere Fragen beantwortet werden: Was ist grenzüberschreitende Politik? Was sind internationale Organisationen? Wie können internationale Organisationen grenzüberschreitende Politik gestalten? Diese einführenden Sitzungen sollen die Grundlage für die Analyse der darauf folgenden Blöcke bilden.

Block 2: Internationale Organisationen als Akteure grenzüberschreitender Politik

Der zweite Block des Seminars behandelt zwei internationale Organisationen, die in verschiedenen Settings als Akteure internationaler Politik auftreten. Die **Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)** und die **North Atlantic Treaty Organization (NATO)** sind diejenigen Beispiele, anhand derer die theoretischen und analytischen Grundlagen geprüft werden sollen. Einige der Leitfragen in diesem Teil lauten: Wie sind die Organisationen aufgebaut? Welche Ziele verfolgen die Organisationen? Wie hat sich der Auftrag der Organisationen im Verlauf der Zeit gewandelt? Wie haben sich die Organisationen innerhalb der internationalen Politik engagiert?

Block 3: Das Kosovo als Beispiel grenzüberschreitender Politik

Im dritten Teil wird aufbauend auf den ersten beiden Blöcken grenzüberschreitende Politik von internationalen Organisationen und anderen Akteuren am Beispiel des **Kosovo** untersucht. In dem kleinen Land, das völkerrechtlich noch immer Teil Serbiens ist, waren und sind viele unterschiedliche (internationale) Akteure aktiv. Wie ist der Konflikt entstanden und wie wurde er beigelegt? Welche Strategien haben die unterschiedlichen Akteure gewählt? Welche Erfolge konnten erzielt und welche Rückschläge mussten hingenommen werden? Diese und weitere Fragen sollen in dem abschließenden Block beantwortet werden.

Hinweise
Nachweis

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Die unbenotete Studienleistung besteht entweder aus einem Referat (ca. 20 Minuten) oder aus einem Essay (ca. 5 Seiten), wenn alle Referatstermine verteilt wurden. Die benotete Prüfungsleistung wird in Form einer Hausarbeit angeboten.

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Pietzko
 AM-IB 6 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 13.06.2015 - 13.06.2015 02.102 / Witt.Platz

Inhalt **Block 1: Hinführung zum Thema**

Zu Beginn des Seminars werden die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen für die Analyse grenzüberschreitender Politik und internationaler Organisationen gelegt. Dabei sollen diese und weitere Fragen beantwortet werden: Was ist grenzüberschreitende Politik? Was sind internationale Organisationen? Wie können internationale Organisationen grenzüberschreitende Politik gestalten? Diese einführenden Sitzungen sollen die Grundlage für die Analyse der darauf folgenden Blöcke bilden.

Block 2: Internationale Organisationen als Akteure grenzüberschreitender Politik

Der zweite Block des Seminars behandelt zwei internationale Organisationen, die in verschiedenen Settings als Akteure internationaler Politik auftreten. Die **Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)** und die **North Atlantic Treaty Organization (NATO)** sind diejenigen Beispiele, anhand derer die theoretischen und analytischen Grundlagen geprüft werden sollen. Einige der Leitfragen in diesem Teil lauten: Wie sind die Organisationen aufgebaut? Welche Ziele verfolgen die Organisationen? Wie hat sich der Auftrag der Organisationen im Verlauf der Zeit gewandelt? Wie haben sich die Organisationen innerhalb der internationalen Politik engagiert?

Block 3: Das Kosovo als Beispiel grenzüberschreitender Politik

Im dritten Teil wird aufbauend auf den ersten beiden Blöcken grenzüberschreitende Politik von internationalen Organisationen und anderen Akteuren am Beispiel des **Kosovo** untersucht. In dem kleinen Land, das völkerrechtlich noch immer Teil Serbiens ist, waren und sind viele unterschiedliche (internationale) Akteure aktiv. Wie ist der Konflikt entstanden und wie wurde er beigelegt? Welche Strategien haben die unterschiedlichen Akteure gewählt? Welche Erfolge konnten erzielt und welche Rückschläge mussten hingenommen werden? Diese und weitere Fragen sollen in dem abschließenden Block beantwortet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Nachweis Die unbenotete Studienleistung besteht entweder aus einem Referat (ca. 20 Minuten) oder aus einem Essay (ca. 5 Seiten), wenn alle Referatstermine verteilt wurden. Die benotete Prüfungsleistung wird in Form einer Hausarbeit angeboten.

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
 AM-PT 2

Inhalt Im Mittelpunkt dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassiker des politischen Denkens“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) stehen zunächst politische Theorien und Weltanschauungen aus dem 19. Jahrhundert. Dazu gehören der Konservatismus, der Liberalismus und der Sozialismus. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind weitere politische Strömungen wie der Feminismus und der Kommunitarismus hinzugekommen, aber, durch den internationalen Terrorismus und die Globalisierung, auch neue, die politische Theorie herausfordernde Situationen entstanden. Die genannten Ansätze und Probleme werden mit Texten einschlägiger Autoren besprochen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Literatur Ballestrem, Karl Graf und Henning Ottmann (Hrsg.) 1990: Politische Philosophie des 20. Jahrhunderts, München
 Brodacz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart I, Opladen u.a. (3. Aufl.)
 Ottmann, Henning 2010: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/1: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
 AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Literatur Brodacz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)
 Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.
 Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.
 Ottmann, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Gsänger
 AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.202 / Witt.Platz Gsänger
 AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt anzusehen; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Literatur Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London
Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford
Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden
Matz, Ulrich (Hrsg.) 1973: Grundprobleme der Demokratie, Darmstadt

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Comparing Democracies: Dynamics and Challenges (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 03.208 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS 1 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 02.206 / Witt.Platz

Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz

Inhalt Autocracies are in retreat, more and more regimes become democratic. However, empirical studies show that many of these new democracies have also great deficits (e.g. rule of law). Furthermore, it seems that the politics in older democracies are changing too: because conventional participation like voting and party membership is fading, many scholars (e.g. Crouch: Post-Democracy) argue that there is a crisis of democracy. Other scholars bring the argument forward that unconventional forms like protests, new social movements etc. are replacing the old ones and that overall democracies are getting stronger.

These dynamics highlight the following questions our course is concerned with: What is the quality of democracy? What are deficient democracies? Which challenges do these new democracies face (e.g. stateness, rule of law)? When and why do some regimes become democratic? Is there a crisis of (established) democracies? Are the patterns of participation changing from an elite-directed style to an elite-challenging style? Especially, the last two questions deal with the German Federal Republic.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Literatur Munck, Gerardo L. 2012. *Conceptualizing the Quality of Democracy: The Framing of a New Agenda for Comparative Politics*. DISC Working Paper Series 23.

Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Ed. Los Angeles.

Merkel, Wolfgang. 2013. *Is there a crisis of democracy? Can we answer the question?* Prepared for delivery at the 2013 Annual Meeting of the American Political Science Association, August 29-September 1.

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Essay.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen .

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Reguläre Termine: 24.4., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 12.6.

Block: 13.6. (Samstag), 9-18 Uhr.

Direkte Demokratie im Ländervergleich Deutschland - Schweiz - USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026	Mi	14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2015 - 17.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	
AM-VPS 1	Do	12:00 - 14:00	Einzel	30.04.2015 - 30.04.2015	-1.101 / Witt.Platz	Naumann
	Do	10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2015 - 18.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	19.06.2015 - 19.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	-1.101 / Witt.Platz	

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

UK Politics and the 2015 General Election (2 SWS, Credits: 5 (AM-VPS) / 3 (LPO-VVPS))

Veranstaltungsart: Seminar

0507028	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.113c / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	---------

AM-VPS 3

Inhalt Following the referendum on Scottish Independence the British state faces multiple challenges with regard to the constitution, devolution und a possible upcoming referendum on the British membership in the European Union. The 2015 General Election therefore are of specific interest with regard to Political Science in general and studies of Governance.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Literatur t.b.a.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS 3

Inhalt Wenn Hans Kelsen den Parteienstaat als die einzig mögliche Erscheinungsform der modernen Demokratie bezeichnet, dann steht er mit dieser Behauptung keineswegs allein. Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme. Dies ist insofern verblüffend, als Parteien hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt aufweisen. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht.

In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Typologien der Parteienforschung erarbeitet. Als empirische Beispiele dienen Parteien und Parteiensysteme in Westeuropa und anderen Regionen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Democratic Political Systems: Parties and Party Systems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2015 -	00.103 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS 3

Inhalt The course has the aim to familiarize students with the theoretical concepts and debates on political parties and party systems. It shall allow them to consider the applicability of these theories to specific cases in established and newly formed party systems. In the first part we shall discuss the origins of parties, their organizational structure and development. The influence of social and institutional determinants on the party system (electoral systems, social stratification) are also considered. In the second part we shall look upon several case studies of parties and party systems in selected countries, mainly from Western Europe but also from other regions.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Nachweis **Studienleistung (B-exam) :**

- Regular attendance at the course is mandatory in order to pass the course (max. 3 absences).
- Reading of the assigned texts and active participation in the discussions are essential.
- Short presentation of several texts

Prüfungsleistung (A-exam) : Term paper (The topic of the term paper should be related to the issues discussed in this course; literature research is conducted independently by the student; extent: approximately 3500 words)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Wolf

AM-VPS 3

Inhalt Seit dem letzten Jahrhundert gehören Parteien zu den bedeutendsten politischen Institutionen. Sie vermitteln zwischen den Bürgern und der Regierung, artikulieren und bündeln gesellschaftliche Interessen und kommunizieren im Gegenzug politische Entscheidungen. Bei der Analyse von Parteien sind jedoch nicht nur deren Aufgaben und Funktionen relevant, sondern auch die vielfältigen Klassifizierungsmöglichkeiten von denen die Einteilung anhand der programmatisch-ideologischen Grundausrichtung sicherlich die verbreitetste ist. Parteien können jedoch nicht nur einzeln betrachtet werden sondern auch im Kontext eines Parteiensystems. Hierbei werden insbesondere das Verhältnis der einzelnen Parteien zueinander sowie ihre Bedeutung im politischen System und ihr Einfluss auf die gesellschaftliche Umwelt untersucht. Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die Grundlagen der Parteien- und Parteiensystemforschung beleuchtet, als auch einzelne ideologische Parteifamilien vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem rechten Parteienspektrum, weshalb ausgewählte rechte Parteien wie beispielsweise der französische Front National oder die griechische Goldene Morgenröte ausführlich betrachtet und eingeordnet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Literatur Zentrale Grundlage dieses Seminars ist Jürgen Winkler: Parteien und Parteiensysteme, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre – Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung Voraussetzung für das Bestehen der Studienleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Diskussionen sowie ein Referat. Für die Prüfungsleistung muss zusätzlich am Ende des Semesters eine Hausarbeit angefertigt werden.

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507032 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 02.206 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 5 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Stawski

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Renner

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Inhalt In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind.

Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung des handlungstheoretischen Dimensionen um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein.

Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze vorgestellt werden, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Inhalt In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind.

Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung des handlungstheoretischen Dimensionen um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein.

Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze vorgestellt werden, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 03.103 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 4

Inhalt In der Veranstaltung werden einige neuere Ansätze der soziologischen Theorie betrachtet, wobei es sich hierbei – notwendigerweise – nur um eine Auswahl handeln kann.

Im Fokus stehen u.a. phänomenologische Soziologie, Theorie der Praxis, systemtheoretische Ansätze sowie die Theorie des kommunikativen Handelns. Zudem soll durch die Beschäftigung mit dem soziologischen Neo-Institutionalismus und unter den Stichworten ‚Weltgesellschaft‘ und ‚Glokalisierung‘ auch eine globale Perspektive eingenommen werden.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet!

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Kauppert

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Gesundheitspolitik in Deutschland - Verstehen und Verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507450 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 -1.102 / Witt.Platz Fischer

AM-VPS-1 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 -1.102 / Witt.Platz Fischer

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 -1.102 / Witt.Platz Fischer

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 -1.102 / Witt.Platz Fischer

Inhalt Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Um ihre Komplexität mit ihren Eigenheiten und Pfadabhängigkeiten zu verstehen, steht dabei zunächst die historische Betrachtung sowie die größere Einordnung im Rahmen der Theorien über den Wohlfahrtsstaat. Anschließend folgt die intensive Betrachtung des deutschen Systems auch im Vergleich mit verschiedenen internationalen Gesundheitssystemtypen, um dadurch die Besonderheiten des deutschen Systems aufzuzeigen.

Im zweiten Teil, „Verändern“, setzen sich die Studierenden mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander. Woher stammt das Konzept und was sind seine verschiedenen Ausprägungen, vor allem in Bezug auf die Gesundheitspolitik? Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Institutionalisierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Literatur

Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7 (1), 294-312.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6 (5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107 (1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohlnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43 (1), 70-90.

Nachweis Leistungsanforderung: Referat + schriftliche Ausarbeitung

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Wahlpflicht

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.202 / Witt.Platz Gieg
 AM-IB 1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar nimmt zunächst die **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** in den Blick, bevor wir uns eingehend mit der **deutschen Außenpolitik** seit dem Zweiten Weltkrieg auseinandersetzen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir uns mit den **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** beschäftigen. Dabei stehen zunächst Fragen im Mittelpunkt wie „Was ist Außenpolitik?“ und „Wer macht Außenpolitik?“, daneben werden wir uns mit Instrumenten und Politikfeldern der Außenpolitik auseinandersetzen. Im Anschluss daran gilt es, die **theoretischen Grundlagen** zu wiederholen und zu vertiefen: Welche Perspektiven und Erklärungen bieten uns die gängigen Theorien der Internationalen Beziehungen wie der (Neo-) Realismus, der Liberalismus und der Institutionalismus? Wie lässt sich Außenpolitik unter konstruktivistischen Gesichtspunkten analysieren? Und schließlich: Gibt es **theoretische Modelle**, die ganz gezielt die „außenpolitische Entscheidung“ in den Blick nehmen?

(2) Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns ganz konkret mit der **bundesdeutschen Außenpolitik** beschäftigen. Nach einer Sitzung über die **Akteure** der Außenpolitik der BRD werden wir geschichtlich aufarbeiten, wie sich die deutsche Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob sie eher von **Kontinuität oder Wandel** geprägt ist. Bei der Analyse werden wir einige theoretische Ansätze zur Hilfe nehmen, die mit explizitem Fokus auf die deutsche Außenpolitik entwickelt wurden, wie zum Beispiel der **Zivilmachtsansatz**. Mit seiner Hilfe wollen wir uns auch ganz aktuell mit der außenpolitischen Agenda der Großen Koalition auseinandersetzen, die seit Ende 2013 im Amt ist. Hier gilt es, die aktuelle politische und wissenschaftliche Diskussion aufzuarbeiten und zu analysieren: Erleben wir gerade die Herausbildung einer „neuen deutschen Außenpolitik“? Übernimmt **Deutschland 2014/15** „mehr internationale Verantwortung“? Die Betrachtung einiger ausgewählter bilateraler Beziehungen, darunter **Deutschland und Russland vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise**, schließen das Semester ab.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise
 Literatur
 Nachweis

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

In der ersten Sitzung werden Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.

- Unbenotete Studienleistung: Referat
- Benotete Prüfungsleistung: Klausur und Referat

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Gieg
 AM-IB 1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 18.07.2015 - 18.07.2015 00.401 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar nimmt zunächst die **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** in den Blick, bevor wir uns eingehend mit der **deutschen Außenpolitik** seit dem Zweiten Weltkrieg auseinandersetzen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir uns mit den **Grundlagen der Außenpolitikanalyse** beschäftigen. Dabei stehen zunächst Fragen im Mittelpunkt wie „Was ist Außenpolitik?“ und „Wer macht Außenpolitik?“, daneben werden wir uns mit Instrumenten und Politikfeldern der Außenpolitik auseinandersetzen. Im Anschluss daran gilt es, die **theoretischen Grundlagen** zu wiederholen und zu vertiefen: Welche Perspektiven und Erklärungen bieten uns die gängigen Theorien der Internationalen Beziehungen wie der (Neo-) Realismus, der Liberalismus und der Institutionalismus? Wie lässt sich Außenpolitik unter konstruktivistischen Gesichtspunkten analysieren? Und schließlich: Gibt es **theoretische Modelle**, die ganz gezielt die „außenpolitische Entscheidung“ in den Blick nehmen?

(2) Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns ganz konkret mit der **bundesdeutschen Außenpolitik** beschäftigen. Nach einer Sitzung über die **Akteure** der Außenpolitik der BRD werden wir geschichtlich aufarbeiten, wie sich die deutsche Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob sie eher von **Kontinuität oder Wandel** geprägt ist. Bei der Analyse werden wir einige theoretische Ansätze zur Hilfe nehmen, die mit explizitem Fokus auf die deutsche Außenpolitik entwickelt wurden, wie zum Beispiel der **Zivilmachtsansatz**. Mit seiner Hilfe wollen wir uns auch ganz aktuell mit der außenpolitischen Agenda der Großen Koalition auseinandersetzen, die seit Ende 2013 im Amt ist. Hier gilt es, die aktuelle politische und wissenschaftliche Diskussion aufzuarbeiten und zu analysieren: Erleben wir gerade die Herausbildung einer „neuen deutschen Außenpolitik“? Übernimmt **Deutschland 2014/15** „mehr internationale Verantwortung“? Die Betrachtung einiger ausgewählter bilateraler Beziehungen, darunter **Deutschland und Russland vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise**, schließen das Semester ab.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise
 Literatur
 Nachweis

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

In der ersten Sitzung werden Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.

- Unbenotete Studienleistung: Referat
- Benotete Prüfungsleistung: Klausur und Referat

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten / Foreign Policy Analysis: Non-european states (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Fritz
 AM-IB 2

Inhalt

The seminar is divided into three parts:

During the first section, participants will be provided with basic information on the subject of „Emerging Powers“. This theoretical background also contains basic principles and central theories of foreign policy analysis.

Based on the foreign policies of the emerging powers of Brazil, India, China and South Africa, the second part of the seminar investigates not only the structures and procedures, but also the role different actors play in creating and implementing foreign policy. Special attention will be given to Indian foreign policy. These sessions will be guided by a guest lecturer from India.

The seminar will conclude with working on the required term paper.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Rieger
 AM-IB 4

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 02.103 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
EM-IB3

Inhalt Die Europäische Union (EU) ist ein Gebilde „sui generis“. Seit ihren Anfängen in den 1950er Jahren entwickelte sich die weltweit einzigartige Integrationsgemeinschaft zu einem bedeutenden internationalen Akteur. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten und umfassenden Überblick zum globalen Handeln der EU. Die Veranstaltung ist in folgende Themenblöcke untergliedert:

1. Die Außenpolitik der EU – was ist das?

Zunächst ist zu klären, was man unter der Außenpolitik der EU versteht. Diese lässt sich als mehrdimensionales Mosaik darstellen, das sich aus verschiedenen Bausteinen (z. B. Außenhandelspolitik, Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Humanitäre Hilfe etc.) zusammensetzt.

2. Die Genese der EU-Außenpolitik

Die Mehrdimensionalität der EU-Außenpolitik lässt sich nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte angemessen erfassen. Daher steht im zweiten Themenblock die Entwicklung der verschiedenen außenpolitischen Handlungsfelder der Union im Fokus.

3. Wie funktioniert die Außenpolitik der EU?

In diesem Themenblock befassen wir uns mit der Frage, wie die Außenpolitik der EU aktuell, das heißt auf Grundlage des Vertrags von Lissabon funktioniert. Welche Akteure prägen das Außenhandeln der EU? Wieviel Einfluss haben die Mitgliedstaaten? Und wer spricht eigentlich für Europa in der Welt?

4. EU-Außenpolitik in der Praxis

Der vierte Themenblock liefert konkrete Einblicke in die Praxis der EU-Außenpolitik. Anhand aktueller Fallbeispiele wie dem Handeln der EU in der Ukraine-Krise, bei den Atomgesprächen mit dem Iran, im "Arabischen Frühling" oder bei den Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) werden wir gemeinsam Stärken, Defizite und Perspektiven der EU-Außenpolitik identifizieren.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-2

Literatur

Literaturempfehlungen:

Algieri, Franco (2010): Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien.

Diedrichs, Udo (2012): Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Wien.

Fröhlich, Stefan (2014): Die Europäische Union als globaler Akteur. Wiesbaden.

Gaedtker, Jens-Christian (2009): Europäische Außenpolitik. Paderborn.

Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom (2014): The Foreign Policy of the European Union. Basingstoke.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2015 - -1.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Inhalt

Africa must unite! Probleme, Potentiale und Perspektiven der Afrikanischen Union

Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven der Afrikanischen Union beschäftigen. Wie ist die Afrikanische Union institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der afrikanischen Integration? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Dabei werden wir zum Ende des Semesters unseren Blick weiten und Vergleiche mit anderen Regionalorganisationen ziehen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2015 -	02.202 / Witt.Platz	Pietzko
AM-IB 6	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt

Block 1: Hinführung zum Thema

Zu Beginn des Seminars werden die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen für die Analyse grenzüberschreitender Politik und internationaler Organisationen gelegt. Dabei sollen diese und weitere Fragen beantwortet werden: Was ist grenzüberschreitende Politik? Was sind internationale Organisationen? Wie können internationale Organisationen grenzüberschreitende Politik gestalten? Diese einführenden Sitzungen sollen die Grundlage für die Analyse der darauf folgenden Blöcke bilden.

Block 2: Internationale Organisationen als Akteure grenzüberschreitender Politik

Der zweite Block des Seminars behandelt zwei internationale Organisationen, die in verschiedenen Settings als Akteure internationaler Politik auftreten. Die **Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)** und die **North Atlantic Treaty Organization (NATO)** sind diejenigen Beispiele, anhand derer die theoretischen und analytischen Grundlagen geprüft werden sollen. Einige der Leitfragen in diesem Teil lauten: Wie sind die Organisationen aufgebaut? Welche Ziele verfolgen die Organisationen? Wie hat sich der Auftrag der Organisationen im Verlauf der Zeit gewandelt? Wie haben sich die Organisationen innerhalb der internationalen Politik engagiert?

Block 3: Das Kosovo als Beispiel grenzüberschreitender Politik

Im dritten Teil wird aufbauend auf den ersten beiden Blöcken grenzüberschreitende Politik von internationalen Organisationen und anderen Akteuren am Beispiel des **Kosovo** untersucht. In dem kleinen Land, das völkerrechtlich noch immer Teil Serbiens ist, waren und sind viele unterschiedliche (internationale) Akteure aktiv. Wie ist der Konflikt entstanden und wie wurde er beigelegt? Welche Strategien haben die unterschiedlichen Akteure gewählt? Welche Erfolge konnten erzielt und welche Rückschläge mussten hingenommen werden? Diese und weitere Fragen sollen in dem abschließenden Block beantwortet werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Nachweis

Die unbenotete Studienleistung besteht entweder aus einem Referat (ca. 20 Minuten) oder aus einem Essay (ca. 5 Seiten), wenn alle Referatstermine verteilt wurden. Die benotete Prüfungsleistung wird in Form einer Hausarbeit angeboten.

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Pietzko
AM-IB 6	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	02.102 / Witt.Platz	

Inhalt

Block 1: Hinführung zum Thema

Zu Beginn des Seminars werden die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen für die Analyse grenzüberschreitender Politik und internationaler Organisationen gelegt. Dabei sollen diese und weitere Fragen beantwortet werden: Was ist grenzüberschreitende Politik? Was sind internationale Organisationen? Wie können internationale Organisationen grenzüberschreitende Politik gestalten? Diese einführenden Sitzungen sollen die Grundlage für die Analyse der darauf folgenden Blöcke bilden.

Block 2: Internationale Organisationen als Akteure grenzüberschreitender Politik

Der zweite Block des Seminars behandelt zwei internationale Organisationen, die in verschiedenen Settings als Akteure internationaler Politik auftreten. Die **Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)** und die **North Atlantic Treaty Organization (NATO)** sind diejenigen Beispiele, anhand derer die theoretischen und analytischen Grundlagen geprüft werden sollen. Einige der Leitfragen in diesem Teil lauten: Wie sind die Organisationen aufgebaut? Welche Ziele verfolgen die Organisationen? Wie hat sich der Auftrag der Organisationen im Verlauf der Zeit gewandelt? Wie haben sich die Organisationen innerhalb der internationalen Politik engagiert?

Block 3: Das Kosovo als Beispiel grenzüberschreitender Politik

Im dritten Teil wird aufbauend auf den ersten beiden Blöcken grenzüberschreitende Politik von internationalen Organisationen und anderen Akteuren am Beispiel des **Kosovo** untersucht. In dem kleinen Land, das völkerrechtlich noch immer Teil Serbiens ist, waren und sind viele unterschiedliche (internationale) Akteure aktiv. Wie ist der Konflikt entstanden und wie wurde er beigelegt? Welche Strategien haben die unterschiedlichen Akteure gewählt? Welche Erfolge konnten erzielt und welche Rückschläge mussten hingenommen werden? Diese und weitere Fragen sollen in dem abschließenden Block beantwortet werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Nachweis

Die unbenotete Studienleistung besteht entweder aus einem Referat (ca. 20 Minuten) oder aus einem Essay (ca. 5 Seiten), wenn alle Referatstermine verteilt wurden. Die benotete Prüfungsleistung wird in Form einer Hausarbeit angeboten.

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Becker
AM-PT 2						

Inhalt

Im Mittelpunkt dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassiker des politischen Denkens“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) stehen zunächst politische Theorien und Weltanschauungen aus dem 19. Jahrhundert. Dazu gehören der Konservatismus, der Liberalismus und der Sozialismus. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind weitere politische Strömungen wie der Feminismus und der Kommunitarismus hinzugekommen, aber, durch den internationalen Terrorismus und die Globalisierung, auch neue, die politische Theorie herausfordernde Situationen entstanden. Die genannten Ansätze und Probleme werden mit Texten einschlägiger Autoren besprochen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Literatur

Ballestrem, Karl Graf und Henning Ottmann (Hrsg.) 1990: Politische Philosophie des 20. Jahrhunderts, München
 Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart I, Opladen u.a. (3. Aufl.)
 Ottmann, Henning 2010: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/1: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Literatur Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)
Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.
Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.
Ottmann, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2015 - 00.202 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt anzusehen; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Literatur Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London
Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford
Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden
Matz, Ulrich (Hrsg.) 1973: Grundprobleme der Demokratie, Darmstadt

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Comparing Democracies: Dynamics and Challenges (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 13.04.2015 - 13.04.2015 03.208 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS 1 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 02.206 / Witt.Platz

Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz

Inhalt Autocracies are in retreat, more and more regimes become democratic. However, empirical studies show that many of these new democracies have also great deficits (e.g. rule of law). Furthermore, it seems that the politics in older democracies are changing too: because conventional participation like voting and party membership is fading, many scholars (e.g. Crouch: Post-Democracy) argue that there is a crisis of democracy. Other scholars bring the argument forward that unconventional forms like protests, new social movements etc. are replacing the old ones and that overall democracies are getting stronger.

These dynamics highlight the following questions our course is concerned with: What is the quality of democracy? What are deficient democracies? Which challenges do these new democracies face (e.g. stateness, rule of law)? When and why do some regimes become democratic? Is there a crisis of (established) democracies? Are the patterns of participation changing from an elite-directed style to an elite-challenging style? Especially, the last two questions deal with the German Federal Republic.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Literatur Munck, Gerardo L. 2012. *Conceptualizing the Quality of Democracy: The Framing of a New Agenda for Comparative Politics*. DISC Working Paper Series 23.
Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Ed. Los Angeles.
Merkel, Wolfgang. 2013. *Is there a crisis of democracy? Can we answer the question?* Prepared for delivery at the 2013 Annual Meeting of the American Political Science Association, August 29-September 1.

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2015 - 02.203 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Essay.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen .

Hinweise Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Reguläre Termine: 24.4., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 12.6.

Block: 13.6. (Samstag), 9-18 Uhr.

Direkte Demokratie im Ländervergleich Deutschland - Schweiz - USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Mi 14:00 - 20:00 Einzel 17.06.2015 - 17.06.2015 -1.101 / Witt.Platz
 AM-VPS 1 Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.04.2015 - 30.04.2015 -1.101 / Witt.Platz Naumann
 Do 10:00 - 18:00 Einzel 18.06.2015 - 18.06.2015 -1.101 / Witt.Platz
 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 19.06.2015 - 19.06.2015 -1.101 / Witt.Platz
 Sa 10:00 - 14:00 Einzel 20.06.2015 - 20.06.2015 -1.101 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

UK Politics and the 2015 General Election (2 SWS, Credits: 5 (AM-VPS) / 3 (LPO-VVPS))

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.113c / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 3

Inhalt Following the referendum on Scottish Independence the British state faces multiple challenges with regard to the constitution, devolution and a possible upcoming referendum on the British membership in the European Union. The 2015 General Election therefore are of specific interest with regard to Political Science in general and studies of Governance.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Literatur t.b.a.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Inhalt Wenn Hans Kelsen den Parteienstaat als die einzig mögliche Erscheinungsform der modernen Demokratie bezeichnet, dann steht er mit dieser Behauptung keineswegs allein. Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme. Dies ist insofern verblüffend, als Parteien hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt aufweisen. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht.

In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Typologien der Parteienforschung erarbeitet. Als empirische Beispiele dienen Parteien und Parteiensysteme in Westeuropa und anderen Regionen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat
 Prüfungsleistung: Hausarbeit

Democratic Political Systems: Parties and Party Systems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2015 - 00.103 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Inhalt The course has the aim to familiarize students with the theoretical concepts and debates on political parties and party systems. It shall allow them to consider the applicability of these theories to specific cases in established and newly formed party systems. In the first part we shall discuss the origins of parties, their organizational structure and development. The influence of social and institutional determinants on the party system (electoral systems, social stratification) are also considered. In the second part we shall look upon several case studies of parties and party systems in selected countries, mainly from Western Europe but also from other regions.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Nachweis

Studienleistung (B-exam) :

- Regular attendance at the course is mandatory in order to pass the course (max. 3 absences).
- Reading of the assigned texts and active participation in the discussions are essential.
- Short presentation of several texts

Prüfungsleistung (A-exam) : Term paper (The topic of the term paper should be related to the issues discussed in this course; literature research is conducted independently by the student; extent: approximately 3500 words)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2015 - 00.113d / Witt.Platz Wolf

AM-VPS 3

Inhalt Seit dem letzten Jahrhundert gehören Parteien zu den bedeutendsten politischen Institutionen. Sie vermitteln zwischen den Bürgern und der Regierung, artikulieren und bündeln gesellschaftliche Interessen und kommunizieren im Gegenzug politische Entscheidungen. Bei der Analyse von Parteien sind jedoch nicht nur deren Aufgaben und Funktionen relevant, sondern auch die vielfältigen Klassifizierungsmöglichkeiten von denen die Einteilung anhand der programmatisch-ideologischen Grundausrichtung sicherlich die verbreitetste ist. Parteien können jedoch nicht nur einzeln betrachtet werden sondern auch im Kontext eines Parteiensystems. Hierbei werden insbesondere das Verhältnis der einzelnen Parteien zueinander sowie ihre Bedeutung im politischen System und ihr Einfluss auf die gesellschaftliche Umwelt untersucht.

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die Grundlagen der Parteien- und Parteiensystemforschung beleuchtet, als auch einzelne ideologische Parteifamilien vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem rechten Parteienspektrum, weshalb ausgewählte rechte Parteien wie beispielsweise der französische Front National oder die griechische Goldene Morgenröte ausführlich betrachtet und eingeordnet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Literatur

Zentrale Grundlage dieses Seminars ist Jürgen Winkler: Parteien und Parteiensysteme, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre – Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung

Voraussetzung für das Bestehen der Studienleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Diskussionen sowie ein Referat.

Für die Prüfungsleistung muss zusätzlich am Ende des Semesters eine Hausarbeit angefertigt werden.

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507032 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2015 - 20.04.2015 02.206 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 5 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Stawski

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Renner

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Di 12:00 - 14:00 Einzel 14.04.2015 - 14.04.2015 03.208 / Witt.Platz Lowinger

EM-IB 1 Di 12:00 - 14:00 Einzel 21.04.2015 - 21.04.2015 02.206 / Witt.Platz

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz

Inhalt **Jenseits der Konventionen: Theorien der Internationalen Beziehungen abseits des Mainstreams und ihre Anwendung auf konkrete Problemfelder**

Das Ergänzungsmodul „Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen“ will Ihnen einen Einblick in Theorien geben, die jenseits der Konventionen des Fachbereichs Internationale Beziehungen verortet sind und nicht zum Mainstream zählen. Welche Ideen sind dem neo-gramscianischen Theoriegebäude inhärent? Was sagt uns die poststrukturalistische Theorie über das internationale System? Und welche Einsichten bringt die Kritische Geopolitik? Mit diesen Fragen werden wir uns im Sommersemester beschäftigen und uns gemeinsam einen Überblick über die genannten Theorien erarbeiten. Zu viel trockene Theorie? Natürlich werden wir neben den theoretischen Betrachtungen immer wieder anhand von konkreten und aktuellen Themen die Theorie konkret anwenden und den Bezug zur Praxis herstellen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-EIB 1-1

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507035 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
EM-IB 2 Bocquet/Rüger

Inhalt

Hinweis:

Diese Lehrveranstaltung findet zur Hälfte in Würzburg als Seminar und zur Hälfte als Exkursion nach Brüssel statt. Termin der Exkursion: 26. bis 30. Juli 2015.

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie auch an der Exkursion teilnehmen möchten. Nähere Infos hierzu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Sie können in dieser Veranstaltung die reguläre Studien- oder Prüfungsleistung eines Ergänzungsmoduls absolvieren und erhalten auch die entsprechenden ECTS-Punkte.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507036 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2015 - 03.105 / Witt.Platz Gieg

EM-IB 4

Inhalt

Im Seminar werden wir uns eingehend mit **Subsahara-Afrika** aus der **Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) In einem einführenden Block werden wir unter der Überschrift „Afrika gestern und heute“ zunächst knapp die **Geschichte** der kolonialen Aufteilung Afrikas und der Unabhängigkeitswelle aufarbeiten und uns mit den Auswirkungen der Kolonialzeit beschäftigen. Anschließend werden wir uns einen groben **geographischen Überblick** verschaffen und bereits einige politische, wirtschaftliche, rohstoffpolitische, sicherheitspolitische und humanitäre „Hotspots“ – positive wie negative – in den Blick nehmen. Außerdem gilt es, die **Integrationsbemühungen auf dem afrikanischen Kontinent** zu analysieren. Wir werden dazu die Afrikanische Union und die afrikanischen Regionalorganisationen betrachten und die im Entstehen befindliche afrikanische Sicherheitsarchitektur auf den Prüfstand stellen: Ist die **Afrikanische Union** eine Organisation mit Zukunft? Was sind die Probleme und Potentiale des Regionalismus in Afrika?

(2) Im Hauptteil des Seminars nehmen wir eingehend die **internationalen Beziehungen Afrikas** in den Blick. Ausführlich werden wir die Beziehungen zwischen den afrikanischen Ländern und externen Akteuren analysieren. Hierbei rücken zum Beispiel die Afrikapolitiken der ehemaligen Kolonialmächte **Frankreich und Großbritannien** in den Fokus. Aber auch die **Europäische Union** ist ein immer wichtigerer afrikapolitischer Akteur. Nach der Betrachtung der **US-Afrikapolitik**, die 2014 durch den "U.S.-Africa Leaders Summit" eine entscheidende Aufwertung erfahren hat, werden wir uns ausführlich mit einer der interessantesten Entwicklungen in den internationalen Beziehungen auseinandersetzen: Dem „Auftritt“ der **Emerging Powers** auf der „afrikanischen Bühne“. Was wollen **China, Indien und Brasilien** in Afrika? Wie gehen sie dabei vor, welche außenpolitischen Strategien verfolgen sie dabei? Und wie reagieren die afrikanischen Staaten auf die Avancen aus Peking, Neu-Delhi und Brasília? Welche Auswirkungen hat beispielsweise das mit atemberaubender Geschwindigkeit wachsende chinesische Engagement auf dem Schwarzen Kontinent? Kurz: Sind die „Emerging Powers“ Fluch oder Segen für Afrika?

(3) Im abschließenden Block werden wir die zuvor erarbeiteten, eher bilateral geprägten Perspektiven zusammenführen, um uns politikfeldspezifisch mit entstehenden Problemen, aber auch mit zukunftsweisenden Potentialen zu beschäftigen: Vor welchen Herausforderungen steht Afrika im Bereich **Wirtschaft, Handel und Rohstoffe**? Welche Tendenzen und Trends sind im Bereich der **Entwicklungszusammenarbeit** zu verzeichnen? Vor welchen **sicherheitspolitischen Herausforderungen** steht der afrikanische Kontinent – und wie kann beispielsweise die Afrikanische Union, wie können externe Akteure hierauf reagieren?

Am Ende des Semesters können wir schließlich Bilanz ziehen: Wie verändert sich **Afrikas Stellung in der Welt**? Werden die afrikanischen Staaten zunehmend zu einflussreicheren und selbstbewussten Akteuren in der internationalen Politik – oder ist der Kontinent eher Spielball externer Mächte, die Afrika auf der Suche nach Rohstoffen ausbeuten?

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-1

Literatur

In der ersten Sitzung werden umfangreiche Literaturhinweise zu jedem behandelten Thema ausgegeben.

Nachweis

- Unbenotete Studienleistung: Referat
- Benotete Prüfungsleistung: Hausarbeit und Referat

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507045 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2015 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

EM-VPS 2

Inhalt

Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Literatur

Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2011): Politikfeldanalyse. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss. (Elemente der Politik).

Nachweis

Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat; Prüfungsleistung: Hausarbeit

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1
Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.
Reguläre Termine: 24.4., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 12.6., 19.6.
Block: 20.6. (Samstag), 9-18 Uhr.

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse: Sozial – Räume und ihre Strukturierungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507116 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2015 - 03.208 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS 3

Inhalt Nach einer kurzen einleitenden Phase zu Grundlagen der Sozialstruktur- und Ungleichheitsanalyse werden sozial-räumliche Strukturierungen im Zentrum des Seminars stehen. Behandelt werden (1) Prozesse, in denen soziale Mechanismen im Vordergrund stehen (wie Segregationsprozesse in Städten und Differenzierungen zwischen Städten/Regionen), und (2) Prozesse, in denen die Rolle handelnder Akteure im Vordergrund steht (Strukturierungen durch Infrastrukturen; Wahlentscheidungen von Nutzern, Beispiele: Schulwahl, *Gated Communities*).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 1-1

Gesundheitspolitik in Deutschland - Verstehen und Verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507450 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 08.05.2015 - 08.05.2015 -1.102 / Witt.Platz Fischer

AM-VPS-1 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 26.06.2015 - 26.06.2015 -1.102 / Witt.Platz Fischer

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 09.05.2015 - 09.05.2015 -1.102 / Witt.Platz Fischer

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 27.06.2015 - 27.06.2015 -1.102 / Witt.Platz Fischer

Inhalt Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Um ihre Komplexität mit ihren Eigenheiten und Pfadabhängigkeiten zu verstehen, steht dabei zunächst die historische Betrachtung sowie die größere Einordnung im Rahmen der Theorien über den Wohlfahrtsstaat. Anschließend folgt die intensive Betrachtung des deutschen Systems auch im Vergleich mit verschiedenen internationalen Gesundheitssystemtypen, um dadurch die Besonderheiten des deutschen Systems aufzuzeigen.

Im zweiten Teil, „Verändern“, setzen sich die Studierenden mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander. Woher stammt das Konzept und was sind seine verschiedenen Ausprägungen, vor allem in Bezug auf die Gesundheitspolitik? Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Institutionalisierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Literatur

Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7 (1), 294-312.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6 (5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107 (1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohlnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43 (1), 70-90.

Nachweis Leistungsanforderung: Referat + schriftliche Ausarbeitung

Erweiterungsfach Realschule

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
Voraussetzung	Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.						

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Didaktikfach Grundschule (modularisiert)

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Kreiselmeier/Noe
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	30.05.2015 - 31.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	30.05.2015 - 31.05.2015	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:30 - 17:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Sa	10:30 - 15:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	So	10:30 - 15:00	Einzel	17.05.2015 - 17.05.2015	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 10:30	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:30 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	09:00 - 10:30	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	10:30 - 15:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	HS / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	18.04.2015 - 19.04.2015	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	18.04.2015 - 19.04.2015	HS / Sport Jud.	10-Gruppe	
Zielgruppe	Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.						

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	20.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1							

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-EB-1-S2	Mi	11:00 - 11:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	Di	10:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S3	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-SU-1-S1	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Hau

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
D-SU-1-S2	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Regele

Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506328	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
D-SU-1-S3	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	15.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Lott
	Di	09:05 - 09:50	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Will
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506329	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S4	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	
	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.	20.04.2015 - 01.06.2015	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.	08.06.2015 - 06.07.2015	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
D-BSS-1-S1	So	10:00 - 18:00	Einzel	05.07.2015 - 05.07.2015	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Obinger
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Lipecki
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Gabel
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 14:30	Einzel	26.04.2015 - 26.04.2015	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hirsch
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	21.06.2015 - 21.06.2015	PI III / Sport Hubl	05-Gruppe	

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	11.07.2015 - 11.07.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	18.07.2015 - 18.07.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	16.04.2015 -		03-Gruppe	Bieber
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Dewald
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	
-	-		Block			05-Gruppe	Reuter

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-BSS-1-S2	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342	wird noch bekannt gegeben					Schubert/Will	
---------	---------------------------	--	--	--	--	---------------	--

DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506340).

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung

Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

NUR für Sportstudierende.

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 2 / Sport Hubl	

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten

- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbürle

- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International

- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter

- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch

- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL

- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel

- Regelmäßiger Austausch und Besprechung

- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	TuH / Sport Jud.	

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes

Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Didaktikfach Hauptschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Didaktikfach Hauptschule (modularisiert)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 20.04.2015 - SR Hubl / Sport Hubl Schubert

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Kreiselmeier/Noe
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	30.05.2015 - 31.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	30.05.2015 - 31.05.2015	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:30 - 17:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Sa	10:30 - 15:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	So	10:30 - 15:00	Einzel	17.05.2015 - 17.05.2015	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 10:30	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:30 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	09:00 - 10:30	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	10:30 - 15:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	HS / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	18.04.2015 - 19.04.2015	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	18.04.2015 - 19.04.2015	HS / Sport Jud.	10-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Bewegen im Wasser 1 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SPSD1-S2	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Regele
	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Regele

Bewegung gestalten (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
D-SPSD1-S3	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Regele
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506330	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Obinger
D-TBW-1-V	Mo	16:00 - 17:00	Einzel	06.07.2015 - 06.07.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	

Spielen 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506331	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-TBW-1-S1	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Kurz/Moser
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Kurz
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Will
	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.	20.04.2015 - 01.06.2015	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Schulze
	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.	08.06.2015 - 06.07.2015	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Roth

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Laufen - Springen - Werfen (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506332	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-TBW-1-S2	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Kamhawi
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Lott
	Mo	09:15 - 10:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Bloch

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
D-BSS-1-S1	So	10:00 - 18:00	Einzel	05.07.2015 - 05.07.2015	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Obinger
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Lipecki
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Gabel
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 14:30	Einzel	26.04.2015 - 26.04.2015	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hirsch
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	21.06.2015 - 21.06.2015	PI III / Sport Hubl	05-Gruppe	

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
D-SPSD1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	20.06.2015 - 20.06.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	04.07.2015 - 04.07.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	11.07.2015 - 11.07.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	18.07.2015 - 18.07.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	16.04.2015 -		03-Gruppe	Bieber
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Dewald
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	
-	-		Block		05-Gruppe	Reuter	

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
D-BSS-1-S2	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Seminar Sportdidaktik (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-SU-1-S1	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.	17.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Moser
DH-BSS-1-S	Fr	09:00 - 09:45	wöchentl.	17.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser

Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
D-SDV-1-S4	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Mi	14:00 - 15:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Hoos
D-SDV-1-S2	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:30	Einzel	22.04.2015 - 22.04.2015	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Hoos
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	

Bewegen im Wasser 2 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SDV-1-S3	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	17.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Urkiaga
	Mi	10:05 - 10:50	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden unterrichtserprobte Spiel- und Übungsformen des „Kämpfens“ sowie Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt.

Die Teilnehmer erhalten zudem Hinweise wie sie diese Kenntnisse an der Schule weitergeben können.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

KEIN GS und KEINE ALTE LPO.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 2 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Grundschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung
 Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
 Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Unterrichtsfach Grundschule (modularisiert)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Reuter

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S							

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
IUM-4-S1	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Will
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
IUM-4-S2	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos
	-	-	Block	02.05.2015 - 03.05.2015		03-Gruppe	Will
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ball

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------

EFWS-2-S

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Di	16:20 - 17:50	wöchentl.	14.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Zimlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	---------

EFWS-3-S

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Elementare Bewegungs- und Spielerziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506158	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
EBSF-1-S	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
BLL1-1-V							

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
SSK1-1-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Kurz
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
SSK2-1-S1	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	17.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
SSK2-1-S2	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V2	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
LEE2-1-S1	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung

Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätze, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.04.2015 - 14.04.2015	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	21.04.2015 - 21.04.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	28.04.2015 - 28.04.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	05.05.2015 - 05.05.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	19.05.2015 - 19.05.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	09.06.2015 - 09.06.2015	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

NUR für Sportstudierende.

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 2 / Sport Hubl	

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten

- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbürille

- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International

- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter

- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch

- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL

- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel

- Regelmäßiger Austausch und Besprechung

- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	06.06.2015 - 06.06.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	13.06.2015 - 13.06.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	27.06.2015 - 27.06.2015	TuH / Sport Jud.	

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes

Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Unterrichtsfach Hauptschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Unterrichtsfach Hauptschule (modularisiert)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Reuter

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	-----------	------

IUM-3-S

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
IUM-4-S1	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Will
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
IUM-4-S2	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos
	-	-	Block	02.05.2015 - 03.05.2015		03-Gruppe	Will
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ball

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------

EFWS-2-S

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Di	16:20 - 17:50	wöchentl.	14.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Zimlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	---------

EFWS-3-S

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BLL1-1-V

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
KOMP-1-S	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Kreiselmeyer/Noe
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	30.05.2015 - 31.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	30.05.2015 - 31.05.2015	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:30 - 17:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Sa	10:30 - 15:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	So	10:30 - 15:00	Einzel	17.05.2015 - 17.05.2015	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 10:30	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	Kurz
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	05.06.2015 - 05.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:30 - 17:00	Einzel	12.06.2015 - 12.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	09:00 - 10:30	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	10:30 - 15:00	BlockSaSo	06.06.2015 - 07.06.2015	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	HS / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	18.04.2015 - 19.04.2015	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	18.04.2015 - 19.04.2015	HS / Sport Jud.	10-Gruppe	
Zielgruppe	Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.						

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	11:00 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Regele
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Regele
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
SSK1-1-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Kurz
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
SSK2-1-S1	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	17.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
SSK2-1-S2	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V2	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
LEE2-1-S1	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung

Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätze, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
Inhalt	In der praxisorientierten Veranstaltung werden unterrichtserprobte Spiel- und Übungsformen des „Kämpfens“ sowie Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt. Die Teilnehmer erhalten zudem Hinweise wie sie diese Kenntnisse an der Schule weitergeben können.						
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport, Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport Studierende mit Erweiterungsfach Sport						
	KEIN GS und KEINE ALTE LPO.						

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/	
LLKf Inkf	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth	
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 2 / Sport Hubl		
Inhalt	Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).						
Hinweise	für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)						

Unterrichtsfach Realschule

Rescue Swimming (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätze, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

First Aid (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Teaching Subject Real School (modularized)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Reuter

Light Athletics 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastics and Dance 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S							

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
IUM-4-S1	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Will
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
IUM-4-S2	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	20.04.2015 - 20.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos
	-	-	Block	02.05.2015 - 03.05.2015		03-Gruppe	Will
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ball

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------

EFWS-2-S

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Di	16:20 - 17:50	wöchentl.	14.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Zimlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	---------

EFWS-3-S

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BLL1-1-V

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
KOMP-1-S	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	11:00 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Regele
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Regele
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe

Zielschusspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
SSK1-1-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Kurz

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
SSK2-1-S1	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	17.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
SSK2-1-S2	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperrlich	
BTGS-1-V2	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperrlich	

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
LEE2-1-S1	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
Inhalt	In der praxisorientierten Veranstaltung werden unterrichtserprobte Spiel- und Übungsformen des „Kämpfens“ sowie Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt.						
	Die Teilnehmer erhalten zudem Hinweise wie sie diese Kenntnisse an der Schule weitergeben können.						
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport, Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport Studierende mit Erweiterungsfach Sport						
	KEIN GS und KEINE ALTE LPO.						

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 2 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung
 Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
 Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft - modularisiert)

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506119	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Regele
MUI3-1-S	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Greß
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greß
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506120	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-1-S	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer

Vertiefung Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506122	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
MUI1-1-S	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506123	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
MUI1-2-S	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	15.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	15.04.2015 -	GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Bewegungskünste Vertiefung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506124	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
MUI1-3-S2	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Will
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
MUI1-3-S1	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506131	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM1-1-S	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Reuter

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506140	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Hau
MUI3-2-S	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Will

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506141	Mi	15:30 - 16:15	wöchentl.	15.04.2015 -	Labor / Sport Jud.	Sperlich/Zinner
BFFG-1-S1	Mi	15:30 - 16:15	wöchentl.	15.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506142	Mi	14:00 - 15:30	wöchentl.	15.04.2015 -	SR 2 / Sport Jud.		
BFFG-1-S2	Mi	14:00 - 15:30	wöchentl.	15.04.2015 -	Labor / Sport Jud.	Sperlich/Zinner	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).						

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506143	-	-	Block			Sperlich/Zinner	
BFFG-1-S3							
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).						

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
BLL1-1-V						

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506189	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
FD-1	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Do	14:15 - 15:15	wöchentl.	14.04.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	11:15 - 12:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Di	11:15 - 12:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mi	09:15 - 10:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	09:15 - 10:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	
Hinweise	Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.						

Freizeitsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506202	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	18.05.2015 - 18.05.2015	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
LEE1-1-S2	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	01.06.2015 - 01.06.2015	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	08.06.2015 - 08.06.2015	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	15.06.2015 - 15.06.2015	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	22.06.2015 - 22.06.2015	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	29.06.2015 - 29.06.2015	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Ball
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Dewald
Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -		03-Gruppe	Bieber	
-	-	Block			04-Gruppe	Roth	

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0506222	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
FD-2	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mi	11:00 - 11:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	11:00 - 11:45	wöchentl.	15.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	

Hinweise Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189).

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Di	16:20 - 17:50	wöchentl.	14.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Zimlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	---------

SFWV-1-S1

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	------

SFWV-2-S1

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
SFWV-3-S1	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fehske

Freizeit-/ Trendsportart 1&2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
BTHV-1-S2	Mo	10:45 - 12:15	wöchentl.	20.04.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klug
	-	-	Block	24.06.2015 - 24.06.2015		03-Gruppe	Schulze
	Mi	17:15 - 18:45	Einzel	13.09.2015 - 19.09.2015	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	-	-	Block			04-Gruppe	Reuter

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	11:00 - 11:45	wöchentl.	20.04.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Regele
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Regele
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.04.2015 -	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
SSK1-1-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2015 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Kurz

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
SSK2-1-S1	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	17.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
SSK2-1-S2	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	16.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506320	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
SSK2-1-S3	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	20.04.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Gesellschaftswissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506321	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

SPPS-1-V3

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	
BTGS-1-V2	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	16.04.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2015 - 17.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa 08:00 - 12:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2015 - 24.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa 08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	15.05.2015 - 15.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa 08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Küstner
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	22.05.2015 - 22.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Sa 08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2015 - 23.05.2015	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Küstner
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	29.05.2015 - 29.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Sa 08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2015 - 30.05.2015	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Voraussetzung Sicheres Beherrschen folgender Techniken: Kraul, Brust, Rückengrätsche, Tauchen
Die Ausstellung des Rettungsschwimmabzeichens ist nur möglich, wenn spätestens bis zur Prüfung (Anfang Juni) ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (mind. 16 Ausbildungsstunden) vorgelegt wird.

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.04.2015 - 26.04.2015	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 15:00	BlockSaSo	16.05.2015 - 17.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 15:00	BlockSaSo	27.06.2015 - 28.06.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	So 08:00 - 18:00	Einzel	12.07.2015 - 12.07.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	02.05.2015 - 02.05.2015	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Fabricius
	So 08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2015 - 19.04.2015	SR Hubl / Sport Hubl	07-Gruppe	Fabricius

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Sa 10:00 - 16:00	Einzel	18.04.2015 - 18.04.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Sa 10:00 - 15:15	Einzel	25.04.2015 - 25.04.2015	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa 10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2015 - 09.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa 10:00 - 15:15	Einzel	16.05.2015 - 16.05.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden unterrichtserprobte Spiel- und Übungsformen des „Kämpfens“ sowie Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt.

Die Teilnehmer erhalten zudem Hinweise wie sie diese Kenntnisse an der Schule weitergeben können.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

KEIN GS und KEINE ALTE LPO.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.05.2015 - 08.05.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	09.05.2015 - 10.05.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 15:00	BlockSaSo	13.06.2015 - 14.06.2015	SpH Hubl 2 / Sport Hubl	

Inhalt
Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)